Wiener Stadtbibliothek
57291 F

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

montag, 2. maerz 1970 blatt 551

sonntag eroeffnung der wiener fruehjahrsmesse

2 wien, 2.3. (rk) kommenden sonntag, 8. maerz, wird die 91. wiener internationale messe von bundespraesident franz j o n a s feierlich eroeffnet. nach der begruessung durch den praesidenten der wiener messe, hofrat eduard s t r a u s s , werden buergermeister bruno m a r e k und minister otto m i t t e r e r sprechen. der festakt, der im vorbau der suedhalle des messegelaendes stattfindet, beginnt um 9,30 uhr.
0921

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

wagner-schoenkirch-gedaechtnisausstellung im mariahilfer heimatmuseum

1 wien, 2.3. (rk) aus anlass des kuerzlich erfolgten 30. todestages des tondichters und gruenders des wiener lehrer a capella-chores, regierungsrat professor hans w a g n e r - s c h o e n k i r c h , zeigt das mariahilfer heimatmuseum 6, gumpendorfer strasse 4, derzeit eine sonderausstellung, die dessen leben und wirken gewidmet ist.

am 19. dezember 1872 im schoenkirch in niederoesterreich geboren, war einer seiner hauptverdienste die gruendung des wiener lehrer a capella-chores im jahre 1912. er gab ueber 500 konzerte im in- und ausland, schrieb 600 vertonungen und verfasste zahlreiche lehrbuecher. wagner-schoenkirch starb am 12. februar 1940. die stadt wien hat dem kuenstler im zentralfriedhof ein ehrengrab gewidmet.

mit der sonderausstellung, die bis 26. april jeden sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet ist, sollen vor allem die beziehungen des meisters zu mariahilf und dessen kuenstlern gezeigt werden. 0907

urlaubsaktion der gemeinde wien

3 wien, 2.3. (rk) so wie bereits im vorjahr wird die stadt wien auch heuer wieder im rahmen einer landaufenthaltsaktion dauerbefuersorgten, pensionistenklubbesuchern und koerperbehinderten einen 14taegigen urlaub ermoeglichen. dies wurde montag im gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten beschlossen.

fuer diesen zweck werden insgesamt sieben urlauberpensionen im burgenland, in niederoesterreich, in der steiermark und in oberoesterreich zur verfuegung stehen. bei taeglich drei mahlzeiten betragen die pensionspreise 53 schilling fuer normalkost und 60 schilling fuer diaet. dauerbefuersorgte und ausgleichszulagenbesitzer haben einen kostenbeitrag von 500 schilling fuer einzelpersonen beziehungsweise 750S je ehepaar zu leisten. werden hoehere pensionen bezogen, dann steigen die kostenbeitrage geringfuegig, wobei der hoechstbetrag, den ein alleinstehender fuer einen 14taegigen urlaubsturnus zu erlegen hat, 750 schilling, der eines ehepaares 1450 schilling betraegt. die kosten der hin- und rueckfahrt in die urlaubsorte sind selbstverstaendlich in diesen betraegen bereits inbegriffen.

die aktion beginnt mit 13. mai 1970 und endet voraussichtlich nach acht beziehungsweise neun turnussen am 16. september 1970.

anmeldungen zur teilnahme an dieser aktion werden ab sofort in den fuersorgereferaten der zustaendigen magistratischen bezirksaemter entgegengenommen, wobei wuensche der urlauber bezueglich urlaubsort und zeit bei rechtzeitiger anmeldung beruecksichtigung finden.
1306

strassenreinigung am wahlsonntag

4 wien, 3.2. (rk) fuer das personal der strassenreinigung war fuer sonntag, den 1. maerz, angesichts der allgemeinen wetterlage dienst ab 6 uhr frueh mit schneearbeiteraufnahme angeordnet worden.

die am 28. februar einsetzenden schneefaelle dauerten in den vormittagsstunden weiterhin an und hoerten erst am nachmittag auf. durch den ununterbrochenen einsatz von raeum- und streugeraeten gelang es, den verkehr trotz der zeitweilig ziemlich heftigen schneegestoeber ohne nennenswerte behinderungen aufrecht zu erhalten.

insgesamt standen gestern 1.663 schneearbeiter, 184 schneepfluege, 159 streufahrzeuge, neun lastkraftwagen fuer schneeabfuhr, eine schneefraese und 24 sandlademaschinen im einsatz.
1348

rinderhauptmarkt vom 2. maerz

6 wien, 2.3. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0. neuzufuhren inland: 57 ochsen, 141 stiere, 238 kuehe, 70 kalbinnen, summe 506. neuzufuhren ungarn: 32 stiere, summe 32. gesamtauftrieb: 57 ochsen, 173 stiere, 238 kuehe, 70 kalbinnen, summe 538, verkauft alles.

preise: ochsen 14 bis 17.80, extrem 18.50 (3), stiere 14.60 bis 18, extrem 18.20 (1), kuehe 12.20 bis 15, extrem 15.20 (1), kalbinnen 14 bis 17.40, extrem 0, beinlvieh kuehe 10.20 bis 12, ochsen und kalbinnen 11 bis 13.20.

der durchschnittspreis erhoehte sich bei ochsen um 20 groschen, kalbinnen um 9 groschen und ermaessigte sich bei stiere um 14 und bei kuehen um 6 groschen.

der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt: ochsen 16.66, stiere 17.03, kuehe 13.48, kalbinnen 15.91, beinlvieh notierte unveraendert.

ungarische stiere: 17 bis 17.40, der durchschnittspreis betraegt 17.24.
1529

das wiener wahlergebnis

5 wien, 2.3. (rk)

bezirke	wahlberechtigte	gueltige stimmen
1	20.917	16.321
2	80.816	67.165
3	83.817	69.061
4	32.409	26.036
5	50.706	41.832
6	27.977	22.436
7	30.777	24.487
8	24.921	19.781
9	45.064	36.778
10	115.360	98.696
11	40.805	35.584
12	68.717	58.634
13	44.398	37.538
14	64.762	54.159
15	67.023	56.209
16	83.580	70.837
17	46.450	38.134
18	48.404	39.737
19	54.663	46.091
20	63.162	53.473
21	74.011	64.730
22	55.946	48.841
23	44.306	38.965
summe:	1,268.991	1,065.525

./.

bezirke	oevp	o/o	spoe	o/o	fpoe	o/o
1	10.394	63,6	4.678	28,7	980	6.0
2	22.905	34,1	39.324	58,5	2.800	4,2
3	29.587	42,8	34.532	50,1	3.323	4,8
4	13.443	51,7	10.448	40,1	1.514	5,8
5	15.398	36,8	23.750	56,7	1.667	4,0
6	11.214	50,0	9.542	42,5	1.267	5,7
7	12.565	51,4	10.095	41,2	1.377	5,6
8	10.701	54,0	7.436	37,6	1.321	6,7
9	17.455	47,4	16.496	44,9	2.023	5,5
10	22.718	23,0	70.245	71,1	2.427	2,5
11	9.068	25,5	24.730	69,5	774	2,2
12	18.085	30,8	36.977	63,0	2.026	3,5
13	18.439	49,1	16.462	43,9	1.932	5,1
14	18.368	33,9	32.256	59,6	2.069	3,8
15	17.809	31,7	34.961	62,2	1.974	3,5
16	20.174	28,5	46.845	66,1	2.052	2,9
17	13.761	36,1	21.861	57,3	1.402	3,7
18	19.919	50,2	16.629	41,8	2.299	5,8
19	21.442	46,5	21.354	46,3	2.379	5,2
20	12.513	23,4	37,772	70,6	1.406	2,6
21	16.377	25,3	44.159	68,2	1.808	2,8
22	12.664	25,9	32.459	66,5	1.472	3,0
23	12.475	32,0	24.041	61,7	1.427	3,7
summe:	377.474	35,4	617.052	57,9	41.721	3,9

./.

bezirke	kpoe	o/o	dfp	o/o	ndp	o/o
1	97	0,6	142	0,9	30	0,2
2	1.363	2,0	773	1,2	-	
3	788	1,1	689	1,0	142	0,2
4	294	1,1	259	1,0	78	0,3
5	482	1,2	440	1,1	95	0,2
6	185	0,8	226	1,0	-	
7	176	0,7	274	1,1	-	
8	134	0,7	189	1,0	-	
9	339	0,9	393	1,1	72	0,2
10	2.141	2,2	1.011	1,0	154	0,2
11	619	1,7	334	0,9	59	0,2
12	866	1,5	680	1,2	-	
13	374	1,0	331	0,9	-	
14	907	1,7	559	1,0	-	
15	755	1,3	710	1,3	-	
16	1.000	1,4	766	1,1	-	
17	552	1,4	558	1,5	-	
18	406	1,0	396	1,0	88	0,2
19	451	1,0	360	0,8	105	0,2
20	1.167	2,2	615	1,2	-	
21	1.751	2,7	635	1,0	-	
22	1.774	3,6	472	1,0	-	
23	622	1,6	400	1,0	-	
summe:	17.243	1,6	11.212	1,1	823	0,1

1508

die astronauten im rathaus

7 wien, 2.3. (rk) die einfahrt lichtenfelsgasse des rathauses trug montag flaggenschmuck: ueber dem tor waren die fahnen von oesterreich und den vereinigten staaten angebracht, den dritten hof schmueckten das sternenbanner und die fahne wiens - zu ehren der drei amerikanischen astronauten der apollo 12-weltraumkapsel, die waehrend ihres kurzen wien-aufenthaltes dem rathaus einen besuch abstatten.

die astronauten charles c o n r a d , richard g o r d o n und alan b e a n folgten damit einer einladung des wiener buergermeisters. das apollo 12-team hat im november vorigen jahres die zweite bemannte mondlandung der geschichte der menschheit durchgefuehrt, am morgen des 19. november 1969 haben conrad und bean als dritter und vierter mensch den fuss auf einen fremden himmelskoerper gesetzt.

die wagen der drei astronauten, die sich in begleitung ihrer gattinnen und des amerikanischen botschafters in wien, john p. h u m e s , befanden, trafen nicht wie vorgesehen um 15,20 uhr, sondern mit geringer verspaetung im rathaus ein. buergermeister bruno m a r e k empfing seine gaeste vor dem aufgang der feststiege eins und geleitete sie in den stadtsenatssaal. auf der stiege hatten wiener schulkinder aufstellung genommen, die den amerikanischen gaesten mit oesterreichischen faehnchen zuwinkten.

im stadtsenatssaal, der mit oesterreichischen und amerikanischen flaggen sowie mit zahlreichen blumenarrangements festlich geschmueckt war, stellte wiens stadtoberhaupt den astronauten vizebuergermeister felix s l a v i k , vizebuergermeister gertrude s a n d n e r und die mitglieder des stadtsenats vor. in seiner begruessungsansprache gab marek seiner freude ausdruck, als persoenliche vertreter des amerikanischen praesidenten die pioniere und entdeckungsfahrer des weltalls, die vorboten des kommenden jahrtausends, empfangen zu koennen.

woertlich fuhr der buergermeister fort: ''ich hoffe, dass sie sich in der kurzen zeit ihres wiener aufenthaltes wohlfuehlen werden und dass sie sich von der hochachtung und sympathie ueber-

./.

zeugen koennen, die ihnen und ihrer saekularen leistung unsere gesamten bevoelkerung entgegenbringt. ich bin gluecklich darueber, dass auch oesterreichische ingenieure an jener saturn-rakete mitgearbeitet haben, die sie im apollo-raumschiff zum erdtrabanten emporgetragen hat. obwohl dieser beitrag natuerlich nur bescheiden sein konnte, erblicke ich darin ein symbol fuer die voelkerverbindende mission der friedlichen raumfahrt und freue mich, dass unser land daran anteil hat. ich hoffe mit ihnen und mit allen gutgesinnten menschen, dass die kuehne eroberung des kosmos letzten endes dazu fuehren wird, dass die voelker dieser erde besser, freundschaftlicher und verstaendnisvoller leben und auf gewaltsame austragung von streitigkeiten verzichten''.

im namen der gaeste dankte charles conrad fuer den freundlichen empfang im rathaus. er fuegte hinzu, dass der beitrag der oesterreichischen techniker zum gelingen der mondfluege wesentlich grosser sei, als man in oesterreich annehme. als die drei astronauten in der raumkapsel um die erde kreisten, haetten sie keine trennenden laendergrenzen gesehen, im geist der verstaendigung werde es sicher moeglich sein, alle im zusammenleben der voelker auftretenden schwierigkeiten zu ueberwinden.

nachdem sich die drei astronauten ins goldene buch der stadt wien eingetragen hatten, ueberreichte ihnen buergermeister marek als erinnerungsgeschenke lipizzanerstatuetten aus augartenporzellan, den damen wurden handtaschen mit petitpoint-stickereien verehrt. die astronauten revanchierten sich mit einem foto, das einen teil der mondoberflaeche zeigt.

damit war der offizielle teil des empfanges zu ende und die gaeste nahmen an den tischen platz. nun wurde eine wiener jause, bestehend aus kaffee mit schlag und gugelhupf, serviert. inzwischen hatten die wiener saengerknaben aufstellung genommen, sie sangen ''spaehrenklaenge'' von josef strauss und ein amerikanisches lied.

nach der jause ueberreichte buergermeister marek allen damen gelbe rosen, dann geleitete er seine gaeste ueber die feststiege hinab, an deren fuss bereits drei fiaker warteten. vor dem rathauseingang lichtenfelsgasse hatte sich inzwischen eine grosse menschenmenge angesammelt, die den astronauten ovationen bereitete, als sie in den fiakern zum amerika-haus auf dem friedrich schmidt-platz fuhren, wo die drei raumfahrer eine ausstellung eroeffneten.
1718

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



naechste woche beginnt kinderlaehmungsimpfaktion - 2. teil

2 wien, 3.3. (rk) kommende woche, am montag, dem 9. maerz, beginnt in wien die zweite teilimpfungsaktion fuer die im jaenner zum erstenmal gegen kinderlaehmung geimpften personen. dabei ist auch fuer alle jene gelegenheit, sich die dritte teilimpfung zu holen, die im vergangenen jahr mit der schluckimpfung begonnen haben. bekanntlich wird der impfschutz erst nach dreimaliger schluckimpfung voll wirksam.

die impfaktion dauert bis 21. maerz. geimpft wird in den bezirksgesundheitsaemtern jeweils montag, dienstag, freitag und samstag von 8.30 bis 11.30 uhr und mittwoch von 13 bis 15 uhr.

die schluckimpfungen in den mutterberatungsstellen und kinderambulatorien der wiener gebietskrankenkasse finden an den beratungs- beziehungsweise behandlungstagen statt.

0919

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

fast 15.00 wohnungen wurden 1969 in wien gebaut

1 wien, 3.3. (rk) wie aus den soeben fertiggestellten ergebnissen der wohnbaustatistik hervorgeht, wurden im jahre 1969 in wien 14.703 wohnungen fertiggestellt, das sind 1.948 oder 15,3 prozent mehr als im jahre 1968. von den neu errichteten wohnungen wurden 5.524 oder 37,6 prozent von der gemeinde wien erbaut.

durch abbrueche oder umbauten sank der wohnungsbestand um 2.488, sodass sich ein nettozugang von 12.215 (1968: 10.638) wohnungen ergab.
0909

geehrte redaktion!

3 wir erinnern daran, dass morgen mittwoch, stadtwerkestadtrat franz n e k u l a in der schmidthalle des rathauses den fahrtroutenwaehler der wiener verkehrsbetriebe vorstellen wird. bitte merken sie vor:

zeit: 4. maerz 1970, 10 uhr.

ort: rathaus, schmidthalle, eingang zweierlinie.
0942

vortrag ueber tunnelbau

4 wien, 3.3. (rk) senatsrat dipl.-ing. max e l l i n g e r, der leiter der magistratsabteilung 29, haelt ueber einladung des vereines der oesterreichischen zementfabrikanten einen vortrag ueber ''erfahrungen der offenen bauweise bei unterirdischen verkehrsanlagen in wien''. ort: zementforschungsinstitut, reisnerstrasse 53, wien 3. zeit: 11 maerz, 17 uhr.
0952

die vierte donaubruecke wird gesenkt

5 wien, 3.3. (rk) am kommenden montag wird damit begonnen, die vierte donaubruecke in ihre endgueltige lage abzusenken. die brueckenkonstruktion musste bekanntlich zur durchfuehrung der montage ueberhoeht werden. diese ueberhoehungen betragen auf der linken stromseite 3,6 und am rechten ufer 2,8 meter. die absenkung wird mit hilfe hydraulischer pressen vorgenommen. pro hub wird die bruecke auf der linken um 150 und auf der rechten seite um 140 millimeter abgesenkt. die arbeiten werden einige wochen in anspruch nehmen.

bei der absenkung handelt es sich um einen routinemaessigen vorgang beim bau dieser neuen donaubruecke, der mit dem schadensfall vom november des vorjahres nichts zu tun hat. allerdings koennen die schadhaften teile der bruecke erst ausgetauscht werden, sobald die bruecke in ihre endgueltige lage gebracht worden ist.
1026

angelobung neuer staedtischer bediensteter

6 wien, 3.3. (rk) im stadtsenatssaal des wiener rathauses wurden dienstag von personalstadtrat hans b o c k in vertretung des buergermeisters 222 neue staedtische bedienstete - 166 maenner und 56 frauen - , davon 118 mitarbeiter der stadtwerke, angelobt.
1036

wieder ausflugsaktion der gemeinde wien fuer betagte wiener

7 wien, 3.3. (rk) nach einem am montag gefassten beschluss des gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten wird die wiener stadtverwaltung auch heuer wieder fuer die besucher der pensionistenklubs, die dauerbefuersorgten der stadt wien und die teilnehmer an den berufseingliederungs- und beschaeftigungstherapiekursen von april bis oktober je fuenf ausfluege durchfuehren.

mit den pfleglingen der altersheime baumgarten, lainz, liesing und st.andrae sind vier ausflugsfahrten sowie eine schiffsreise, die wie schon voriges jahr nach duernstein fuehren wird, vorgesehen.

man rechnet, dass von den rund 6.000 wienerinnen und wienern, die durchschnittlich pro saison die pensionistenklubs besuchen, etwa 5.600 besucher mit ihren begleitpersonen an dieser aktion teilnehmen werden.

die kosten fuer diese aktion werden fast 2,4 millionen schilling betragen.
1038

neue wohnbaudarlehen der wiener landesregierung

9 wien, 3.3. (rk) die wiener landesregierung bewilligte am dienstag auf antrag von wohnungsstadtrat reinhold s u t t n e r rund 151 millionen schilling an darlehen nach dem wohnbaufoerderungsgesetz 1968. mit diesem betrag wird der bau von 1.017 wohnungen finanziert. unter den darlehensbewerbern sind wieder gemeinnuetzige bauvereinigungen, aber auch einzelpersonen, die zu einem eigenheim kommen wollen.
1101

stadtsenat bewilligte 260 millionen fuer u-bahnbau-vorarbeiten

8 wien, 3.3. (rk) am dienstag bewilligte der wiener stadtsenat auf antrag von stadtrat kurt h e l l e r 260 millionen schilling fuer vorarbeiten fuer den zweiten u-bahn-bauabschnitt der linie 1. dieser fuehrt bekanntlich durch die favoritenstrasse und reicht von der paulanergasse bis zum reumannplatz. mit den arbeiten wird sofort begonnen.

um die kuenftige baustelle, die zum teil in offener bauweise gefuehrt werden soll, von allen einbauten frei zu machen, sind umfangreiche umlegungsarbeiten durchzufuehren. durch ein vorgeplantes umleitungsprojekt soll trotz der bauarbeiten fuer einen reibungslosen und fluessigen verkehrsablauf gesorgt werden. von dem bewilligten betrag sollen heuer noch 160 millionen verbraucht werden. der groesste teil der kosten entfaellt auf leistungen der e-werke, die fuer die stromversorgung der strassenbahnprovisorien und fuer die baustromversorgung in der favoritenstrasse zu sorgen haben. dabei handelt es sich um keinen verlorenen aufwand, da wesentliche teile spaeter zur versorgung der u-bahnanlagen dienen werden.
1050

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 3.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: haeuptelsalat-grund 2,50 bis 4 schilling je stueck, chinakohl 4 bis 5 schilling, karotten 4 bis 6 schilling, weisskraut 4 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, bananen 8 bis 9 schilling, orangen 6 bis 7 schilling je kilogramm. 1455

schweinehauptmarkt vom 3. maerz

11 wien, 3.3. (rk) neuzufuhren: 4.094, davon 453 durchlaufer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 18 bis 18,50, 1. qualitaet 17.50 bis 17.90, 2. qualitaet 16.60 bis 17.40, 3. qualitaet (15 - 7 stueck) 15.40 bis 16.50, zuchten extrem 14,50 bis 15, zuchten (12 - 1 stueck) 13.50 bis 14.40, altschneider 11 bis 11.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehte sich um 4 groschen und betraegt 16.99. aussermarktbezuege in der zeit vom 27.2. bis 3.3.1970 (ohne direkteinbringungen in die bezirke) 1.784.

pferdehauptmarkt vom 3. maerz

12 wien, 3.3. (rk) auftrieb: 9 stueck, herkunft: niederoesterreich 6, burgenland 3, verkauft als schlachttiere 5, unverkauft 4.

preise: 1. qualitaet 10, 3. qualitaet 8.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 1 groschen je kilogramm und betraegt 9.70. 14

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 4. maerz 1970 blatt 566

''v i e n n a l e 1970''

5 wien, 4.3. (rk) ''gesellschaft und junge generation'' ist das thema der diesjaehrigen wiener filmfestwoche, der ''viennale 1970'', die vom 2. bis 9. april in der wiener urania stattfindet. aus allen laendern der welt wurden bereits filme angemeldet, die das generationenproblem zum inhalt haben. auch oesterreich wird durch zahlreiche urauffuehrungen von spiel-, dokumentar- und kurzfilmen bei diesem filmfestival vertreten sein.

geehrte redaktion!

auf einladung des presseclubs concordia sprechen vizebuergermeister gertrude s a n d n e r , die praesidentin des kuratoriums des vereins ''viennale'', und der leiter der viennale dr. w l a d i k a am mittwoch, dem 11. maerz, um 11.00 uhr im presseclub concordia, 1, bankgasse 8, ueber die ''viennale 1970''.

sie sind herzlich eingeladen an dieser pressekonferenz teilzunehmen. bitte merken sie vor.

zeit: mittwoch, 11. maerz, 11 uhr.

ort: 1, bankgasse 8, presseclub concordia.

1013

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

sonderschau von kommunalfahrzeugen

4 wien, 4.3. (rk) dienstag, 10. maerz, veranstaltet die magistratsabteilung 48 (stadtreinigung und fuhrpark) im rahmen einer sitzung des fachausschusses fuer staedtereinigung des oesterreichischen staedtebundes eine grosse ausstellung moderner kommunalfahrzeuge. es werden nicht nur neuerwerbungen des staedtischen fuhrparks gezeigt, namhafte firmen der nutzfahrzeugindustrie benuetzen auch die gelegenheit, um ihre neuesten erzeugnisse vorzufuehren. unter anderem werden moderne muellwagen, schneeraeumgeraete, lastwagen, kehrmaschinen, schlammsaugfahrzeuge und oelalarmfahrzeuge zu sehen sein.

der fachausschuss fuer staedtereinigung (vorsitz: senatsrat dipl.-ing. franz f i s c h e r , leiter der magistratsabteilung 48), der von vertretern aus rund 25 oesterreichischen staedten beschickt wird, behandelt in seiner sitzung kommenden dienstag im rathaus die diesen winter von der stadtverwaltung erstmals mit erfolg durchgefuehrte flaechenschneeraeumung (referent: ing. b r u n n e r , magistratsabteilung 48), fragen der muellgefaessreinigung (referent: senatsrat dipl.-ing. s e i t l , magistratsabteilung 48) und das thema ''altoelbeseitigung aus werkstaetten''. danach besichtigen die ausschussmitglieder die fahrzeugschau und die moderne kuebelwaescherei der stadtreinigung.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu der nur am 10. maerz zugaenglichen fahrzeugschau der magistratsabteilung 48 in der garage wien 20, leystrasse 87, berichterstatter und fotografen zu entsenden. fuer die fahrt dorthin stehen beim presseforum kombibusse bereit.

zeit: dienstag, 10. maerz, 13.45 uhr (abfahrt der busse),
ort: presseforum, 1, rathausstrasse 1.

1011

joseph redtenbacher zum gedenken

7 wien, 4.3. (rk) auf den 5. maerz faellt der 100. todestag des chemikers dr. joseph r e d t e n b a c h e r .

er wurde am 12. maerz 1810 zu kirchdorf in oberoesterreich geboren, absolvierte an der wiener universitaet das medizinstudium und wandte sich gleichzeitig vor allem der botanik zu, die unter seinem lehrer mohs damals einen grossen aufschwung nahm. 1834 erhielt redtenbacher eine assistentenstelle bei jacquin, dessen lehrverpflichtung botanik und chemie umfasste. da ihm redtenbacher als assistent fuer chemie zugeteilt war, musste dieser seine fachrichtung aender. verschiedene stipendien ermoeglichten es ihm, bei liebig in giessen hervorragende kenntnisse zu erwerben und diese wissenschaftlich zu verwerten. in der folge erhielt er einen lehrstuhl an der prager universitaet, von wo er 1849 an die wiener universitaet zurueckkehrte. fuer seinen lehr- und forschungsbetrieb standen ihm zwei raeume im theresianum zur verfuegung. zur bewaeltigng seiner gesamten taetigkeit - er war auch generaldirektor der 80 apotheken wiens - stand ihm ein einziger assistent zur seite. die fruchtbarste zeit seines schaffens waren die bei liebig und in prag verbrachten jahre. redtenbacher befasste sich vor allem mit speziellen fragen der organischen chemie, analysierte die chemische zusammensetzung von fettsaeuren und stellte neue formeln fuer sie auf. sein verdienst ist es, die chemische wissenschaft als erster in oesterreich systematisch gelehrt und den grund fuer einen geordneten wissenschaftlichen betrieb gelegt zu haben. der hervorragende oesterreichische gelehrte wurde am matzleinsdorfer friedhof begraben. eine gasse im 16.bezirk erinnert an ihn.
1021

315.000 schilling fuer wiens heimatmuseen

3 wien, 4.3. (rk) im kulturausschuss des wiener gemeinderates wurde dienstag beschlossen, der arbeitsgemeinschaft der wiener heimatmuseen zur unterstuetzung ihrer taetigkeit im jahr 1970 eine subvention von 315.000 schilling zu gewaehren.

die arbeitsgemeinschaft ist die dachorganisation der wiener heimatmuseen und foerdert, betreut und kontrolliert die taetigkeit der mitgliedermuseen, bildet mitarbeiter aus und vertritt die interessen der wiener heimatmuseen nach aussen.

im jahre 1969 konnten die wiener heimatmuseen mit zahlreichen sonderausstellungen und wissenschaftlichen publikationen in die oeffentlichkeit treten und in fuehrungen und vortraegen schuelern wie erwachsenen die geschichte ihrer engeren heimat darstellen. zusaetzlich zu den 16 bestehenden museen sind im laufe des jahres 1969 drei weitere durch foerderungsmassnahmen reaktiviert worden und haben mit der arbeit begonnen (wieden, fuenfhaus, waehring). das heimatmuseum floridsdorf fuehrte eine vielbesuchte sonderausstellung ''unser bundespraesident - ein floridsdorfer'' durch. in liesing konnten durch die aktivitaet des museumsleiters bemerkenswerte vorgeschichtliche funde gesichert werden. die arbeitsgemeinschaft fuehrte erfolgreich ihren lehrgang fuer museumskunde zur ausbildung der mitarbeiter weiter und bemueht sich, durch eine strukturreform der aufwaertsentwicklung der museen rechnung zu tragen.
1007

65. geburtstag von walter firner

6 wien, 4.3. (rk) am 5. maerz vollendet der schauspieler, regisseur und schriftsteller prof. walter firner das 65. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, wo er an der akademie fuer musik und darstellende kunst die berufsausbildung erhielt. die stationen seiner laufbahn waren koenigsberg, saarbruecken, bonn, das hamburger staatstheater und das staatstheater in berlin. 1933 kehrte er in seine vaterstadt zurueck und gruendete die ''oesterreichische volksbuehne'', die in nachtvorstellungen und matineen dramen der weltliteratur auffuehrte, die sonst nirgends mehr in deutscher sprache gespielt wurden. 1938 musste walter firner oesterreich verlassen und ging nach amerika, wo er bis 1946 blieb. nach seiner rueckkehr fuehrte er am volkstheater interessante inszenierungen durch und brachte unter anderem zum ersten mal wieder bassermann nach wien. sehr bekannt wurde firner durch die szenenreihe des italienischen romans ''don camillo und peppone'', die er in der urauffuehrung am theater in der josefstadt herausbrachte und in der folge auf zahlreichen europaeischen buehnen inszenierte. firner ist aber auch als erfolgreicher theaterautor, filmschriftsteller und romancier taetig. weiters leitete er am konservatorium der stadt wien eine klasse fuer regie.
1015

ausstellung des staatlichen-juedischen museums prag

2 wien, 4.3. (rk) mit unterstuetzung des kulturamtes der stadt wien wird in der zeit vom 24. april bis 28. juni in den raeumen des museums fuer voelkerkunde in der neuen hofburg die ausstellung ''kunstschaetze - staatliches-juedisches museum in prag'' stattfinden, die nahezu 400 exponate enthalten wird. so werden unter anderem kostbare textilien, die in stickerei-werkstaetten in boehmen und maehren angefertigt wurden, thora-vorhaenge, thoramaentel, eine thorakrone, gewuerzbuechsen und chanukkaleuchter ausgestellt.

in anbetracht der grossen internationalen bedeutung, die dieser ausstellung zukommt, beschloss der kulturausschuss des wiener gemeinderates zur durchfuehrung dieser veranstaltung eine subvention von 150.000 schilling zu gewaehren.
0925

''oesterreichs bundeslaender stellen sich vor''

8 wien, 4.3. (rk) der kulturverein des internationalen studentenheims in doebling, 19, vegagasse 20, beginnt eben mit einer programmreihe, die oesterreichs bundeslaendern gewidmet ist. in regelmaessigen abstaenden werden dabei die einzelnen bundes-laender literarisch und musikalisch zu wort kommen.

so etwa findet am 4. maerz um 20 uhr ein literarischer abend statt, bei dem hans g e s s w e i n aus w. buchebner's ''zeit aus zellulose'' vortragen wird. am 9. maerz wird das bundes-land kaernten vorgestellt werden. ein literarisch-musikalischer teil unter mitwirkung von kaerntner schauspielern und des chores des internationalen studentenheims sowie die eroeffnung der ausstellung ''querschnitt durch das kunstschaffen kaerntens'', bilden den inhalt.
1131

wig-vorbereitung kommt auf touren

10 wien, 4.3. (rk) fuer die vorbereitung des internationalen wettbewerbes zur gestaltung der wig 1974 auf dem laaerberg bewilligte der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates am mittwoch drei millionen schilling. im zusammenhang damit wird auch ein nationaler wettbewerb zur gartenarchitektonischen gestaltung des kleingartenparks loewygrube durchgefuehrt.

derzeit prueft ein dreikoepfiges ziviltechnikerteam die 87 entwuerfe fuer die gestaltung der wig, die aus aller welt - auch aus ueberseeischen laendern - nach ablauf des abgabetermins im februar eingetroffen sind, ob sie den wettbewerbsbedingungen entsprechen. alle entwuerfe werden dann fotographiert, um sie dem juroren in uebersichtlicher form zur verfuegung stellen zu koennen. das aus dem namhaftesten gartenexperten europas zusammengesetzte internationale preisgericht tritt vom 6. bis 10 april unter dem vorsitz von professor gunnar m a r t i n s s o n aus stockholm in der wiener hofburg zusammen, um ueber die eingereichten entwuerfe zu entscheiden.

im bereich des kuenftigen wig-gelaendes werden mit fruehjahrsbeginn initiativen zur ortsbildpflege gestartet. das stadtgartenamt legt zwischen oberlaa und unterlaa, zu beiden seiten der liesing, einen beleuchteten promenadenweg an, gleichzeitig werden die bruecken und fussgehersteige in diesem bereich durch blumenkisten verschoenert. in zusammenhang mit dem kulturamt und den oertlichen heimatpflegern unter vorsitz des bezirksvorstehers emil f u c i k beginnt ferner eine aktion zur restaurierung wertvoller bildstoecke und fassaden in oberlaa, unterlaa und rothneusidl. die bevoelkerung dieser bezirksteile wird dabei zur aktiven mithilfe eingeladen.

1220

wien erhaelt fahrtroutenwaehler

9 wien, 4.3. (rk) mittwoch vormittag stellte stadtrat franz n e k u l a den vertretern der wiener presse den ersten fahrtroutenwaehler der wiener verkehrsbetriebe vor. mit seiner hilfe - und der seiner noch heuer im stadtbild aufscheinenden kollegen soll es wienern und fremden leichter gemacht werden, das guenstigste verkehrsmittel fuer ihre fahrt vom standort zum zielpunkt festzustellen.

der apparat zeigt im gegensatz zu aehnlichen bekannten geraeten wie etwa dem der pariser metro, wo nur das u-bahn-netz mit seinen stationen angewaehlt werden kann, s a e m t l i c h e verkehrsverbindungen im rahmen der tarifgemeinschaft. waehrend man bisher gewohnt war,eine haltestelle anwaehlen zu koennen, so kann mit hilfe des fahrtroutenwaehlers die guenstigste verbindung auf saemtlichen kommunalen verkehrsmitteln festgestellt werden.

das zweieinhalb mal zwei meter grosse geraet weist einen in planquadrate zerlegten riesenstadtplan der bundeshauptstadt auf. der massstab 1 : 12.500 garantiert, dass man auch kleinste gassen finden kann. eingezeichnet sind selbstverstaendlich alle oeffentlichen verkehrsmittel wie strassenbahn, autobus, stadtbahn und schnellbahn sowie die im einheitstarif fahrenden privatautobuslinien. mit farbigen routenangaben, den liniensignalen und markierten umsteigstellen ist es fast ein kinderspiel, ''seinen'' weg zu finden.

das geraet arbeitet nach dem prinzip einer vollautomatischen telefonzentrale. dreht man an einer weissen scheibe, die wie ein telefonwaehler aussieht, erscheint auf einem bildschirm das strassenverzeichnis von wien. (dass man alle namen speichern konnte, verdankt man dem mikrofilm, der im geraet verborgen ist.) hinter der gesuchten strasse findet man eine kennzahl, die mit hilfe einer schwarzen telefonscheibe anzuwaehlen ist. und schon leuchtet der weg vom augenblicklichen standort zum zielpunkt auf, wobei sowohl standort wie zielfeld die gleiche farbe tragen, waehrend der weg dazwischen andersfarbig gehalten ist. auf der strecke

./.

sieht man die entsprechenden verkehrsmittel beziehungsweise ihre liniensignale.

vierzig sekunden lang bleibt das feld erleuchtet. sollte jemand laenger brauchen, um sich zu orientieren, ist auch das nicht schwer: man drueckt einfach auf den roten knopf mit der aufschrift ''wiederholung'' und das ganze spiel laeuft von vorne wieder an.

die wiener verkehrsbetriebe habe dafuer gesorgt, dass jede aenderung im liniennetz - und deren gibt es auf grund des u-bahn-baues in naechster zeit sicher viele - innerhalb von 24 stunden auf allen geraeten eingetragen werden kann. die farbigen routen sind naemlich auf folien - und abwaschbar. damit sich keiner ''einen jux'' daraus macht, ist ueber das ganze natuerlich eine dicke panzerglasscheibe gelegt.

der prototyp, der heute der presse vorgestellt wurde, soll nach hinweisen aus der oeffentlichkeit gegebenenfalls verbessert werden und wird in kuerze bis zur serienreife gediehen sein. noch heuer will man zehn solche geraete im wiener stadtgebiet aufstellen, die in zukunft auch auf jeder u-bahn-station zu finden sein werden.
1245

schneebericht

11 wien, 4.3. (rk) der am dienstag in den fruehen abendstunden bei einer temperatur von plus 1,5 grad celsius einsetzende schneefall verursachte im ganzen stadtgebiet schneefahrbahnen mit streckenweiser strassenglaette. daher wurde um 19,30 uhr die ausfahrt saemtlicher einsatzfahrzeuge auf den alarmrouten angeordnet.

mittwoch frueh gab es bei einer temperatur von plus 2 grad neuerlich niederschlaege. zur freimachung der strassen wurden 96 schneepfluege eingesetzt, ausserdem waren 54 streufahrzeuge unterwegs. mit der schneeraeumung waren 2.304 mann eigenes personal und 865 aufgenommene arbeiter beschaeftigt.
1229

goldene ehrenmedaillen fuer aerzte und gelehrte

12 wien, 4.3. (rk) im stadtsenatssaal des wiener rathauses ueberreichte mittwoch buergermeister bruno m a r e k dem mediziner und wuestenforscher prof. dr. alfons g a b r i e l, dem ehemaligen direktor des historischen museums der stadt wien, dr. franz g l u e c k, dem zahnarzt, univ.prof. dr. stefan l o o s, dem direktor der musiksammlung der oesterreichischen nationalbibliothek univ. prof. hofrat dr. leopold n o w a k sowie dem chirurgen univ. prof. dr. o p p o l z e r die ehrenmedaillen der bundeshauptstadt in gold.

der ueberreichung der auszeichnungen wohnten unter anderem der erste praesident des wiener landtages, dr.wilhelm s t e m m e r, vizebuergermeister gertrude s a n d n e r, die stadtraete hans b o c k, dr.hannes k r a s s e r, dr. maria s c h a u m a y e r und reinhold s u t t n e r, mehrere gemeinderaete sowie polizeipraesident josef h o l a u b e k bei.

vizebuergermeister sandner wuerdigte eingehend das leben und wirken der ausgezeichneten. prof. alfons gabriel wurde 1894 in beram, cssr, geboren und ging nach absolvierung des medizinstudiums in die seinerzeitigen hollaendischen kolonien in westindien. in der folge war er regierungsarzt, schiffsarzt und plantagenarzt in indonesien. seit 1932 unternahm er in begleitung seiner frau ausgedehnte forschungsreisen nach asien und afrika, worueber er auch zahlreiche buecher schrieb.

direktor dr. franz glueck, jahrgang 1899, ist gebuertiger wiener und studierte in wien, heidelberg und muenchen germanistik und kunstgeschichte. 1924 nahm er seine hauptberufliche langjaehrige taetigkeit beim schroll-verlag auf, 1949 tra er sein amt als leiter der staedtischen sammlungen sowie als direktor der historischen seen der stadt wien an. 1959 konnte das neue haus auf dem karlsplatz eroeffnet werden.

univ.prof. dr. stefan loos, 1904 geboren, absolvierte das medizinstudium an der wiener universitaet und bereitete sich anschliessend auf sein spezielles arbeitsgebiet, die zahnheilkunde. vor. 1947 erfolgte seine habilitierung fuer zahnheilkunde an der

./.

wiener universitaet, 1963 seine ernennung zum primarius der abteilung fuer zahlheilkunde am hanusch-krankenhaus.

prof. hofrat dr. leopold nowak, der im jahre 1904 in wien geboren wurde, absolvierte das fachstudium an der wiener universitaet, in deren musikwissenschaftlichem institut er von 1928 bis 1939 wirkte. 1932 wurde ihm die dozentur erteilt und die leitung der seminaruebungen unter besonderer betonung der alten musik uebertragen. nach dem ende des zweiten weltkrieges erfolgte seine berufung zum direktor der musiksammlung der oesterreichischen nationalbibliothek, deren bauliche und bibliothekarische restaurierung er zum abschluss brachte.

univ. prof. dr. rudolf oppolzer, 1899 in prag geboren, war nach seinem medizinstudium an der wiener universitaet bereits als student demonstrator bei den anatomen prof. hochstaetter. nach beendigung des zweiten weltkrieges vorstand der chirurgischen abteilung der allgemeinen poliklinik der stadt wien wurde ihm in der folge auch das amt des vizepraesidenten der oesterreichischen krebsgesellschaft uebertragen.

buergermeister marek betonte, dass das lebenswerk der fuenf ausgezeichneten eine bunte palette der vielfalt menschlichen strebens und wirkens darstelle. als persoenlichkeiten des wissenschaftlichen und kulturellen lebens haetten sie dazu beigetragen, ruf und ansehen ihrer vaterschaft beziehungsweise ihrer wahlheimat zu vermehren.

namens der ausgezeichneten dankte univ. prof.. dr. leopold nowak.
1429

bundespraesident wird hallen-europameisterschaften eroeffnen

15 wien, 4.3. (rk) was selbst die groessten optimisten nicht fuer moeglich gehalten haben, ist eingetroffen - wohl zum erstenmal in der geschichte der oesterreichischen leichtathletik: die wiener sportfreunde haben schon jetzt begonnen, sich eintrittskarten im vorverkauf fuer eine der groessten internationalen sportveranstaltungen zu sichern, die uebernaechstes wochenende stattfindet. fuer die am 14. und 15. maerz in der wiener stadthalle in szene gehenden ersten hallen-leichtathletik-europameisterschaften wurden bis heute bereits 3.000 karten verkauft. wenn nicht alle anzeichen truegen, wird es fuer die drei meetings an den beiden veranstaltungstagen kaum noch karten an den tageskassen geben.

der grund fuer den relativen mangel an eintrittskarten ist vor allem technischer natur: infolge der umbauten fuer die leichtathletikanlagen betraegt der fassungsraum der stadthalle pro meeting nur 6.500 plaetze. wer also zeuge des wettkampfes der europaeischen leichtathletik-elite sein will, wird gut daran tun, sich die karten schon jetzt im vorverkauf zu besorgen. die kassen der stadthalle sind taeglich von 10 bis 19 uhr durchgehend geoeffnet.

die erste hallen-em wird am samstag, dem 14. maerz, um 15 uhr, in der wiener stadthalle durch bundespraesident franz j o n a s eroeffnet, der auch den ehrenschutz ueber die veranstaltung uebernommen hat. voraussichtlich werden rund 325 der besten leichtathleten europas aus 24 laendern teilnehmen.

zum erstenmal in der geschichte der leichtathletik werden in wien alle wettkaempfe auf kunststoffbahnen durchgefuehrt. auch die 200-meter-laufbahn in der stadthalle wird den gleichen belag erhalten wie die sprunganlagen und die sprinterstrecke. das organisationskomitee, das die neuesten berichte ueber die veranstaltung mittwoch in einer pressekonferenz in der stadthalle bekanntgab, hat die fuer die anschaffung des laufbahnbelags entstandenen mehrkosten auf sich genommen, um optimale voraussetzungen zu schaffen. was uebrigens die gesamtkosten anbelangt: sie betragen, wie der praesident des oesterreichischen leichtathletik-verbandes und des organisationskomitees der hallen-em, sektionschef doktor

./.

erich p u l t a r , mitteilte, 4,2 millionen schilling (einschliesslich der kosten fuer die anlage der kunststoffbahnen). davon traegt allein die gemeinde wien 2,2, millionen, 880.000 schilling steuert das unterrichtsministerium bei, den rest muss das organisationskomitee aufbringen.

die kartenpreis bei den veranstaltungen am 14. und 15. maerz betragen: samstag und sonntag nachmittag 40 bis 120 schilling, sonntag vormittag 30 bis 80 schilling. die beginnzeiten: samstag 15 uhr eroeffnung, von 15.30 bis 18.55 bewerbe, sonntag vormittag 9.45 bis 12.30 uhr, nachmittag 14.30 bis 18.15 uhr, schlusszeremonie 18.30 uhr.
1506

preisguenstige gemuese- und obstsorten

16 wien, 4.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: grundsalat 3 bis 4 schilling je stueck, chinakohl 4 bis 5 schilling, karotten 4 bis 6 schilling, weisskraut 4 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, bananen 8 bis 9 schilling, orangen 6 bis 7 schilling je kilogramm.
1501

neues st. marx: kesselhaus aus fertigteilen

13 wien, 4.3. (rk) waehrend vom neuen fleischzentrum st. marx bereits die fleischmarkthalle und der dazu gehoerige kuehlblock im rohbau stehen, werden fuer den naechsten bauabschnitt ''maschinen- und kesselhaus'' bereits die erd-, baumeister- und stahlbetonarbeiten vergeben. das kesselhaus soll teilweise in fertigteilbauweise erstellt werden. der hochbauausschuss des wiener gemeinderates bewilligte mittwoch 7,3 millionen schilling fuer diesen teil des grossprojektes. ferner wurden rohrisolierungsarbeiten in der hoehe von 4,6 millionen schilling vergeben.

der bau des fleischzentrums stellt an die ''regisseure'' der grossbaustelle erhoehte anforderungen: der baubetrieb und die materialanlieferung muessen mit dem weiterlaufenden marktbetrieb moeglichst reibungslos koordiniert werden. objekte in unmittelbarer naehe der baustelle werden abgetragen, waehrend die verladerampen noch laengere zeit fuer den marktbetrieb zur verfuegung stehen muessen.
1440

eiserne hochzeit in hernals

17 wien, 4.3. (rk) buergermeister bruno m a r e k besuchte am mittwoch in begleitung von bezirksvorsteher josef v e l e t a das ehepaar karl (89) und maria s e y b o l d (85) in wien 17, klopstockgasse 56, um ihnen zum fest der eisernen hochzeit zu gratulieren. der buergermeister uebermittelte den beiden ''eisernen'' im namen der stadt die herzlichsten glueckwuensche und ueberreichte ihnen als ausdruck der besonderen wertschaetzung die ehrengabe der wiener stadtverwaltung sowie einen grossen blumenstrauss. das ehepaar hat zahlreichen nachwuchs aufzuweisen: drei kinder, wovon eines noch lebt sowie zwei enkel und zwei urenkel.
1545

frostaufbrueche: grosseinsatz sofort nach wetterbesserung

14 wien, 4.3. (rk) die misere mit den durch den strengen winter heuer besonders schwerwiegenden frostaufbruechen auf den wiener strassen kam mittwoch im tiefbauausschuss zur sprache. dazu erklaerte stadtrat kurt h e l l e r , dass die strassenbauabteilung sofort nach endgueltiger wetterverbesserung einen grosseinsatz zur behebung der forstschaeden durchfuehren werde. es sei heuer voraussichtlich mit schaeden in der hoehe von 40 millionen schilling zu rechnen.

von der strassenbauabteilung wurde dazu ergaenzend erklaert, dass seit etwa vier wochen taeglich ''fliegende kommandos'' mit 38 lkw unterwegs sind, um die gravierendsten schaeden wenigstens behelfsmaessig zu sanieren. das schlechte wetter laesst freilich derzeit nur provisorische massnahmen zu, da die zugeschuetteten loecher oft am naechsten tag schon wieder offen sind. das gleiche gilt fuer die mariahilfer strasse und die umgebung des messepalastes. insgesamt wurden bisher 2.000 tonnen kaltasphaltmischgut (bitumen plus split) fuer diese notgedrungen provisorische ''flickarbeit'' aufgewendet.

1500

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

internationaler ideenwettbewerb ''draschegruende''

1 wien, 5.3. (rk) am suedrand von wien, auf den sogenannten draschegruenden, wird auf einem areal von 942 hektar ein neuer stadtteil entstehen. die stadt wien veranstaltet zur erlangung von entuwerfen einen internationalen staedtebaulichen ideenwettbewerb. darueber wird planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n donnerstag naechster woche auf einer pressekonferenz berichten.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich zur teilnahme an der pressekonferenz ''internationaler wettbewerb draschegruende'' mit planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n ein.

zeit: donnerstag,12. maerz, 11 uhr

ort: rathaus, mittlerer wappensaal (achtung, eingang tuer 317, stiege 8).

0937

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

150. kleinausstellung der wiener stadtbibliothek

2 wien, 5.3. (rk) als ''jubilaeumsausstellung'' arrangiert die wiener stadtbibliothek ihre 150. kleinausstellung seit 1950. unter dem titel ''die stadtbibliothek als quelle wissenschaftlicher arbeit'' werden publikationen von bibliothekbenuetzern gezeigt, die ihr material aus den verschiedenen sammelsparten des instituts geschoepft haben.

unter ihnen finden sich namen, wie otto rommel, gustav gugitz, rudolf holzer und andere. die ausstellung ist ab montag, 9. maerz von montag bis freitags in der zeit von 9 bis 18.30 uhr bei freiem eintritt zugaenglich. (ausstellungsgang der magistratsabteilung 9-stadtbibliothek, rathaus, 4. stiege, 1. stock)
0939

sieben neue ambulanzwagen fuer die rettung

5 wien, 5.3. (rk) der gesundheitsausschuss des wiener gemeinderates beschloss am donnerstag, heuer sieben neue ambulanzwagen zur vergroesserung des wagenparks fuer den rettungs- und krankenbefoerderungsdienst der stadt wien anzukaufen. der kostenaufwand fuer die mit be- und entlueftung, rundumkennleuchten, sicherheitsgurten und allen einrichtungen fuer erste-hilfe-leistungen versehenen wagen betraegt 1,080.000 schilling.
0944

''pille'' fuer wiener tauben

3 wien, 5.3. (rk) einen betrag von 300.000 schilling genehmigte donnerstag der zustaendige gemeinderatsausschuss fuer wirtschaftsangelegenheiten zur finanzierung eines forschungsauftrages, der untersuchungen zur humanen einschraenkung der taubenplage in wien dienen soll.

nachdem bereits im jahr 1968 die notwendigkeit von untersuchungen ueber fruchtbarkeitshemmende wirkstoffe als mittel zur verminderung der anzahl der tauben in wien festgestellt worden war, hat nunmehr prof. dr. a r b e i t e r , vorstand der klinik fuer geburtshilfe und gynaekologie an der tieraerztlichen hochschule in wien, den auftrag zur durchfuehrung dieser untersuchungen uebernommen.

bei einer voraussichtlichen forschungsdauer von zwei jahren werden cirka 50 bis 200 tauben auf einem eigenen gelaende durch fuetterung mit verschiedenen praeparaten auf ihre unfruchtbarkeit getestet werden.

wohl besteht keine direkte gesundheitsgefaehrdung des menschen durch diese tiere, doch bewirkt ihre derzeit sehr hohe zahl, dass es zu belaestigungen durch laerm und mist und ueberdies zu schaeden an gebaeuden und baudenkmaelern kommt. ziel und aufgabe dieser versuche soll es sein, die zahl der tauben auf humane art - ohne giftanwendung - zu reduzieren.
0941

vier neue industriezonen werden erschlossen

4 wien, 5.3. (rk) wien tut sehr viel fuer die ansiedlung neuer industriebetriebe: soeben erteilten der tiefbauausschuss (ueber antrag von stadtrat kurt h e l l e r), der hochbauausschuss (ueber antrag von stadtrat hubert p f o c h) und der baubehoerdeausschuss (ueber antrag von stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r) die vorgenehmigung fuer einen sachkredit in der hoehe von 280 millionen schilling zur aufschliessung neuer industriezonen. der wiener gemeinderat wird darueber noch zu beraten haben.

in diesem jahr sollen mit einer rate von 90,7 millionen schilling in vier groesseren gebieten die aufschliessungsarbeiten fortgesetz werden: im gelaende auhof im 14. bezirk, dann jenseits der donau im areal beiderseits der scheydgasse im 21. bezirk, auf den sogenannten trabrennvereinsgruenden im 22. bezirk und im bereich noerdlich der perfektastrasse im 23. bezirk.

in weiterer fortsetzung des langfristigen betriebsansiedlungsprogramms der stadt wien, das bereits 1968 gestartet wurde und die aufschliessung von industriegebieten im ausmass von zunaechst 107 hektar vorsieht, werden die erwaehnten baugruende fuer die ansiedlung von betrieben reif gemacht. das bedeutet . entsprechender freimachungen, gelaende- und vermessungsarbeiten, strassen- und kanalbauten, rohrlegungen der gas- und wasserwerke, kraftstromzuleitungen und die installierung der oeffentlichen beleuchtung.
0944

oscar straus zum gedenken

6 wien, 5.3. (rk) auf den 6. maerz faellt der 100. geburtstag des komponisten oscar s t r a u s .

er wurde in wien geboren, erhielt eine gediegene musikausbildung und wandte sich zunaechst der ernsten musik zu. als theaterkapellmeister in bruenn, teplitz, mainz und berlin kam er mit der ''buehnenkunst des anmutigen und grazioesen genres'' in beruehrung und verschrieb sich ihr vollends, als ihn wohlzogen fuer sein berliner ''ueberbrettl'' als kapellmeister verpflichtete. in diesem wirkungskreis kam seine mit solidem koennen gepaarte spezifische begabung fuer das leichte, aparte, kabarettistische voll zur geltung. allgemeinen beifall fanden seine operettenerstlinge ''die lustigen nibelungen'' und "hugdietrichs brautfahrt''. der grosse publikumserfolg stellte sich ein, als straus sich der herrschenden geschmacksrichtung der gefuehlsbetonten walzeroperette anschloss. schon sein erster versuch auf diesem gebiet, die 1907 im wiener carl-theater uraufgefuehrte operette '' ein walzertraum'', wurde ein weltschlager. in der folge erschien operette um operette, wobei straus, dem zug der zeit folgend, in steigendem masse auch die moderne schlagermusik in sein schaffen aufnahm, so dass er nach dem ersten weltkrieg seine internationale position behaupten konnte und nicht nur in den europaeischen hauptstaedten, sondern auch in amerika ein gern gesehener gast war. als tonfilmkomponist war er gleichfalls erfolgreich. straus war zumeist auf reisen, doch besuchte er immer wieder seine vaterstadt, in der weiterhin manches werk von ihm uraufgefuehrt wurde. 1929 wurde ihm anlaesslich seines 25- jaehrigen jubilaeums als operettenkomponist das ehrenzeichen der republik oesterreich verliehen. 1938 ging straus nach frankreich, dann nach amerika und kehrte 10 jahre spaeter zu voruebergehendem aufenthalt nach wien zurueck, wo er im november 1948 im konzerthaus zugunsten des wiederaufbaues der staatsoper ein konzert mit eigenen werken dirigierte. am 11. jaenner 1954 ist er in bad ischl gestorben. oscar straus gehoerte mit franz lehar, leo fall und edmund eysler zu den fuehrenden operettenkomponisten des 20. jahrhunderts, deren werke internationale geltung erlangt haben.

0948

stollenschlag fuer neuen oesterreicherstollen

7 wien, 5.3. (rk) mit einer sektflasche nahm mittwoch mittag angela h e l l e r , die frau des wiener tiefbaustadtrates, in der naehe von neubruck bei scheibbs in niederoesterreich den anschlag zum neuen ''oesterreichstollen'' vor. dem stollenanschlag wohnten stadtrat kurt h e l l e r , der vorsitzende des gemeinderaetlichen tiefbauausschusses, gemeinderat b e d n a r sowie leitende beamte der stadtverwaltung bei.

an der zweiten wiener hochquellenleitung im bereich von neubruck traten immer wieder risse im leitungskanal auf. reparaturarbeiten hatten dort nur voruebergehenden erfolg. daher wurden an dieser stelle genaue stollenvermessungsarbeiten durchgefuehrt, die zeigten, dass das tatsaechlich vorhandene stollenprofil gegenueber dem regelprofil sehr wesentliche abweichungen aufweist, die auf gebirgsdruck zurueckzufuehren sind. eine sanierung des beschaedigten teiles des oesterreicherstollens von innen her war nicht moeglich, weil dann der kanal auf laengere zeit haette trockengelegt werden muessen. die folgen waeren wasserversorgungsschwierigkeiten in wien gewesen. daher wurde von den wasserwerken einvernehmlich mit der geologischen bundesanstalt eine sichere trasse gewaehlt, die 100 meter bergwaerts gelegen ist. bedingt durch diese trasse wurde die herstellung eines neuen stollens mit einem etwa 40 meter langen verbindungskanal notwendig. der vortrieb des neuen 670 meter langen oesterreicherstollens erfolgte mit hilfe einer modernen amerikanischen stollenfraese, die an eine schildvortriebsmaschine erinnert. die fraese wird eine roehre von drei meter durchmesser aus dem gebirge fraesen.

nach fertigstellung des stollens wird dieser mit wasserdichtem stahlbeton von 30 bis 40 zentimeter wandstaerke ausgebaut. fuer die einbindung des neuen stollens in die bestehende leitung ist es erforderlich, jeweils den kanal trockenzulegen. dies ist nur waehrend der beiden hochquellenabkehren im fruehjahr und im herbst moeglich, so dass auf eine ganz genaue einhaltung der zehnmonatigen bauzeit bei diesem projekt geachtet werden muss. die voraussichtlichen kosten des neuen stollens betragen 13,5 millionen schilling. fuer diese schwierigen technischen bauarbeiten zeichnet eine arbeitsgemeinschaft der unternehmen porr - rella - universale und auteried verantwortlich.
1028

Musikveranstaltungen in der Woche vom 9. bis 15. März

Wien, 5.3. (RK)

Montag, 9. März:

11.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: 8. Orchesterkonzert für Schüler der zweiten Klassen; N.Ö. Tonkünstlerorchester, Friedl Jary (Sprecherin), Dirigent Helmut Froschauer (Mozart: Ouvertüre zu "Der Schauspieldirektor"; Korda: "Die Instrumente des Orchesters"; Brahms: Ungarische Tänze Nr.3 F-Dur und Nr.1 g-Moll; Prokofieff: "Peter und der Wolf"; Johann Strauß: "Auf der Jagd")

19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4 a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Gesangsklasse Judith Hellwig

19.00 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Chopin-Klavierabend Halina Czerny-Stefanska (gemeinsame Veranstaltung mit der Österreichisch-Polnischen Gesellschaft)

19.30 Uhr, Amerika-Haus, Friedrich Schmidt-Platz 2, Klavierabend Ann Lynn Miller, (Copland: Passacaglia 1922; Beethoven: Sonate Es-Dur op.7; Rochberg: 12 Bagatellen; Strawinsky: Sonate 1924; Brahms: Fantasien op.116

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturvereinigung der Jugend- "Stimmen der Welt": Pop-Konzert Led Zeppelin

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 5. Konzert im Zyklus IV (4. Konzert im Zyklus VIII der Musikalischen Jugend); Prager Streichquartett (Haydn: Streichquartett D-Dur op.20/4; J.Feld: Streichquartett Nr.4; Dvořák: Streichquartett G-Dur op.106)

Dienstag, 10. März:

11.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: 9. Orchesterkonzert für Schüler der zweiten Klassen; N.Ö.Tonkünstlerorchester, Friedl Jary (Sprecherin), Dirigent Helmut Froschauer (Programm siehe 8. März)

18.00 Uhr, Palais Palffy, Figaro-Saal, Österreichisches Kulturzentrum: Zyklus "Premiere der Jugend"; Studierende und Absolventen der Musikakademie Graz

18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend Ewa Osinska-Mitko, Paris (Bach, Schostakowitsch, Prokofieff, Chopin)

19.00 Uhr, Palais Lobkowitz, Französisches Kulturinstitut: Cembalo-Abend Vera Schwarz (Couperin, Rameau)

19.00 Uhr, Wiener Urania, Hörsaal VI, VHS Wiener Urania - Wiener Arbeiterkammer: Zyklus "Musik als Ausdruck der Zeit"; Vortrag Prof.DDr.Philipp Ruff "Ludwig van Beethoven" (mit Musikbeispielen)

./.

Dienstag, 10. März:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 5. Konzert im Zyklus III; Trio di Trieste (Beethoven: Klaviertrios Es-Dur op.1/1, Es-Dur op.70/2 und B-Dur op.97)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Liederabend Jacqueline Delman, am Flügel Martin Isepp (Mendelssohn, Wolf, Bizet, Debussy, Tschaikowsky, Mussorgski)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, N.Ö. Tonkünstlerorchester: a.o. Orchesterkonzert, Dirigent Ario Ban, Japan (Mozart: Haffner-Symphonie; Einem: Ballade für Orchester; Brahms: 2. Symphonie)

19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk - Österreichischer Komponistenbund: 7. Konzert im Zyklus VIII; Ostrauer Streichquartett, mitwirkend Rudolf Scholz, Orgel (C.Bresgen, A. Kaufmann, V.Korda, F.Weiss, P.W.Fürst, F.Dallinger, R.Haubenstock-Ramati und E.Wellesz)

20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik: "Aktualität heute - Aktualität morgen"; Franz Grasberger spricht über die Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek

Mittwoch, 11. März:

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (u.a. Aufführung der Oper "Die beiden Geizigen" von André Grètry)

18.30 Uhr, Musikakademie, Lothringerstraße, Vortragssaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Dr. Gösta Neuwirth, Berlin "Zahlensymbolik und musikalische Strukturen in den Messen von Josquin des Prèz"

19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4 a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule 20

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Schulbrüder Strebersdorf: Chorkonzert, Leitung Georg Hauer

19.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K. - Gesellschaft für Musiktheate Vortrag Prof.Dr.Paul Lorenz "Selbsterlebtes aus der Mahler-Zeit" (mit Lichtbildern)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 5. Konzert im Zyklus VII; Wolfgang Schulz, Flöte - Milan Turkovic, Fagott - Ivan Eröd, Klavier (Kammermusikwerke von Schubert, Hindemith, Villa-Lobos, Saint-Saens, Jolivet und Beethoven)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 6. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie"; Wr.Symphoniker Malcolm Frager (Klavier), Dirigent Sir John Barbirolli (Händel: Suite aus der "Wassermusik"; Bartók:3.Klavierkonzert; Beethoven: 5.Symphonie c-Moll op.67)

./.

Mittwoch, 11. März:

19.30 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Saal, Österreichisch-Tschechoslowakische Gesellschaft: Ostrauer Streichquartett (Werke von Dvořák, M.Nedbal und A.Uhl,

Donnerstag, 12. März:

18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Liederabend der Klasse für Lied und Oratorium Dr.Erik Werba - Kurt Schmidek, am Flügel Walter Moore (Hindemith: "Marienleben")

18.30 Uhr, Musikakademie, Lothringerstraße, Vortragssaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K. - Österreichisch-Polnische Gesellschaft: Vortrag Tadeusz Marek "Der unbekannte Chopin"

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Karel Gott singt seine Weltschlager

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 5. Konzert im Zyklus VI (5. Konzert im Zyklus IX der Musikalischen Jugend); Cembalo-Abend Gustav Leonhardt, (Werke von L.Couperin, F.Couperin und J.S.Bach)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 6. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie"; Wr.Symphoniker, Malcolm Frager (Klavier), Dirigent Sir John Barbirolli (Händel, Bartók, Beethoven - Programm siehe 11. März)

Freitag, 13. März:

18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K. - Österreichisch-Bulgarische Gesellschaft: "Bulgarische Musik"

19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4 a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Gesangsklasse Esther Rethy

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Österreichische Jazz-Föderation: "Internationale Wiener Jazztage", 1. Konzert

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Duo-Abend Bohumil Semik, Violine - Hans Kann, Klavier (Corelli: "La Folia"; Beethoven: Sonate F-Dur op.24; Dvorák: Sonatine op.100; Janácek: Sonate; Smetana: "Aus meiner Heimat")

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: Liederabend Julia Hamari, am Flügel Dr.Erik Werba (Mozart, Liszt, Brahms, Mahler, Debussy, Wolf); nachgeholt vom 27. Jänner 1970

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 6. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wr. Symphoniker, Malcolm Frager (Klavier), Dirigent Sir John Barbirolli (Händel, Bartók, Beethoven - Programm siehe 11. März)

./.

Samstag, 14. März:

15.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 10. Konzertes des N.Ö. Tonkünstlerorchesters; mitw.Jacques Klein (Klavier), Dirigent Walter Weller (R.Strauss, Tschaikowsky, Dvorák - Programm siehe 15. März)

17.30 Uhr, Akademiekirche St.Ursula, Wr.Akademie für Musik u.d.K.: Heinrich Schütz (Matthäus-Passion"; Kammerchor des RG für Studierende der Musik, Leitung Friedrich Lessky,

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Österreichische Jazz-Föderation: "Internationale Wiener Jazztage", 2. Konzert

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Konservatorium der Stadt Wien: Orgelabend der Klasse Leopold Marksteiner (unter Mitwirkung der Klassen Camillo Wanausek und Karl Hudez)

Sonntag, 15. März:

10.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Kammerorchester: 3. Konzert im Matinee-Zyklus; mitwirkend Hans Pischner (Cembalo), Dirigent Ernst Märzendorfer (Haydn:Symphonie g-Moll Nr.39; J.S.Bach: Cembalokonzert D-Dur; Mozart: Symphonie g-Moll KV 183)

11.00 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 6. Konzert im Zyklus V; Wr.Symphoniker, Gulla Bustabo (Violine), Dirigent Robert Heger (Heger: Verdi-Variationen op.23; Chatchaturian: Violinkonzert; F. Schmidt: 2. Symphonie Es-Dur)

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Programm siehe 11. März)

16.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, N.Ö. Tonkünstlerorchester: 10.Sonntag-Nachmittagskonzert, mitwirkend Jacques Klein (Klavier), Dirigent Walter Weller (R.Strauss:"Don Juan"; Tschaikowsky:Klavierkonzert G-Dur; Dvorák: Symphonie "Aus der Neuen Welt")

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Österreichische Jazz-Föderation: "Internationale Wiener Jazztage", 3. Konzert

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 6. Konzert im Kammermusik-Zyklus; Aurele Nicolet, Flöte - Karl Richter, Cembalo (Werke von J.S. Bach)

\- - -

historisches museum:
dokumentarische gesamtschau ueber den karlsplatz

8 wien, 5.3. (rk) am 7. maerz wird im historischen museum der stadt wien eine ausstellung eroeffnet, die unter dem motto ''karlsplatz - stadtlandschaft am wienfluss'' steht und voraussichtlich bis in den fruehsommer zu sehen sein wird. rund 115 exponate - roemische funde, dokumente und plaene bis 1900 - werden die historische entwicklung dieses platzes anschaulich dokumentieren.

in anbetracht der zur zeit durchgefuehrten umfangreichen u- bahnarbeiten und der damit verbundenen umgestaltung des karlsplatzes hat diese ausstellung besondere aktualitaet.
1155

preisguenstige gemuese- und obstsorten

17 wien, 5.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 bis 5 schilling, karotten 4 bis 6 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, bananen 8 bis 9 schilling, orangen 6 bis 8 schilling je kilogramm.
1421

wieder tiefer winter
bundesheer hilft bei der schneeraeumung

10 wien, 5.3. (rk) ein ganz mitteleuropa ueberflutendes mittelmeertief verursacht auch in der bundeshauptstadt hochwinterliche verhaeltnisse. von gestern mittwoch auf heute donnerstag fielen in wien nicht weniger als 20 zentimeter schnee. ein scharfer westwind mit boeen bis zu 60 kilometer in der stunde laesst alle fruehlingshoffnungen an den nagel haengen.

die magistratsabteilung 48 (stadtreinigung und fuhrpark) liess mittwoch um 21 uhr saemtliche einsatzfahrzeuge (330 schneepfluege, 23 streufahrzeuge, 24 lastkraftwagen fuer schneeabfuhr, 24 sandladem~~a~~schinen und 2 schneeladegeraete) auf den alarmrouten ausfahren. 1947 schneearbeiter verstaerkten das maschinenaufgebot.

da der schneefall die ganze nacht hindurch dauerte, musste um 2 uhr frueh wieder eine ausfahrt auf den alarmrouten angesetzt werden.

heute donnerstag dauern bei einer temperatur von minus 1 grad celsius die schneefaelle weiter an. trotz pausenloser anstrengungen der staedtischen strassenreinigung gelang es nicht, ein reibungsloses auslaufen des fruehverkehrs sicherzustellen. die hauptverkehrsstrassen sind zur stunde (12 uhr) fast durchwegs glatt, an der entschaerfung dieser situation wird mit allen zur verfuegung stehenden kraeften gearbeitet. die menge des im heurigen winter gefallenen schnees hat in wien bereits die respektable hoehe von 217 zentimeter erreicht.

die wiener verkehrsbetriebe konnten den heutigen planmaessigen auslauf aller linien dank unzaehliger vorreinigungen sicherstellen. mittwoch um 23.30 uhr und donnerstag um 2,30 uhr wurden im gesamten netz hauptreinigungen durchgefuehrt. gegenwaertig stehen 73 triebwagen mit 56 anhaengerpfluegen und 33 autopfluege im kampf gegen den schnee. trotzdem kommt es hin und wieder vor, dass der pappige schnee die weichen verpickt und so verspaetungen auf den einzelnen linien entstehen. die gefaehrliche schneeglaette behindert auch den betrieb auf den autobuslinien 48 und 64. 433 schneearbeiter der wiener verkehrsbetriebe werden seit 8 uhr frueh von

./.

1.360 bundesheersoldaten unterstuetzt. die praesenzdiener sind vor allem mit der freihaltung von haltestellenbereichen beschaeftigt.

bei derart extremen wetterverhaeltnissen haben natuerlich auch feuerwehr und rettung hochbetrieb. nicht weniger als 60mal musste die feuerwehr bis donnerstag nachmittag ausruecken, um schneewaechten von hausdaechern zu entfernen. die rettung musste 30mal ausfahren, um gestuerzte personen mit knochenbruechen und prellungen in spitaeler zu transportieren.
1306

nord-west-tangente entlang der vorortelinie geplant

11 wien, 5.3. (rk) eine tangentialverbindung, die der beschleunigung des individualverkehrs zwischen dem norden, dem westen und dem sueden wiens zugute kommt, projektiert derzeit die stadtplanung. es handelt sich um eine fortsetzung der strasse entlang der verbindungsbahn von der hofwiesengasse zur westbahn. der geplante verkehrsweg soll aus dem wiental laengs der vorortelinie nach heiligenstadt fuehren.

die durchfuehrung dieses projektes wurde bereits im vorjahr vom gemeinderat beschlossen. da die geplante strasse fuer die staedtebauliche entwicklung im westen und norden der bundeshauptstadt besondere bedeutung hat, wurde sie auch in das uebergeordnete strassennetz von wien eingereiht.

damit die verkehrsplaner die notwendigen untersuchungen erfolgversprechend durchfuehren koennen, beschloss der planungsausschuss des wiener gemeinderates fuer teilgebiete beiderseits der vorortelinie zwischen der huetteldorfer strasse und der franz-josefs-bahn im 14., 16., 17., 18 und 19. bezirk die verhaengung einer zeitlich begrenzten bausperre auf zunaechst zwei jahre.
1308

mehr licht fuer wiens strassen

13 wien, 5.3. (rk) wiens strassen werden wieder um ein stueck heller und damit verkehrssicherer: fuer die neuinstallierung, verbesserung und instandhaltung der oeffentlichen beleuchtung bewilligte der baubehoerde-ausschuss des wiener gemeinderates donnerstag 39,6 millionen schilling. insgesamt werden im heurigen jahr fast 100 millionen schilling zur verbesserung der strassenbeleuchtung zur verfuegung stehen.

allein fuer die neuinstallierung oeffentlicher beleuchtungsanlagen in allen bezirken, vor allem in den neubaugebieten in favoriten, simmering und jenseits der donau stehen 10,3 millionen schilling zur verfuegung. groessere betraege der bewilligten gesamtsumme dienen der modernisierung und verbesserung der oeffentlichen beleuchtung in allen stadtteilen. von besonderer bedeutung ist das verbesserungsprogramm der zustaendigen magistratsabteilung 33, nachdem laufend die gluehlampen durch moderne gasentladungslampen ersetzt werden. diese massnahme bedeutet eine spuerbare rationalisierung des betriebes: durch den einsatz der gasentladungslampen sinkt der anschlusswert nicht nur relativ, sond sondern auch absolut.

fuer die anschaffung von kandelabern wurde ein betrag von einer million schilling bewilligt. auch neue typen werden dabei von der magistratsabteilung 33 in zusammenarbeit mit der herstellerfirma entwickelt. die mutwillige beschaedigung und beklebung von lichtmasten erfordert immer wieder groessere summen (heuer 1,8 millionen schilling) fuer einen instandhaltungsanstrich. in bereichen, die durch aufwirbelnden streusplit besonders gefaehrdet sind, bekommen die lichtmasten eine schlagfeste kunststoffbeschichtung bis in 1,5 meter hoehe.

neungeschossiges buerohaus setzt neuen akzent an wiedner hauptstrasse

12 wien, 5.3. (rk) die wiedner hauptstrasse wird durch ein neungeschossiges buerohaus der pensionsversicherungsanstalt der gewerblichen wirtschaft einen neuen staedtebaulichen akzent bekommen. das moderne gebaeude soll bei der kirche st. thekla eine platzartige erweiterung der wiedner hauptstrasse abschliessen. der hochhausteil wird von einem niedrigeren, gestaffelten baukoerper umgeben sein, so dass ein architektonisch guenstiger anschluss an die nachbargebaeude erreicht wird. das projekt fuer das buerohaus ist aus einem wettbewerb hervorgegangen. das ueber eine zufahrtsrampe erreichbare kellergeschoss ist als grossraeumige garage vorgesehen. um diesen neuen akzent der wiedner hauptstrasse effektvoll ''setzen" zu koennen, beschloss der planungsausschuss des wiener gemeinderates entsprechende abaenderungen des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes, wobei die nachbarobjekte als wohngebiete gewidmet werden.
1310

der fachbeirat tagte

14 wien, 5.3. (rk) der fachbeirat fuer stadtplanung hielt am donnerstag im wiener rathaus unter vorsitz von prof. l i p p e r t eine sitzung ab, bei der gutachten ueber einige grossraeumigere flaechenwidmungen, so fuer dornbach und ober-laa, abgegeben wurden. an neuen vorhaben wurden dem fachbeirat von der planungsabteilung unter anderem das projekt des neuen e-werkes steinsporn zur begutachtung vorgelegt.
1345

pferde- und rindernachmarkt vom 5. maerz

15 wien, 5.3. (rk) kein auftrieb.

schweinenachmarkt vom 5. maerz

16 wien, 5.3. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren inland 55, alle durchlaeufer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles, marktverkehr ruhig, hauptmarktpreise.
1352

abschiedsbesuch des bulgarischen botschafters

9 wien, 5.3. (rk) der botschafter der volksrepublik bulgarien in oesterreich, dr. luben s t o j a n o v, stattete donnerstag buergermeister bruno m a r e k in dessen amtsraeumen im wiener rathaus einen abschiedsbesuch ab.
1302

daenischer besuch im wiener rathaus

18 wien, 5.3. (rk) im roten salon des wiener rathauses empfing donnerstag nachmittag buergermeister m a r e k eine gruppe von 30 daenischen kindergaertnerinnen, die sich derzeit zu studienzwecken in wien aufhalten. die jungen gaeste werden in den kommenden tagen verschiedene wiener kinderfuersorgeeinrichtungen besichtigen und ihre eindruecke darueber fuer eine abschlusspruefung verwerten. in seiner begruessung erinnerte marek an die hilfe die daenemark oesterreich nach den beiden weltkriegen zuteil werden liess.

heute abend werden die daenischen gaeste eine auffuehrung des musicals ''anatevka'' im theater an der wien besuchen.
1647

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



verkehrszukunft jenseits der donau

2 wien, 6.3. (rk) im bereich der kuenftigen anschlusstelle leopoldau der nordautobahn fuehrt die stadtplanung eine groessere verkehrsuntersuchung durch. ziel dieser arbeit ist die projektierung einer hauptverkehrsstrasse zwischen der anschlussstelle der prager strasse mit der nordbruecke und der schnellstrasse zur vierten donaubruecke. ausserdem wollen die verkehrsplaner der stadt wien mit dieser untersuchung eine optimale trasse fuer die im uebergeordneten strassennetz vorgesehene verbindung von einer geplanten neuen donaubruecke bei der traisengasse in richtung grossfeldsiedlung finden. im zuge dieser projektierungsarbeiten, die sich derzeit auf die anschlusstelle leopoldau der nordautobahn konzentrieren, ist es notwendig, auch ein gebiet noerdlich der siemensstrasse bis zur schoenthalergasse im 21. bezirk in eine bereits verhaengte zeitlich begrenzte bausperre einzubeziehen. der planungsausschuss des wiener gemeinderates genehmigte soeben diesen antrag der stadtplanung.
0940

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

um 5,7 prozent mehr hauptschueler

3 wien, 6.3. (rk) die wiener volks- haupt- und sonderschulen werden im schuljahr 1969/70 von 110.011 schuelerinnen und schuelern besucht, das sind um 5.231 oder 5 prozent mehr als im vorigen schuljahr. an den volksschulen erhoehte sich die schuelerzahl um 3.313 oder 5 prozent, an den hauptschulen um 1.743 oder 5,7 prozent und an den sonderschulen um 175 oder 2,2 prozent. die schuelerzahl an den wiener pflichtschulen ist waehrend der letzten fuenf jahren um mehr als ein viertel gestiegen - diese zahlen nennt das soeben erschienene heft nr. 4, jahrgang 1969, der vom magistrat der stadt wien herausgegebenen ''mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien''.

in den 217 wiener volksschulen gibt es 2.149 klassen, den unterricht teilen sich 345 lehrer und 2.258 lehrerinnen. in den 1.046 klassen der hauptschulen unterrichten 730 lehrer und 741 lehrerinnen. die sonderschulen weisen 576 klassen auf, die von 222 lehrernund 487 lehrerinnen betreut werden.

im heurigen schuljahr werden 25 polytechnische lehrgaenge gefuehrt, davon 10 als selbstaendige schulen, 14 mit einer sonderschule und eine mit einer hauptschule organisatorisch verbunden. mit schulschluss 1968/69 wurden insgesamt 5.484 schuelerinnen und schueler als schulmuendig entlassen, fast genau so viel wie ein jahr vorher. etwa die haelfte dieser schulabgaenger - 2.642 oder 48,2 prozent - kam von den polytechnischen lehrgaengen, 2.014 schueler oder 36,7 prozent beendeten ihre pflichtschulzeit bereits an der hauptschule, da sie wegen wiederholung von schulklassen mindestens neun jahre die schule besucht hatten.
0942

arbeitstagung im palais palffy:
gegenwartsaufgabe einer modernen jugendzahnpflege

4 wien, 6.3. (rk) veranstaltet von der oesterreichischen arbeitsgemeinschaft fuer volksgesundheit und dem verein oesterreichischer zahnaerzte findet in der zeit vom 11. bis 13 maerz im palais palffy eine arbeitstagung zum thema ''die gegenwartsaufgaben einer modernen jugendzahnpflege'' statt. donnerstag, den 12. maerz, stellen sich namhafte kongressteilnehmer den vertretern der presse fuer ein pressegespraech zur verfuegung, das fuer die zeit von 10.30 uhr bis 11.00 uhr anberaumt ist.

die offizielle eroeffnung der tagung wird donnerstag, den 12. maerz, um 9,15 uhr vor sich gehen. univ. prof. dr. karl f e l l i n g e r als praesident der oesterreichischen arbeitsgemeinschaft fuer volksgesundheit, univ. prof. dr. stefan l o o s , praesident des vereines oesterreichischer zahnaerzte, vizepraesident medizinalrat dr. wilhelm b r e n n e r , vorsitzender der bundesfachgruppe zahnaerzte, sowie buergermeister bruno m a r e k und sozialminister grete r e h o r werden dabei festansprachen halten.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, an den veranstaltungen beziehungsweise am pressegespraech teilzunehmen. bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 12. maerz, 9,15 uhr eroeffnung, 10,30 uhr pressegespraech

ort: palais palffy, 1, josefsplatz 6.

0944

josef enslein zum gedenken

5 wien, 6.2. (rk) auf den 8. maerz faellt der 100. geburtstag des schulmannes josef e n s l e i n .

er wurde in wien geboren, absolvierte die lehrerbildungsanstalt und gruendete gemeinsam mit karl seitz, otto gloeckl und josef taeubler die erste vereinigung der unterlehrer, die damals in den schlechtesten besoldungsverhaeltnissen lebten und dem zwang ihrer vorgesetzten wehrlos ausgeliefert waren. mit karl seitz stellte josef enslein das erste sozialistische schulprogramm auf, das sogenannte ''programm der jungen'', das die grundlage der schulpolitik der sozialdemokratischen partei wurde. seit 1893 war enslein auch redakteur der ''freien lehrerstimme''. sein im jahre 1906 erfolgter austritt aus der katholischen kirche bedeutete das ende seiner lehrertaetigkeit. durch die gruendung des vereins ''freie schule'', die 1908 in der albertgasse einen eigenen unterrichtsbetrieb eroeffnete, war es enslein moeglich, sich in diesem wirkungskreis jahrzehntelang einer musterhaften paedagogischen arbeit zu widmen. 1919 wurde er buergerschullehrer, 1920 direktor, 1926 trat er in den ruhestand. im jahre 1945 erschloss sich ihm ein neues grosses betaetigungsfeld. obwohl er damals bereits 75 jahre alt war, uebernahm enslein sofort die neuorganisierung des volks- und hautpschulunterrichts in wien und war dabei so erfolgreich, dass bereits wenige wochen nach dem einmarsch der roten armee der schulbetrieb aufgenommen werden konnte. enslein wurde als vertreter der sozialistischen partei als unter-staatssekretaer in das damalige staatsamt fuer volksaufklaerung, erziehung und kulturangelegenheiten entsandt. josef enslein hat seine paedagogischen ansichten bis zuletzt publizistisch vertreten. am 5. jaenner 1952 ist er in seiner vaterstadt gestorben. die sozialistische partei hat den hochverdienten schulmann durch die verleihung der viktor adler-plakette geehrt, der sozialistische lehrerverein ernannte ihn zu seinem ehrenobmann, die stadt wien verlieh ihm das buergerrecht.
0947

wiener jazz-festival

1 wien, 6.3. (rk) vom 13. bis 15. maerz finden in wien die ersten ''internationalen wiener jazz-tage'' statt. die dreitaegige veranstaltung der oesterreichischen jazz-foederation im wiener konzerthaus wird, mit massgeblicher unterstuetzung durch das kulturamt der stadt wien, gewissermassen einen neuen hoehepunkt in dieser musikalischen richtung darstellen. ensembles aus aller welt wie etwa der bekannte trompeter dizzy g i l l e s p i e mit seinem quintett und die kenny-clarke-francis-boland-bigband sowie die bigband des jazz-instituts der stadt wien und das erich kleinschuster-sextett werden dabei zu hoeren sein. ein besonderer leckerbissen fuer jazz-''feinschmecker'' bedeuten zweifellos die beiden workshops fuer trompete und saxophon, bei denen sich je vier solisten aus verschiedenen bands zusammen praesentieren werden.
0938

ab heute:

wiedner hauptstrasse: fuenf neue ampelanlagen in betrieb
kreuzung beim apollo-kino wird entschaerft

7 wien, 6.3. (rk) ab heute freitag wurden im zuge der wiedner hauptstrasse folgende verkehrslichtsignalanlagen in betrieb genommen: bei der johann-strauss-gasse, hartmanngasse, anzengrubergasse, kliebergasse und hollgasse. gleichzeitig erfolgte der anschluss an die signalgruppe matzleinsdorfer platz.

bereits jetzt laufen die arbeiten fuer den im spaetsommer vorgesehenen anschluss der bisher nur lokal koordinierten signalgruppe matzleinsdorfer platz an die verkehrsleitzentrale in der rossauer kaserne. gleichzeitig werden zur beobachtung an den neuralgischen punkten der signalgruppe matzleinsdorfer platz vier fernsehkameras installiert, und zwar an den kreuzungen reinprechtsdorferstrasse/ wiedner hauptstrasse, matzleinsdorfer platz - knoten mitte, gudrunstrasse/ triester strasse und wienerbergstrasse/ triester strasse.

fuer die entschaerfung der kreuzung gumpendorfer strasse/ kaunitzgasse beim apollo-kino laufen bereits die vorbereitungen. der baubehoerde-ausschuss des wiener gemeinderates hat soeben den betrag von 375.000 schilling fuer die installierung einer dreiphasen-verkehrslichtsignalanlage bewilligt. der sicherung der fussgaenger werden acht ''fussgaenger-blinkmaennchen'' und vier je fuenf meter breite schutzwege dienen.

1128

schneeraeumung auf dem messegelaende

8 wien, 6.3. (rk) in der vergangenen nacht waren die angehoerigen der magistratsabteilung 48 (stadtreinigung und fuhrpark) mit der schneeabfuhr auf dem messegelaende im prater und dem parkplatz vor dem messepalast beschaeftigt.

da waehrend der nachtstunden im ganzen stadtgebiet verbreitet schneeglaette auftrat, musste um mitternacht die ausfahrt aller einsatzgeraete auf den alarmrouten angeordnet werden.

heute freitag ist vordringlich die schneeabfuhr aus strassenengen, von kreuzungen und von maerkten vorgesehen. 2.336 schneearbeiter, 93 schneepfluege, 202 streufahrzeuge, 171 lastkraftwagen fuer schneeabfuhr, 24 sandlademaschinen und 51 schneeladegeraete sind bemueht, die bundeshauptstadt fuer die am sonntag beginnende internationale fruehjahrsmesse von der aergsten schneelast zu befreien.
1135

sitzungen wiener bezirksvertretungen in der kommenden woche

6 wien, 6.3. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

dienstag, 10.maerz:

17 uhr, leopoldstadt, 2, karmelitergasse 9, 2. stock, sitzungssaal.

18.30 uhr, hietzing, 13, hietzinger kai 1, 1. stiege, 2. stock, grosser festsaal.

mittwoch, 11. maerz:

17.30 uhr, alsergrund, 9, waehringer strasse 43, sitzungsssaal.

17 uhr, hernals, 17, elterleinplatz 14, 1. stock, sitzungssaal.

donnerstag, 12. maerz:

18 uhr, wieden, , 4, favoritenstrasse 18, 1. stock, zimmer 129, sitzungssaal.
1146

magistrat: ''brenko''-oefen ausser betrieb setzen

9 wien, 6.3. (rk) im zusammenhang mit zeitungseinschaltungen, in denen die hersteller der ''brenko''-oefen sich bereit erklaerten, kostenlos verbessernde abaenderungen an ihren erzeugnissen durchzufuehren, verweist der magistrat darauf, dass bei jeder heizung mittels ''brenko''-oefen eine gefahr fuer gesundheit und leben durch rauchgasaustritt gegeben sein kann. es wird daher saemtlichen eigentuemern von ''brenko''-oefen nahegelegt, von deren verwendung abstand zu nehmen. bei etwaigen abaenderungen an diesen oefen erscheint die gefahr nur dann verlaesslich gebannt, wenn durch einen anerkannten sachverstaendigen (z.b. rauchfangkehrer) bescheinigt wird, dass nunmehr jede gefaehrdung ausgeschlossen ist.

stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r nahm vor dem baubehoerde-ausschuss des wiener gemeinderates zur ''brenko''-affaere stellung und wies angriffe, wonach die stadtverwaltung bisher saeumig gewesen sei, entschieden zurueck. die stadtraetin schilderte die schwierige gesetzeslage, die vor allem dadurch gekennzeichnet ist, dass es fuer den magistrats keine rechtliche handhabe gibt, sich vor inbetriebnahme eines ofens fuer feste brennstoffe einzuschalten. nach bekanntwerden der ersten todesfaelle wurde bereits am 21. maerz 1966 ueber intervention der baupolizei vom rechtsreferat der baudirektion und im einverstaendnis mit der magistratsdirektion gegen die erzeuger der ''brenko''-oefen eine strafanzeige erstattet. das daraufhin eingeleitete untersuchungsverfahren wurde aber von der staatsanwaltschaft ohne angabe von gruenden und ohne verstaendigung der baubehoerde wieder eingestellt. nach weiteren todesfaellen urgierte die baupolizei in absprache mit der feuerwehr am 30. jaenner 1969 in dieser angelegenheit neuerdings beim straflandesgericht wien. eine dritte urgenz erfolgte schliesslich am 5. jaenner 1970. eine neuerliche verhandlung wurde vom untersuchungsrichter daraufhin zugesagt. diese fand bisher allerdings nicht statt, auch wurden der baubehoerde die erwuenschten sachverstaendigen-gutachten bis heute nicht zur verfuegung gestellt.
1210

gemeindewohnungen: aus zwei mach' eins

10 wien, 6.3. (rk) die grossen kommunalen wohnhausanlagen gudrunstrasse 55 bis 103 in favoriten und siemensstrasse 21 bis 55 in floridsdorf entstanden in den ersten nachkriegsjahren als sofortmassnahme gegen die krasseste wohnungsnot. indessen sind diese wohnungen vielen mietern zu klein geworden. junge ehepaare, die eine familie gruenden wollen, brauchen heute lebensgerechtere wohnungen. wien macht grosse anstrengungen, das noch immer bestehende manko an zeitgemaessen wohnungen so rasch wie moeglich zu verringern.

ein schritt auf diesem weg ist auch die realisierung der bereits beim bau dieser ende der vierziger- und anfang der fuenfzigerjahre errichteten gemeindebauten weitsichtig eingeplanten moeglichkeit, kleinwohnungen zu normalwohnungen "zusammenzulegen". damals wurden gas- und wasserzuleitungen entsprechend installiert, desgleichen die waende dieser sogenannten "duplexwohnungen" auf "zuwachs" ausgelegt. seit 1960 wurden in der gudrunstrasse bisher aus 88 kleinwohnungen(rund 32 quadratmeter) 44 normalwohnungen mit bad in der durchschnittsgroesse von 64 quadratmetern gestaltet. in der siemensstrasse begann die aktion 1964. erfolg: 22 normalwohnungen entstanden bisher aus 44 kleinwohnungen. die aktion wird fortgesetzt.

die zusammenlegung kann freilich nur in groesseren etappen erfolgen, dann naemlich, wenn die wohnungen einer stiege durch freiwillige absiedlung oder durch ableben der mieter geraeumt sind. so hatte der hochbauausschuss des wiener gemeinderates kuerzlich wieder die moeglichkeit, der zusammenlegung weiterer zwoelf kleinwohnungen zu sechs normalwohnungen in der siemensstrasse zuzustimmen und die mittel zu bewilligen. pro zusammenlegung ist das ein kostenpunkt von rund 59.000 schilling.

heute haben wiens wohnungsplaner von vornherein die moeglichkeit, den zeitgemaessen lebensbeduerfnissen zu entsprechen: so sieht etwa die ueber antrag von stadtrat hubert p f o c h vom hochbauausschuss bewilligte neue staedtische wohnhausanlage

./.

ecke spengergasse-bacherplatz in margareten mit insgesamt 30 wohnungen allein 15 vierraum-wohnungen mit 86 quadratmetern vor. jede dieser wohnungen hat ausserdem eine loggia.
1337

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 6.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 bis 5 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm, grundsalat 3 bis 4,50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, orangen 6 schilling je kilogramm.
1413

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



gesperrt bis sonntag, 8. maerz, 9.30 uhr

die wiener messe ist der stimulierende faktor
des oesterreichischen wirtschaftslebens

5 wien, 7.3. (rk) zum auftakt der wiener internationalen fruehjahrsmesse 1970, die von bundespraesident dr. h.c. franz j o n a s feierlich eroeffnet wurde, hielt buergermeister bruno m a r e k die begruessungsansprache.

er fuehrte aus:

''ueber die bedeutung der wiener messe, ueber ihre erfolgreiche mittlerfunktion zwischen oesterreich und dem ausland, zwischen ost und west, zwischen den verschiedenen wirtschaftssystemen, den industrialisierten und entwicklungslaendern ist schon viel gesagt worden. ebenso ist die rolle der messe als stimulierender faktor in unserem wirtschaftsleben allgemein anerkannt.

selbstverstaendlich wie jahreszeiten

lassen sie mich nur auf eines besonders hinweisen: industrielle gewerbetreibende und kaufleute in oesterreich und in aller welt nehmen die wiener messeveranstaltungen heute mit der gleichen selbstverstaendlichkeit hin wie den wechsel der jahreszeiten. was

./.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

auch im internationalen handel geschehen mag, die wiener messe haelt ihren platz, sie ist zu einem zuverlaessigen, konstanten orientierungsmass geworden. in dieser tatsache kommt das grosse vertrauen zum ausdruck, das man der wirtschaft unseres landes entgegenbringt, darin manifestiert sich der glaube an die stabilitaet unserer politischen verhaeltnisse.

die wiener messe ist durch die sachliche, allein vom wohle unseres landes und unserer stadt diktierte zusammenarbeit aller wirtschaftskreise zum rang einer der angesehensten internationalen messeveranstaltungen emporgestiegen. nur dieses eintraechtige zusammenwirken kann auch in zukunft diese tradition hochhalten. wenn alle am messegeschehen beteiligten stellen diesen grundsatz beherzigen, wird die wiener messe ihre anziehungskraft unvermindert bewahren und zu immer neuer bluete gelangen.

in diesem sinne wuensche ich auch der 91. wiener internationalen messe einen guten verlauf und zahlreiche guenstige abschluesse, die alte verbindungen festigen und neue anknuepfen!".

max hegele zum gedenken

4 wien, 7.3. (rk) auf den 12. maerz faellt der 25. todestag des architekten studienrates prof. max h e g e l e.

er wurde am 21. mai 1873 in wien geboren und erhielt seine ausbildung an der akademie der bildenden kuenste bei hasenauer und luntz. als im jahre 1899 neue anlagen des zentralfriedhofes geplant werden mussten, errang hegele im rahmen des hiefuer veranstalteten preisausschreibens den 1. preis. von ihm stammen der repraesentative portalbau, die leichenhallen und die karl lueger-kirche. diese ist ein bedeutendes bauwerk des jugendstils. max hegele, der mitglied des kuenstlerhauses war, baute unter anderem auch das kruppsche schulgebaeude in berndorf, einen volkswohnbau der gemeinde wien auf der brigittenauerlaende und das gewerkschaftshaus in hadersdorf-weidlingau.

experimentaler spielfilm fuer die viennale 1970

1 wien, 7.3. (rk) ''die bedeutung, protektion zu haben'', ist der titel eines experimentalspielfilmes, an dessen fertigstellung derzeit der junge filmregisseur antonis l e p e n i o t i s arbeitet. er hat dafuer ein junges team von technikern, autoren, musikern und schauspielern zusammengebracht, das ohne gagen das projekt verwirklichte. die stadt wien hat bisher mit 100.000 schilling dieses vorhaben gefoerdert. der film wird nun synchronisiert und soll im rahmen der viennale 1970 uraufgefuehrt werden. ein letzter subventionsbetrag von 40.000 schilling, der dienstag im zustaendigen gemeinderatsausschuss beschlossen wurde, wird es ermoeglichen, den abendfuellenden film zeitgerecht fertigzustellen.

wiens beitrag zur naturschutzausstellung 1970

2 wien, 7.3. (rk) der oesterreichische naturschutzbund hat gemaess einer anregung der naturschutzreferentenkonferenz der oesterreichischen bundeslaender die aufgabe uebernommen, anlaesslich des europaeischen naturschutzjahres 1970 eine naturschutzausstellung durchzuführen. sie wird zunaechst in wien, nachher jedoch in allen oesterreichischen landeshauptstaedten gezeigt werden. diese wanderschau soll die leistungen der oesterreichischen bundeslaender zum schutze der durch die zivilisatorische entwicklung schwer gefaehrdeten landschaft sowie der fauna und flora vor augen fuehren.

die eroeffnung der ausstellung im wiener rathaus wird voraussichtlich am 19. mai erfolgen. ueber antrag des kuturausschusses wurde dem oesterreichischen naturschutzbund nunmehr ein betrag von 21.300 schilling gewaehrt, nachdem bereits im vorjahr 41.000 schilling fuer diese ausstellung als subvention zur verfuegung gestellt worden waren.

wiener stadtbibliothek:
ankaeufe fuer die handschriftensammlung

3 wien, 7.3. (rk) durch einen ankauf ist es der wiener stadtbibliothek vor kurzem gelungen, ihre handschriftenbestaende, die sich gegenwaertig auf rund 185.000 inventarnummern belaufen, durch einige recht bedeutende manuskripte und briefe zu bereichern.

im gegensatz zu den ueblichen ankaeufen, die vor allem nachlasstuecke von dichtern und kuenstlern betreffen, war es diesmal moeglich, den sektor ''staatsmaenner und politiker, gelehrte und wissenschaftler'' zu vergroessern. so befinden sich unter anderem folgende geschichtlich und kulturkundlich bedeutende dokumente unter den neuerwerbungen: eine korrespondenz zwischen dr. wilhelm ellenbogen und dr. viktor adler vom 5. februar 1905. weiters eine widmung des wiener buergermeisters karl seitz vom 22.2.1934 aus dem polizeigefangenenhaus von wien. ebenso wichtig ist das manuskript bertha von suttners, die nach ihrer wahl zur vizepraesidentin der vereinigung ''welt-frieden'' zu ihrer pazifistischen arbeit stellung nimmt. briefe, wie die des beruehmten arztes theodor billroth, lassen erkennen, wie sehr dieser mediziner auch der praktischen ausuebung der musik ergeben war. ferner befinden sich auch briefe und berichte des anatomen josef hyrtl und des ethnologen andreas reischek darunter.

studenten aus aller welt im wiener rathaus

6 wien, 7.3. (rk) mehrere hundert studenten aus vier kontinenten, die an oesterreichischen hochschulen studieren beziehungsweise ihre studien dort bereits beendet haben, lud die wiener stadtverwaltung freitag abend zu einem empfang in den festsaal des wiener rathauses. stadtrat reinhold s u t t n e r , der in begleitung des wiener stadtschulratspraesidenten hofrat dr. hermann s c h n e l l erschienen war, begruesste die gaeste aus aller welt im namen von buergermeister bruno m a r e k. die gestern an dem empfang teilnehmenden intellektuellen gehoeren alle der vereinigung auslaendischer studenten in oesterreich an.

fuer unterhaltung sorgten das tanzorchester prof. hans f a l t l und folkloregruppen, die verschiedenste taenze zur auffuehrung brachten.

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

am freitag landtag und gemeinderat

1 wien, 9.3. (rk) freitag dieser woche werden wiener landtag und wiener gemeinderat im rathaus sitzungen abhalten. auf der tagesordnung des landtages, die um 10 uhr beginnt, stehen unter anderem die bauordnungsnovelle 1970 und das ersuchen der bundespolizeidirektion wien um zustimmung zur behoerdlichen verfolgung des abgeordneten karl peter (fpoe).

die gemeinderatstagesordnung umfasst 87 geschaeftsstuecke, doch ist mit einem nachtrag zu rechnen. unter anderem werden dem wiener gemeinderat verschiedene subventionen in der hoehe von insgesamt 5,5 millionen schilling zur beschlussfassung vorgelegt. gewichtigstes geschaeftsstueck ist der antrag, 260 millionen schilling fuer die vorarbeiten zum zweiten u-bahn-bauabschnitt der linie u 1 zu genehmigen.
0913

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

mit hilfe des wohnungsverbesserungsgesetzes:
neue lifts auf 60 stiegen

2 wien, 9.3. (rk) mit der installierung von rund 60 aufzuegen - kostenpunkt 20 millionen schilling - soll heuer im rahmen der foerderungsaktion nach dem wohnungsverbesserungsgesetz begonnen werden. von 1957 bis ende 1969 waren 176 aufzuege ueber antrag der mieter nachtraeglich in kommunale wohnhausanlagen eingebaut worden. mit dem einbau weiterer 98 lifts hat man im vorjahr begonnen, sie werden heuer fertiggestellt. bis februar wurden insgesamt 57,6 millionen schilling von der stadt wien fuer aufzugeinbauten aufgewendet.

über antrag von stadtrat hubert p f o c h beschloss nun der hochbauausschuss des wiener gemeinderats auch fuer die wohnhausanlage domeshof am margaretenguertel den aufzugeinbau auf drei stiegen (kosten: 950.000 schilling). die finanzierung der lifteinbauten erfolgt aus eigenmitteln der stadt wien, den mietern werden lediglich die betriebskosten berechnet. damit werden hoehere stockwerke auch wieder fuer aeltere menschen zum wohnen attraktiv.

in den seit 1955 gebauten wohnhausanlagen sind bereits die schaechte fuer den nachtraeglichen einbau von schachtaufzuegen vorgesehen. die installation kommt hier auf 130.000 bis 150.000 schilling zu stehen. teurer sind die lifteinbauten in einer stiegenspindel (180.000 bis 300.000 schilling) und bei aelteren gemeindebauten die installierung des aufzuges in einem separaten anbau aussen am haus (350.000 bis 550.000 schilling). auf weiteren 1700 stiegen besteht in staedtischen wohnhausanlagen die technische moeglichekeit zum aufzugeinbau, bei rund 400 stiegen in alten haeusern muss allerdings mit besonders hohen kosten gerechnet werden.
0936

guertel: gruene welle und gruene lungen
wien hat mehr gruenflaechen als hamburg und muenchen

3 wien, 9.3. (rk) der kraftfahrer hat am guertel nicht nur eine ''gruene welle'', er kann seine strapazierten augen immer haeufiger - wenn auch nur fuer wenige augenblicke - auf neugestalteten gruenanlagen im bereich der schnellstrasse ausrasten lassen. fuer gaertnerische arbeiten nach fertigstellung des strassenbaus im bereich des guertels bewilligte der tiefbauausschuss des wiener gemeinderats soeben wieder 400.000 schilling.

die neuen ''gruenen lungen'' finden sich am margaretenguertel zwischen hollgasse und schusswallstrasse, am matzleinsdorfer platz im bereich der unterfuehrung, im abschnitt chiavaccigasse am margaretenguertel, bei der einsiedlergasse und bei der leopold rister-gasse, schliesslich am gaudenzdorfer guertel zwischen flurschuetzstrasse und eichenstrasse. sie werden vom stadtgartenamt in zusammenarbeit mit der strassenbauabteilung als gruenstreifen mit immergruenen straeuchern und kleinkoniferen angelegt.

in puncto ''gruenflaechenpolitik'' ist wien uebrigens besonders aktiv: im vergangenen jahr konnte ein zuwachs von etwas mehr als einer halben million quadratmeter gruenflaechen verzeichnet werden. wien rangiert mit 21,6 quadratkilometer oeffentlicher gruenflaechen vor hamburg (18,9 qkm) und muenchen (16,1 qkm). mit einem kostenaufwand von 27 millionen schilling hat das stadtgartenamt im vorjahr zahlreiche oeffentliche und bei wohnhaeusern gelegene gruenflaechen neu angelegt oder umgestaltet. fuer 1970 sind 30,5 millionen praeliminiert. kuerzlich wurden vom tiefbauausschuss des wiener gemeinderats wieder insgesamt 2,6 millionen schilling fuer die ausgestaltung und instandsetzung oeffentlicher gartenanlagen, unter anderem bei der grossfeldsiedlung und im prater, und 1,5 millionen schilling fuer die erhaltung staedtischer wohnhausgaerten fluessig gemacht.

0939

dienstag staedtevergleichskampf wien - graz

5 wien, 9.3. (rk) dienstag nachmittag wird sich zeigen, ob die skilehrer bei den wiener ''fahrten zum schnee'' gute arbeit geleistet haben: um 14 uhr beginnt auf der hohen-wand-wiese der staedtevergleichskampf zwischen wien und graz, zu dem beide staedte die 30 besten teilnehmer ihrer winterlichen sportaktion entsenden. in zwei torlaufdurchgaengen werden sich die zehn- bis 15jaehrigen von diesseits und jenseits des semmerings miteinander messen.

schon nach den ersten wiener ''fahrten zum schnee'' hatte sich die ''bestengruppe'' zu formieren begonnen. sonntag fuer sonntag uebten - ebenfalls in steinhaus am semmering - auch die grazer kinder. dienstag ist es soweit: die sportstelle der stadt wien fuehrt den vergleichskampf durch und hat hiefuer nicht nur wertvolle preise von privater seite erhalten, sondern auch die zusage des wiener landesschiverbandes, dass massgebende funktionaere dort nach nachwuchstalenten ausschau halten werden.

sonntag wurde bei der vorletzten ''fahrt zum schnee'' des heurigen winters ein abschlussrennen veranstaltet, bei dem 220 kinder in acht gruppen zu einem torlauf starteten. kommenden sonntag wird sich zum letzten mal die autobuskolonne vom wiener rathausplatz auf den semmering bewegen.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, zu dem morgigen staedtevergleichskampf wien - graz (voraussichtliche dauer etwa 3 stunden) berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: dienstag, 10 maerz, 14 uhr;

ort: 14, hohe wand-wiese.

1043

im april: belgrader wochen in wien

4 wien, 9.3. (rk) viele wiener kennen von jugoslawien nur die kuestengebiete der adria. deshalb moechte sich belgrad, die hauptstadt, mit einer veranstaltungsserie der wiener bevoelkerung vorstellen. die belgrader wochen werden von 1. bis 10. april in der oesterreichischen bundeshauptstadt abgehalten. vorgesehen sind unter anderem eine grosse repraesentative ausstellung in der volkshalle des rathauses und modeschauen mit schoepfungen der fuehrenden belgrader modesalons. voraussichtlich wird auch eine ausstellung belgrader kuenstler nach wien kommen. fixiert ist bereits ein konzert des belgrader quintetts im konzerthaus. selbstverstaendlich werden bei den belgrader wochen auch die spezialitaeten der serbischen kueche nicht fehlen. voraussichtlich im hotel intercontinental werden kulinarische wochen abgehalten. ueber das moderne bauen in der jugoslawischen hauptstadt wird ein vortrag im bauzentrum informieren.
0941

bezirksvertretungssitzung in dieser woche

6 wien, 9.3. (rk) in dieser woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

donnerstag, 12. maerz, 15 uhr: doebling, 19, gatterburggasse 14/1, sitzungssaal.
1118

amtseinfuherung im rudolfsspital

12 wien, 9.3. (rk) in anwesenheit von personalstadtrat hans b o c k , gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k , oberstadtphysikus dr. albert k r a s s n i g , senatsrat dr. josef l e o d o l t e r und prof. dr. w o l f vom mautner markhof'schen kinderspital erhielt montag vormittag dr. kurt s t e l l a m o r seine ernennungsurkunde zum leitenden primarius der roentgenabteilung in der krankenanstalt rudolfsstiftung aus den haenden von obersenatsrat dr. franz w i d m a y e r ueberreicht. dr. stellamor, 1926 in wien geboren, 1952 zum doktor der allgemeinen medizin promoviert, 1959 als facharzt fuer roentgenologie anerkannt, kehrt als schueler des verstorbenen dozent dr. frank nach voruebergehender unterbrechung nun wieder in die rudolfsstiftung zurueck. in der zwischenzeit war dr. stellamor leiter der roentgenabteilung im spital der barmherzigen brueder.

personalstadtrat bock gedachte gleichfalls der tragischen umstaende, die es verhindern, dass vorgaenger dozent dr. frank an dem festakt teilnehmen kann. in der folge gab er zu bedenken, ob der technische fortschritt auf dem medizinischen gebiet, der sich vor allem bei der roentgenologie vollzogen hat und mit einem enormen finanziellen aufwand verbunden ist, auch richtig ausgenutzt wird. zu den problemen, die der neu ernannte leiter der roentgenstation in der rudolfsstiftung zu bewaeltigen haben wird, gehoert auch das, dass die so teuren geraete entsprechend ausgenutzt werden.

industriezone strebersdorf:

generalvertrag gemeinde - kleinparzelleneigentuemer

7 wien, 9.3. (rk) im 21. bezirk, suedlich der scheydgasse in strebersdorf, befindet sich ein ueber 200.000 quadratmeter grosses areal, das fuer die ansiedlung von industriebetrieben denkbar gut geeignet ist. leider ist dieses gebiet durch viele riemenparzellen zerstueckelt, die nicht zur gaenze eigentum der stadtverwaltung sind. durch einen gesamtvertrag mit all den betreffenden grundeigentuemern den der gemeinderaetliche liegenschaftsausschuss montag genehmigte, soll erreicht werden, dass auf dem durch riemenparzellen durchfurchten areal industriebauplaetze und entsprechende verkehrswege entstehen. es handelt sich dabei um ein sogenanntes umlegungsverfahren, bei dem saemtliche grundstuecke der industriezone strebersdorf zusammengelegt und anschliessend neu aufgeteilt wurden.
im kuenftigen industriezentrum strebersdorf wird sich auch der bekannte betrieb der nachrichtenbranche czeija, nissl und co niederlassen. vor wenigen monaten erst wurde in dem industriell sehr hoffnungsvollen gebiet mit dem bau einer gluehlampenfabrik begonnen.
1320

ausbau der konstanziagasse

10 wien, 9.2. (rk) im zusammenhang mit dem strassenmaessigen ausbau der konstanziagasse in hirschstetten und der verlaengerung der strassenbahnlinie 16 durch diesen strassenzug genehmigte der gemeinderatsausschuss 10 (liegenschafts- und zivilrechtswesen, verschiedene angelegenheiten) den ankauf eines 410 quadratmeter grossen grundstuecks in der konstanziagasse.
1324

grossgrundkauf fuer hansson-siedlung

11 wien, 9.2. (rk) der liegenschaftsausschuss des wiener gemeinderates genehmigte montag den kauf des 5.060 quadratmeter grossen grundstueckes favoritenstrasse 245 im bereich der per albin hansson-siedlung ost. die stadt wien bemuehte sich seit zehn jahren, diese liegenschaft zu erwerben und den darauf befindlichen betrieb abzusiedeln. die eigentuemerin des unternehmens hat sich nun nach jahrelangen verhandlungen mit der gemeinde wien bereiterklaert, den bestehenden betrieb auf einen anderen standort zu verlegen und die liegenschaft an die stadt wien zu verkaufen. die stadtverwaltung hat an diesem grundstueck ausserordentliches interesse, da es bisher eine enklave des grossraeumigen staedtischen besitzes innerhalb des grossbauvorhabens per albin hansson siedlung-ost darstellte.
1326

feuerwehr bekommt neue magirusleiter

9 wien, 9.2. (rk) der gemeinderatsausschuss 10 (liegenschafts- und zivilrechtswesen, verschiedene angelegenheiten) genehmigte montag einen betrag von 1,430.000 schilling zum ankauf einer neuen magirusleiter mit 30 meter steighoehe. die drehleiter ist als ersatz fuer eine infolge der ueberalterung (baujahr 1939) als einsatzfahrzeug nicht mehr geeignete leiter dringend erforderlich. das geraet wird auch zu rettungseinsaetzen herangezogen werden.
1323

grundstueckskauf im assanierungsviertel liechtental

8 wien, 9.3. (rk) der gemeinderatsausschuss 10 (liegenschafts- und zivilrechtswesen, verschiedene angelegenheiten) bewilligte montag den ankauf der 349 quadratmeter grossen liegenschaft liechtensteinstrasse 84, die sich im assanierungsgebiet liechtental befindet. bei der liegenschaft handelt es sich um ein 120 jahre altes zweistoeckiges wohnhaus. das gebaeude weist einen schlechten bau- und erhaltungszustand auf und entspricht in keiner weise den anforderungen einer modernen wohnhygiene. an die stelle des althauses, das zudem noch einen meter vor die baulinie ragt, wird ein neubau mit zwoelf wohnungen treten.
1321

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 9.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 bis 5 schilling, karotten 4 bis 6 schilling, weisskraut 3 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, bananen 8 schilling, orangen 4 bis 7 schilling je kilogramm.
1404

wiener stadtwerke 1969:
mehr strom, mehr gas, fast gleichviel passagiere

15 wien, 9.3. (rk) im gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen erstattete montag stadtrat franz n e k u l a den 4. quartalsbericht der wiener stadtwerke fuer 1969. ohne den rechnungsabschluss vorwegzunehmen, kann festgestellt werden: der strombedarf ist gegenueber dem jahr 1968 um 9,2 prozent gestiegen, die nutzbare gasabgabe um 8,5 prozent und die leistung der verkehrsbetriebe ist entgegen allen erwartungen nur geringfuegig zurueckgegangen, naemlich um 0,4 prozent.

im 4. quartal 1969 wiesen die wiener e-werke eine strombedarfszunahme um 10,9 prozent auf. die groesste abgabemenge wurde am 18. dezember erreicht, als man 14.311 mwh registrierte. die zahl der zaehleranschluesse stieg im berichtszeitraum ebenfalls, und zwar um 21.697 auf nunmehr 1,164.000.

bei den wiener gaswerken wurden im letzten jahresviertel 66,6 millionen kubikmeter gas abgegeben, um 13 millionen mehr als im vergleichszeitraum des vorjahres. der tag des gasrekordes war hier der 22. dezember, als man 5,572.800 kubikmeter abgabe mass. auch hier stieg die zahl der zaehleranschluesse um 7.000 auf nunmehr 777.044. von den 10.549 heizgasantraegen mussten nur 128 zurueckgewiesen werden.

die verkehrsbetriebe hatten gegenueber dem jahr 1968 eine weitere abnahme der nutzkilometerleistungen zu verzeichnen, und zwar von 95.538 auf 93.789. dass im gleichen zeitraum 425 millionen passagiere befoerdert werden konnten, beweist, wie sehr bei den verkehrsbetrieben die rationalisierungsmassnahme des grossraumzuges ins gewicht faellt: gegenueber dem wirtschaftsplan (422 millionen) konnte man sogar um 3 millionen mehr befoerderte zaehlen. im sondertarif allerdings nahm die zahl der kunden um weitere 6,8 prozent ab. der erloes im allgemeinen blieb mit 246,3 groschen in der groessenordnung des jahres 1968. bemerkenswert: bei den befoerderungsbeduerfnissen zeigt sich eine verschiebung zu den aussenbezirken.
1456

koordinierung zwischen fernwaerme, strom und gas

14 wien, 9.3. (rk) stadtwerke-generaldirektor dr. karl r e i s i n g e r berichtete am montag im gemeinderats-ausschuss fuer die staedtischen unternehmungen ueber die koordinierung der verschiedenen energietraeger in wien. die oevp hatte zu dieser frage im wiener gemeinderat einen antrag eingebracht, untersuchungen darueber anzustellen, damit der ausbau des fernwaermenetzes mit den der anderen energie-traeger koordiniert werde.

generaldirektor dr. reisinger erklaerte dazu, dass vergleichende wirtschaftslichkeitsberechnungen nicht moeglich sind, weil diese nur fuer konkrete faelle durchgefuehrt werden koennen. derzeit werden zum beispiel berechnungen fuer ein gebiet in kagran angestellt. allgemein ist festzustellen, dass fuer den bereich der bundeshauptstadt die optimalste loesung fuer die stadtwerke und fuer den verbraucher unter beruecksichtigung aller drei energietraeger jeweils gefunden werden muss.
1459

buergermeister marek:

''wir wollen stolz sein auf unsere jungen oesterreicher''

''sub auspiciis''-empfang im wiener rathaus

16 wien, 9.3. (rk) vier absolventen der wiener universitaet hatten heute nach fleissigem und zielfuehrendem studium ihre promotion sub auspiciis praesidentis. es handelt sich um dr. walter h a u e r , dr. peter k a h l i g , dr. robert p i c h l und dr. gerhard w i n k l e r. zwei von ihnen sind in anderen bundeslaendern und zwei in wien geboren.

heute mittag waren die jungen akademiker im wiener rathaus zu gast. buergermeister bruno m a r e k, der mit mehreren mitgliedern des stadtsenates an dem essen in den repraesentationsraeumen teilnahm, konnte auch den rektor der wiener universitaet, magnifizenz univ.-prof. dr. franz z e r b s t , dekan dr. leopold s c h m e t t e r e r und eine reihe anderer universitaetsprofessoren begruessen.

buergermeister marek bezeichnete das ereignisso ausser-gewoehnlicher promotionen als freudentag, nicht nur fuer die ausgezeichneten akademiker und die hochschule, sondern auch fuer die stadtverwaltung und die gesamte wiener bevoelkerung. mit besonderer genugtuung kam der buergermeister auf die dankesrede des jungen doktor gerhard winkler zu sprechen, die dieser im namen der anderen ''frischgebackenen'' doktoren heute gehalten hatte. diese rede sei von einer so erfreulichen art gewesen, wie sie nur ein im oesterreichischen geistesleben verwurzelter halten kann. es sei begluekend, dass die neue generation ueber solche repraesentanten verfuege. buergermeister marek schloss mit den worten: ''wir wollen stolz sein, nicht nur auf unsere schulen, sondern auch auf unsere jungen oesterreicher.''

der rektor der wiener universitaet, prof. zerbst, unterstrich die verbundenheit der oesterreichischen bundeslaender. der heutige anlass zeige, dass sich auch die

./.

geistigen gaben verteilen und nicht auf ein bestimmtes gebiet begrenzt sind. die verbundenheit der universitaet und der stadt wien moege weiterhin eine so gute bleiben wie sie jetzt ist. die werte der vergangenheit und die neuen erkenntnisse moegen in einer modernen art unterrichtet werden. die wissenschaft soll das ihre dazu beitragen, dass es allen wohl ergehe. in diesem geiste wollen wir zusammenarbeiten!''
1536

rinderhauptmarkt vom 9. maerz

17 wien, 9.3. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhren inland: 83 ochsen, 166 stiere, 192 kuehe, 70 kalbinnen, summe 511. neuzufuhren ungarn: 11 stiere, summe 11. gesamtauftrieb: 83 ochsen, 177 stiere, 192 kuehe, 70 kalbinnen, summe 522, verkauft alles.

preise: ochsen 14.50 bis 18, extrem 18.50 (3), stiere 15 bis 18, extrem 18.20 (1), kuehe 12.30 bis 15.20, extrem 15.50 (1), kalbinnen 14 bis 17, extrem 17.30 (1), beinlvieh kuehe 9.10 bis 12, ochsen und kalbinnen 12.80 bis 13.80.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei ochsen um 16 groschen, kalbinnen um 29 groschen und erhoehte sich bei stieren um 4 groschen und kuehen um 11 groschen je kilogramm.

der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt: ochsen 16.50, stiere 17.07, kuehe 13.59, kalbinnen 15.62, beinlvieh verteuerte sich bis zu 20 groschen je kilogramm.

ungarische stiere: 17.20 bis 17.30. der durchschnittspreis betraegt 17.25 je kilogramm.
1538

tiefgarage fuer naschmarktviertel

18 wien, 9.3. (rk) der gemeinderatsausschuss zehn (liegenschafts- und zivilrechtswesen, verschiedene angelegenheiten) raeumte am montag der elan mineraloelvertrieb ag das recht ein, auf dem kuehnplatz im vierten bezirk eine unterirdische parkgarage zu errichten. die garage wird drei stockwerke mit insgesamt 186 stellplaetzen aufweisen. die ein- und ausfahrt der autos erfolgt ueber eine rampe von der schleifmuehlgasse her. nach dem abstellen der fahrzeuge koennen die kraftfahrer die garage, der auch eine tankstelle angeschlossen sein wird, mittels eines aufzuges verlassen.

der tiefgarage kuehnplatz kommt grosse bedeutung zu, da im bereich schleifmuehlgasse - rechte und linke wienzeile - naschmarkt parkplaetze wegen des u-bahn-baues immer rarer werden.
1550

wieder zerstoerungen im donaupark

19 wien 9.3. (rk) in der nacht von sonntag auf montag haben sich wieder einmal ''unbekannte taeter'' im donaupark ausgetobt. vier papierkoerbe, zwei parkbaenke, etliche lampenschirme und gluehbirnen fielen den naechtlichen spaziergaengern zum ofper.
1645

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



abgabe fuer ausnahmen in kurzparkzonen ermaessigt

1 wien, 10.3. (rk) die verwaltungsabgabe fuer ausnahmebewilligungen von den bestimmungen der kurzparkzone fuer koerperbehinderte personen wurde von 65 auf zehn schilling herabgesetzt. der finanzausschuss des wiener gemeinderates erteilte am dienstag dazu die ermaechtigung.

bekanntlich koennen koerperbehinderte personen, wenn sie einer erwerbstaetigkeit nachgehen und in der naechsten umgebung nur kurzparkzonen zu finden sind, um eine ausnahmebewilligung ansuchen. diese ausnahmebewilligungen kosteten jedoch auf grund einer verordnung vom april 1968 monatlich 65 schilling verwaltungsabgabe. die beabsichtigte aenderung des wiener verwaltungsabgabengesetzes laesst jedoch noch auf sich warten, da verschiedene aenderungswuensche vorgebracht wurden. bis zur aenderung des gesetzes wurde deshalb die ermaechtigung auf herabsetzung dieser abgabe erteilt.

0855

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

umbau der mariahilfer strasse beginnt termingemaess

2 wien, 10.3. (rk) trotz dem schneereichen ''maerzwinter'' wird mit dem umbau der mariahilfer strasse zwischen neubaugasse und guertel planmaessig am 16. maerz, also am kommenden montag, begonnen werden. freilich hat es der schwere schneefall von der vorwoche verhindert, dass in zwei strassenzuegen, die fuer den ausweichverkehr dringend benoetigt werden, der fahrbahnbelag erneuert werden konnte. diese arbeiten werden in den naechsten tagen vorgenommen.

um jedoch die windmuehlgasse und die lindengasse - zwischen zollergasse und zieglergasse - belagmaessig renovieren zu koennen, muss der gesamte verkehr ab morgen mittwoch, 7 uhr frueh, aus diesen beiden strassenzuegen ''verbannt'' werden. die autofahrer werden dafuer um verstaendnis gebeten, da ansonsten eben die ausweichmoeglichkeiten fuer die gesperrte mariahilfer strasse recht unguenstig waeren.

schon heute dienstag werden halteverbotszeichen in der lindengasse und in der windmuehlgasse aufgestellt, die ab mittwoch frueh gueltigkeit erlangen. mittwoch wird in der windmuehlgasse mit der schneeraeumung begonnen, donnerstag erfolgt die strassenreinigung, freitag wird der neue belag aufgebracht und am samstag schliesslich werden die abschlussarbeiten vorgenommen. in der lindengasse, die bereits vom schnee geraeumt ist, wird analog mittwoch die reinigung vorgenommen, donnerstag der belag aufgebracht und am freitag werden die abschlussarbeiten durchgefuehrt.

die strassenbauabteilung des magistrates macht ausdruecklich darauf aufmerksam, dass das halteverbot in diesen beiden

./.

strassenzuegen unbedingt eingehalten werden muss, da ansonsten die arbeiten nicht termingemaess abgeschlossen werden koennen. abgestellte fahrzeuge wuerden daher mit hilfe der feuerwehr aus dem baubereich entfernt werden.
0858

richtigstellung zur meldung"umbau der mariahilfer strasse"!

7 wien, 10.3. (rk) die sperre der windmuehlgasse beziehungsweise der lindengasse fuer den durchgehenden verkehr tritt nur an jenen beiden tagen in kraft, an denen die belagsarbeiten vorgenommen werden. an den tagen, in denen lediglich nur die schneeraeumung beziehungsweise die strassenreinigung erfolgt, kann der durchgehende verkehr in beiden strassenzuegen abgewickelt werden, doch gilt natuerlich das totale halteverbot fuer beide strassenseiten.
0956

rathaus-empfang fuer neueingestellte lehrer

4 wien, 10.3. (rk) montag, den 16. maerz, wird buergermeister bruno m a r e k im festsaal des wiener rathauses anlaesslich der neueinstellung von rund 560 lehrpersonen in den wiener schuldienst einen empfang geben.

geehrte redaktion!
sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.
zeit: montag, 16. maerz, 11,30 uhr
ort: festsaal des wiener rathauses.
0911

vorbereitende arbeiten fuer sonderausstellung im voelkerkundemuseum haben begonnen

6 wien, 10.3. (rk) im museum fuer voelkerkunde wurde mit den vorarbeiten fuer die ab 24. maerz gezeigte ausstellung ''kunstschaetze des staatlich-juedischen museums prag'' begonnen. dr. josef h r a s k y , der vizedirektor des staalichen juedischen museums istund ein hervorragender fachmann, ist in wien eingetroffen und wird als gestaltender berater diese arbeiten leiten.

die ausstellung, die eine grossartige schau juedischer kunstgegenstaende darstellt, wird mit unterstuetzung des kulturamtes der stadt wien von der oesterreichischen kulturvereinigung veranstaltet. nach westberlin und den haag ist wien nunmehr die dritte auslaendische stadt, in der diese kunsthistorischen schaetze gezeigt werden.

die sonderschau, die durch buergermeister bruno m a r e k am 24. maerz eroeffnet werden wird, ist bis einschliesslich 28. juni wochentags zwischen 10 und 18 uhr und an sonn- und feiertagen zwischen 9 und 13 uhr zu besichtigen. ein ausfuehrlicher reichbebildeter katalog wird darueber hinaus dem ausstellungsbesucher eine gesamtuebersicht der mehr als 400 exponate vermitteln.

0955

hermann meynert zum gedenken

5 wien, 10.3. (rk) auf den 10. maerz faellt der 75. todestag des historikers, schriftstellers und journalisten dr. hermann m e y n e r t .

er wurde am 20. dezember 1808 in dresden geboren und veroeffentlichte schon als student gedichte in deutschen zeitungen und zeitschriften.nach seiner promotion machte er sich als novellist, satiriker und theaterkritiker einen namen und kam 1830 nach wien, dessen atmosphaere ihm sehr zusagte. in der folge wandte sich hermann meynert mehr der populaeren geschichtsdarstellung zu und veroeffentlichte eine biographie des kaisers franz 1., durch die er sich das wohlwollen des hofes erwarb. seit 1836 war er hauptmitarbeiter von baeuerles ''theaterzeitung'' und erwarb sich als kritiker wachsendes ansehen. seit 1850 gab er voruebergehend den ''oesterreichischen militaerkalender'' heraus. auch einige seiner populaer gehaltenen, vor allem fuer das unterrichtswesen bestimmten arbeiten hatten erfolg. spaeter schrieb meynert fuer die ''wiener zeitung'' die artikelserie ''zur vergangenheit wiens'', die manchen kulturhistorisch wertvollen beitrag enthielt. von 1860 bis 1865 gehoerte er der redaktion der ''wiener zeitung'' an.
0935

mariahilfer guertel wieder befahrbar

8 wien, 10.3. (rk) der mariahilfer und sechshauser guertel werden ab freitag dieser woche, 10 uhr, wieder fuer den durchgehenden verkehr freigegeben. in der gegenrichtung aendert sich jedoch nichts, und der verkehr zur mariahilfer strasse wird wie bisher durch die wallgasse gefuehrt.

in der kommenden woche wird es jedoch moeglich sein, die linke wienzeile wieder fuer den durchgehenden verkehr freizugeben. bekanntlich ist dieser wichtige strassenzug derzeit zwischen gumpendorfer guertel und stiegergasse fuer den durchzugsverkehr gesperrt.
1027

wiener bauordnungsnovelle 1970 eingebracht

13 wien, 10.3. (rk) den entwurf eines gesetzes, mit dem die bauordnung fuer wien abgeaendert wird (bauordnungsnovelle 1970) ist dienstag von stadtrat dr. hannes k r a s s e r in der wiener landesregierung eingebracht worden. die novelle der bauordnung fuer wien bezweckt die anpassung des baurechts an die bundesverfassungsgesetznovelle 1962 (gemeinderechtsnovelle). der gesetzentwurf steht auf der tagesordnung der naechsten geschaeftssitzung des wiener landtages, die fuer freitag dieser woche einberufen worden ist.
1339

im april in der secession:

25 jahre ankaeufe des kulturamtes

9 wien, 10.3. (rk) im wiener stadtsenat wurde dienstag die finanzielle seite einer geplanten ausstellung geregelt: auf antrag von vizebuergermeister gertrude s a n d n e r wurden 150.000 schilling fuer die veranstaltung einer ausstellung genehmigt, die einen ueberblick ueber die ankaeufe des kulturamtes der stadt wien seit 1945 bieten soll. von den rund 6000 ankaeufen, die das kulturamt in den abgelaufenen 25 jahren getaetigt hat, wird eine auswahl von 190 repraesentativen exponaten im april in der secession zu sehen sein. die objekte aus den bereichen malerei, graphik und plastik illustrieren damit nicht nur ein vierteljahrhundert der ankaufstaetigkeit des kulturamtes, sondern sind auch ein querschnitt durch das kuenstlerische schaffen in wien waehrend der letzten zweieinhalb jahrzehnte.
1137

6,8 millionen fuer schulmaterial

11 wien, 10.3. (rk) aenderungen in den lehrplaenen der wiener pflichtschulen machen neuanschaffungen von lernbuechern noetig. der bisherige ansatz von 8 millionen schilling fuer das laufende schuljahr war nicht ausreichend, so dass vizebuergermeister gertrude s a n d n e r dienstag in der sitzung des stadtsenats die bewilligung von weiteren 6,8 millionen schilling beantragte. ausser lernbuechern sind in diesem betrag die kosten fuer verschiedene lehrmittel enthalten sowie fuer die fibel, die den schuelern der ersten klassen als geschenk ueberlassen wird.

ebenfalls dienstag wurde im kulturausschuss die teilerneuerung zweier schulen beschlossen: fuer die schule in der treustrasse 9 (20. bezirk) wurden 750.000 schilling, fuer die schule galileigasse 3 (9. bezirk) 1,150.000 schilling genehmigt. fuer die instandsetzung mehrerer schulwartwohnungen bewilligte der ausschuss 760.000 schilling.
1154

subventionen fuer theater und theaterbesuch

10 wien, 10.3. (rk) subventionen in der hoehe von fast 6 millionen schilling bewilligte dienstag der wiener stadtsenat auf antrag von vizebuergermeister gertrude s a n d n e r . die betraege dienen der sicherstellung des theaterbetriebes an verschiedenen buehnen und dem zugang der jugend zu kulturellen veranstaltungen.

neun wiener mittel- und kleinbuehnen, darunter die kammeroper, das theater im zentrum und das theater der courage erhalten finanzielle zuwendungen von fast 1,5 millionen schilling. (zuwendungen an diese buehnen wurden in der selben hoehe schon im vorjahr gewaehrt.) das theater der jugend bespielt heuer mit fuenf produktionen das theater an der wien (darunter gogols ''revisor''): dafuer erhaelt es eine subvention von 2 millionen schilling. das ensemble ''die reihe'' erhaelt eine subvention von 40.000 schilling.

fuer das jugendabonnement 1969/70 wurden 1,6 millionen schilling als subvention beigestellt. diese einrichtung ermoeglicht 15.000 jungen menschen zwischen 14 und 25 jahren den verbilligten besuch einer reihe von veranstaltungen, die vom burgtheater bis zur wiener stadthalle reichen. im diesjaehrigen abonnement ist auch ein besuch der beethoven-ausstellung im wiener rathaus enthalten. die abonnementspreise bewegen sich zwischen 100 und 280 schilling.

die pflichtkonzerte fuer schueler im schuljahr 1969/70 (betroffen sind die 2., 3., und 4. klassen der hauptschulen, der allgemeinbildenden hoeheren schulen und die polytechnischen lehrgaenge), die mit 400.000 schilling dotiert waren, wurden finanziell aufgestockt. fuer die insgesamt 34 veranstaltungen wurden weitere 600.000 schilling genehmigt.
1150.

preisguenstige gemuese- und obstsorten

17 wien, 10.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 5 bis 6 schilling je stueck, chinakohl 4 bis 5 schilling, karotten 4 bis 6 schilling, weisskraut 3 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2)5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2)5 bis 6 schilling, bananen 8 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.
1444

personalnachrichten

16 wien, 10.3. (rk) der wiener stadtsenat hat am dienstag oberstadtbaurat dipl.-ing. ernst b u f f i (stadtbaudirektion) in die dienstklasse VIII befoerdert und ihm den titel s e n a t s r a t verliehen.

die magistratsraete dr. emmerich g a g g l (ma 54) und dr. richard s c h w a r z (ma 52) wurden o b e r m a g i s t r a t s r a e t e.

amtsrat johann h o e r w a r t e r (ma 52) wurde o b e r a m t s r a t und der technische amtsrat ing. karl a l t n o e d e r (e-werk) t e c h n i s c h e r o b e r a m t s r a t.

die anstaltsaerztin dr. klara m a c h o sowie die chemiker dr. richard e h r e n r e i c h, dr. elfriede g r a f, dr. friedrich r e t t e n b a c h e r, dr. herta r e t t e n b a c h e r und dr. tusnelda s t e i n b a c h (alle anstaltenamt) wurden in die dienstklasse VII befoerdert.
1442

erfolgreiche kreditaktionen der stadt wien

14 wien, 10.3. (rk) der rahmen der ''gemeinsamen kreditaktion'' fuer gewerbliche betriebe soll auf antrag von vizebuergermeister felix s l a v i k im wiener stadtsenat neuerdings erweitert werden. diese aktion besteht bereits seit dem jahr 1954 und wird zu gleichen teilen von der stadt wien, vom bundesministerium fuer handel, gewerbe und industrie sowie von der kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien finanziert. fuer 1970 wird die stadt wien weitere zwei millionen schilling unter der bedingung zur verfuegung stellen, dass sich auch das handelsministerium und die kammer der gewerblichen wirtschaft mit dem gleichen betrag beteiligen.

im finanzausschuss erstattete vizebuergermeister felix slavik am dienstag einen bericht ueber den bisherigen erfolg von drei kreditaktionen, die die gemeinde wien zugunsten der wiener wirtschaft ins leben gerufen hat. insgesamt wurden daraus bis jahresende 1969 6.658 kredite mit einer summe von 431,119.600 schilling bewilligt.

den umfangmaessig groessten anklang fand die kreditaktion fuer landwirtschaftliche und gewerbliche betriebe in wien, die seit dem jahr 1959 besteht. es wurden insgesamt 3.480 kredite in der gesamthoehe von 206,631.000 schilling fluessig gemacht, davon entfielen 176 kredite mit einer summe von 8,205.461 schilling an landwirtschaftliche betriebe.

auch die zinsenfreie kreditaktion fuer wiener gast- und schankbetriebe, die vom wiener gemeinderat im jahr 1962 beschlossen wurde, erfreut sich regen zuspruchs. hier wurden bis jahresende 2.383 kredite von zusammen 166,205.600 schilling bewilligt.

die existenzgruendungskredite zur foerderung der neugruendung von wiener handels- und gewerbebetrieben wurden in insgesamt 795 faellen mit einer gesamtkreditsumme von 58,283.000 schilling in anspruch genommen.

1408

neue bodenmarkierungen **fuer**wiener strassen

15 wien, 10.3. (rk) fuer die durchfuehrung von bodenmarkierungsarbeiten auf verkehrsflaechen beantragte dienstag stadtrat doktor maria s c h a u m a y e r in der sitzung des stadtsenates einen betrag von 4,350.000 schilling. es geht sowohl um die aufbringung von farbe wie auch von kunststoff-folien sowie heiss- und kaltplastikmassen. fuer die erlangung von anboten wurde eine ausschreibung gemacht.

das geschaeftsstueck steht auf der tagesordnung der gemeinderatssitzung, die am freitag dieser woche stattfindet.
1410

schweinehauptmarkt vom 10. maerz

18 wien, 10.3. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren: 3.528, davon 337 durchlaeufer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 18 bis 18.50, 1. qualitaet 17.50 bis 17.90, 2. qualitaet 16.90 bis 17.40, 3. qualitaet 15.80 bis 16.80, zuchten extrem 14.50 bis 15, zuchten 13.50 bis 14.40, altschneider 11.50 bis 12.

auslandsschlachthof: 0.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehte sich um 24 groschen und betraegt 17.23.

aussermarktbezuege in der zeit vom 6. bis 10.3.1970 (ohne direkteinbringungen in die bezirke) 1.875 stueck.

pferdehauptmarkt vom 10. maerz

19 wien, 10.3. (rk) auftrieb: 15 stueck, herkunft:niederoesterreich 5, burgenland 10, verkauft als schlachttiere 6, unverkauft 9.

notierungen: extrem 11, 1. qualitaet 10.70, 1. qualitaet 10, 3. qualitaet 8.

auslandsschlachthof: 0.

marktverkehr: der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoehte sich um 25 groschen und betraegt 9.95 je kilogramm.

1517

staedtereinigungs-fachausschuss tagte:
abfuhrdienst fuer altoel diskutiert

20 wien, 10.3. (rk) unter dem vorsitz von senatsrat dipl.-ing. franz f i s c h e r , leiter der wiener stadtreinigung, tagten die vertreter aus rund 25 oesterreichischen staedten dienstag im fachausschuss fuer staedtereinigung des oesterreichischen staedtebundes im wiener rathaus. die experten beschaeftigten sich mit den themen flaechenschneeraeumung, muellgefaessreinigung und altoelbeseitigung. es wurde dabei diskutiert, ob fuer die beseitigung von altoel aus garagen und reparaturwerkstaetten ein obligatorischer abfuhrdienst eingefuehrt werden koennte. der fachausschuss regte an, über den staedtbund und die landesregierung die notwendigen gesetzlichen grundlagen in die wege zu leiten. in wien geschieht die abfuhr von altoel derzeit auf freiwilliger basis. die muellverbrennungsanlage floetzersteig, heizanlagen und in naher zukunft auch eine verbrennungsanlage bei der klaeranlage inzersdorf-blumental bieten die moeglichkeit zur beseitigung des altoels.

die mitglieder des fachausschusses besichtigten dienstag ausserdem eine sonderschau von kommunalfahrzeugen, die die magistratsabteilung 48 in ihrer garage in wien 20 zeigte. hier wurden nicht nur neuerwerbungen des staedtischen fuhrparks vorgefuehrt, namhafte vertreter der nutzfahrzeugindustrie benuetzten auch die gelegenheit, ihre neuesten muellwagen, schneeraeumgeraete, lastwagen, kehrmaschinen und oelalarmfahrzeuge zu zeigen. eine besondere attraktion der stadtreinigung ist ferner die moderne kuebelwaescherei in der brigittenau, welche die mitglieder des fachausschusses fuer staedtereinigung ebenfalls besichtigten.
1532

ungefaehr vier prozent ''reihungen und streichungen''
sitzung der wiener verbandswahlbehoerde

21 wien, 10.3. (rk) bei der sitzung der verbandswahlbehoerde wien unter dem vorsitz von stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g, die dienstag im wiener rathaus stattfand, wurde eine kundmachung der verbandswahlbehoerde ueber die ergebnisse des 2. ermittlungsverfahrens beschlossen. wie stadtrat hintschig bei dieser gelegenheit mitteilte, machen die sogenannten reihungen und streichungen bei beiden im 2. ermittlungsverfahren zum zug gekommenen parteien ungefaher vier prozent aus. es ergibt sich daher keine aenderung in der manadatsverteilung. dies waere erst bei ungefaher 20 prozent reihungen und streichungen der fall gewesen.

im gesamten wahlkreisverband wien wurden bei der oevp 4,2 prozent reihungen und streichungen gezaehlt, bei der spoe 3,7 prozent. die absoluten zahlen: fuer die oevp wurden 398.188 gueltige stimmen abgegeben. davon wurden auf 16.730 stimmzetteln aenderungen vorgenommen, bei der spoe waren von 636.684 gueltigen stimmen auf 23.569 stimmzetteln aenderungen verzeichnet. (forts.)
1544

verbandswahlbehoerde (forts.)

22 wien, 10.3. (rk) eine uebersicht ueber die reihungen und streichungen nach wahlkreisen ergibt folgendes bild (1. zahl abgegebene gueltige stimmen, 2. zahl reihungen und streichungen):

	oevp	spoe
wahlkreis 1	56.819	51.578
bezirke 1,3,4	2.446	1.713
wahlkreis 2	36.773	28.208
bezirke 6,7,8	4.104	850
wahlkreis 3	62.478	56.425
bezirke 9,18,19	2.539	1.328
wahlkreis 4	67.335	158.324
bezirke 2,20,21,22	1.817	4.528
wahlkreis 5	49.715	122.480
bezirke 5,10,11	1.430	4.262
wahlkreis 6	70.131	115.666
bezirke 12,13,15,23	3.103	6.571
wahlkreis 7	54.937	104.003
bezirke 14,16,17	1.291	4.317
insgesamt	398.188	636.684
	16.730	23.569

./.

die kundmachung, die in der sitzung der verbandswahlbehoerde wien beschlossen wurde, hat die amtliche zuteilung der restmandate zum inhalt. auf grund der reststimmensummen (88.548 oevp, 77.568 spoe, 44.116 fpoe) entfallen zwei restmandate auf die oevp und ein restmandat auf die spoe. damit wurden folgenden wahlwerbern restmandate zugewiesen: oevp, dr. josef klaus und ing. rudolf sallinger, spoe, dipl.-ing. karl waldbrunner. (schluss)

wien schlug graz 39 : 1

23 wien, 10.3. (rk) die hohe wand-wiese war dienstag nachmittag schauplatz eines staedtevergleichskampfes, an dem je 30 wiener und grazer maedchen und buben teilnahmen. es handelte sich um die besten skifahrer der winterlichen sportaktionen der beiden staedte. die jungen sportler mussten ihr koennen in einem slalom-wettbewerb mit zwei durchgaengen unter beweis stellen. die strecke war 400 meter lang, der hoehenunterschied belief sich auf 100 meter.

der bewerb wurde in zwei alterskategorien durchgefuehrt. die gaeste aus graz gingen um 14 uhr in bester stimmung an den start: fuer sie hatte es am vormittag einen empfang im rathaus, eine stadtrundfahrt und ein mittagessen im donauturm-restaurant gegeben. nun fanden sie eine wegen der starken sonneneinstrahlung mit schneezement praeparierte piste vor, die keinen wunsch offen liess.

der staedtevergleichskampf endete mit einem klaren sieg der wiener skifahrer: die punktewertung ergab 39 : 1 fuer die burschen und maedchen aus der bundeshauptstadt.

der leiter der sportstelle der stadt wien, ing . franz ho e l b l, ueberreichte den siegern in den beiden alterskategorien die preise. es siegten in der gruppe 2 , jahrgaenge 1956 und 1957, andre t i n h o f e r (wien) bei den burschen und renate l o s e r t (wien) bei den maedchen, bei der gruppe 1, geburtsjahrgang 1958 und juenger, wilfried m e e s e r (wien) und michaela s c h a f f n e r (wien) .
1755

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

rettung:

2.684 ausfahrten im februar

1 wien, 11.3. (rk) im monat februar hatte die wiener rettung 2.684 ausfahrten zu verzeichnen. ihre zehn einsatzwagen befoerderten in dieser zeit 2.654 personen und legten dabei 26.223 kilometer zurueck. die bilanz des krankenbefoerderungsdienstes weist im februar 5.854 ausfahrten aus. die 22 einsatzfahrzeuge befoerderten 5.931 kranke und legten 76.155 kilometer zurueck.

im heurigen sehr langen und schneereichen winter erhielt die rettung wieder die bestaetigung der gefaehrlichkeit von dachlawinen. am 4. februar wurde eine 75jaehrige frau durch eine herabstuerzende dachlawine schwerstens verletzt. sie erlitt eine schwere schaedelprellung und eine zehn zentimeter lange rissquetschwunde am kopf. nach erster hilfeleistung durch die rettungsmaenner wurde die patientin in ein krankenhaus eingeliefert.

beim krankenbefoerderungsdienst fuehrten die sanitaetsgehilfen im abgelaufenen monat vier entbindungen auf den krankenstationen und drei entbindungen im krankenwagen durch. ueber die rettungseigene bettenzentrale wurden 3.327 patienten in spitaeler eingewiesen. von den eingewiesenen erkrankten waren 1.926 ueber 60 jahre und vier zwischen 90 und 100 jahre alt.

1007

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

atelier-ausstellung in der alser strasse

2 wien, 11.3. (rk) graphiken von prof. hans knesl, des oesterreichischen staatspreistraegers fuer plastik 1951 und preistraegers der stadt wien 1965, sowie goldschmiedearbeiten von margarethe sideris, von der akademie fuer angewandte kunst, bilden den inhalt einer experimentellen atelier-schau, die in den raeumen des foto-ateliers hans mayr in der alser strasse 23 vom 14. bis 16. maerz zu sehen sein wird.

bekanntlich befand sich in unmittelbarer nachbarschaft im hause alser strasse 25 in der biedermeierzeit der salon karoline pichler, der ein beliebter treffpunkt des damaligen geistigen wien war. diese lokale tradition fortsetzend, bemuehen sich nun die initiatoren in moderner form im intimen rahmen eines ateliers kontakte zwischen kuenstlern und publikum herzustellen. mitte dezember des vergangenen jahres fand bereits die erste dieser in zwangloser folge geplanten veranstaltungen statt, von deren erfolg sich auch vizebuergermeister gertrude s a n d n e r anlaesslich eines besuches ueberzeugen konnte. damals wurden unter anderem keramische arbeiten und gobelins gezeigt.
1010

geehrte redaktion!

4 wir erinnern daran, dass morgen donnerstag, 12. maerz, die pressekonferenz ueber den internationalen staedtebaulichen ideenwettbewerb ''stadterweiterung wien-sued'' stattfindet. planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n wird ueber dieses vorhaben - den groessten stadtebau-wettbewerb, den wien in diesem jahrhundert veranstaltet -, berichten.

zeit: donnerstag, 12. maerz, 11 uhr,
ort: rathaus, mittlerer wappensaal (achtung, eingang tuer 317, 1. stock, stiege 8).

1036

gertrude sandner im orf:
drei millionen theaterbesucher in wien

3 wien, 11.3. (rk) als prominenter gast der rundfunksendung ''oesterreicher ueber oesterreicher'' fungierte dienstag die wiener kulturstadtraetin. der orf hatte vizebuergermeister gertrude s a n d n e r in den festsaal der zentralsparkasse gebeten. trotz des eher launigen charakters der sendung war das gespraech zwischen frau sandner und walter n i e s s n e r ernsteren dingen gewidmet:

vizebuergermeister gertrude sandner wurde am beginn mit der frage konfrontiert, ob die oesterreicher ''kulturkonsumenten'' seien. frau sandner meinte, diese bezeichnung sei wohl nicht sehr gluecklich und skizzierte die polaritaet des kulturlebens zwischen gemeinschaft und individuum: ''der buerger hat ein latentes kulturbeduerfnis. die aufgabe der gemeinschaft ist es einerseits, dieses kulturbeduerfnis zu stimulieren und andererseits die bereitstellung von moeglichkeiten zur befriedigung dieses beduerfnisses zu garantieren.'' teilweise habe die oeffentliche hand hier die aufgabe des ausgestorbenen privaten maezenatentums uebernommen. dies gelte im besonderen masse fuer die stadt wien.

frau sandner zaehlte auf, dass im jahre 1969 die wiener theater von drei millionen menschen besucht wurden, die konzerte in der bundeshauptstadt von 1,2 millionen menschen und die gross-ausstellungen von 350.000 personen. die veranstaltungen der wiener festwochen 1969 brachten es auf mehr als eine million besucher.

auch die frage, ob kultur 'teuer'' sei, wurde angeschnitten. frau sandner illustrierte an beispielen, dass man sich in wien kultur durchaus ''leisten'' koenne: ''die entlehnung eines buches von den staedtischen buechereien kostet einen einzigen schilling'', sagte die kulturstadtraetin. ''und im theater an der wien etwa, bewegen sich die kartenpreise von 25 schilling aufwaerts bis 100 schilling. die dinge kosten natuerlich alle geld, aber wenn wir die verschiedenen preise in beziehung

./.

zu den preisen fuer genussmittel sehen (und zwar keineswegs fuer genussmittel des luxurioesen lebensstandards), dann koennen wir sagen, dass kultur in wien keineswegs teuer, sondern durchaus erschwinglich ist.''
1017

' mehr geld fuer den fremdenverkehr

6 wien, 11.3. (rk) stadt wien und kammer der gewerblichen wirtschaft arbeiten weiter hand in hand auf dem gebiet des fremdenverkehrs und der immer wichtiger werdenden teilsparte kongressfoerderung: fuer das jahr 1970 stellen beiden je 2,5 millionen schilling fuer die kongressfoerderung und -werbung zur verfuegung. je 100.000 schilling werden fuer die verbesserung der informationsbetreuung von touristen bereitgestellt, damit an sechs stellen des stadtgebietes solche informationen vermittelt werden koennen.

da der gesamtbetrag fuer jeden der beiden partner 2,6 millionen schilling ausmacht, in den ansaetzen der stadt wien aber nur 2,5 millionen praeliminiert waren, beantragte vizebuergermeister gertrude s a n d n e r dienstag im stadtsenat die genehmigung fuer den restbetrag von 100.000 schilling.
1059

neues landesgesetzblatt

5 wien, 11.3. (rk) das neue landesgesetzblatt fuer wien enthaelt das vom wiener landtag beschlossene gesetz ueber die anwendung von bestimmungen des mutterschutzgesetzes auf weibliche bedienstete der stadt wien.

das landesgesetzblatt ist um einen schilling im drucksortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei, wiener zeitung, 1, wollzeile 27 a, erhaeltlich.
1038

ehrung fuer die wiener fuersorgeraete

7 wien, 11.3. (rk) bekanntlich hat der gemeinderat beschlossen, die wiener fuersorgeraete anlaesslich des auslaufens ihrer taetigkeit (sie erfolgte zum jahresende 1969) zu ehren: im stadtsenat beantragte vizebuergermeister gertrude s a n d n e r dienstag die verschiedenen ehrungen im einzelnen:

von den insgesamt 1.628 fuersorgeraeten erhalten 474 die julius tandler-medaille der stadt wien in silber (fuer mehr als 15jaehrige taetigkeit), 708 fuersorgeraete die julius tandler-medaille in bronze (fuer mehr als 5jaehrige taetigkeit) und 446 fuersorgeraete ein ehrendiplom (fuer mehr als 2jaehrige taetigkeit).
1121

grosser knall im ''grossen loch''

sprengung am karlsplatz

8 wien, 11.3. (rk) heute, mittwoch wird im bereich der u-bahnbaustelle karlsplatz um 20,15 uhr eine sprengung vorgenommen: also im ''grossen loch'' ein grosser knall. dabei geht es darum, einen teil des alten wienfluss-gewoelbes, das bekanntlich durch eine ''schachtel'' ersetzt werden muss, abzutragen. ein rund vier meter breiter ring - insgesamt etwa 60 kubikmeter - dieses gewoelbes soll durch die sprengung zum einsturz gebracht werden. der schutt soll dann im laufe der nacht aus dem wienflussbett entfernt werden.

fuer diese sprengung wurden selbstverstaendlich umfangreiche sicherheitsvorkehrungen getroffen: im gesamten bereich des karlsplatzes wird die polizei vor der sprengung den fussgaenger-verkehr sperren. fuer die strassenbahnzuege gibt es ebenfalls einen zwangsstopp, und schliesslich werden auch die autofahrer zumindest einige minuten lang im zuge der lastenstrasse den karlsplatz nicht passieren koennen, da der verkehr bei der treitlstrasse gestoppt wird. die vorsichtsmassnahme ist nicht etwa deshalb notwendig, weil man befuerchtet, es koennten als folge der sprengung mauerreste durch die luft fliegen, sondern man will verhindern, dass etwa durch den knall ein autofahrer irritiert wird und einen unfall verursacht. das explosionsgeraeusch selbst wird durch zahlreiche strohballen gedaemmt. selbstverstaendlich sind die anraeiner des karlsplatzes ueber die sprengung informiert worden.

aviso an die redaktion:

sie koennen berichterstatter und fotoreporter heute abend zum karlsplatz entsenden. allerdings muessen aus verstaendlichen gruenden alle sicherheitsbestimmungen striktest eingehalten werden. das heisst, dass schon geraume zeit vor der sprengung die baustelle unbedingt geraeumt sein muss und dass auch nach der explosion erst die nachschau durch die sprengmeister ab-

./.

gewartet werden muss, bevor man wieder den schauplatz betreten kann. treffpunkt: ab 19,45 uhr in der baukanzlei im resselpark.

wir sind sicher, dass sie fuer diese massnahmen verstaendnis haben, die ja nicht zuletzt auch im interesse jener kollegen liegen, die ueber das ereignis berichten wollen.
1225

sir john ''dirigiert'' sprengung

9 wien, 11.3. (rk) die sprengung im bereich der u-bahn-baustelle karlsplatz wird ueber weisung von baustadtrat h e l l e r um etwa 20 bis 25 minuten verschoben. der grund: heute findet ein abonnementkonzert der wiener symphoniker im grossen musikvereinssaal statt, das sir john barbirolli dirigiert. zum urspruenglich vorgesehenen sprengtermin um 20.15 uhr wuerden durch den explosionsknall die konzertbesucher sicherlich gestoert werden, und daher wird die sprengung in der pause des konzertes vorgenommen, die aller voraussicht nach gegen 20.30 uhr beginnt. in der musikstadt wien werden also selbst die sprengtermine vom dirigenten bestimmt...
1303

viennale:

zwei neue oesterreichische filme

10 wien, 11.3. (rk) mittwoch vormittag wurde auf einer pressekonferenz im presseclub concordia das programm der viennale 1970 (2. bis 9. april) bekanntgegeben. vizebuergermeister gertrude s a n d n e r wuerdigte besonders den umstand, dass zwei abendfuellende filme oesterreichischen ursprungs zur auffuehrung gelangen werden. im uebrigen steige, wie frau sandner sagte, das interesse der bundeslaender an der viennale, die heuer ab 10. april in graz gezeigt werde. im naechsten jahr wird die viennale mit der filmwoche des europarates gekoppelt werden, ausserdem soll das europa-gespraech 1971 unter dem generalthema ''film und jugendschutz'' stehen.

die rund 20 filme der heurigen viennale stammen aus fast zehn laendern der welt. unter dem regisseuren befinden sich so prominente namen wie jean-luc godard und claude chabrol. ein anderer film basiert auf einem manuskript, das roman polanski noch in polen verfasst hatte, damals aber nicht weiterverfolgen durfte. in diesem film wirkt helmut qualtinger mit.

eingehend wurde ueber die subventionspraxis fuer filmschaffende gesprochen, als der regisseur antonis l e p e n i o t i s bei der pressekonferenz die mitteilung machte, das bundesministerium fuer unterricht habe eine subventionierung seines filmes (''alkeste - die bedeutung, protektion zu haben'') von einer art zensur der dialoge abhaengig gemacht. insbesondere sei gefordert worden, lepeniotis solle einige umgangssprachliche kraftausdruecke aus dem drehbuch streichen. vizebuergermeister gertrude sandner, die sich gegen jede zensur aussprach, versicherte dazu, sie werde auf jeden fall einen weg finden, die subventionsluecke fuer den lepeniotisfilm zu schliessen, falls ein ministerium subventionierungsbedingungen stelle, die fuer einen kuenstler unannehmbar seien.
1321

das programm der viennale 1970

11 wien, 11.3. (rk) bei der viennale 1970 (2. bis 9. april) unter dem motto ''gesellschaft und junge generation'' gelangen folgende filme zur auffuehrung:

2. april	adalen 31	schweden
3. april	medium cool	usa
	deutschland dada	brd
4. april	one plus one	grossbritannien
	vip, mein uebermenschlicher bruder	italien
5. april	neue oesterreichische kurzfilme	oesterreich
	newport-festival	usa
	lucia	kuba
6. april	reflexion	oesterreich
	die untreue frau	frankreich/italien
7. april	alkeste - die bedeutung, protektion zu haben	oesterreich
	jagdszenen aus niederbayern	brd
8. april	wenn ich tot bin und bleich	jugoslawien
	das elfte angebot	jugoslawien
9. april	more	frankreich
	die milchstrasse	frankreich/italien

1340

wieder eine hundertjaehrige

12 wien, 11.3. (rk) am dienstag wurde wiens kreis der hundertjaehrigen wieder groesser. frau eleonore k l e e m a n n aus waehring feierte ihren 100. geburtstag. mittwoch besuchte buergermeister bruno m a r e k die alte dame in ihrer wohnung in der weimarer strasse und ueberreichte ihr mit seinen besten glueckwuenschen die ehrengaben der stadtverwaltung. im namen des bezirkes gratulierte bezirksvorsteher dkfm. hans e m m e l m e y e r .

frau kleemann wurde in ried im innkreis geboren und war mit einem general verheiratet. sie gebar vier kinder, die ihr fuenf enkel und diese wiederum vier urenkel schenkten. frau kleemann, die noch recht ruestig ist, wird von zwei ihrer toechter betreut.
1406

preisguenstige gemuese- und obstsorten

15 wien, 11.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 bis 5 schilling, karotten 4 bis 6 schilling je kilogramm, karfiol 5 bis 7 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5,50 bis 6 schilling, orangen 4 bis 8 schilling je kilogramm.
1437

ein neuer gemeindestier ist da

13 wien, 11.3. (rk) mit der blinkertafel nr. 56 ersteigerte mittwoch vormittag in der stockerauer tierversteigerungshalle kammerrat oekonomierat hans h i l l e r zum preis von 12.600 schilling den neuen wiener gemeindestier. der ausrufungspreis des auf den namen ''profit'' hoerenden 580 kilogramm schweren bullen mit der eingebrannten nummer 20 betrug 10.000 schilling. profit, ein stier der zuchtwertklasse 3 a, wurde am 30. dezember 1968 geboren und befand sich bis zum heutigen tag im besitz des landwirtes karl binder aus zagging bei st. poelten.

die wiener landwirtschaftskammer, vertreten durch kammerrat hiller, fungierte bei der vom verband der niederoesterreichischen fleckviehzuechter veranstalteten tierversteigerung als ausfuehrendes organ der gemeinde wien. diese ist naemlich nach dem tierzuchtfoerderungsgesetz zur anschaffung und haltung eines stieres verpflichtet.

anschliessend an die versteigerung wurde profit mit einem spezialtransportwagen in einen stall der geburtshilflich-gynaekologischen abteilung vorstand prof. dr. kurt arbeiter) der tieraerztlichen hochschule in der linken bahngasse gebracht. dort wird das kraeftige tier, das 350 kuehe in den laendlichen gebieten der bundeshauptstadt ''betreut'', zweimal pro woche abgesamt werden.

profits vorgaenger, der fuenfjaehrige ''molch'', der vier jahre hindurch klaglos seinen dienst versah, musste wegen einer schmerzhaften krankheit an den hufen vor rund drei wochen in den ''ruhestand'' treten.
1436

altersheim-kommission besucht lainz

14 wien, 11.3. (rk) mittwoch vormittag statteten mitglieder der erst kuerzlich konstituierten kommission zur verbesserung der betreuung der wiener altersheim-pfleglinge, der neben wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i auch vertreter des wiener gemeinderates angehoeren, dem altersheim lainz einen besuch ab.

in einem rundgang unter leitung von direktor dr. viktor s a m e c informierten sich die kommissionsmitglieder ueber die wichtigsten bereiche des altersheimbetriebes in lainz.

zur konstituierung dieser aus 14 mitgliedern bestehenden kommission war es gekommen, da hoehere lebenserwartung vor allem auf grund medizinischer fortschritte und der zunahme der betagten an der gesamtbevoelkerung eine verstaerkte soziale und medizinische betreuung dieses personenkreises erfordern.

nach informativen besichtigungen der staedtischen altersheime in lainz, st. andrae, baumgarten, st. rochus und liesing wird sich die altersheim-kommission in zwei arbeitsgruppen teilen, um spezielle probleme zu pruefen, die sich auf grund der gesammelten erfahrungen ergeben. die kommission wird ferner monatlich einmal zusammentreten, um die ergebnisse dieser untersuchungen zu besprechen und vorschlaege auszuarbeiten, die dann als empfehlungen an den wiener gemeinderat zur beschlussfassung weitergeleitet werden.
1431

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 12. maerz 1970 blatt 657

''wien - stadt der jugendzahnpflege''

6 wien, 12.3. (rk) bei der eroeffnung der arbeitstagung in wien zum thema ''die gegenwartsaufgaben einer modernen jugendzahnpflege"im palais palffy begruesste buergermeister bruno m a r e k namens der wiener stadtverwaltung zahlreiche experten aus dem in- und ausland. er betonte, dass die wiener stadtverwaltung schon sehr fruehzeitig die notwendigkeit der jugendzahnpflege und die dafuer notwendigen prophylaktischen massnahmen erkannt und eine erste schulzahnklinik im jahre 1911 begruendet habe. nach dem ersten weltkrieg wurden zahlreiche derartige institutionen errichtet, so dass schon nach wenigen jahren in fast allen wiener bezirken eine schulzahnklinik vorhanden war, wodurch wien in den ruf kam, ''die stadt der jugendzahlpflege'' zu sein. nach dem zweiten weltkrieg hat die wiener stadtverwaltung die fluortablettenaktion eingefuehrt, die seither ohne unterbrechung fortgesetzt wird.

ein beispiel aus der gegenwart zeigt das besondere interesse, das die wiener stadtverwaltung diesem problemkreis entgegenbringt: gerade in diesen tagen wird mit dem bau einer neuen zentraljugendzahnklinik im 9. bezirk begonnen, in der allen erfordernissen moderner zahnheilkunde rechnung getragen werden soll.

*

am abend empfing stadtrat Hans b r a c k in vertretung des buergermeisters die tagungsteilnehmer zu einem empfang im wiener rathaus.

1056

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

Musikveranstaltungen in der Woche vom 16. bis 22.März

Wien, 12. 3. (RK)

Montag, 16. März:

18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Dieter Weber (Beethoven, Schumann, Chopin, Tschaikowsky)

19.00 Uhr, Akademiekirche, St.Ursula, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Orgelkonzert der Klasse Walter Pach (Bach, Reger, Alain, Pach)

19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4 a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule 22

19.30 Uhr, Albertina, Albertina-Konzerte: 5. Abonnementkonzert; Collegium Musicum der Wiener Musikakademie, Leitung Josef Mertin (geistliche Werke von Heinrich Schütz)

19.30 Uhr, Amerika-Haus, Friedrich Schmidt-Platz 2, Liederabend Maurine Walton (Sopran), mitwirkend Cynthia Stokes (Flöte), am Flügel Walter Moore (Berlioz, Bacon, Debussy, J.S. Bach, Wolf, Marx)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, 1. Violinabend Ella Kasteliz, am Flügel Dr.Hans Weber (Beethoven: Violinsonaten op.12/1 D-Dur, Op.30/1 A-Dur, op.23 a-Moll und op. 24 F-Dur)

19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 5. Konzert im Zyklus VII (10. Konzert im Zyklus XII der Musikalischen Jugend); Ensemble "die reihe", Marie Therese Escribano (Sopran), Dirigent Friedrich Cerha (A.Webern: Orchesterstücke op.6 und Lieder op.14; Fr.Cerha: Catalogue des objets trouves; A.Schönberg: Suite op.29)

Dienstag, 17. März:

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Chorwerke und Aufführung der Oper "Die beiden Geizigen" von A.Grètry)

19.00 Uhr, Musikakademie, Seilerstätte 26, Festsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Univ.-Prof.Dr.P.R. Hofstätter (Hamburg) "Musikalitäts-Tests und ihre Problematik"

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 6. Abonnement-Liederabend Martti Talvela, am Flügel Irwin Gage (Schumann, Kilpinen, H.Wolf)

./.

Dienstag, 17. März:

19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 3. Konzert im Zyklus IV; ORF-Symphonieorchester, ORF-Chor, Siegfried Palm (Cello), Sigrid Kinast (Alt), Gottfried Hornik (Bariton), Dirigent Peter Keuschnig (R.Wagner-Régeny: "Schir Haschirim"; M.Kelemen: Changeant für Cello u.Orch.; L.Janácek: "Taras Bulba"

Mittwoch, 18. März:

18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Öffentliche Diplomprüfung David Kadarauch, Cello-Klasse Richard Krotschak (Bach, Beethoven, Breval, Martinu, Tschaikowsky)

18.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 4. Konzert im Internationalen Orchester- und Chor-Zyklus; Wiener Symphoniker, Singverein, Wiener Sängerknaben, Ernst G.Schramm, Peter Schreier, Sheila Armstrong, Helen Watts, John Mitchinson, John Shirley Quirk (Gesang), Dirigent Karl Richter (J.S.Bach: Matthäus-Passion)

19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4 a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule 5

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 6. Konzert im Zyklus VII; Orgel-Abend Anton Heiller (G.Frescobaldi, de Arauxo, F.Couperin, J.Alain, J.S.Bach)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, 2. Violinabend Ella Kasteliz, am Flügel Dr.Hans Weber (Beethoven: Violinsonaten op.12/2 A-Dur, op.30/3 G-Dur und op.30/2 c-Moll

20.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzertdirektion Brabbée & Co: "Senegal-Ballett"

Donnerstag, 19. März:

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Programm siehe 17. März)

18.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 4.Konzertes im Internationalen Orchester- und Chor-Zyklus; Wr.Symphoniker, Singverein, Wr.Sängerknaben, Solisten (s. 18. März), Dirigent Karl Richter (J.S.Bach: Matthäus Passion)

19.00 Uhr, Musikakademie, Lothringerstraße, Zimmer 17, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend der Klasse Herbert Tachezi (Alain, Bach, Böhm, Guhswald, Heiller, Lübeck, Reger)

19.00 Uhr, Palais Palffy, Figaro-Saal, Österreichisches Kulturzentrum: Zyklus "Österreichs musikalische Sendung"; Vortrag Dr.Friedrich Cerha "Die zweite Wiener Schule" (mit Musikbeispielen)

./.

Donnerstag, 19. März:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturvereinigung der Jugend - "Stimmen der Welt": Charles Aznavour

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, 3. Violinabend Ella Kastelitz, am Flügel Dr.Hans Weber (Beethoven: Violinsonaten op.12/3 Es-Dur, op.96 G-Dur und op.47 A-Dur)

Freitag, 20. März:

11.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: 7. Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen; Wr. Symphoniker, Roswitha Randacher (Violine), Friedl Jary (Sprecherin), Dirigent Milo Wawak (Mozart: Ouvertüre "Die Hochzeit des Figaro"; Beethoven: Romanze für Violine und Orchester G-Dur op.40; Kaufmann: "Zirkus Poldrini"; Bizet; Pastorale, Menuett und Farandole aus der 2. Suite "L'Arlésienne")

19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4 a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Gesangsklasse KS Rudolf Christ

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: Violinabend Nathan Milstein, am Flügel Rudolf Buchbinder (Beethoven: Sonate G-Dur op.30/3; J.S.Bach: Partita II d-Moll; Brahms: Sonate d-Moll op.108)

19.30 Uhr, Schuberthaus, Nußdorfer Straße 54, Konzertsaal, Kulturamt der Stadt Wien: Liederabend Heinz Holecek, am Flügel Hans Dokoupil (Schubert: "Winterreise")

19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 5. Konzert im Zyklus VI; N.Ö. Tonkünstlerorchester, Alfred Hertel (Oboe), Dirigent Kurt Rapf (Haydn: Symphonie C-Dur; F.V.Kramár: Oboenkonzert F-Dur op.52; K.Rapf: Aphorismen 1968; P.Hindemith: Orchestersuite "Nobilissima Visione")

20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik: Vortrag Prof.Andre Espiau de la Maestre "Napoleon und seine Komponisten" mit Musik von Boieldieu, le Sueur, Méhul, Paisiello, Spontini und Vogel.

20.00 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Chanson-Abend Helen Vita

Samstag, 21. März:

15.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Wiener Philharmoniker: 8. Abonnementkonzert, Dirigent Horst Stein (Th.Berger: "Frauenstimmen im Orchester"; Th.Berger: Exzerpte aus der "Homerischen Symphonie"; R.Strauss: "Also sprach Zarathustra" op.30)

16.00 Uhr, Bil.Ref.Hernals, Kalvarienberggasse 28 a, Bildungsreferat Hernals: Konzert des Klassischen Wiener Schrammelquartetts, Leitung Lois Böck

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, "Voom-Voom Progressiv Pop 70"

./.

Sonntag, 22. März:

11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Wiener Philharmoniker: Wiederholung des 8. Abonnementkonzertes, Dirigent Horst Stein (Th.Berger R-Strauss - Programme siehe 21. März)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Volksbildungskreis: 6. Konzert im Zyklus "Musik der Meister"; N.Ö. Tonkünstlerorchester, Hermann Schwertmann (Klavier), Dirigent Kurt Wöss (Schubert: Ouvertüre zu "Rosamunde"; Grieg: Klavierkonzert a-Moll op.16";Schumann: 1. Symphonie)

\- - -

stadterweiterung wien-sued:
pressekonferenz zum internationalen staedtbau-wettbewerb

1 wien, 12.3. (rk) wiens planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n erlaeuterte donnerstag auf einer pressekonferenz im rathaus die ziele des groessten internationalen staedtebau-wettbewerbs, den die bundeshauptstadt in diesem jahrhundert veranstaltet. in 15 bis 20 jahren soll auf dem 942 hektar grossen areal inzersdorf-voesendorf ein stadtteil ''aus der retorte'' fuer 60.000 bis 70.000 einwohner und mit 25.000 bis 30.000 arbeitsplaetzen das tor zum sueden markieren. die neue stadt, fuer die nach schaetzung von fachleuten kosten in der groessenordnung von 15 bis 20 milliarden schilling anzusetzen sind, soll ein unverwechselbares gesicht haben. sie muss sich organisch in die region einfuegen und darf nicht als ''schlafstadt'', als trabantenstadt im landlaeufigen sinn, isoliert sein. um fuer dieses ehrgeizige ziel ein optimales staedtbauliches gestaltungsprinzip zu finden, schreibt die stadt wien einen mit insgesamt 2,7 millionen schilling dotierten oeffentlichen, internationalen ideenwettbewerb ''stadterweiterung wien-sued'' aus. seit dem generalregulierungsplan im jahr 1893 ist dies der groesste internationale staedtebau-wettbewerb, den die stadt wien veranstaltet.

bisher kein gegenstueck

von den wettbewerbsteilnehmern wird die ausarbeitung eines grundlegenden gestaltungssystems erwartet, dem die entwicklung des stadtteiles, entsprechend sich wandelnder soziologischer und technischer bedingungen, flexibel angepasst werden kann. lediglich fuer die erste entwicklungsphase wird ein konkretes projekt erwartet. diese aufgabenstellung fuer einen stadtplanungswettbewerb hat in der internationalen fachwelt bisher kein gegenstueck.

verkehrswege ringsum

das wettbewerbsgebiet ist auf allen seiten von verkehrsanlagen umgrenzt: im norden von der donaulaendebahn, im osten von der pottendorfer bahnlinie, im sueden vom projektierten autobahn-ostring und im westen von der bestehenden suedautobahn.

./.

das 942-hektar-areal, das die ehemaligen ''draschegruende'' einschliesst, verteilt sich zu 546 hektar auf wiener stadtgebiet (23. bezirk) und zu 396 hektar auf das gebiet der niederoesterreichischen marktgemeinde voesendorf (die ihre zustimmung zu dem wettbewerb gegeben hat).

20.000 bis 30.000 wohnungen

der bevoelkerungszahl von 60.000 bis 70.000 entsprechend, sind 20.000 bis 30.000 neue wohnungen erforderlich, die in der mehrzahl fuer familien mit kindern geeignet sein muessen. daraus ergibt sich folgende groessenverteilung: 20 prozent der wohnungen fuer fuenf und mehr personen, 30 prozent fuer vier, 25 prozent fuer drei, 15 prozent fuer zwei personen und 10 prozent fuer alleinstehende. (forts.)
0903

amtlicher wohnungstausch-anzeiger

3 wien, 12.3. (rk) die neue nummer des amtlichen wohnungstauschanzeigers ist soeben erschienen. sie enthaelt auf 24 seiten tauschangebote aus saemtlichen wiener bezirken. in spezialrubriken sind ferner angebote von hauswartwohnungen und tauschangebote aus den bundeslaendern enthalten.

eine einschaltung in die naechste nummer des amtlichen wohnungstausch-anzeigers, der am 23. april erscheint, kann bis spaetestens 9. april im tauschreferat der gemeinde wien, 1, rathausstrasse 2, 1. stock, zimmer 154, vorgenommen werden.
0922

die nachsprengung hatte erfolg

4 wien, 12.3. (rk) um 23,45 uhr erfolgte mittwoch die zweite sprengung im bereich der u-bahnbaustelle karlsplatz, nachdem das wienflussgewoelbe der ersten sprengung um 20,40 uhr widerstanden hatte: jener bogen des gewoelbes, der durch die spengladung von zehn kilo gelatine-donarit haette ins wienfluss-bett ''befoerdert'' werden sollen, hatte sich an einer einzigen stelle verkeilt, so dass eine nachsprengung notwendig wurde. der zeitpunkt der ersten sprengung am karlsplatz war bekanntlich ueber weisung von tiefbaustadtrat h e l l e r so ausgewaehlt worden, dass er genau mit der pause der ''grossen symphonie'' im musikverein zusammenfiel.

obwohl nach der ersten sprengung das rund 80 zentimeter dicke wienflussgewoelbe zwar einige breite risse aufwies, aber ansonsten kaum vom platz gerueckt schien, erkannten die experten sofort, dass es nur noch einer kleinigkeit bedurfte, um den gewuenschten einsturz erzielen zu koennen. es wurden daher einige sprengloecher nachgebohrt und nach betriebsschluss der zweierlinie - und nachdem selbstverstaendlich von der polizei wiederum die fussgaengerbereiche abgesperrt und der fahrzeug-verkehr bei der treitlstrasse gestoppt wurde - erfolgte die zweite explosion.

der vorgesehene teil des gewoelbes stuerzte ins wien-flussbett. noch in der nacht wurde damit begonnen, die truemmer wegzuraeumen. donnerstag frueh war jedenfalls der durchfluss der wien wieder frei. die groessten stuecke des alten gewoelbes wurden auf die seite geraeumt und man wird donnerstag versuchen, sie mit hilfe von presslufthaemmern zu zerkleinern. sollte dies nicht gelingen, so werden sie am montag naechster woche gesprengt.

der ersten sprengaktion werden weitere folgen, da erst rund ein sechstel des gewoelbes, das entfernt werden muss, demoliert werden konnte. in den naechsten wochen sind jeweils montag und mittwoch sprengungen vorgesehen, wobei selbstverstaendlich - so wie am mittwoch - auf die konzerttaetigkeit im musikverein ruecksicht genommen wird.

0953

gedenkfeiern der wiener schuljugend

wien, 12.3. (rk) die wiener schuljugend veranstaltet heute donnerstag und morgen freitag gedenkfeiern anlaesslich des 13. maerz, die den opfern des faschismus gewidmet sind. vor der gedenktafel fuer biedermann, huth und raschke in floridsdorf am spitz, auf dem morzinplatz und im hinrichtungsraum im landesgericht versammeln sich die jungen leute.

die feiern werden von musikalischen und rezitativen darbietungen umrahmt. stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l , landesschulinspektor hofrat dr. ernst m a y e r und landesschulinspektor dr. karl s r e t e n o v i c halten die gedenkansprachen, in denen der jugend die oesterreichische tragik der maerztage des jahres 1938 im besonderen dargestellt wird. ferner weisen die redner auf die gruendung der zweiten republik und auf die wirtschaftliche und kulturelle entwicklung oesterreichs in den letzten 25 jahren hin.

an den gedenkfeiern nehmen die organisationen der kz-verbaende und widerstandskaempfer teil, die gemeinsam mit den jugendlichen kraenze an den gedenkstaetten niederlegen.

1015

fortsetzung:
internationaler wettbewerb ''stadterweiterung wien-sued''

9 wien, 12.3. (rk) das areal des internationalen staedtebau-wettbewerbs ''stadterweiterung wien-sued'' ist, wie planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n donnerstag auf einer pressekonferenz im wiener rathaus erklaerte, das vierte grosse entwicklungsgebiet. ebenfalls im sueden liegt die entwicklungsachse meidling-siebenhirten, entlang der eine schwesterstadt fuer 80.000 einwohner entstehen wird. im norden sind es der kagraner raum entlang der geplanten linie u 1 sowie der bereich bruenner strasse im anschluss an die vorhandene schnellbahn, welche die kuenftigen achsen der stadtentwicklung markieren. neben stadtrat hofmann gaben auch der buergermeister franz r a f e t s e d e r von voesendorf, der liesinger bezirksvorsteher hans l a c k n e r sowie von seiten der magistratsabteilung 18 senatsrat dipl.-ing. otto e n g e l b e r g e r, der neue chef der stadtplanung, sowie dipl.-ing. reinhard b r e i t , leiter des referats flaechenwidmung, den pressevertretern alle erlaeuterungen, die ueber das eigentliche thema hinaus die gesamte staedtebauliche zukunft der bundeshauptstadt betrafen.

stadtrat hofmann kam auch auf die notwendigkeit eines modernen assanierungs- und bodenbeschaffungsgesetzes zu sprechen und betonte, dass ohne derartige gesetzliche grundlagen die kuehnen stadterweiterungskonzepte der stadt wien sehr behindert werden.

das in aussicht genommene 942 hektar grosse areal ist nicht nur innerhalb der stadtgrenze, sondern auch auf voesendorfer boden grossteils grundbesitz der stadt wien. buergermeister rafetseder ergaenzte in diesem zusammenhang, dass voesendorf einen rechtsgueltigen flaechenwidmungsplan besitzt und allfaellige aenderungen im einvernehmen mit der stadt wien machen wird.

der wettbewerb wurde im einvernehmen mit den nationalen und internationalen architektenorganisationen ausgeschrieben. ab 15. maerz sendet das wettbewerbsbuero - die magistratsabteilung 18 - an die interessenten die unterlagen aus. einsendeschluss fuer die projekte ist der 30. november 1970. danach tritt eine vorjury zusammen und im maerz oder april 1971 die haupt-

./.

jury, die sich aus namhaftesten fachleuten aus sechs laendern zusammensetzt. im anschluss daran werden die projekte in wien oeffentlich ausgestellt.

hier die namen der preisrichter: o.prof.dr.dipl.-ing. gerd a l b e r s , technische hochschule muenchen, brd, prof.dr.dipl.-ing. rudolf h i l l e b r e c h t , stadtbauamt hannover, brd, prof.ing.arch. emanuel h r u s k a, bratislava, cssr, arch. georg c o n d i t t , direktor des institutes fuer stadtforschung, wien, prof.dr.dipl.ing.arch. hubert hoffmann, technische hochschule graz, prof.dr.dipl.-ing. rudolf k o l l e r , stadtbaudirektor wien, arch. arie s h a r o n, tel aviv, israel. ersatzmitglieder der jury : arch. jai rothan b h a l l a , new delhi, indien, dipl.-ing. karl eduard g r o s c h e, neue stadt wulfen, brd, prof. dr.techn.arch. jakob m a u r e r, eth-zuerich, schweiz, arch. ing. jiri n o v o t n y, prag, cssr, prof.arch. dipl.-ing. ernst h e i s s , akademie der bildenden kuenste wien, obersenatsrat dipl.-ing. anton s e d a, stadtbauamtsdirektion wien, dozent obr. dr.techn.dipl.-ing.franz s e e l i n g e r, linz. 'forts.)
1436

65. geburtstag von artur betz

2 wien, 12.3. (rk) am 14. maerz vollendet der historiker univ.prof. dr. artur b e t z das 65. lebensjahr.

er wurde in saechsisch-regen, siebenbuergen, geboren und studierte an der wiener universitaet klassische philologie und alte geschichte unter besonderer beruecksichtigung der roemischen geschichte und der epigraphik. 1939 erfolgte seine habilitierung, 1948 seine berufung zum ordinarius. betz ist mitvorstand des instituts fuer alte geschichte, archaeologie und epigraphik sowie mitglied des deutschen archaeologischen instituts, des oesterreichischen archaeologischen instituts und der oesterreichischen akademie der wissenschaften. seine wissenschaftlichen arbeiten und seine vorlesungen beschaeftigen sich vor allem mit dem roemischen militaerwesen, mit der politischen und kulturellen geschichte der roemischen republik und des kaiserreiches, mit problemen der verfassungs- und verwaltungsgeschichte, mit roemischer provinzialgeschichte und epigraphik.
0912

rinder- und pferdenachmarkt vom 12. maerz

7 wien, 12.3. (rk) kein auftrieb.

schweinenachmarkt vom 12. maerz

8 wien, 12.3. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren 52, alle durchlaeufer, verkauft alles, auslandsschlachthof: 0, marktverkehr ruhig, hauptmarktpreise.
1353

internationaler staedtebauwettbewerb (2. forts.)

10 wien, 12.3. (rk) es werden vier preise mit einer gesamtsumme von 1,7 millionen schilling vergeben. die hoehe der einzelnen preise betraegt: 1. preis 700.000 schilling, 2. preis 500.000 schilling, 3. preis 300.000 schilling, 4. preis 200.000 schilling. ferner werden anerkennungspraemien in der hoehe von einer million schilling ausgegeben. die mindestpraemie betraegt 100.000 schilling.

mit der hohen dotierung und grossen zahl der preise ist beabsichtigt, alle guten ideen zu honorieren und - soweit moeglich - auch zum zug kommen zu lassen. es besteht die absicht, die preistraeger mit der weiteren ausarbeitung des projektes oder mit teilaufgaben zu beauftragen. bei einer beauftragung auslaendischer wettbewerbsteilnehmer ist die arbeitsgemeinschaft mit einem oesterreichischen architekten notwendig, wobei natuerlich die wahl des partners den auslaendischen teilnehmern freisteht.

neue methoden des staedtebaues

der wettbewerbsveranstalter - also die bundeshauptstadt wien - will mit diesem vorhaben die staedtebaulichen entwurfsmethoden einen wesentlichen schritt in richtung eines dynamisch sich den wechselnden lebenserfordernissen anpassenden staedtebaus voranbringen.

die wettbewerbsteilnehmer sollen darstellen, wie sie sich die entwicklung des neuen stadtteils bis zur endphase der realisierung vorstellen. sie haben ein umfassendes raum-, funktions- und zeitprogramm aufzustellen.

hauptzentrum mit 4.000 parkplaetzen

in einem hauptzentrum, das mindestens 4.000 pkw-stellplaetze vorsieht, das an der geplanten u-bahnlinie liegen und direkten suedautobahn-anschluss haben muss, sollen alle zentralen einrichtungen (einkauf, verwaltung, kultur, soziales, unterhaltung, dienstleistungen), darunter supermaerkte, geschaefte aller branchen, gaststaetten, bueros und ein detailmarkt konzentriert werden.

./.

zur weiteren versorgung der bevoelkerung sind lokale nebenzentren einzuplanen. ferner sind 20 bis 30 kindergaerten, 15 bis 30 volks-haupt- und sonderschulen, ein bis zwei schulen fuer das polytechnische jahr, drei allgemeinbildende hoehere schulen und eine berufsbildende hoehere schule vorgesehen. dazu kommen kirchen, friedhof, jugendzentren, volksheime,hotels und andere gemeinschafts-einrichtungen.

die geplanten arbeitsplaetze sollen sich - je nach branche - auf die zentren, auf erschlossene betriebsbaugebiete und auf arbeitsstaetten innerhalb der wohnbebauung verteilen. ausgeschlossen von der ansiedlung sind betriebe mit grossem flaechenbedarf und solche, die luftverunreinigungen und andere stoerungen verursachen. mit gruen- und erholungsflaechen, spiel- und sportplaetzen soll in der neuen wiener suedstadt nicht gespart werden. die geplanten parkanlagen sollen organisch in das gruensystem des suedlichen stadtrandes eingebunden werden.

verkehrsaufschliessung: u-bahn, vollmotorisierung

strassennetz und oeffentliches verkehrsnetz sollen sich gegenseitig ergaenzen, in der annahme, dass sich etwa 60 prozent des berufspendelverkehrs auf oeffentlichen verkehrsmitteln, der freizeitverkehr dagegen ueberwiegend mit eigenem fahrzeug abwickelt. in nord-sued-richtung wird der neue stadtteil durch eine oeffentliche massenverkehrslinie (im endausbau u-bahn) mit fortsetzung ins umland erschlossen. das hauptstrassennetz soll die wohnstaetten moeglichst wenig stoeren, das gesamte strassennetz ist auf vollmotorisierung (pro familie ein pkw) auszurichten. die verkehrswege des massen- und individualverkehrs sind in optimaler weise sowohl mit der city im norden als auch mit den benachbarten bezirkszentren (liesing, meidlinger hauptstrasse, favoriten) und dem umland zu verknuepfen. auch die verbindung zu spaeter entstehenden staedtebaulichen kernen, etwa auf dem wienerberger gelaende, muss eingeplant werden.

anschluss an das internationale strassennetz erhaelt wien-sued einerseits durch die suedautobahn, nach westen durch den geplanten autobahn-suedring. der strassenzug perfektastrasse-breitenfurter

./.

strasse erhaelt die bedeutung einer west-ost-verbindung bis zur ostautobahn. nach sueden soll die geplante u-bahn bis in den raum baden fortgesetzt werden koennen, die strassenverbindung wird durch suedautobahn, triester strasse, laxenburger strasse und himberger strasse markiert. im osten uebernimmt der autobahnostring die verkehrsaufteilung und den fernverkehr in oestlicher richtung.

reichlich parkraum

parkraum muss nicht nur bei den zentren des stadtteils und in den betriebsbaugebieten,sondern auch in den wohngebieten in reichlichem mass (pro wohnung ein pkw-stellplatz, jedoch ausbaufaehig auf eine groessere anzahl, zusaetzlich je zehn wohnungen ein besucherparkplatz) eingeplant werden.(schluss)
1500

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 12. 3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 bis 5 schilling, karotten 4 bis 6 schilling, weisskraut 3,50 bis 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse zwei) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse zwei) 5.50 bis 6 schilling, orangen 6 bis 7 schilling je kilogramm.
1441

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

sandner vor verlegern: ''gemeinsame ziele''

1 wien, 13.3. (rk) donnerstag abend war vizebuergermeister gertrude s a n d n e r gastgeberin im ''haus des buches'': zusammen mit den gemeinderaeten d e u t s c h , f r o e h l i c h , g a w l i k und s a c k m a u e r empfing sie fast hundert mitglieder des verbandes oesterreichischer verleger und buchhaendler. in dem von den gaesten ausgiebig bewunderten vortragssaal des hauses meinte frau sandner in einer kurzen ansprache, zwischen den verlegern und buchhaendlern einerseits und den staedtischen buechereien andererseits herrsche - entgegen mancher vermutung - keinerlei konkurrenzververhaeltnis.

im gegenteil:''was das verhaeltnis des lesers zum buch betrifft (naemlich die stufenweise entwicklung dieses verhaeltnisses), so ist der ausleiher von heute der kaeufer von morgen'', erklaerte frau sandner. daher seien die staedtischen buechereien mit den gaesten dieses abends durch gemeinsame ziele verbunden.

die vertreter der verleger und buchhaendler bewunderten bei einem rundgang das haus und zeigten sich ueber die ueberraschend niedrigen baukosten erstaunt. bekanntlich wurde das haus des buches mit einem kostenaufwand von nicht mehr als 23,6 millionen schilling errichtet.
0859

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

231 baeume muessen gefaellt werden
8500 baeume werden neu gepflanzt

3 wien, 13.3. (rk) am donnerstag fand im wiener rathaus die alljaehrliche verhandlung ueber jene verkehrsbauten statt, bei deren verwirklichung im stadtgebiet baeume geopfert werden muessen. bei der besprechung in der baudirektion nahmen vizebuergermeister gertrude s a n d n e r , stadtrat h e l l e r , der praesident des wiener naturschutzbundes, f u e g e n e r , und zahlreiche fachbeamte unter der fuehrung von baudirektor prof. dr. k o l l e r teil. bei der realisierung von insgesamt 22 strassenbauprojekten muessen 231 baeume gefaellt werden. in den gleichen bereichen werden allerdings 466 baeume neu gepflanzt beziehungsweise werden zahlreiche baeume, die noch jung genug sind, versetzt.

das wichtigste derartige projekt wurde ueber weisung von vizebuergermeister gertrude sandner und stadtrat heller zur neuerlichen pruefung zurueckgestellt. es handelt sich dabei um die allee in der laxenburger strasse zwischen der buchengasse und der migerkastrasse. nach den bisherigen planungen sollen beide baumreihen - insgesamt 188 baeume - fuer die verbreiterung der laxenburger strasse geopfert werden.

bei den genehmigten projekten handelt es sich unter anderem um den umbau der kreuzung laxenburger strasse - ober-laaer strasse (zwoelf faellungen) sowie der kreuzung altmannsdorfer strasse - weissenthurngasse - gassmannstrasse (19 faellungen, 24 neupflanzungen, neun umsetzungen), um die verbreiterung der laxenburger strasse zwischen sahulkastrasse und per albin hansson-strasse (41 faellungen, 36 neupflanzungen), den umbau der atzgersdorfer strasse von der hetzendorfer strasse bis am rosenhuegel (21 faellungen, 190 neupflanzungen, weil hier eine neue allee entstehen kann), die schaffung der kreuzung simmeringer hauptstrasse mit der neuen schnellstrasse im bereich muehlsangergasse (25 faellungen, vier neupflanzungen), den umbau im bereich ziegelhof-strasse-quadenstrasse (34fällungen, 200 neupflanzungen- hier kann ebenfalls eine voellig neue allee geschaffen werden) und

./.

schliesslich um die verbreiterung der anton baumgartner strasse zwischen altmannsdorfer strasse und erlaaer strasse (33 faellungen).

vom stadtgartenamt wurde am donnerstag zudem die liste der routinemaessigen baumpflanzungen fuer das heurige fruehjahr vorgelegt. fuer die neuherstellung von alleepflanzungen werden insgesamt 405 baeume gepflanzt, und zwar in den bezirken 11 (80 baeume), 13 (26 baeume), 14 (28 baeume), 19 (82 baeume), 20 (27 baeume), 21 (159 baeume) und 22 (3 baeume).

ausserdem werden in den oeffentlichen gartenanlagen rund tausend baeume neu gepflanzt und im bereich von wohnhausanlagen, kindergaerten und schulen weitere 4.000 baeume neu gesetzt. zudem ist im heurigen herbst mit der pflanzung von weiteren rund 3.000 baeumen zu rechnen, so dass heuer insgesamt vom gartenamt etwa 8.500 baeume im stadtgebiet neu gepflanzt werden.
0948

universitaetsbund verlieh buergermeister marek die goldene ehrennadel

2 wien, 13.3. (rk) im rahmen einer akademischen feier im grossen festsaal der wiener universitaet erhielt donnerstag abend buergermeister bruno m a r e k die goldene ehrennadel des universitaetsbundes ''alma mater rudolphina'' verliehen. in anwesenheit des rektors der universitaet wien, prof. dr. fritz z e r b s t , ueberreichte der vizepraesident des universitaetsbundes, univ.-prof. doktor ludwig j e d l i c k a , dem buergermeister die ihm verliehene auszeichnung. marek ist bereits das zweite stadtoberhaupt, dem diese ehre in anerkennung der besonderen verdienste um die foerderung der universitaet wien und der wissenschaften zuteil wurde. 1965 war diese auszeichnung dem damaligen buergermeister franz jonas verliehen worden.
0900

clemens maria hofbauer zum gedenken

4 wien, 13.3. (rk) auf den 15. maerz faellt der 150. todestag des stifters der redemptoristen in oesterreich, pater clemens maria h o f b a u e r .

er wurde am 26. dezember 1751 als bauernkind in tasswitz, maehren, geboren und erlernte das baeckerhandwerk, erhielt aber die moeglichkeit zu studieren und sich auf die ausuebung des priesteramtes vorzubereiten. nach mehrjährigem eremitendasein pilgerte er nach rom, wo er 1785 zum priester geweiht wurde. in der folge suchte er seinen alten plan, eine aktiv taetige bruderschaft in einem erneuerten katholischen geist zu gruenden, zu realisieren und wandte sich nach polen, wo ihm in warschau die kirche des heiligen benno zugewiesen wurde. von diesem mittelpunkt aus baute er seine kongregation auf und gewann durch bekehrungen und uebertritte zahlreiche anhaenger. nach errichtung weiterer zweigniederlassungen wurde hofbauer mit seinem orden von polen ausgewiesen und uebersiedelte 1808 nach wien. nach ueberwindung zahlreicher schwierigkeiten und gegnerschaften gelang es ihm, grossen einfluss zu gewinnen und seinen orden, die redemptoristen, aufzubauen. vor dessen endgueltiger genehmigung ereilte ihn der tod. clemens maria hofbauer wurde 1888 selig und 1909 heilig gesprochen. seine gebeine ruhen in einem reliquienschrein der kirche maria am gestade. clemens maria hofbauer ist eine der grossen gestalten des modernen katholizismus und ein erneuerer seines glaubens.
0915

bezirksvertretungssitzungen in der kommenden woche

6 wien, 13.3. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

dienstag, 17. maerz, 17.30 uhr: mariahilf, 7, hermanngasse 2, 2. stock, zimmer 208, sitzungssaal.

donnerstag, 19. maerz, 17 uhr: josefstadt, 8, schlesingerplatz 4.

freitag, 20. maerz, 16 uhr: meidling, 12, schoenbrunner strasse 259, 1. stock, zimmer 109, kleinen sitzungssaal.
1003

Wiener Landtag

Wien, 13.3. (RK) Freitag trat der Wiener Landtag (Vorsitz: Erster Präsident Dr. Wilhelm Stemmer) zu seiner neunten Sitzung in dieser Gesetzgebungsperiode zusammen.

Dem Landtag lag ein Antrag der ÖVP vor, der die Modernisierung der Wiener Stadtverfassung zum Inhalt hat. Der Antrag wurde zugewiesen.

Drei Punkte standen auf der Tagesordnung: Punkt eins betraf die Genehmigung für die Tätigkeit mehrerer Mitglieder der Landesregierung und des Landtages in einer Reihe von Unternehmungen. (Diese Genehmigung ist nach den Unvereinbarkeitsgesetzen des Bundes und des Landes Wien nötig).

Abstimmung: Mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und DFP angenommen.

Als nächstes behandelte der Landtag ein Ersuchen der Bundespolizeidirektion Wien um Zustimmung zur behördlichen Verfolgung des Landtagsabgeordneten Karl Peter (FPÖ). Die Bundespolizeidirektion Wien ist der Meinung, daß Peter der Übertretung dreier Paragraphen der Straßenverkehrsordnung verdächtig sei, dies im Zusammenhang mit einer nächtlichen Autofahrt durch die Landstraßer Hauptstraße. Abgeordneter Peter hatte selbst den Präsidenten des Landtages in zwei Briefen um Zustimmung zu dem Ersuchen der Polizeidirektion gebeten.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Der letzte Punkt der Tagesordnung war der Beschluß über eine Vorlage, mit der die Bauordnung für Wien abgeändert wurde. Diese Novellierung bezweckt die Anpassung der Wiener Bauordnung an die Bundesverfassung. Berichterstatter Stadtrat Dr. Hannes Krasser (ÖVP) führte aus, daß diese Vorlage in ähnlicher Form bereits am 19. November 1969 vom Wiener Landtag beschlossen worden sei, die Bundesregierung aber dagegen Einspruch erhoben habe. Als Begründung war angegeben worden, daß in diesem Landesgesetz der eigene Wirkungsbereich der Gemeinde - also in diesem Fall der Gemeinde Wien - nicht ausreichend abgegrenzt worden sei. Der neue Entwurf sei unter Berücksichtigung der Rechtsmeinung der Bundesregierung überarbeitet worden. Der neu eingeführte § 139 enthalte nunmehr diese Abgrenzung.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

\- - -

Wiener Gemeinderat

Wien, 13.3. (RK) Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Bruno Marek hielt der Wiener Gemeinderat Freitag eine Geschäftssitzung ab.

An Anfragen lagen vor: DFP eine, FPÖ zwei, ÖVP drei. In einer dringlichen Anfrage wünscht die DFP Auskunft über die Vorlage eines Wiener Statistikgesetzes. Die Beantwortung wird am Ende der Tagesordnung erfolgen.

Anträge stellte die ÖVP betreffend Zuerkennung einer Gefahrenzulage für die Laborbediensteten, betreffend Erstellung eines Verzeichnisses der Bausperren, betreffend Verlängerung der Öffnungszeiten der Sauna im Floridsdorfer Hallenbad sowie Erweiterung des Betriebes und schließlich betreffend rechtzeitige Vorlage der Rechnungshofberichte. Die Anträge wurden zugewiesen.

Als erstes wurden Vertrauensmänner und Ersatzmänner der Gemeindevermittlungsämter gewählt.

Stipendien

GR. Professor Zürner (ÖVP) referierte über Freiplatzstipendien für die Hochschulwoche des Europäischen Forums Alpbach. GR. Professor Wolfram (FPÖ) forderte in der Debatte Möglichkeiten zur Stärkung des Bildungswillens und Förderung der Einrichtungen der Erwachsenenbildung: "Ungebildete Menschen sind wesentlich anfälliger für Erscheinungen, die den Frieden dieses Landes gefährden." Zwei Fragen Wolframs über die Auswahl der Stipendiaten und dem Einfluß der Gemeinde Wien d rauf beantwortete der Berichterstatter im Schlußwort: Die Auswahl trifft das Kulturamt, die Stipendiaten werden aus dem Bereich des Kulturamtes, der Schulverwaltung dnd des Kulturausschusses ausgewählt.

Abstimmung: einstimmig.

./.

Subvention für Jazztage

GR. Gawlik (SPÖ) beantragt die Übernahme einer Ausfallshaftung bis zu einer Höhe von 200.000 Schilling für die Durchführung der "Internationalen Wiener Jazztage", die vom 13. bis 15. März im Wiener Konzerthaus veranstaltet werden.

GR. Rosenberger (SPÖ) verweist darauf, daß bereits seit 1962 Amateur-Jazzfestivals in Wien abgehalten wurden, allerdings in Form von Konkurrenzen. Diese Veranstaltungen fanden überaus großes Publikumsinteresse und gerade dieser große Erfolg bewog die Veranstalter, auf eine Konkurrenz zu verzichten und an drei aufeinanderfolgenden Tagen eine musikalische Konfrontation von nationalen und internationalen ausländischen Jazzkapellen zu veranstalten. Für die Veranstaltung konnten bedeutende ausländische Kapellen gewonnen werden. Das Jazzinstitut des Konservatoriums der Stadt Wien wird sich inhaltlich an der Gestaltung dieses Festivals beteiligen, jedoch auf die Darbietungen selber keinen Einfluß nehmen. Ziel der Veranstaltung ist es, einen internationalen Überblick auf die verschiedenen Arten des Jazz zu geben und zu demonstrieren, daß es sich auch bei diesem Musikzweig um echtes musikalische Erleben handelt.und Jazz bereits einen Bestandteil des gesamten Musikschaffens unserer Zeit darstellt. Abschließend verweist der Redner darauf, daß das Kulturamt bereits im vergangenen Sommer im Rahmen der Arkadenhofkonzerte mit großem Erfolg zwei Jazzveranstaltungen abgehalten hat. Heuer wird es drei derartige Konzerte geben.

GR. Gawlik verzichtet auf das Schlußwort.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Landaufenthaltsaktion

Zur Landaufenthaltsaktion 1970 erklärte Berichterstatter GR. Maria Szöllösi (SPÖ), daß heuer 2.250 Dauerbefürsorgte, Ausgleichszulagenbezieher und Pensionistenklubbesucher in neun Turnussen an sieben Orten Urlaub machen werden, und zwar in der Zeit zwischen dem 13. Mai und dem 16. September. Sie beantragte die Genehmigung der Gesamtkosten von rund 2,2 Millionen Schilling.

In der Debatte wendete sich GR. Dr. Marga Hubinek (ÖVP) gegen das antiquierte System eines "Kollektiv-Urlaubs mit Nachkriegs-

./.

charakter". Sie stellte auch einen Antrag, der einen neuen Modus einführen sollte: Abkehr vom Kollektivurlaub, statt dessen ein wirkungsvoller Zuschuß zu individueller Urlaubsgestaltung.

GR. Franz Gawlik (SPÖ) wendete sich gegen den "Nachgeschmack der Vermassung", der aus den Ausführungen der ÖVP-Redner zu diesem Thema immer wieder herauszuhören sei. Gerade die vielfache Hilflosigkeit alter Menschen bei der Abwicklung von Urlaubsarrangements lasse es als einen Segen erscheinen, daß sich die Stadtverwaltung hier einschalte.

Abstimmung: einstimmig angenommen. Abstimmung über Antrag: einstimmig zugewiesen.

Heilquelle Ober-Laa

Stadtrat Hubert Pfoch beantragte für die provisorische Kureinrichtung bei der Heilquelle Ober-Laa die Erhöhung des Sachkredites um 560.000 Schilling auf 3,560.000 Schilling und der Rate für 1969 von 1,877.000 Schilling auf 2,437.000 Schilling. Begründung: Lohnerhöhungen, Mehrkosten für Winterarbeit und Vervollkommnung der Einrichtung.

Dazu stellte GR. Professor Wolfram (FPÖ) zwei Fragen betreffend den provisorischen Charakter der Kuranlage und der endgültigen Fertigstellung des Kurzentrums.

Stadtrat Pfoch wies in seinem Schlußwort darauf hin, daß seit Inbetriebnahme der Kuranlage im Oktober 1969 bis Februar 1970 1.730 Kurgäste gezählt und 14.703 Behandlungen durchgeführt wurden. Zahlreiche Zuschriften von Kurgästen sprechen für die guten Heilerfolge. Das Provisorium des unter Verwaltung der Kurbetriebsgesellschaft stehenden Thermalbades werde zum Zeitpunkt der WIG 1974 beendet sein. Genauere Angaben können derzeit noch nicht erfolgen.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

./.

Neue Flächenwidmung

GR. Ing. Hofstetter (SPÖ) beantragt eine Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für ein Gebiet des 2. Bezirkes im Bereich Nordbahn und der Praterstraße. In diesem Gebiet soll dem städtebaulichen Grundkonzept entsprechend, eine Bereinigung der Widmungen erfolgen und sollen Flächen für Wohngebiete, öffentliche Einrichtungen, Parkanlagen und Grünflächen geschaffen werden.

GR. Bednar(SPÖ):Gerade dieser Bezirksteil mit seiner engen Rasterverbauung entspricht den heutigen Vorstellungen vom Wohnen keineswegs. Wir haben heute nur einen ersten Teil zu beschließen, der zweite Teil für ein weiteres Gebiet wird in Kürze zur Diskussion stehen. Der Antrag stellt erstmalig den Versuch dar, mit den derzeit gesetzlichen Bestimmungen eine Assanierung vorzunehmen. Leider können viele unserer Pläne derzeit durch ein fehlendes Assanierungs- und Bodenbeschaffungsgesetz nur bedingt realisiert werden. Es ist jedoch zu hoffen, daß die Zukunft auf diesem Gebiet eine Lösung im Sinne Wiens und seiner Bevölkerung bringen wird.

GR. Ing. Hofstetter verzichtet auf das Schlußwort.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

7,9 Millionen für Subventionen

Vizebürgermeister Slavik (SPÖ)beantragt, 16 Vereinigungen und Einrichtungen Subventionen von insgesamt 7,951.967 Schilling zu gewähren.

GR. Müller (DFP) kommt im Zusammenhang mit der Subvention für das Wiener Jugendhilfswerk auf die Abschaffung der Fürsorgeräte zu sprechen, deren Tätigkeit ehrenamtlich erfolgte. Er stellt die Frage, wieviel Personal in den als Ersatz geschaffenen Sozialberatungsstellen verwendet und welche Mittel hiefür aufgebracht werden müssen.

Vizebürgermeister Slavik bezeichnet es als völlig falsch, das Problem der Fürsorgeräte vom fiskalischen Standpunkt aus zu betrachten. Die Zeiten hätten sich durch den sozialen Fortschritt geändert und die neugeschaffene Fürsorgeeinrichtung sei im Interesse der Bedürftigen zweckmäßiger.

Abstimmung: Mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP und FPÖ angenommen.

./.

Kreditaktion

Für die sogenannte "Gemeinsame Kreditaktion" (Stadt Wien, Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Wien, Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie) beantragte Vizebürgermeister Felix Slavik als Berichterstatter für das Jahr 1970 die Genehmigung von zwei Millionen Schilling (Beträge in der gleichen Höhe bringen die anderen Partner in die Aktion ein.)

GR. Paulas (SPÖ) würdigte die vielfachen Kreditmöglichkeiten der Gemeinde Wien für die Wirtschaft. Diese Kredite seien besonders wichtig, da die Wiener Wirtschaft nicht genug Eigenmittel aufbringen könne, um ihre Betriebe ständig konkurrenzfähig zu halten.

Im Schlußwort würdigte der Berichterstatter die pünktliche Rückzahlung der Kredite durch die Kreditnehmer und hielt fest, daß die Ausfallsquote äußerst gering sei. Dies erleichtere ganz besonders die Fortführung und Aufstockung der verschiedenen Aktionen.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Industriebaugebiete

Vizebürgermeister Slavik beantragte für die mehr als eine Million Quadratmeter großen Industriebaugebiete Auhof, Scheydgasse, Trabrennvereinsgründe und Perfektastraße die Gesamtsumme von 280 Millionen Schilling, davon 90,7 Millionen als Rate 1970. Wien hat besonderes Interesse an der Ansiedlung großer in- und ausländischer Firmen mit hohem Produktionsfaktor und an der Umsiedlung von Betrieben, die dadurch ihre Produktion ausweiten können.

GR. Neusser (ÖVP) bezeichnete den Antrag als "gute Initiative", bemängelte aber den späten Zeitpunkt, wofür die Abwanderung zahlreicher Betriebe ein Beweis sei. Während sich 200 Betriebe für eine Ansiedlung angemeldet hätten, seien gleichzeitig über 100 abgewandert. Die Zahl der Arbeitsplätze in Wien habe sich zwischen 1963 und 1968 um 30.940 reduziert. Die Initiative reklamierte er für die ÖVP, wie Anträge aus dem Jahr 1963 beweisen. Die Anmeldungsprozedur durch die WIBAG nannte der Redner "schwerfällig" und führte einen Fall an,

./.

wo seit der Anfrage im Spätsommer 1969 bisher noch keine Antwort erteilt wurde. GR. Neusser plädierte ferner für eine Kreditbürgschaftsgesellschaft zur Erleichterung der Umsiedlung vieler kleiner und mittlerer Betriebe. Wenn im Umland von Wien für aufgeschlossene Grundflächen 20 Schilling pro Quadratmeter zu bezahlen seien, müsse man Aufschließungskosten in Wien bis zu 400 Schilling pro Quadratmeter als "Luxuspreis für Villengründe" bezeichnen. Der Redner bemängelte schließlich die "Schlamperei" mancher Unterlagen, da im Zusammenhang mit der Nettobaufläche für Industrieansiedlungen (107 Hektar) eine Diskrepanz von zehn Hektar aufgetreten sei.

GR. Sagmeister (SPÖ) begrüßte den Antrag als echte Maßnahme zur Förderung der Wiener Wirtschaft. Er betonte einerseits den wirtschaftlichen Vorsprung Wiens vor den übrigen Bundesländern, gleichzeitig aber das Nachhinken der gesamten Republik in internationaler Sicht.

Der Debattenbeitrag von GR. Dr. Ebert (ÖVP) befaßte sich neuerlich mit der Abwanderung von Betrieben aus Wien: bei der Bekleidungsindustrie ein Minus von 24 Prozent, bei Leder 25 und Chemie 20,6 Prozent. Philips ging mit seinem "Euro-Zentrum" nach Niederösterreich. Ebert betonte, daß es nicht nur um die Abfschließung von Industriegebieten gehe, gleichzeitig müßten Verkehrsnetz- und Versorgungseinrichtungen optimal ausgebaut werden. Schließlich kritisierte er auch das "Gestrüpp" der Formalistik, gegen das die Unternehmer zu kämpfen haben. Andererseits könnten sie nicht einmal exakte Unterlagen über geplante Verkehrseinrichtungen bekommen.

Vizebürgermeister Slavik (SPÖ) in seinem Schlußwort: "Wir reden weniger und tun mehr, das unterscheidet uns wesentlich von der ÖVP". Bis 1985 brauchen wir sieben Millionen Quadratmeter Industriebaufläche, die ÖVP möge schon heute rechtzeitig einschlägige Anträge vorbereiten. In der Zusammenarbeit mit der Wiener Kammer der gewerblichen Wirtschaft komme es immer wieder zu Verzögerungen, solange sich diese als ÖVP-Sektion fühle. (Als der Referent in diesem Zusammenhang von "Dummheiten der Kammer" sprach, forderte ÖVP-Gemeinderat Dr. Ebert wiederholt einen Ordnungsruf.

./.

Im Zusammenhang mit der Abwanderung von Philips erklärte der Vizebürgermeister: Das Verhältnis mit diesem Weltkonzern sei ausgezeichnet, es sei aber unmöglich gewesen, für das nun in Laxenburg entstehende "Euro-Zentrum" die geforderte Riesenfläche mit Bahnhofsgelände in Wien zur Verfügung zu stellen. Dafür werde hier ein Forschungszentrum etabliert.

Grundsätzlich erklärte Slavik, daß Wien an potenten Firmen mit hoher Wertschöpfung und hochwertigen Arbeitsplätzen interessiert sei. Diese Maxime gelte für die Neuansiedlung. Für die Umsiedlung von Betrieben müsse man andere, vor allem städtebauliche Maßstäbe anlegen. Im übrigen sei die Abwanderung für manche Betriebe aus verschiedenen Gründen durchaus sinnvoll.

Die Ansiedlung von Arbeitskräften aus landwirtschaftlichen Gebieten erfolge in Etappen über Klein- und Mittelstädte schließlich in die Hauptstadt und werde in den nächsten Jahren 200.000 Menschen umfassen. Eine Konkurrenzangst gegenüber Niederösterreich und dem Burgenland sei hier kleinlich. Vielmehr gehe es in den nächsten Jahren um eine "Mobilität der Arbeitskräfte". Ein geplanter Verkehrsverbund mit Niederösterreich, dem sich vielleicht auch das Burgenland anschließen wird, sei hierfür eine wirkungsvolle Voraussetzung.

Die "dumme Propaganda gegen die Bundeshauptstadt", die sowohl im Inland als auch im Ausland vielfach zu bemerken sei, stelle einen "wirtschaftlichen Hochverrat" dar, der die ganze Republik diskriminiere.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Hypothekenanstalt

GR. Hans Mayr (SPÖ) berichtete sodann über den Einschaubericht des Rechnungshofes über die Gebarung der Wiener Hypothekenanstalt in den Jahren 1960 bis 1968 und über die Gegenäußerungen des Stadtsenates, die vom Rechnungshof unerwidert geblieben sind. Im wesentlichen habe der Rechnungshof das Statut des Institutes aus den Jahren 1935/36 bemängelt.

./.

Der Stadtsenat habe in der Gegenäußerung darauf hingewiesen, daß vom Verband bereits im Jahr 1962 eine Mustersatzung dem Finanzministerium vorgelegt worden sei, die bisherigen Verhandlungen jedoch ohne Ergebnis geblieben seien.

GR. Müller (DFP) beschäftigte sich mit einem Kredit von 40 Millionen der Hypothekenanstalt an die Donauturm Ges.mbH. Im Prüfungsbericht wurde festgestellt, auf Grund des Bauwertes hätte nur ein Darlehen von 33,1 Millionen gewährt werden können. Müller warf die Frage auf, ob es sich nicht um ein Gefälligkeitsdarlehen gehandelt habe.

GR. Mayr replizierte, das Darlehen sei auf Grund von zwei Schätzbefunden gewährt worden. Sein Vorredner habe durch völlig unbeweisbare Behauptungen lediglich versucht, ein Wahrzeichen Wiens gleichsam zu verteufeln.

Abstimmung: mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und FPÖ angenommen.

Anfrage

Zum Schluß der Sitzung wurde über eine dringliche Anfrage der DFP-Gemeinderäte an Bürgermeister Marek im Zusammenhang mit dem geplanten Statistikgesetz beraten. Da lediglich die DFP-Gemeinderäte der Anfrage die Dringlichkeit zuerkannten, wird die Beantwortung schriftlich erfolgen.

(Ende des Sitzungsberichtes)

\- - -

Gemeinderat-Zusammenfassung

Wien, 13.3. (RK) Als wirtschaftlichen Hochverrat bezeichnete Vizebürgermeister Felix Slavik am Freitag im Wiener Gemeinderat die "dumme Propaganda gegen die Bundeshauptstadt". Der Wiener Vizebürgermeister nahm damit nach einem Referat über die Bewilligung von 280 Millionen Schilling für Betriebsbaugebiete in scharfer Form gegen die Debattenredner der ÖVP, Neusser und Dr. Ebert, Stellung. GR. Neusser reklamierte einerseits die Initiative für die Aufschließung von Betriebsbaugebieten für die ÖVP, bemängelte aber den späten Zeitpunkt, sodaß zahlreiche Betriebe aus Wien abgewandert seien. Dr. Ebert schlug in die selbe Kerbe: durch die Abwanderung habe sich bei der Bekleidungsindustrie ein Minus von 24 Prozent, bei Leder von 25 Prozent und Chemie von 20,6 Prozent ergeben.

Slavik antwortete darauf, bei Neuansiedlungen gelte es vor allem, Firmen mit hoher Wertschöpfung und hochwertigen Arbeitsplätzen nach Wien zu bekommen. Das Eurozentrum von Philips - mit dieser Firma bestehe bestes Einvernehmen - ging deshalb nach Niederösterreich, weil die benötigte riesige Grundfläche mit Bahnhofgelände in Wien ganz einfach nicht zur Verfügung stand.

Aus einem Bericht von Stadtrat Hubert Pfoch im Zusammenhang mit einer Sachkrediterhöhung für Kureinrichtungen in Ober-Laa geht hervor, daß seit Aufnahme des Kurbetriebes im Oktober 1969 bisher 1.730 Kurgäste gezählt wurden und 14.703 Behandlungen durchgeführt wurden. Zahlreiche Zuschriften sprechen für die guten Heilerfolge.

Der Wiener Gemeinderat genehmigte in seiner Sitzung außerdem nach kurzen Debatten sieben Freiplätze für die Hochschulwochen in Alpbach, eine Ausfallhaftung von 200.000 Schilling für die Durchführung der Internationalen Jazztage, 2,2 Millionen für die Landaufenthaltsaktion 1970, einen neuen Flächenwidmungsplan für ein Gebiet des 2. Bezirkes im Bereich Nordbahn und Praterstraße sowie fast acht Millionen Subventionen für 16 Vereinigungen und zwei Millionen für die gemeinsame Kreditaktion Stadt Wien, Kammer der gewerblichen Wirtschaft und Handelsministerium.

\- - -

Gemeinderats-Nachlese

Wien, 13.3. (RK) Ohne Debatte wurden in der Freitag-Sitzung des Gemeinderates 127 (von insgesamt 135) Tagesordnungspunkten angenommen. Darunter befand sich die (vom Stadtsenat bereits vorgenehmigte) Summe von 260 Millionen Schilling für Vorarbeiten des zweiten U-Bahn-Bauabschnittes der Linie U 1. Für die Ausarbeitung des Detailprojektes für den Linken Donausammelkanal wurden 2,3 Millionen Schilling genehmigt. Zwei Millionen Schilling werden für die Einrichtung des umgebauten Operationstraktes im Elisabethspital bereitgestellt (vom Stadtsenat vorgenehmigt). Nochmals U-Bahn: 15 Millionen Schilling für die Anspeisung der Probestrecke, die von den Wiener E-Werken durchzuführen ist.

Außerdem wurde eine Reihe teils beträchtlicher Subventionsbeträge gewährt, darunter für 16 Vereinigungen und Einrichtungen 7,9 Millionen Schilling, für den Fremdenverkehrsverband für Wien 2,6 Millionen, für Wiener Mittel- und Kleinbühnen rund 1,5 Millionen Schilling. Die Stadthalle erhält als Kostenbeitrag für die Bereitstellung von Trainingsanlagen für Sportverbände 3,375.000 Schilling, der Wiener Jugendkreis zur Fortsetzung von Sportförderungsaktionen der Stadt Wien 1,150.000 Schilling.

\- - -

die umleitungen der kommenden woche
mariahilfer strasse ab montag gesperrt

13 ab montag kommender woche wird fuer die wiener autofahrer und die geschaeftsleute der mariahilfer strasse eine einschneidende verkehrsmassnahme wirksam: wiens hauptgeschaeftsstrasse wird im bereich neubaugasse - guertel fuer den gesamten durchzugsverkehr in beiden richtungen gesperrt, weil die mariahilfer strasse umgebaut werden muss. diese sperre, ueber die unter anderem auch in einer buergerversammlung mit mariahilfer geschaeftsleuten ausfuehrlich berichtet worden war, wird aller voraussicht nach bis 16. oktober dauern. grundsaetzlich wird gewaehrleistet, dass der querverkehr ebenso wie der lieferverkehr immer moeglich sein wird.

eine weitere spuerbare verkehrsbeschraenkung betrifft die edelsinnstrasse: ab mittwoch, dem 18. maerz, wird sie in zwei teilabschnitten, und zwar zwischen ruckergasse und schwenkgasse sowie zwischen schoenbrunner allee und gassmannstrasse fuer den durchgangsverkehr gesperrt. die umleitungen erfolgen ueber den strassenzug hohenbergstrasse - schwenkgasse beziehungsweise schoenbrunner allee - schoepfergasse - gassmannstrasse jeweils in beiden richtungen. die arbeiten in der edelsinnstrasse stehen bereits im direkten zusammmenhang mit dem generellen umbau der altmannsdorfer allee, die bekanntlich niveaufrei vom bahnverkehr ausgestaltet wird.

ab montag kommender woche werden arbeiten des wasserwerkes im bereich des suedtiroler platzes zu einer verkehrsbehinderung fuehren: die noerdliche guertelfahrbahn im bereich des suedtiroler platzes, also jene in richtung mariahilfer strasse, wird wegen der rohrauswechslungen etwa zwei monate lang auf nur eine fahrspur eingeengt. davon ist nicht nur der guertelverkehr betroffen, es werden auch jene autofahrer behindert, die aus favoriten kommend am suedtiroler platz nach links in den guertel einbiegen wollen.
1327

geehrte redaktion!

14 wir erinnern daran, dass heute, freitag, um 21 uhr, im resselpark die pioniere mit einem neuerlichen brueckenschlag - und zwar diesmal ueber den ganzen karlsplatz - beginnen. wie schon angekuendigt, duerfte bildmaessig die guenstigste zeit nach 23 uhr sein. die erste pause wurde geringfuegig auf 23,45 uhr vorverlegt und wird voraussichtlich bis 0,20 uhr dauern.
1328

streufahrzeuge gegen glatteis

8 wien, 13.3. (rk) in den fruehen morgenstunden des freitag entstand vorwiegend am westlichen rand von wien vereinzelt strassenglaette. aus diesem grund ordnete die magistratsabteilung 48 (stadtreinigung und fuhrpark) die ausfahrt von 70 streufahrzeugen an.
1127

preisguenstige gemuese- und obstsorten

17 wien, 13.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 bis 6 schilling, karotten 4 bis 6 schilling, weisskraut 3 bis 5 schilling je kilogramm, grundsalat 3 bis 4 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5.50 bis 6 schilling, orangen 4 bis 8 schilling je kilogramm.
1441

ab montag:

ausstellung ''die arbeit im polytechnischen lehrgang''

18 wien, 13.3. (rk) am montag, dem 16. maerz, wird um 15 uhr in der aula des paedagogischen institutes in wien 7, burggasse 14 - 16, durch stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l eine ausstellung ueber ''die arbeit im polytechnischen lehrgang'' eroeffnet.

die ausstellung zeigt in der form von schaubildern, was in den einzelnen unterrichtsgegenstaenden von schuelern und lehrern geleistet wird und welche arbeitsbehelfe hiefuer zur verfuegung stehen. von besonderem interesse ist dabei vor allem der einblick in jene gegenstaende, die fuer den polytechnischen lehrgang spezifisch sind: lebenskunde, berufskunde und praktische berufsorientierung. eine statistische erfassung gibt aufschluss, in welcher weise die schueler ihre berufswuensche waehrend des 9. schuljahres festlegen.

die ausstellung ist vom 16. bis zum 20. maerz taeglich von 9 bis 19 uhr frei zugaenglich.
1448

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

samstag, 14. maerz 1970 blatt 690

gesperrt bis sonntag, 15. maerz, 19,30 uhr

sportfoerderung - eine investitio die sich bezahlt macht

buergermeister marek zum abschluss der ersten hallenleichtathletik-europameisterschaften ueber sportfoerderungsmassnahmen

1 wien, 14.3. (rk) im rahmen der sendereihe ''wiener probleme'' sprach buergermeister bruno m a r e k am sonntag, dem 15. maerz, um 19.30 uhr im programm oesterreich-regional von radio wien zum abschluss der ersten hallenleichtathletik-europameisterschaften.

im einzelnen fuehrte der buergermeister aus:

''die ersten hallen-leichtathletik-europameisterschaften sind soeben abgeschlossen worden. rund 400 aktive sportler aus 24 nationen haben zwei tage lang ihre kraefte gemessen und die besten sind als verdiente sieger aus dem wettstreit hervorgegangen. zwei tage land stand wien im zentrum des europaeischen interesses, zwei tage lang blickte die internationale sportwelt auf unsere stadt, verfolgte man mit spannung an den rundfunkapparaten oder an den fersehschirmen die nachrichten ueber den ausgang der kaempfe. in bin gluecklich darueber, dass dieses grosse sportliche ereignis in unserer stadt einen wuerdigen

./.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

schauplatz gefunden hat und dass die gemeinde wien die entscheidenden voraussetzungen zum gelingen der veranstaltung schaffen konnte. ohne wiener stadthalle waere ein solch grosses sportmeeting nicht durchfuehrbar gewesen, und ausserdem hat die stadt wien mit 2,2 millionen schilling einen wesentlichen beitrag geleistet. die sportler, die nun in ihre heimatlaender zurueckreisen, werden dort, dessen bin ich sicher, als botschafter oesterreichs und seiner bundeshauptstadt auftreten, sie werden unsere freunde bleiben und neue freunde hinzugewinnen.

internationale sportliche wettkaempfe sind immer kleine olympiaden des friedens. es liegt in der natur des sports, dass er zu friedlichen wettkaempfen anregt und die menschen dazu fuehrt, ihre ganze leistung, ihre energien und ihren ehrgeiz auf diesen bereich zu konzentrieren. es besteht begruendete hoffnung, dass menschen, die etwa im huerdenlauf und stabhochsprung miteinander konkurrieren, keinen gefallen daran finden werden, eines tages mit karabinern und bomben gegeneinander zu streiten.

breitensport: naehrboden fuer hoechstleistungen

die leichtathletik ist in oesterreich nicht so populaer wie manche andere sportarten. dies mag zum teil daran liegen, dass wir auf diesem gebiet nicht ueber allzuviele glaenzende namen verfuegen. breitensport und spitzensport bedingen sich gegenseitig. neben seiner erzieherischen, moralischen und gesundheitlichen bedeutung ist der breitensport der naehrboden fuer hoechstleistungen auf sportlichen spezialgebieten. der spitzensport bildet andererseits die beste propaganda fuer den breitensport. sportler, die sich vor allen anderen durch ihre leistungen auszeichnen, wirken als beispiel und regen insbesondere die jugend dazu an, es ihnen gleichzutun. der breitensport entfalte sich vor allem dort am nachhaltigsten und kraeftigsten, wo es idole, wo es leitbilder gibt, denen der einzelne, und sei es auch im rahmen seiner begrenzten moeglichkeiten, nacheifern kann.

fuer eine gemeindeverwaltung erwaechst daraus eine doppelte verpflichtung: erstens - vorsorge zu treffen, dass moeglichst

./.

breiten schichten der bevoelkerung gelegenheit zu sportlicher betaetigung geboten wird, dass insbesondere allen jugendlichen, allen schuelern unserer stadt, sport zur beliebtesten freizeitbeschaeftigung wird. und zweitens - sportanlagen zu schaffen sowie vereine besonders zu foerdern, um so die gewaehr zu bieten, dass alle vorhandenen moeglichkeiten zur heranbildung von spitzensportlern im vollen ausmass genuetzt werden koennen. wir unterstuetzen damit nicht nur den sport, sondern auch die charakterliche erziehung unserer jugend: je mehr sich unsere kinder sportliche idole zum vorbild waehlen, desto weniger werden sie negativen einfluessen unterliegen.

schwimmaktionen, jugendeislaufen

die wiener stadtverwaltung hat eine reihe von massnahmen ergriffen, die unsere jugend an den sport heranfuehren und auch solche kinder mit geeigneten sportarten vertraut zu machen, die von haus aus weniger zu sportlicher betaetigung neigen. die sportstelle der stadt wien hat in dieser richtung mehrfache initiativen entfaltet. die schwimmaktionen und die aktion jugendeislaufen in der donaupark-halle erfreuen sich immer groesserer beliebtheit und werden laufend erweitert. die jugendlichen haben hier gelegenheit, sich voellig kostenfrei in sportarten zu ueben und zu vervollkommnen, die die koerperkraefte harmonisch entfalten und sich besonders guenstig auf den organismus der heranwachsenden auswirken. auch ist die stadtverwaltung dazu uebergegangen, gegen einen geringfuegigen kostenzuschuss ''fahrten zum schnee'' zu organisieren und so den jugendlichen die ausuebung des skisports zu erleichtern.

angesichts der unmoeglichkeit, in den strassen einer modernen grosstadt fussballspiele oder andere wettkaempfe zu veranstalten - wie wir aelteren es in unserer jugend noch gewohnt waren - gewinnen auch die ''sportplaetze der offenen tuer'' immer groessere

./.

bedeutung: auf diesen plaetzen koennen die jugendlichen nach herzenslust und ebenfalls kostenfrei ihrer spielleidenschaft froenen und fruehzeitig beweisen, wer ein neuer bimbo binder oder ei neuer sindelar werden will.

80.000 kinder sportlich geschult

alle diese sportaktionen werden unter aufsicht von geprueften turnlehrern durchgefuehrt. bisher wurden rund 80.000 kinder im alter von 9 bis 15 jahren mit den grundarten des sports bekannt gemacht. sinn dieser massnahmen ist es, die jugendlichen in der zeit ihres heranwachsens so weit fuer den sport zu interessieren, dass die mehrzahl auch spaeter aktiven sport betreibt. fuer das aufsichtpersonal bietet sich zugleich die moeglichkeit einer auslese fuer jene sportarten, in welchen oesterreich im wettkampf der nationen stets zu brillieren pflegte, die aber gegenwaertig unter nachwuchssorgen zu leiden haben. auf diese weise wird die richtige und gezielte sportpflege ueber den kommunalen rahmen hinaus zur nationalen aufgabe.

an neuen millionenprojekten fuer den sport steht der baubeginn sowohl eines sportzentrums west, das ein modernes fussballstadion mit 20.000 sitzplaetzen erhalten soll, wie auch des hallen-stadions in der engerthstrasse, unmittelbar bevor. geplant sind ferner eine olympia-skisprungschanze und eine jugend-sprungschanze im vierzehnten bezirk sowie eine eigene landessportschule.

im sinne ihrer zielbewussten sportpolitik, zeigt sich die wiener stadtverwaltung auch den beduerfnissen des spitzensports gegenueber aufgeschlossen. besondere massnahmen sind zum beispiel zur ausstattung der anlagen der nationalligavereine der fussballer geplant: im praterstadion soll ein neues flutlicht installiert werden, das farbfernsehuebertragungen ermoeglicht, auf der pfarrwiese in huetteldorf, der heimstaette von rapid, und auf dem platz des sportklubs in hernals werden nachtspielanlagen

./.

eingerichtet. weiters soll auf dem platz der vienna, auf der hoehen warte, eine 3.000 personen raum bietende tribuene erbaut und die bestehende flutlichtanlage renoviert werden.

steuerliche erleichterung fuer fussball

besonderes verstaendnis fuer den sport bewies die gemeinde auch durch eine juengst getroffene massnahme: sie befreite die fussballvereine praktisch von der vergnuegungssteuer. die steuern werden zwar aus gesetzlichen gruenden wie bisher eingehoben, aber jeweils zum jahresende den vereinen als subventionen wieder zur verfuegung gestellt, mit der auflage, diese betraege fuer die foerderung des jugendsports und fuer die erhaltung der sportanlagen zu verwenden.

sport bildet charakter und willen

die stadtverwaltung und ihre sportstelle lassen sich bei allen diesen vorkehrungen von dem gedanken leiten, dass sport nicht nur den koerper trainiert und die nerven staehlt, sondern auch den charakter bildet und den willen schult. sportfoerderung ist eine investition, die man in geschaeftlichen bilanzen weder ablesen soll, nach ablesen kann. sie ist vielmehr eine allgemeine bevoelkerungspolitische, medizinische und erzieherische massnahme, die sich druch die hebung der volksgesundheit auf lange sicht bezahlt macht.''

hauptbuecherei: schon 1700 leser

3 wien, 14.3. (rk) sieben wochen nach ihrer eroeffnung verfuegt die neue staedtische hauptbuecherei im ''haus des buches'' bereits ueber 1700 eingeschriebene leser: dies erklaerte senatsrat dr. rudolf m u e l l e r dieser tage bei einem empfang fuer vertreter des verbandes oesterreichischer verleger und buchhaendler. der direktor der staedtischen buechereien sprach die hoffnung aus, dass diese zahl weiterhin so stark steigen werde. besonders frequentiert ist die musikbuecherei, wo an dreissig abhoerplaetzen 3.000 schallplatten zur verfuegung stehen. senatsrat mueller teilte mit, dass die besucher der musikbuecherei besonders die hervorragende technische wiedergabe der werke wuerdigen dem technischen stand der abhoeranlagen wird konzertsaalqualitaet bescheinigt.

die hauptbuecherei, schon zum zeitpunkt ihrer eroeffnung in einigen teilbereichen (statistik, mahnwesen, ruecknahme) an den rathauscomputer angeschlossen, wird in ihrem weiteren ausbau zusehens: auf edv-betrieb umgestellt werden: das naechste stadium ist die einspeicherung des gesamten buchbestandes in die anlage, was eine erstaunliche auskunftsbreite ueber alle buecher ermoeglichen wird. das letzte stadium schliesslich wird die direktleitung vom haus des buches zum computer bringen, so das der real-time-verkehr mit der anlage moeglich sein wird. dies entspricht ziemlich genau jenem system, das in der englischen stadt chichester zwischen dem computer und den verwaltungsdienststellen installiert wurde und voriges jahr beim iula-kongress mit einer direktvorfuehrung die hauptattraktion fuer die gemeindevertreter aus aller welt war.

modeschule hetzendorf: umfangreiches programm fuer 1970

4 wien, 14.3. (rk) die modeschule hetzendorf hat sich fuer das jahr 1970 viel vorgenommen:

dem kulturellen kontakt mit dem ausland und der vertiefung der beziehungen zu den bundeslaendern dient die ''modefahrt der wiener modeschule'' zwischen dem 28. september und 5. oktober nach budapest und graz sowie die teilnahme am internationalen wettbewerb in st. gallen mitte februar 1971. fuer juni ist ein internationaler entwurfswettbewerb der oesterreichischen modeschmuckindustrie geplant, zu dem 130 mode-, kunst- und textilschulen eingeladen werden. das motto zu diesem unternehmen lautet ''wettbewerb der 100 schulen''. von etwa 15. bis 30. juni findet in der volkshalle des wiener rathauses eine von der oesterreichischen bijouterie-industrie und dem kulturamt der stadt wien veranstaltete ausstellung ''modeschmuck'' statt.

schulinterner wettbewerb

''junge mode, waesche und freizeitkleidung'' ist der titel eines schulinternen wettbewerbes, dessen ergebnisse - entwuerfe und modelle - am 5. mai zunaechst der presse, spaeter dem publikum in den festraeumen des schlosses vorgefuehrt werden. gleichfalls ein schulinterner wettbewerb ist die am 29. mai zur diskussion stehende ''dirndl-look-mode'', zu der die beiden ersten klassen vorschlaege liefern werden.

am 16. juni beginnt die traditionelle jahresschlussausstellung mit einer modeschau vor der presse. in dieser zeit soll auch die uebergabe des neuen turnsaales erfolgen. am 17. juni um 18 uhr findet die festliche eroeffnung der schlussausstellung ''hetzendorf, vivat 70'' mit anschliessender modeschau im schlosspark statt.

in den zehn darauffolgenden tagen koennen die wiener und die in unserer stadt weilenden gaeste die schlussausstellung besichtigen und an den taeglich stattfindenden modeschauen im schlosspark teilnehmen.

65. geburtstag von franz loidl

2 wien, 14.3. (rk) am 16. maerz vollendet der theologe univ. prof. dr. franz l o i d l das 65. lebensjahr.

er wurde in ebensee, oberoesterreich, geboren und absolvierte seine studien an den universitaeten rom und wien. nach seiner 1931 erfolgten priesterweihe wirkte er als kaplan und religionslehrer. seit 1953 ist er ordentlicher professor fuer kirchengeschichte und patristik an der wiener universitaet und bekleidete zwei mal die dekanswuerde der theologischen fakultaet. loidl ist direktor des wiener dioezesanarchivs, mitglied der wiener katholischen akademie, vorstand des kirchenhistorischen instituts der wiener universitaet und paepstlicher gemeinkaemmerer. seine wissenschaftlichen arbeiten befassen sich mit kirchengeschichte, patristik, heimat- und kulturgeschichte, wiener bistumsgeschichte, biographik und religioeses schrifttum. er ist auch mitarbeiter des oesterreichischen biographischen lexikons.

kuehne architekturmodelle im liesinger amtshaus

5 wien, 14.3. (rk) attraktive bauvorhaben konzipiert die stadt wien fuer die noch unverbauten areale im sueden entlang der ''aufbauachse meidling-siebenhirten''. die modelle fuer die supermodernen staedtischen projekte ''am schoepfwerk'' (3.000 wohnungen), ''wiener flur'' (5.000 wohnungen) und fuer den ''wohnpark erlaa'', eine bebauungsstudie der gemeinnuetzigen siedlungs- und baugesellschaft (gesiba), wurden kuerzlich der presse praesentiert und danach in der schmidthalle des rathauses ausgestellt, wo sie grosses publikumsinteresse fanden. diese modellschau ''wandert'' nun in den sueden der stadt und wird ab donnerstag, 19. maerz, im festsaal des amtshauses liesing, wien 23, perchtoldsdorfer strasse 2, bis auf weiteres zu sehen sein. oeffnungszeiten: montag bis freitag, 8 bis 16 uhr.

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

''entwicklungstendenzen der oeffentlichen kontrolle''

3 wien, 16.3. (rk) in einer veranstaltung der arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft wird dienstag der praesident des oesterreichischen rechnungshofes dr. joerg k a n d u t s c h im wappensaal des wiener rathauses ueber das thema ''entwicklungstendenzen der oeffentlichen kontrolle'' sprechen. im anschluss an den vortrag findet eine diskussion statt.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu diesem vortrag berichterstatter zu entsenden.

zeit: dienstag, 17. maerz, 15.30 uhr

ort: wappensaal des wiener rathauses.

0952

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

moritz benedikt zum gedenken

2 wien, 16.3. (rk) auf den 18. maerz faellt der 50. todestag des journalisten und chefredakteurs der neuen freien presse, moritz b e n e d i k t .

er wurde am 27. mai 1849 in kwassitz, maehren, geboren und kam schon in jungen jahren nach wien, wo er als autodidakt volkswirtschaftliche studien trieb. als wirtschaftstheoretiker gehoerte er der grenznutzenschule von boehm-bawerk und herbst an, mit denen er befreundet war. 1881 wurde er mitherausgeber und 1908 alleiniger inhaber der neuen freien presse, die er bis zu seinem tode fuehrte. die zeitung entwickelte sich unter seiner leitung zu einem weltblatt, das mit der ''times'' und dem ''figaro'' konkurrieren konnte. benedikt verstand es, die hervorragendsten mitarbeiter zu gewinnen, fast alle oesterreichischen schriftsteller von rang waren mit artikeln und beitraegen in der zeitung vertreten. diese konnte sich aber auch grossen politischen einfluss sichern und hat mehr als einmal entschiedenen anteil an der gestaltung der politik in den letzten jahren der oesterreichisch-ungarischen monarchie genommen. fuer das wirtschaftliche gebiet galt das gleiche. moritz benedikt, der 1917 in das herrenhaus entsandt wurde, war einer der letzten grossen zeitungsmaenner und politiker des liberalismus.
0922

elektrokonzessionspruefung in wien

1 wien, 16.3. (rk) die elektrokonzessionspruefung fuer die unterstufe beginnt am 4. mai beim amt der wiener landesregierung, stadtbauamtsdirektion, referat 5, 1082 wien, rathaus. gesuche um zulassung zu dieser pruefung sind bis spaetestens 10. april an diese stelle zu richten.

anzuschliessen sind lebenslauf, geburtsschein sowie der nachweis der staatsbuergerschaft, der schulbildung, der erlernung des gewerbes und der praxis (die von der innung bestaetigt sein muessen).

die zur pruefung zugelassenen kandidaten werden zeitgerecht schriftlich verstaendigt, wobei ihnen beginn, dauer und umfang der pruefung sowie termin, hoehe der einzuzahlenden pruefungstaxe usw. bekanntgegeben werden.
0920

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 16.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 5 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 3 bis 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5,50 bis 6 schilling, orangen 5 bis 6 schilling je kilogramm.
1403

1. hallen-em: perfekte sport-show der superlative
oesterreich hat zwei neue europameisterinnen:
ilona gusenbauer und maria sykora

4 wien, 16.3. (rk) es war eine perfekte sport-show der superlative, die wiens stadthalle gemeinsam mit dem oesterreichischen leichtathletik-verband vergangenen samstag und sonntag rund 18.000 begeisterten zuschauern bot: es regnete foermlich rekorde bei den 1. hallen-leichtathletik-europameisterschaften in wien. der fuer das gastland erfreulichste erfolg: zwei goldmedaillen und eine bronzemedaille fuer oesterreich.

alle drei medaillengewinne konnte das ''schwache'' geschlecht erringen, das sich hier wieder einmal als das weitaus staerkere erwies: ilona g u s e n b a u e r gewann mit der sensationellen hoehe von 1,88 meter den hochsprung und setzte damit gleichzeitig eine neue hallen-weltbestleistung, maria s y k o r a wurde mit einem atemberaubenden lauf (2:07,0) europameisterin ueber 800 meter, die bronzemedaille schliesslich sicherten sich oesterreichs damen in der 4x1-runde-staffel.

nicht weniger als fuenf hallen-weltbestleistungen wurden im rahmen dieses meetings in der stadthalle aufgestellt, dazu kommt eine reihe von neuen europaeischen und nationalen rekorden. die neuen weltrekorde bei den herren: sanejew (su, dreisprung, 16,95 meter) und wilde (gb, 3000-meter-lauf, 7:47,0), bei den damen: gusenbauer (siehe oben), tschitschowa (su, kugelstossen, 18,60 meter) und neufville (gb, 400-meter-lauf, 53,0).

den ueberragenden sportlichen leistungen bei dieser ersten hallen-em in der geschichte der leichtathletik, die von bundes-

./.

praesident franz j o n a s eroeffent worden war und an der fast 400 der besten athleten aus 24 nationen teilnahmen, standen die organisatorischen kaum nach. die bei solchen internationalen grossveranstaltungen ausserordentlich schwierige und komplizierte organisation verlief voellig reibungslos und zur zufriedenheit nicht nur der zuschauer, sondern auch der durchaus hohe ansprueche stellenden funktionaere und sportler aus dem ausland.

das organisationskomitee unter der leitung von dr. erich p u l t a r , dem praesidenten des oesterreichischen leichtathletik-verbandes, konnte sowohl den zuschauern einen exakt eingehaltenen zeitplan und einen spannenden ablauf der bewerbe als auch den sportlern bestens praeparierte anlagen und praezise funktionierende kampfgerichte bieten. die wettkampfbedingungen bei dieser von der stadt wien mit 2,2 millionen schilling subventionierten veranstaltung waren zweifellos als ideal zu bezeichnen - die vielen rekorde sind dafuer der beste beweis.

zum erstenmal bei hallenbewerben wurde alle wettkaempfe auf kunststoffbahnen aus rekortan durchgefuehrt. insgesamt waren auf holzaufbauten fast 2.000 quadratmeter rekortan verlegt worden: fuer die 200 meter lange und 4,40 meter breite rundbahn, die sprinterstrecke und vier sprunganlagen. und nicht ohne grund bezeichnete adrian p a u l e n , der praesident des europakomitees des internationalen leichtathletik-verbandes, die wiener stadthalle als ''schoenste sporthalle europas''.

./.

die pressebetreuung war gleichfalls hervorragend, aber das ist man in der stadthalle ja schon gewoehnt. wie wichtig ein gutes ''service'' gerade bei diesen europameisterschaften der superlative war, zeigen folgende zahlen : runo 500 journalisten von presse radio und tv aus 26 laendern berichteten aus der stadthalle, 34 rundfunk- und fernsehstationen uebertrugen die wettkaempfe fuer 300 millionen menschen in ganz europa.die tv-sendungen wurden sowohl von der eurovision als auch von der (osteuropaeischen) intervision ausgestrahlt.

der erste grosse erfolg dieser perfekten organisation: das europakomitee des internationalen la-verbandes hat sofort nach abschluss der 1. hallen-em bekanntgegeben, dass es den 1. hallenerdteilkampf zwischen europa und den usa im maerz 1971 in der wiener stadthalle veranstalten will.

empfang mit heissen rythmen

bald nach dem letzten bewerb uebersiedelten sonntag nacht die ''stadthallen-show''-teilnehmer in den festsaal des rathauses, wo anstelle von zuschauer-ovationen heisse rhythmen erklangen: zum abschluss der 1. hallen-em hatte buergermeister bruno m a r e k sportler, funktionaere und journalisten zu einem festlichen empfang eingeladen. die musik war dem jugendlichen alter der gaeste angepasst: norbert pawlicki sorgte fuer beat- und popmusik, unterstuetzt von harald gregor, der sich in die herzen der in-und auslaendischen sportler sang.

gleich nach der offiziellen begruessung durch vizebuergermeister gertrude s a n d n e r , die in vertretung des stadtoberhauptes als ''hausherrin'' fungierte und den neuen europameistern herzlich gratulierte, herrschte eine bombenstimmung, die sich immer mehr steigerte. die gaeste unterhielten sich blendend und schwangen bis spaet nach mitternacht das tanzbein. ihre kondition war auch auf dem tanzparkett bewundernswert.

europaeische jazz-foederation tagte in wien

5 wien, 16.3. (rk) im rahmen der internationalen jazztage in wien (13. bis 15. maerz) fand samstag eine sitzung des praesidiums der europaeischen jazzfoederation in wien statt. die jazzexperten aus den meisten laendern europas stimmten darin ueberein, dass das jazzleben (insbesondere, soweit es sich in veranstaltungen manifestiert) in grossem masse von der foerderung durch oeffentliche koerperschaften abhaengig ist. die oesterreichische bundeshauptstadt braucht hier keinen vergleich mit anderen plaetzen in europa zu scheuen: so schilderte zum beispiel der aus der schweiz kommende praesident der europaeischen jazz-foederation, lance t s c h a n n e n , dass es bisher noch immer nicht moeglich gewesen sei, den jazz am konservatorium der stadt bern zu etablieren. es bedurfte des schweizerischen konsumvereins, dass in bern eine jazzschule entstehen konnte.

bekanntlich existiert am konservatorium der stadt wien ein jazzinstitut unter der leitung von dr. erich kleinschuster. auch die veranstaltung der internationalen jazztage wurde nur durch eine massnahme der gemeinde wien moeglich: das kulturamt hat die ausfallshaftung fuer die dreitaegige veranstaltung uebernommen.
1111

die letzte ''fahrt zum schnee''

6 wien, 16.3. (rk) sonntag fand die letzte ''fahrt zum schnee'' des winters 1969/70 statt. 430 wiener kinder tummelten sich auf den pisten von steinhaus am semmering, die zwar noch genuegend schnee aufwiesen, aber doch schon ziemlich abgefahren waren. unfaelle gab es keine.

in kuerze wird eine siegerehrung fuer die besten des abschlussrennens in steinhaus stattfinden. (dieses abschlussrennen ist nicht zu verwechseln mit dem staedtevergleichskampf wien - graz auf der hohen wand-wiese.)
1118

mariahilfer strasse gesperrt

8 wien, 16.3. (rk) nach der morgendlichen verkehrsspitze wurde am montag ''fahrplanmaessig'' die mariahilfer strasse zwischen der neubaugasse und dem guertel fuer den durchzugsverkehr in beiden richtungen gesperrt. kurz nach neun uhr war zunaechst beim guertel der verkehr zur stadt unterbunden worden und ein kleiner konvoi - in der mitte ein grosses lastauto, vollbeladen mit verkehrszeichen - setzte sich in richtung neubaugasse in bewegung. bei jeder querstrasse mußten natuerlich ebenfalls die entsprechenden zeichen aufgestellt werden, sodass es bis 9,55 uhr dauerte, bis auch der verkehr in richtung stadtauswaerts bei der neubaugasse abgesperrt war. fuer die polizei bedeutete dies wiederum einen grosseinsatz,da es gilt, eine doch nicht unerhebliche aenderung in den fahrgewohnheiten der wiener herbeizufuehren.

der anrainer- und lieferverkehr wird selbstverstaendlich waehrend der gesamten bauzeit in der mariahilfer strasse - die fertigstellung soll spaetestens am 16. oktober erfolgen - immer moeglich sein. die zufahrt kann allerdings nur von der neubaugasse in richtung stadtauswaerts erfolgen. die sperre dieses teils der wiener hauptgeschaeftsstrasse ist bekanntlich notwendig geworden, weil umfangreiche gleisarbeiten, rohrerneuerungen der gas- und wasserwerke sowie schliesslich eine voellige sanierung der fahrbahndecke vorgenommen werden muessen.

der strassenbahnverkehr wird natuerlich waehrend der gesamten baudauer aufrechterhalten, die autobuslinie 4 muss jedoch bei der babenbergerstrasse gekappt werden, weil die linienmaessige zufahrt zum westbahnhof beziehungsweise ebenso in der gegenrichtung nicht moeglich ist.

1200

sandner nach der la-europameisterschaft:
''auch ein erfolg wiens''

9 wien, 16.3. (rk) ''natuerlich freut man sich ganz besonders, wenn eine sache, die man finanziell unterstuetzt, zu einem grossen erfolg wird! wir haben uns auch intensiv darum bemueht, schon im anfangsstadium darauf hinzuarbeiten, dass diese veranstaltung in wien abgehalten wird." das war der erste kommentar von vizebuergermeister gertrude s a n d n e r nach dem abschluss der leichtathletik-europameisterschaften in der wiener stadthalle. frau sandner bezog sich damit auf die 2,2-millionen schilling-subvention der stadt wien fuer die dreitaegige veranstaltung, die noch sonntag nachmittag waehrend der live-uebertragung im fernsehen von dr. kurt jeschko als ''glaenzende propaganda fuer die leichtathletik'' bezeichnet worden war. der praesident des internationalen leichathletikverbandes, adrian paulsen, sprach nicht nur davon, dass diese veranstaltung ''in die geschichte der leichtathletik eingehen werde'', sondern hat als sofortige konsequenz der wiener stadthalle die abhaltung des erdteilkampfes amerika-europa im naechsten jahr angeboten.

''diese subvention hat wirklich wie eine initialzuendung gewirkt'', erklaerte vizebuergermeister gertrude sandner dazu. ''sie zeigt deutlich die unentbehrliche rolle der oeffentlichen koerperschaften im sportleben. es braucht hier nicht eigens betont zu werden, dass die stadt wien auch weiterhin ihre funktion als sportmaezen ausueben wird - wie wir hoffen, mit mehr solchen erfolgen! sehr viel versprechen wir uns von dem leichtathletik-zentrum, das fuer 70 millionen schilling im prater errichtet wird''. frau sandner hob auch die bedeutung hervor, die diese veranstaltung fuer die zukunft der oesterreichischen leichtathletik zweifellos haben wird: ''die stimulierende wirkung - besonders durch die erringung von titeln und medaillen durch oestereichische sportler - kann gar nicht hoch genug eingeschaetzt werden. in gewissem sinne sind diese erfolge auch erfolge wiens, das durch seine hilfe das zustandekommen der europameisterschaften ermoeglicht hat."
1235

empfang fuer neue wiener lehrer

10 wien, 16.3. (rk) im festssaal des rathauses empfing buergermeister bruno m a r e k am montag 287 neue in den dienst der wiener volks-, haupt- und sonderschulen getretene lehrer sowie 276 neue professoren an den allgemeinbildenden hoeheren schulen der bundeshauptstadt.

dem empfang wohnten der erste praesident des wiener landtages, dr. wilhelm s t e m m e r , vizebuergermeister gertrude s a n d n e r , die stadtraete hans b o c k und hubert p f o c h , stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l , stadtschulratsvizepraesident direktor markus b i t t n e r sowie mitglieder des wiener gemeinderats bei.

buergermeister marek bezeichnete die bildung als voraussetzung fuer die kulturentwicklung und das wirtschaftswachstum in einer demokratischen gesellschaft. die stadt wien habe die wichtigkeit des lehrers schon vor hundert jahren erkannt, daher nehmen schul- und kulturpolitik im rahmen der stadtverwaltung eine zentrale stellung ein.

im anschluss an den empfang besichtigten die lehrer verschiedene schulbauten in wien.

1254

''ohne schiene geht es nicht''

12 wien, 16.3. (rk) montag wurde im presseforum dr. friedrich l e h n e r aus hannover, der betriebsuntersuchungen bei den wiener verkehrsbetrieben nach internationalen gesichtspunkten durchfuehren soll, der presse vorgestellt. im beisein von stadtwerkestadtrat franz n e k u l a , generaldirektor doktor r e i s i n g e r und den verkehrsbetriebe-direktoren umriss er das ihm gestellte aufgabengebiet. es geht darum, eine verkehrsanalyse durchzufuehren, den bestehenden fahrplan zu begutachten und eine dienstplangestaltung nach dem aus den ersten beiden untersuchungsergebnissen resultierenden notwendigkeiten vorzunehmen.

dr. ing. dr. h.c. lehner kam zu der bemerkenswerten feststellung: ''ohne schiene geht es nicht''. fuer staedte ueber 400.000 einwohner ist sie allein in der lage, den massenverkehr zu bewaeltigen.

fuer seine wiener untersuchungen hat dr. lehner zunaechst eine verkehrszaehlung vor, die im oktober ueber die buehne gehen wird. anschliessend an diese ergebnisse wird das liniennetz hinsichtlich seiner dichte untersucht, wien hat bekanntlich das dichteste, damit aber auch vom individualverkehr am staerksten beeinflusste netz europas, die reisegeschwindigkeit ist deshalb und auch auf grund des in wien extrem geringen haltestellenabstandes (403 meter im durchschnitt) sehr niedrig.
1416

marek gratuliert der stadthalle

13 wien, 16.3. (rk) buergermeister bruno m a r e k hat an die direktoren der wiener stadthalle, j u n g b l u t h und dr. m i c h l , ein telegramm geschickt, in dem es heisst:

''zwei ereignisreiche - fuer wien und oesterreichs sport epochemachende - tage sind vorbei. durch ihre umsichtige und dynamische leistung haben sie es ermoeglicht, dass die ersten hallenleichathletik-europameisterschaften zu einem grossartigen erfolg wurden. wenn schon heute von kompetenter seite der wunsch geaeussert wurde, im kommenden jahr den erdteillaenderkampf amerika gegen europa in der wiener stadthalle zu veranstalten, so ist dies ihr verdienst. ich danke ihnen fuer diese leistung und wuensche auch weiterhin viel erfolg. meine bitte ist es, diesen dank auch allen ihren mitarbeitern auszusprechen''.
1444

rinderhauptmarkt vom 16. maerz

14 wien, 16.3. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0 neuzufuhren inland: 26 ochsen, 117 stiere, 253 kuehe, 75 kalbinnen, summe 471, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: ochsen 14,50 bis 17, extrem 0, stiere 15 bis 18, extrem 18,20 (1), kuehe 11,80 bis 14,50, extrem 14,80 (1), kalbinnen 14 bis 17, extrem 17,20 bis 17,50 (2), beinlvieh kuehe 10 bis 11,60, ochsen und kalbinnen 12 bis 13,80.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei ochsen um 27 groschen, stieren um 4 groschen, kuehen um 31 groschen und kalbinnen um 2 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: ochsen 16,23, stiere 17,03, kuehe 13,28, kalbinnen 15,60. beinlvieh verbilligte sich bis zu 20 groschen je kilogramm.
1528

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



altes rathaus in neuem glanz

1 wien, 17.3. (rk) mit einem gesamtaufwand von mehr als 20 millionen wird das alte rathaus in der wipplingerstrasse renoviert. (zusammen mit der gegenueber gelegenen boehmischen hofkanzlei bildet das alte rathaus den letzten restbestand der barockhaeuser der wipplingerstrasse.)

in dem gebauede, das jahrhunderte lang das herz der wiener gemeindeverwaltung war, wurden bisher die raeume der bezirksvorstehung und des magistratischen bezirksamtes erneuert. dazu gehoert auch der sitzungssaal der bezirksvertretung, der bis 1883 der gemeinderatssitzungssaal war.

buergermeister bruno m a r e k wird freitag, den 20. maerz, zu einer begehung der renovierten raeumlichkeiten im alten rathaus erwartet.

geehrte redaktion !

zu der begehung der renovierten raeumlichkeiten im alten rathaus laden wir sie herzlich ein.

zeit: freitag, 20. maerz, 11.30 uhr.

ort: altes rathaus, 1, wipplingerstrasse 8.

0902

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

Lainzer tiergarten erst ab karsamstag geoeffnet

2 Wien, 17.3. (rk) auch im Lainzer tiergarten ist der strenge und lange winter nicht spurlos voruebergegangen. noch immer liegt im wald bis zu einem halben meter schnee. die traditionelle eroeffnung des Lainzer tiergartens am palmsonntag muss daher diesmal um eine woche verschoben werden.die Lainzer tiergarten-saison 1970 beginnt am karsamstag, dem 28. maerz.

der tiergarten ist dann jeweils an sonn- und feiertagen sowie von mittwoch bis samstag zugaenglich. geoeffnet sind wochentags das Lainzer-tor, nikolai-tor, pulverstampf-tor, diana-tor und guettenbach-tor, an sonn- und feiertagen auch noch das adolfs-tor und das st. veiter-tor. die besuchergebuehr betraegt zwei schilling fuer erwachsene und einen schilling fuer jugendliche bis 18 jahre, militaer, rentner, pensionisten und invalide. ausserdem gibt es saisonkarten fuer erwachsene zu 50 schilling und fuer jugendliche, militaer und rentner zu 25 schilling. kinder unter sechs jahren haben freien eintritt.

selbstverstaendlich ist auch in dieser saison fuer fahrraeder, motorraeder und autos kein einlass. der tiergarten ist jeweils von 8 bis 18 uhr geoeffnet.

0918

mariahilfer strasse: aus den umleitungsstrecken wird abgeschleppt

3 wien, 17.3. (rk) die sperre der mariahilfer strasse fuer den gesamten durchzugsverkehr hatte zumindest am montag und auch dienstag frueh viele wiener autofahrer davon abgehalten, den bereich der mariahilfer strasse anzufahren. die gleichen erfahrungen hat man bekanntlich voruebergehend auch seinerzeit bei der sperre des karlsplatzes gemacht. obwohl das verkehrsaufkommen im bereich mariahilfer strasse also relativ schwach war, hat es sich doch gezeigt, dass es immer wieder zu kleineren stauungen kommt, weil in zahlreichen faellen die halteverbote missachtet werden.

die umleitungsstrecken, deren kapazitaet etwa mit denen des karlsplatzes nicht verglichen werden kann, muessen aber unbedingt im vorgesehenen ausmass fuer den fliessenden verkehr freigehalten werden. aus diesem grunde ist es notwendig, aehnlich wie dies seinerzeit auch fuer den karlsplatz vorgesehen war und grundsaetzlich natuerlich fuer das gesamte stadtgebiet gilt, alle fahrzeuge, die verkehrswidrig abgestellt sind, mit hilfe der feurwehr abzuschleppen. vor allem gilt dies fuer die kritischen bereiche in der lindengasse und in der burggasse, fuer die bekanntlich halteverbote gelten.

das abschleppen ist fuer die eigentuemer der fahrzeuge nicht nur mit spuerbaren kosten, sondern auch mit etlichen unannehmlichkeiten verbunden: die fahrzeuge werden von der feuerwehr ueber aufforderung der polizei entweder auf einen lagerplatz oder in eine staedtische garage (14, linzer strasse 174-178, 5, einsiedlergasse 2, 17, richthausengasse 2 und 20, leystrasse 87) abgeschleppt. um zu seinem fahrzeug zu gelangen, muss der eigentuemer - oder ein von ihm bevollmaechtigter vertreter - in die zentrale des staedtischen fuhrparkes in die einsiedlergasse 2 kommen und dort einen ausfolgeschein abholen. ohne diesen ausfolgeschein wird das fahrzeug von der betreffenden garage beziehungszweise vom lagerplatz nicht ausgefolgt. die ausfolgescheine wiederum koennen lediglich an den werktagen von 7,30 bis 10 und von 14,30 bis 16 uhr abgeholt werden. am wochenende gibt es keine

./.

moeglichkeit zu einem ausfolgeschein zu gelangen. die kosten: durchschnittlich belaufen sich die kosten der feuerwehr fuer das abschleppen auf rund 750 schilling, die lagergebuehr macht mindestens 87 schilling aus (wenn das fahrzeug noch am selben tag abgeholt wird) steigt jedoch etwa bis 300 schilling an, wenn das auto ueber ein wochenende verwahrt werden muss.

ausser den kosten fuer das abschleppen und aufbewahren seines fahrzeuges muss jeder derartige verkehrssuender natuerlich auch noch die strafe wegen missachtung der strassenverkehrsordnung bezahlen.
0944

neubestellung des kuratoriums der wiener hypothekenanstalt

4 wien, 17.3. (rk) im roten salon des wiener rathauses fand dienstag vormittag die neubestellung des kuratoriums der wiener hypothekenanstalt statt. in vertretung von buergermeister bruno marek nahm vizebuergermeister gertrude s a n d n e r in anwesenheit von generaldirektor dr. karl m a n t l e r und direktor-stellvertreter dr. hans n a d e r die angelobung der fuer eine periode von sechs jahren gewaehlten kuratoriumsmitglieder vor.

die wiener hypothekenanstalt befasst sich in der hauptsache mit der finanzierung von wohnbauten und kommunalen einrichtungen, wobei die mittel dafuer aus dem verkauf von pfandbriefen und kommunalschuldverschreibungen bestritten werden.
1023

wettbewerb kurzentrum ober-laa: preise vergeben

5 wien, 17.3. (rk) ein beschraenkter ideenwettbewerb zur erlangung von entwuerfen fuer die gestaltung des kurzentrums heilquelle ober-laa, das im bereich des wig-gelaendes liegen wird, wurde dieser tage mit der preisverteilung abgeschlossen. eingeladen waren zehn oesterreichische architekten. ein erster preis wurde nicht vergeben. fuer zwei zweite preise qualifizierten sich ing. engelbert e d e r (wien) und die architektengemeinschaft dipl.-ing. franz r e q u a r t / dipl.-ing. thomas r e i n t h a l e r (wien). der dritte preis wurde prof. ing. friedrich g r u e n b e r g e r (wien) zuerkannt. ausserdem wurden die projekte von arch. wilhelm h o l z b a u e r (wien) und baurat dipl.-ing. otto m a y r (innsbruck) angekauft. der wettbewerb war mit insgesamt 265.000 schilling dotiert, die summe wird - auch bei nichtverleihung eines ersten preises - aliquot an die preistraeger aufgeteilt. obwohl die projekte ein beachtliches niveau aufweisen, konnte keines hunderprozentig zur durchfuehrung empfohlen werden. der jury unter vorsitz von arch. josef h o r a c e k (wien) gehoerten zehn namhafte experten an, darunter obersenatsrat dipl.-ing. anton s e d a von der stadtbauamtsdirektion, stadtgartendirektor senatsrat ing. alfred a u e r und kurgeneraldirektor georg n a v e (brd).

durch den wettbewerb fuer das kurzentrum heilquelle ober-laa soll der eigentliche wig-wettbewerb nicht praejudiziert werden, da die festlegung der kurzone und die situierung des kurzentrums erst ein ergebnis des wig-wettbewerbs sein wird. aus dem gleichen grund werden die entwuerfe des kurzentrums ober-laa nicht vor beendigung des wig-wettbewerbs veroeffentlicht. wie bereits gemeldet, tritt die aus den namhaftesten gartenexperten europas bestehende jury vom 6. bis 10. april unter dem vorsitz von prof. gunnar m a r t i n s s o n (stockholm) zur jurierung der 87 eingereichten entwuerfe fuer die gestaltung der wig 74 zusammen. anschliessend werden die projekte in der hofburg ausgestellt.
1121

ueberreichung von rettungsmedaillen

6 wien, 17.3. (rk) in vertretung von landeshauptmann marek ueberreichte dienstag vormittag landeshauptmann-stellvertreter gertrude s a n d n e r dem betriebsoberinspektor i.r. der wiener e-werke, karl d o l e c e k , und dem gendarmerie-rayonsinspektor alfred r e i n d l die lebensrettungsmedaillen des landes wien.

karl dolecek hatte im september 1969 als spaziergaenger unweit der friedensbruecke einen mann im donaukanal treiben gesehen. ohne nachzudenken machte sich der sportliche pensionist daran, den verungllueckten zu bergen.

gendarmerieinspektor reindl rettete in klosterneuburg einen kaffeehausbesitzer aus der mansarde eines lichterloh brennenden gebaeudes.
1211

wiener starkstromwegegesetz eingebracht

9 wien, 17.3. (rk) zu dem bestehenden bundesgesetz ueber elektrische leitungsanlagen, die sich nicht auf zwei oder mehrere bundeslaender erstrecken, ist im vorigen jahr vom wiener landtag ein ausfuehrungsgesetz beschlossen worden. wegen zweier gesetzesstellen ueber zivilrechtliche regelungen hat der bund einspruch erhoben. diesem wurde rechnung getragen, und stadtrat dr. hannes k r a s s e r hat dienstag in der sitzung der wiener landesregierung einen entsprechend korrigierten gesetzenwurf vorgebracht. das wiener starkstromwegegesetz wird auf der tagesordnung der naechsten geschaeftssitzung des wiener landtages stehen, die voraussichtlich am 24. april stattfindet.
1308

wiener verdienstzeichen fuer den schriftsteller wilhelm fuchs

8 wien, 17.3. (rk) in der am dienstag unter vorsitz von landeshauptmann-stellvertreter gertrude s a n d n e r abgehaltenen sitzung der wiener landesregierung wurde auf antrag von stadtrat kurt h e l l e r beschlossen, dem schriftsteller und publizisten wilhelm f u c h s das silberne verdienstzeichen des landes wien zu verleihen. wilhelm fuchs war lange zeit mitarbeiter in der musikabteilung des oesterreichischen rundfunks und redakteur der programmdirektion. er schrieb mehr als 300 sendemanuskripte fuer die sparten wissenschaft, literatur und unterhaltung sowie hoerspiele und libretti fuer funkoperetten und texte fuer einzellieder. auch nach seiner pensionierung verfasste er zahlreiche lokalhistorische arbeiten fuer rundfunk und fernsehen.

der zeitpunkt der ueberreichung der auszeichnung durch landeshauptmann bruno m a r e k wird rechtzeitig mitgeteilt.
1307

neue wohnbaudarlehen der wiener landesregierung

13 wien, 17.3. (rk) die wiener landesregierung bewilligte am dienstag auf antrag von stadtrat reinhold s u t t n e r 86 millionen schilling an darlehen nach dem wohnbaufoerderungsgesetz 1968. mit diesem betrag wird der bau von 423 wohnungen, 193 ledigenraeumen und 17 geschaeftslokalen finanziert. die darlehensbewerber sind vor allem gemeinnuetzige bauvereinigungen.
1355

weitere 24 mobile klassenzimmer fuer wiener schulen

10 wien, 17.3. (rk) die gemeinde wien hat bereits anfang des vorigen jahres 20 mobile klassenzimmer gekauft. auf grund der mit diesen gemachten guten erfahrungen beantragte dienstag stadtrat kurt h e l l e r im wiener stadtsenat den ankauf von weiteren 24 mobilen klassenzimmern, die zehn millionen schilling kosten werden. diese klassen sollen vor schulbeginn am 1. september dieses jahres zur verfuegung stehen.
1310

rasche wiederinstandsetzung von verkehrszeichen

11 wien, 17.3. (rk) fuer die durchfuehrung von schlosser- und montagearbeiten im zusammenhang mit verkehrszeichen und wegweisern sollen 1,575.000 schilling zur verfuegung gestellt werden. stadtrat dr. maria s c h a u m a y e r stellte am dienstag im stadtsenat einen entsprechenden antrag. es geht dabei auch um die instandsetzung der im winter beschaedigten verkehrszeichen, womit sofort begonnen wird.
1312

preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 17.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 bis 6 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 3 bis 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5.50 bis 6 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.
1410

hoher kreditbedarf der gemeinden
erfolgreiche bilanz des informationszentrums fuer kommunale finanzierungen

12 wien, 17.3. (rk) am dienstag fanden im wiener rathaus die generalversammlung und die kuratoriumssitzung des informationszentrums fuer kommunale finanzierungen (ikf) statt. bei den heuer faelligen neuwahlen wurde das bisherige praesidium, bestehend aus buergermeister bruno m a r e k (praesident), vizebuergermeister felix s l a v i k (1. vizepraesident) und landesrat hans t i n h o f (2. vizepraesident) wiedergewaehlt. dem neuen kuratorium gehoeren hervorragende kommunalpolitiker beziehungsweise kommunalkredit-experten an, und zwar: buergermeister hans b a r w i t z i u s, wiener neustadt, buergermeister kommerzialrat alfred b a e c k, salzburg, landtagsabgeordneter dr. erich e b e r t, wien, stadtrat dr. alfred e d l e r, graz, buergermeister franz h i l l i n g e r, linz, buergermeister ddr. alois l u g g e r, innsbruck, direktor dkfm. kurt p a c h e, zentralsparkasse der gemeinde wien, landtagsabgeordneter franz s c h r e i n e r, wien, und landtagspraesident dr. wilhelm s t e m m e r, wien.

das fuer eine funktionsperiode von drei jahren gewaehlte kuratorium bestellte fuer die gleiche zeitdauer den neuen vorstand, zu dessen vorsitzenden generaldirektor dr. m a n t l e r und generaldirektor dr. s c h a e r f bestellt wurden.

260 millionen schilling darlehen

der in seiner funktion neuerlich bestaetigte geschaeftsfuehrer, abgeordneter zum nationalrat erwin l a n c, berichtete ueber die rege inanspruchnahme der finanzierungsberatung des ikf durch die gemeinden aller oesterreichischen bundeslaender. jene kredit- und versicherungsinstitute, die das ikf vor 6 jahren gegruendet haben, konnten trotz der beengten kapitalmarktsituation

./.

im jahr 1969 langfristige kommunaldarlehen fuer 260 millionen schilling (ohne landeshauptstaedte) promessieren, wovon fast 100 millionen im wege des ikf den kreditsuchenden gemeinden zugefuehrt wurden. nach den praktischen finanzierungserfahrungen des jahres 1969 steht nach wie vor der kreditbedarf fuer den pflichtschulbau bei den vom ikf betreuten gemeinden im vordergrund. 40 prozent der 1969 vermittelten darlehen wurden diesem zweck zugefuehrt.

im mittelpunkt des berichtes von geschaeftsfuehrer lanc ueber das geschaeftsjahr 1969 stand jedoch das resultat der in 120 oberoesterreichischen gemeinden in der zweiten jahreshaelfte 1969 durchgefuehrten investitionserhebung, die nunmehr ausgewertet und unter beruecksichtigung der strukturellen unterschiede der oberoesterreichischen gemeinden auf den gesamten investitionsbedarf der gemeinden des landes oberoesterreich hochgerechnet wurde. danach werden diese in einem zeitraum von etwa 5 jahren auf grund bereits fertig ausgearbeiteter projekte investitionen fuer 6.455 millionen schilling vornehmen muessen. der grossteil davon wird bereits in den jahren 1970 und 1971 zu bauen begonnen werden. auf der basis des jetzigen finanzausgleiches werden die oberoesterreichischen gemeinden nur zu knapp 60 prozent ihren investitionsbedarf aus eigenmitteln, zuweisungen des landes und des bundes sowie rueckfliessenden gebuehren ihrer gemeindebuerger finanzieren koennen. ueber 40 prozent, naemlich 2.673 millionen schilling, werden hingegen mit laufzeiten zwischen 10 und 20 jahren vom kapitalmarkt benoetigt werden.

38 prozent des erhobenen investitionsbedarfes werden nach wie vor vom pflichtschulbau in anspruch genommen, fast gleich hoch wird die investitionsrate fuer den wasser- und kanalbau sein. weit dahinter rangieren mit 13 prozent die sozialinvestitionen.

die diskussion der im ikf-kuratorium vertretenen kommunalpolitiker ergab uebereinstimmung darueber, dass sowohl kredittechnische beratung und finanzierungsvermittlung als auch das bereitstellen von erfahrungswerten und erhebungsergebnissen ueber den investitionsbedarf der oesterreichischen gemeinden wertvolle hilfen fuer die gemeindepolitiker und wichtige grundlagen fuer kuenftige finanzausgleichsverhandlungen darstellen.

schweinehauptmarkt vom 17. maerz

15 wien, 17.3. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren: 4.288, davon 512 durchlaeufer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

auslandsschlachthof: 0.

preise: extrem 18 bis 18.50 (18.70/23 stueck), 1. qualitaet 17.40 bis 17.90, 2. qualitaet 16.80 bis 17.30, 3. qualitaet (15.-/4 stueck) 15.80 bis 16.70, zuchten extrem 14.50 bis 15.50, zuchten (8.-/1 stueck) 14 bis 14.40, altschneider 11 bis 11.50. der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 8 groschen und betraegt 17.15. aussermarktbezuege in der zeit vom 13. bis 17.3.1970 (ohne direkteinbringungen in die bezirke) 1.275 stueck.

pferdehauptmarkt vom 17. maerz

16 wien, 17.3. (rk) auftrieb: 13 stueck, herkunft: niederoesterreich 6, burgenland 4, steiermark 3, verkauft als schlachttiere 8, unverkauft 5.

notierungen: schlachttiere extrem 12.60, 1. qualitaet 11.50 bis 12, 2. qualitaet 9.50 bis 10, 3. qualitaet 8 bis 8.50.

marktverkehr: der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoehte sich um 31 groschen und betraegt 10.26 je kilgramm.

1508

ehrung von wiener ehejubilaren im wiener rathaus

17 wien, 17.3. (rk) 200 wiener jubelpaar - darunter 14 diamantene -,die zwischen dezember 1969 und februar 1970 ihren hochzeitstag hatten, werden heute dienstag, morgen mittwoch und uebermorgen donnerstag im wiener rathaus geehrt.

unter den ehejubilaren, denen stadtrat reinhold s u t t n e r in vertretung von buergermeister bruno marek heute im beisein der bezirksvorsteher im stadtsenatssaal gratulierte und die ehrengaben der stadtverwaltung ueberreichte, befindet sich auch ein goldenes hochzeitspaar, dem nicht weniger als 21 enkel und zwei urenkel zum 50. hochzeitstag gratulieren koennen. herr johann b i s w a n g e r , ehemals tischlermeister, und seine frau josefa hatten selbst zwoelf kinder, wovon noch elf leben. ausserdem waren heute auch noch drei ''diamantene hochzeiter'' unter den ehrengaesten. morgen mittwoch befinden sich unter den geehrten sechs diamantene hochzeitspaare und donnerstag werden es fuenf sein, die auf 60 ehejahre zurueckblicken koennen.

die feiern finden an allen drei tagen jeweils um 14.30 uhr im stadtsenatssaal statt.
1521

parkvandalismus in simmering

18 wien, 17.3. (rk) wie jetzt erst bekannt wurde, haben in der nacht vom 14. auf den 15. maerz im 11. bezirk in der anlage des herderparks unbekannte taeter zwei natursteinstufen von je drei meter laenge und 60 zentimeter breite herausgerissen und zertruemmert. die durch diesen sinnlosen ''kraftakt'' hervorgerufene schadenshoehe betraegt 10.000 schilling.
1613

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

ehrenzeichen fuer angehoerige des daenischen klubs fuer wiener kinder

4 wien, 18.3. (rk) kommenden freitag, den 20. maerz, wird buergermeister m a r e k an drei angehoerige des daenischen klubs fuer wiener kinder ehren- und verdienstzeichen des landes wien ueberreichen. die ausgezeichneten sind professor barbara k a u d e r s , die die praesidentin dieser gesellschaft ist, sowie die langjaehrigen mitglieder lina l e v a s s e u r und dipl.-ing. franz h l o u s c h a . unmittelbarer anlass dieser auszeichnung ist das kuerzlich erfolgte 50jaehrige jubilaeum dieser vereinigung.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser ehrung berichterstatter und fotoreporter zu entsenden. bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 20. maerz, 10 uhr.

ort: roter salon des wiener rathauses.

1122

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

ein sechster preis gestiftet:

ergebnis des beethoven-plakatwettbewerbs

3 wien, 18.3. (rk) mit der stiftung eines zusaetzlichen preises loeste vizebuergermeister gertrude s a n d n e r dienstag das problem jener jury, die ueber die besten plakatentwuerfe fuer die beethoven-ausstellung zu entscheiden hatte: sechs entwuerfe befanden sich in der engsten wahl, doch nur fuenf preise standen zur verfuegung. da die jury sich nicht entscheiden konnte, welches der sechs plakate auszuscheiden waere, stiftete frau sandner einen sechsten preis, der ebenso wie die fuenf anderen mit 8.000 schilling dotiert ist.

in mehrstuendigen beratungen begutachtete das neunkoepfige kollegium die 115 eingesandten entwuerfe. der erste preis wurde schliesslich dem graphikerteam m a r k und n e v o s a d aus wien zuerkannt. die fuenf anderen preistraeger sind nochmals mark und nevosad, richard e x l e r , ferdinand k e s s l e r , werner s r a m e k und ernst s t o r c h .

von den 115 eingereichten entwuerfen stammt etwas mehr als die haelfte aus wien, die anderen aus den bundeslaendern. am staerksten vertreten ist mit 18 einreichungen das bundesland steiermark.

das plakat von mark und nevosad wird in einer auflage von 5.000 stueck fuer den besuch der beethoven-ausstellung (rathaus, volkshalle, 26. mai bis 30. august 1970) werben. es wird nicht nur in wien, sondern in ganz oesterreich an markanten plaetzen affichiert werden: dabei ist besonders an fremdenverkehrszentren und grosse bahnhoefe gedacht.

die wiener stadtbibliothek bittet die einreicher aller nicht preisgekroenten entwuerfe, diese bis zum 10. april wieder in der stadtbibliothek abholen zu wollen. (rathaus, 4. stiege, 1.stock, tuer nr. 334).

1121

osterputz auf wiens strassen
45.000 tonnen streuriesel muessen nun beseitigt werden

2 wien, 18.3. (rk) die schneeraeumung ist eingestellt, nun gilt es 45.000 tonnen streuriesel, die auf winterlichen strassen gute dienste geleistet haben, aus wiens strassen wieder wegzuraeumen. dafuer hat die stadtreinigung derzeit taeglich 11 grosse selbstaufnehmende kehrmaschinen, das gesamte 650 bis 700 mann starke eigene personal und zusaetzlich rund 300 aufgenommene arbeitskraefte im einsatz. diesen ''osterputz'' auf den strassen glaubt man bis etwa mitte april bewaeltigen zu koennen.

die elf kehrmaschinen mit staubsaugerwirkung sind auf die einzelnen bezirke aufgeteilt, zwei stehen auf den hauptverkehrsrouten in staendigem nachteinsatz. auf der nordbruecke arbeiten derzeit allein zwei kehrmaschinen und ein unimog mit pflug, der den riesel vor dem kehren auflockert.

die ''kehrkommandos'' der stadtreinigung nehmen sich zunaechst die hauptverkehrsstrassen und kreuzungen vor. schwierigkeiten machen natuerlich stark verparkte strassenzuege, wo die kehrmaschinen nicht zufahren koennen. aus den rinnsalen wie auch von den gehsteigen muss der riesel vorwiegend haendisch beseitigt werden.

nach dem kehren werden dann auf asphaltstrassen, etwa am guertel und an der zweier-linie, aber auch dort, wo keine verparkungen sind, insgesamt 8 grosse strassenwaschmaschinen mit einem fassungsvermoegen von je 5.000 liter wasser fuer sauberkeit sorgen.

der weggeraeumte riesel ist nicht mehr verwertbar und wird daher auf die ablagerungsplaetze in mannswoerth und am rautenweg in der donaustadt gebracht.
1119

sitzung einer wiener bezirksvertretung

9 wien, 18.3. (rk) in dieser woche findet folgende sitzung einer wiener bezirksvertretung statt:

freitag, 20. maerz, 16 uhr: penzing, grosser sitzungssaal des amtshauses hietzing.

1455

auch im sommer frisches gruen:
parkanlagen: rationeller durch unterflurbewaesserung

1 wien, 18.3. (rk) im votivpark, im maerzpark und in einigen kleineren staedtischen anlagen werden heuer unterflurbewaesserungen installiert. diese modernisierung wird schrittweise auch auf andere staedtische parkanlagen, zum beispiel auf den rathauspark, ausgedehnt. zunaechst hat der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates eine million schilling dafuer bereitgestellt.

durch die unterfluranlagen wird die bewaesserung eines parks vom oeffentlichen rohrnetz unabhaengig, sie werden mittels pumpen aus dem grundwasservorkommen gespeist. auch eine personaleinsparung ist damit verbunden, und nicht zuletzt garantiert diese installation auch waehrend sommerlicher trockenperioden frische, gepflegte gruenflaechen.

0857

die wiener staatsmeister 1969 im rathaus

5 fuer kommenden montag hat buergermeister bruno m a r e k alle wiener sportler, die im jahre 1969 einen oesterreichischen staatsmeistertitel errungen haben, zu einem abendessen in das wiener rathaus eingeladen. unter den mehr als 250 sportlern finden sich klingende namen, deren traeger wien und oesterreich schon vielfach in aller welt vertreten haben: trixi s c h u b a, rudolf t r o s t, axel n e p r a u n i k, peter l i c h t n e r - h o y e r, christl f i l o p p o v i t s, christa p a u k e r l und sonja p a c h t a stehen mit vielen anderen auf der einladungsliste des buergermeisters.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu dem abendessen fuer die wiener staatsmeister 1969 berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: montag, 23. maerz, 19 uhr,

ort: rathauskeller, gruener saal.

1256

preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 18.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 5 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 3 bis 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5,50 bis 6 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1447

eine million fuer u-bahn-architekturwettbewerb

6 wien, 18.3. (rk) zur durchfuehrung eines oeffentlichen, oesterreichischen architekturwettbewerbes fuer die gestaltung der u-bahn-stationen bewilligte der hochbauausschuss des wiener gemeinderates ueber antrag von stadtrat hubert p f o c h mittwoch den betrag von 1,02 millionen schilling. wie bereits berichtet, soll mit diesem wettbewerb, der mitte april mit einer laufdauer von drei monaten ausgeschrieben wird, eine optimale loesung fuer architektur und design der kuenftigen wiener u-bahn-stationen gefunden werden.

von dem wettbewerb erwartet sich die stadt wien entwuerfe von prototypen verschiedener stationen, und zwar einer roehrenstation, einer station in offener bauweise, einer hochstation und die stilgerechte adaptierung einer bestehenden otto wagner-station fuer u-bahn-zwecke. die entwuerfe sollen dann in einer ausstellung den wienern praesentiert werden.
1304

mobile schulklassen - neue konstruktion

7 wien, 18.3. (rk) eine neue konstruktion fuer mobile schulklassen wird nun von der stadt wien ausprobiert werden. eine grazer firma wird 24 mobile schulklassen mit einem satteldach aus welleternit liefern. diese neukonstruktion besteht aus vier teilen à drei mal sieben meter. das hat den vorteil, dass die schulpavillons bequemer und mit gewoehnlichen lkw's zum aufstellungsplatz transportiert werden koennen. ein verwindungssteifer stahlprofilrahmen bildet die unterkonstruktion, die decke ist aus stahlblechen, eine 21 zentimeter starke aussenwand sorgt fuer gute waermedaemmung. die kosten fuer eine mobile schulklasse dieser type betragen rund 266.000 schilling.

fuer die vergabe und aufstellung der 24 schulpavillons bewilligte der hochbauausschuss mittwoch ueber antrag von stadtrat hubert p f o c h sieben millionen schilling.
1318

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 19.maerz 1970 blatt 730

silbernes ehrenzeichen fuer ''blechernen furtwaengler''

4 wien, 19.3. (rk) kommenden dienstag, den 24. maerz, wird buergermeister bruno m a r e k kapellmeister julius h e r r m a n n in wuerdigung seiner musikalischen leistungen das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ueberreichen. nach fuenfjaehrigem studium am konservatorium der musikfreunde in wien war hermann noch vor dem ersten weltkrieg konzertmeister bei der deutschmeisterkapelle. zwischen den beiden weltkriegen trat er die nachfolge von kapellmeister wilhelm wacek an.

geehrte redaktion!

sie werden herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter zu dieser ehrung zu entsenden. bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 24. marz, 10,30 uhr,

ort: roter salon des wiener rathauses.

0921

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

gemeinde wien zahlt hoehere architektenhonorare

1 wien, 19.3. (rk) ueber antrag von stadtrat hubert p f o c h bewilligte mittwoch der hochbauausschuss des wiener gemeinderates eine vereinbarung zwischen der ingenieurkammer fuer wien, niederoesterreich und das burgenland und der stadt wien, die eine erhoehung der honorarsaetze fuer architektenleistungen vorsieht. pfoch betonte vor dem abschluss, dass damit ein langgehegter wunsch der architektenschaft nach eingehenden, aber in guter atmosphaere verlaufenen verhandlungen in erfuellung gehe.

die neuregelung bedeutet vor allem eine anhebung der honorarsaetze bei kleineren bauten. die berechnungsgrundlage fuer baukosten pro wohneinheit wurde von bisher 140.000schilling auf 211.000 schilling heraufgesetzt. dazu kommt eine gestaffelte gebuehrenordnung. waehrend bisher bei bausummen ueber 10 millionen schilling das architektenhonorar durchschnittlich 2,3 prozent (unter 10 millionen 2,4 prozent) betrug, tritt nun bei bausummen bis 100 millionen schilling generell eine staffelung der honorare mit gleitender tendenz ein: zum beispiel betraegt der honorarsatz bei einer wohnhausanlage mit 40 einheiten rund 3,6 prozent der bausumme, bei 200 wohneinheiten nur mehr 3,1 prozent.

absolut gesehen betraegt die anhebung der architektenhonorare nach der neuregelung, die rueckwirkend mit 27. februar 1969 in kraft tritt, bei wohnbauten bis 10 millionen schilling bausumme rund 80 prozent, bei wohnbauten mit hoeherer bausumme 60 bis 70 prozent und bei nutzbauten 25 bis 30 prozent.
0916

floridsdorfer heimatmuseum:
eroeffnung einer buecherstube

3 wien, 19.3. (rk) im floridsdorfer heimatmuseum 21, prager strasse 33, wird kommenden samstag, den 21. maerz, um 18,30 uhr, durch bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g die adamec-schlinger-buecherstube eroeffnet werden.

die veranstaltung findet im festsaal des heimatmuseums statt. kammerschauspieler richard e y b n e r wird aus werken heimischer dichter lesen. das schmetterer-streichquartett sorgt fuer die musikalische umrahmung. im anschluss daran erfolgt die ueberreichung von buchpreisen an schueler und schuelerinnen einer floridsdorfer hauptschule.

die neugeschaffene buecherstube wird jedermann offen stehen und dem interessierten publikum die moeglichkeit bieten, einblick in vorallem kunsthistorische oder lokalhistorische fachliteratur nehmen zu koennen.
0920

ostereiersuchen im stadtpark

5 wien, 19.3. (rk) kommenden mittwoch, den 25. maerz, findet im kindertagesheim stadtpark ein grosses ostereiersuchen statt. wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i wird dabei das startzeichen zu diesem oesterlichen treiben geben und den kindern bei ihrer suche nach den im gras versteckten nestern helfen.

geehrte redaktion!

sie werden herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: 25. maerz, 10,30 uhr,

ort: kindertagesheim im stadtpark.
0943

austellung in der hofburg:
staatliches juedisches museum prag

2 wien, 19.3. (rk) fast 400 exponate mit einem wert von etwa zwei millionen schilling entsendet das staatliche juedische museum in prag zu einer ausstellung, die kommenden dienstag im museum fuer voelkerkunde eroeffnet wird. veranstalter ist die oesterreichische kulturvereinigung. das kulturamt der stadt wien hat die exposition durch seine finanzielle unterstuetzung moeglich gemacht.

am tage der eroeffnung findet eine pressebesichtigung statt, zu der der leiter des museums, dr. vilem b e n d a , aus prag erwartet wird. am nachmittag eroeffnet buergermeister bruno m a r e k die ausstellung.

geehrte redaktion!

wir erlauben uns, ihre aufmerksamkeit auf diese ausstellung zu lenken und laden sie zur entsendung von berichterstattern und fotoreportern ein.

zeit: dienstag, 24. maerz, 11 uhr (pressebesichtigung),
17 uhr (eroeffnung).

ort: museum fuer voelkerkunde, neue hofburg, eingang heldenplatz.

0918

neuer vorrangstrassenzug

7 wien, 19.3. (rk) der strassenzug leyserstrasse - marktingergasse - sandleitengasse - guepferlingstrasse bis zur dornbacherstrasse wurde donnerstag von der strassenverkehrskommission zur vorrangstrasse erklaert. damit wird auch formell ein zustand hergestellt, der praktisch schon seit langem besteht. in der routinesitzung der strassenverkehrskommision, die unter dem vorsitz von obersenatsrat dr. s t e i n e r stattfand und an der die stadtraete h e l l e r , ing. h o f m a n n , n e k u l a , dr. maria s c h a u m a y e r sowie baudirektor prof.dr.k o l l e teilnahmen, wurden ueberdies einige halteverbote und andere kleinere verkehrsmassnahmen verfuegt. in einigen wenigen faellen wurde zudem festgelegt, dass die fahrzeuge der strassenreinigung beziehungsweise der schneeraeumung gegen bestehende fahrverbote beziehungsweise abbiegeverbote ''verstossen'' duerfen. dazu gehoert beispielsweise das linksabbiegen vom ring in richtung babenbergerstrasse zum heldenplatz.

senatsrat dipl.ing. t s c h u l k berichtete, die magistratsabteilung 46 habe zwischen dem 1. oktober 1968 und dem 31. jaenner 1970 insgesamt 2.095 faelle erledigt. dazu gehoerten unter anderem 528 ladezonen, 176 taxistandplaetze und rund 1.200 ge- und verbote fuer den strassenverkehr. derzeit seien rund 500 faelle anhaengig.
1224

stellenausschreibung

6 wien, 19.3. (rk) in der allgemeinen poliklinik der stadt wien wird die stelle eines teilbeschaeftigten facharztes fuer zahnheilkunde (orthodontie) besetzt. (beschaeftigungsausmass 26 wochenstunden.) bewerbungsgesuche sind bis spaetestens 15. april bei der magistratsabteilung 17, anstaltenamt, 1, schottenring 24, 3. stock, zimmer 351 einzubringen.
1112

103. geburtstag auf der wieden

8 wien, 19.3. (rk) donnerstag stattete stadtrat kurt h e l l e r in begleitung von bezirksvorsteher herbert w a l k e r s d o r f e r und bezirksvorsteher-stellvertreter herma n o t h e l f e r frau maria k w a p n i e w s k i im 4. bezirk in der schluesselgasse 6 einen gratulationsbesuch ab.

die alte dame vollendet am freitag ihr 103. lebensjahr. frau kwapniewski wurde in polen geboren und wohnt seit mehr als 70 jahren in wien. seit dem jahre 1932 verwitwet - ihr gatte war fabrikant -, beweist maria kwapniewski nach wie vor ausserordentliche ruestigkeit. sie liest taeglich zeitung und zeigt sich ueber fragen der weltpolitik bestens informiert.
1256

diplomfeier fuer junge hebammen

9 wien, 19.3. (rk) 18 junge hebammen der bundeshebammenlehranstalt an der staedtischen semmelweisklinik erhielten donnerstag von landessanitaetsdirektor fuer wien, oberstadtphysikus doktor k r a s s n i g g , ihre diplome. den lehrgang absolvierten auch drei maedchen aus afrika, eine aus persien und eine aus indonesien mit gutem erfolg. insgesamt werden sieben der diplomierten geburtshelferinnen in den dienst der stadt wien treten, darunter auch die junge perserin.

zu der diplomfeier war sozialminister grete r e h o r gekommen, die der stadt wien dafuer dankte, dass in der semmelweisklinik eine so vorbildliche ausbildungsstaette geschaffen wurde.
1307

Musikveranstaltungen in der Woche vom 23. bis 29. März

Wien, 19.3. (RK)

Montag, 23. März:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 6.Konzert im Zyklus III; Sonatenabend Wolfgang Schneiderhan, Violine - Walter Klien, Klavier (Beethoven: Sonaten A-Dur op.12/2, F-Dur op.24, Es-Dur op.12/3 und c-Moll op.30/2)

Dienstag, 24. März:

19.00 Uhr, Urania, Hörsaal VI, VHS Wr. Urania - Arbeiterkammer: Vortrag Prof. Dr. Philipp Ruff im Zyklus "Musik als Ausdruck der Zeit"; 6.Abend - Franz Schubert (mit Musikbeispielen)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Ensemble für alte Musik "Les Menestrels": "Hosanna in excelsis"

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 4.Konzert im Zyklus "Alte Musik der Nationen"; Ensemble "Musica antiqua", Wr.Sängerknaben, Leitung René Clemencic (Italien "Musik der Passionszeit" - Caldara: Morte e Sepoltura di Christo)

Mittwoch, 25. März:

20.00 Uhr, Ges.f. Musik (Hanuschg.3), Österreichische Gesellschaft für Musik: Vortrag des Komponisten Diether de la Motte "Der Stuhl zwischen den Stühlen" (mit Musikvorvorträgen)

22.15 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturvereinigung der Jugend - "Stimmen der Welt": Fleetwood Mac in concert

Donnerstag, 26. März:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft (5.Konzert im Zyklus II) - Österreichischer Rundfunk (5.Konzert im Zyklus III) - Musikalische Jugend (5.Konzert im Zyklus IV A): Chor-Orchesterkonzert; Wr.Symphoniker, Wr.Singakademie, Wr.Kammerchor, Leonore Kirschstein (Sonpran), Gertrude Jahn (Alt), Peter Baillie (Tenor), Kolos Supala (Baß), Dirigent Theodor Guschlbauer (Karl Schiske: Oratorium "Vom Tode" für Soli, gemischten Chor, großes Orchester und Orgel op.25)

\- - -

fernwaermewerk spittelau:
zwei muellkessel beginnen mit probelauf

10 wien, 19.3. (rk) auf der interessantesten hochbaustelle wiens, dem fernwaermewerk spittelau, ist eine bedeutsame zwischenetappe erreicht: im juni beginnt die waermeerzeugungsgruppe muellverbrennung mit zwei kesseln den probebetrieb, im september wird mit ''vollast'' gefahren werden. damit ist die zweite ausbaustufe im wesentlichen abgeschlossen. die muellverbrennungsanlage erzeugt die basisenergie dieses groessten fernwaermewerkes von westeuropa, waehrend die bereits in der ersten ausbaustufe vollendeten zwei heisswasserkessel mit oelfeuerung den spitzenbedarf befriedigen. neben sperrmuell und altoel kann auf der spittelau erstmals auch spitalsmuell, der in verschlossenen containern antransportiert wird, in optimaler weise beseitigt werden.

im herbst mit ''volldampf''

das ist der fahrplan, den hochbaustadtrat hubert p f o c h donnerstag anlasslich einer baustellenbesichtigung fuer die kommenden anschluesse an das waermewerk mitteilen konnte: im mai oder juni wird die 1,2 kilometer lange leitung zum internationalen studentenheim doebling fertig sein. zu beginn der heizperiode im september folgen die 2,8 kilometer lange leitung zum allgemeinen krankenhaus und die 1,5 kilometer lange leitung in die brigittenau, wo vor allem wohnhausanlagen im bereich adalbert stifter-strasse und das neue tgm in den genuss des fernheizanschlusses kommen. voraussichtlich ab oktober kann das buerohaus ''dianazentrum'' an die drei kilometer lange leitung in die innere stadt angeschlossen werden.
noch heuer folgen das polizeipraesidium und in weiterer folge 1971/72 zahlreiche bundesdienststellen und universitaetsinstitute im zentrum. (forts.)

./.

fernwaermewerk spittelau (forts.):
hell erleuchtete kanzel

dominierender blickpunkt des fernwaermewerkes auf dem ''zwetschkenkern'' zwischen den stadtbahntrassen friedensbruecke -heiligenstadt und friedensbruecke-nussdorfer strasse ist der 129 meter hohe kamin, der im innenausbau schon fast vollendet ist. der schlanke, in seiner architektonik einem aussichtsturm gleichende schornstein enthaelt drei rauchabzugsrohre aus leicht auswechselbaren einzelelementen, wovon das fuer die waermekraft-kupplung der dritten ausbaustufe bis juni fertiggestellt sein wird. in einem lift erreicht man in 90 sekunden die in 100 meter hoehe befindliche, knapp sechs meter hohe mit alu-glas verkleidete kanzel, die ab herbst nachts hell erleuchtet sein wird. sie enthaelt rauchgas- und luftmessgeraete sowie andere technische einrichtungen.

statt 44.000 rauchfaengen

wie senatsrat dipl.-ing. franz swaty, chef der magistratsabteilung 32 (heizbetriebe), erlaeuterte, wurde die hoehe des kamins auf grund eines gutachtens der zentralanstalt fuer meteorologie und geodynamik festgelegt. sie garantiert bei normaler witterung einen rauchgasausstoss mit einer geschwindigkeit von rund 90 km/h in einer höhe von 300 bis 400 meter. bei turbulenz wird der rauch ohnehin rasch verteilt. durch den ausstoss unter hohem druck und durch verschiedene filteranlagen betraegt die luftverunreinigung lediglich 80 milligramm/kubikmeter (zum vergleich: ueber einer normalen strasse kommen auf einen kubikmeter rund 150 gramm staub). die rauchfahne ist im uebrigen kaum sichtbar. zu sehen ist hoechstens weisser wasserdampf. dieser kamin ersetzt die rauchabzuege im lebensraum von 40.000 bis 44.000 wohnungen (also einschliesslich der dazugehoerigen geschaefte, schulen, kindergaerten und anderer

./.

oeffentlichen einrichtungen) . und traegt damit wesentlich zur luftverbesserung ueber der stadt bei. nach anschluss des allgemeinen krankenhauses konnen dessen kamine, die in ihrer anzahl jenen der ganzen stadt melk entsprechen, stillgelegt werden.

dritte baustufe zeichnet sich ab

die dritte baustufe - zunaechst eine waermekraftkupplung bis voraussichtlich ende 1971 - zeichnet sich bereits ab: im april beginnt die montage dieser technisch sehr komplizierten anlage, die - wie das gesamte 800-millionen-schilling-projekt ueberhaupt - von den technikern der magistratsabteilung 32 geplant wurde. dieser aus zwei gasturbinen mit geschlossenem kreislauf bestehende komplex dient der gleichzeitigen erzeugung von strom und waerme. waehrend in einem e-werk herkoemmlicher art nur 30 bis 35 prozent der auf thermischem weg erzeugten energie in strom umgewandelt werden koennen, betraegt bei der waermekraftkupplung die verwertungsmoeglichkeit 80 prozent, und zwar 30 prozent strom und 50 prozent heizwaerme. die beiden vorgesehenen waermekraftkupplungen werden einst drei bis fuenf prozent des wiener strombedarfs decken. (schluss.)
1353

feuerwehrgewerkschaftsvertreter tagen in wien

14 wien, 19.3. (rk) in wien findet derzeit eine konferenz von personalvertretern der oesterreichischen berufsfeuerwehren statt. 20 gewerkschafter aus allen neun bundeslaendern bemuehen sich, im rahmen der zweitaegigen beratungen grundlagen fuer einheitliche arbeits-, sozial- und gehaltsbedingungen fuer angehoerige von berufsfeuerwehren zu erarbeiten.

namens des buergermeisters und der wiener stadtverwaltung wurden die funktionaere am donnerstag von stadtrat kurt h e l l e r waehrend eines mittagessens im rathauskeller begruesst.
1429

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 19.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 bis 6 schilling, haeuptelsalat 3 bis 5 schilling je stueck, weisskraut 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5,50 bis 6 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1336

rinder- und pferdenachmarkt vom 19. maerz

12 wien, 19.3. (rk) kein auftrieb.

schweinenachmarkt vom 19. maerz

13 wien, 19.3. (rk) neuzufuhren 38, davon alle durchlaeufer.

1432

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

goldenes ehrenzeichen fuer kulturelle verdienste

3 wien, 20.3. (rk) kommenden mittwoch, den 25. maerz, wird landeshauptmann bruno m a r e k konsul kommerzialrat alfred w e i s s das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ueberreichen. kommerzialrat alfred weiss ist inhaber der arabia-kaffee-tee-importgesellschaft und hat sich durch die restaurierung des palais auersperg beziehungsweise des laudon-schloessels in hadersdorf-weidlingau besondere verdienste auf dem gebiet der erhaltung historischer gebaeude erworben.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter zu der verleihung zu entsenden.

zeit: mittwoch, 25. maerz, 15.30 uhr,

ort: roter salon des wiener rathauses.

0927

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

geburtstagswuensche fuer hilde konetzny

5 wien, 20.3. (rk) buergermeister bruno m a r e k hat an kammersaengerin hilde k o n e t z n y anlaesslich ihres geburtstages ein glueckwunschreiben gerichtet, in dem es heisst:

''gestatten sie, dass ich ihnen die besten geburtstagswuensche ihrer vaterstadt entbiete und auch im eigenen namen aus ganzem herzen gratuliere.

ihr name ist fest verbunden mit der wiener staatsoper, in deren erlesenem solistenensemble sie mit den groessten erfolgen wirkten und als gesangskuenstlerin in den partien des lyrisch-dramatischen faches internationales ansehen errangen. auch ihre zahlreichen konzert- und rundfunkverpflichtungen gaben ihnen immer wieder aufs neue gelegenheit, meisterleistungen zu vollbringen.''

1000

hofrats-titel fuer direktor des allgemeinden krankenhauses

6 wien, 20.3. (rk) der bundespraesident hat dem direktor des allgemeinen krankenhauses, medizinalrat dr. franz r i t s c h l, den titel hofrat verliehen. die ueberreichung des dekrets nahm dieser tage minister grete r e h o r vor.

dr. ritschl steht seit 1946 im dienst der stadt wien. er war zuerst sekretaer des gesundheitsstadtrates und dann im anstaltenamt taetig. im april 1961 wurde er zum aerztlichen direktor des allgemeinen krankenhauses ernannt.

1007

jugendeislaufaktion geht zu ende

4 wien, 20.3. (rk) freitag nachmitag ging in der eishalle im donaupark die jugendeislaufaktion der stadt wien fuer den winter 1969/70 zu ende. fuer die kosten dieser aktion wurden mehr als 300.000 schilling aufgewendet. die acht sportlehrer betreuten dabei insgesamt 30.000 kinder. die diesjaehrige eislaufaktion hatte mitte november begonnen und war in zwei aufeinanderfolgenden kursen abgewickelt worden.
0932

stellenausschreibung

1 wien, 20.3. (rk) im krankenhaus der stadt wien-lainz wird die stelle eines vorstandes der abteilung fuer wiederherstellungschirurgie besetzt. bewerbungsgesuche sind bis 30.april an die magistratsabteilung 17, anstaltenamt, 1, schottenring 24, 3. stock, zimmer 351, zu richten.
0909

bezirksvertretungssitzungen in der kommenden woche

2 wien, 20.3. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

mittwoch, 25. maerz, 16 uhr, liesing, 23, perchtoldsdorfer strasse 2, 1. stock, zimmer 43, festsaal.

donnerstag, 26. maerz, 16 uhr, neubau, 7, hermanngasse 24 - 28. 1. stiege, 2. stock, sitzungszimmer.
0911

verkehrsmassnahmen der kommenden woche:
linke wienzeile durchgehend befahrbar

7 wien, 20.3 (rk) ab kommenden mittwoch wird die linke wienzeile zwischen secession und schoenbrunn durchgehend befahrbar sein: der abschnitt zwischen dem guertel und der stiegergasse im 15. bezirk ist nun fertiggestellt und wird dem verkehr uebergeben. urspruenglich hatte man gehofft, diesen wichtigen strassenzug schon dieser woche freigeben zu koennen, doch haben sich die abschliessenden arbeiten infolge der ueberaus unguenstigen witterungsverhaeltnisse um einige tage verzoegert. mit der freigabe dieses teiles der linken wienzeile wird eine wesentliche verbesserung fuer den gesamten ausfallsverkehr nach dem westen erreicht.

als folge von strassenbauarbeiten muss jedoch ab montag die belvederegasse in der gesamten laenge zwischen prinz eugen-strasse und favoritenstrasse voraussichtlich fuer zwei monate fuer den durchgehenden verkehr gesperrt werden. von dieser strassensperre ist auch die autobuslinie 13 in der richtung zur mariahilfer strasse betroffen. die umleitung erfolgt ueber wiedner guertel - mommsengasse - weyringergasse in die kolschitzkygasse. der verkehr durch die argentinier strasse kann trotz der strassenbauarbeiten in der belvederegasse aufrechterhalten werden.
1051

landesorden an mitglieder des daenischen komitees fuer wiener kinder

8 wien, 20.3. (rk) in vertretung von landeshauptmann bruno marek ueberreichte landeshauptmannstellvertreter gertrude s a n d n e r freitag im roten salon des wiener rathauses ehren- und verdienstzeichen des landes wien an drei mitglieder des daenischen komitees fuer wiener kinder. professor barbara k a u d e r s erhielt das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien, lina l e v a s s e u r und dipl.-ing. franz h l o u s c h a wurden mit dem silbernen verdienstzeichen des landes wien dekoriert. der ordensverleihung wohnten auch die stadtraete maria j a c o b i, dr. hannes k r a s s e r und dr. pius p r u t s c h e r bei.

das komitee feierte kuerzlich das 50jaehrige jubilaeum seines bestandes. landeshauptmannstellvertreter sandner erklaerte, noch grossherziger als nach dem ersten weltkrieg war die hilfe des daenischen komitees nach dem jahre 1945. das komitee fuehrte nicht nur kindertransporte nach daenemark durch, sondern half auch nach oesterreich zurueckgekehrten jungen menschen.
1232

restauriertes altes rathaus in neuem glanz

10 wien, 20.3. (rk) im alten rathaus in der wipplingerstrasse fand freitag anlaesslich des abschlusses der renovierung verschiedener historisch bedeutsamer raeume eine feierstunde statt. der sitzungssaal der bezirksvertretung, der bis 1883 als gemeinderatssitzungssaal diente, die raeume der bezirksvorstehung und die des magistratischen bezirksamtes konnten bei dieser gelegenheit von vizebuergermeister gertrude s a n d n e r in vertretung des buergermeisters wieder ihrer bestimmung uebergeben werden. die renovierungsarbeiten des historisch wertvollen alten wiener rathauses sind jedoch noch nicht abgeschlossen. insgesamt sind dafuer kosten von 21 millionen schilling vorgesehen.

bezirksvorsteher ing. heinrich h e i n z konnte bei der feierstunde landtagspraesident dr. s t e m m e r , mehrere mitglieder des stadtsenates und des wiener gemeinderates begruessen.

vizebuergermeister gertrude sandner sprach von der besonderen bedeutung dieses gebaeudes. wurden doch gerade von dieser staette aus ueber 500 jahre lang die geschicke wiens mitbestimmt. das alte haus in der wipplingerstrasse hat seither vieles von seiner einstigen bedeutung eingebuesst, doch bleibt es trotzdem unloeslich mit der geschichte der stadt verbunden. wenn hier - auf historischem boden - der 1. bezirk sein eigenes gebaeude wieder erhaelt, so sei damit eine gelungene und glueckliche loesung gefunden worden.

stadtrat hubert p f o c h hob hervor, dass die laufenden renovierungsarbeiten des alten rathauses ein musterbeispiel der altstadterhaltung seien.

1444

vizebuergermeister sandner in der profohs-ausstellung

11 wien, 20.3. (rk) vizebuergermeister gertrude s a n d n e r besuchte am freitag die galerie 10 am getreidemarkt, wo zur zeit werke von lotte p r o f o h s ausgestellt sind. es handelt sich um 25 tuschzeichnungen und 12 lithographien, vereint unter dem motto : menschliche und unmenschliche begegnungen''. frau sandner wurde von der kuenstlerin und manfred s c h e e r , dem inhaber der galerie 10, begruesst. lotte profohs stellt erstmalig nach zwoelf jahren wieder in wien aus, sie ist bekanntlich die einzige oesterreichische kuenstlerin, die mit einem werk im pariser louvre vertreten ist.
1452

preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 20.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: haeuptelsalat 3 bis 5 schilling je stueck, chinakohl 5 schilling, karotten 4 bis 6 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, orangen 4 bis 7 schilling je kilogramm.
1353

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

wien im februar

2 wien, 21.3. (rk) im monatsbericht des statistischen amtes der stadt wien werden fuer februar 710 eheschliessungen, 1.510 lebendgeborene und 2.187 todesfaelle ausgewiesen. ein vergleich mit den februarzahlen des vorjahres ergibt, dass im abgelaufenen monat um 33 ehen weniger geschlossen, um 84 kinder weniger geboren wurden und die zahl der sterbefaelle um 323 abgenommen hat. nach dem bericht der bundespolizeidirektion sind im februar 10.324 personen nach wien zugewandert, 9.506 haben sich abgemeldet.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

80. geburtstag von adolf merkl

1 wien, 21.3. (rk) am 23. maerz vollendet der rechtsgelehrte emer.o. univ.-prof.dr.dr. h.c. adolf m e r k l das 80. lebensjahr.

er wurde in nasswald, niederoesterreich, geboren, absolvierte das jusstudium an der wiener universitaet und trat nach ablegung der gerichtspraxis in den staedtischen verwaltungsdienst. 1917 erfolgte seine berufung in das handelsministerium und im gleichen jahr in das neu gegruendete ministerium fuer soziale fuersorge. im maerz 1918 wurde er in das staatsrechtliche buero des minsterratspraesidiums versetzt und am 2. november 1918 dem designierten kanzler der neuen deutsch-oesterreichischen regierung,dr. karl renner,zur verfuegung gestellt. 1918 habilitierte er sich an der wiener universitaet fuer allgemeine staatslehre, oesterreichische verfassungsrecht, verwaltungslehre und oesterreichisches verwaltungsrecht. 1932 trat er als ordinarius die nachfolge seines lehrers hans kelsen an. 1938 wurde er zwangspensioniert. 1943 erfolgte seine berufung an die universitaet tuebingen, 1950 kehrte er in seinen frueheren wirkungskreis nach wien zurueck. adolf merkl hat eine reiche wissenschaftliche taetigkeit entwickelt und auf seinem fachgebiet mehrere hunderte umfangreiche arbeiten veroeffentlicht. auch als volksbildner hat er sich grosse verdienste erworben. professor merkl bekleidete die wuerde eines dekans der juridischen fakultaet der wiener universitaet. er ist unter anderem mitglied der oesterreichischen akademie der wissenschaften sowie traeger der goldenen ehrenmedaille und des preises fuer geisteswissenschaften der stadt wien. im jahre 1963 wurde in einem akademischen festakt sein doktordiplom feierlich erneuert.

festwocheneroeffnung mit beethoven-ballett

12 wien, 20.3. (rk) im zeichen des beethovenjubilaeums richtet die intendanz der wiener festwochen besonderes augenmerk auf selten gegebene werke des komponisten: nicht nur die bezirksveranstaltungen werden nach dieser richtung orientiert sein, sondern auch die eroeffnung auf dem rathausplatz. freitag teilte intendant ulrich baumgartner mit, dass am 23. mai bei der eroeffnung die ''musik zu einem ritterballett'' getanzt werden wird (volksopernballett, choreographie dia luca). es handelt sich dabei um ein fast unbekanntes werk beethovens aus der bonner jugendzeit.

das volksopernballett wird auch den traditionellen strauss-walzer beisteuern.

wohnugen fuer koerperbehinderte geplant

3 wien, 21.3. (rk) speziell auf die beduerfnisse von koerperbehinderten zugeschnittene wohnungen planen experten des wiener rathauses unter mitwirkung des oesterreichischen zivilinvalidenverbandes. das teilte hochbaustadtrat hubert p f o c h der ''rathaus-korrespondenz" mit.

damit soll der akute mangel an wohnungen fuer koerperbehinderte so rasch wie moeglich behoben werden. in der staedtischen wohnhausanlage bertegasse/wastlgasse nahe dem wasserbehaelter rosenhuegel in wien-atzgersdorf werden die ersten wohnungen fuer koerperbehinderte voraussichtlich ab ende 1971 vergeben. es werden vier parterre-wohnungen (1b-, 3c-typen - 55 beziehungsweise, 73 quadratmeter gross)sein. mit diesem prototypen wird man erfahrungen hinsichtlich einrichtung, benuetzung und zweckmaessigster art der vermietung sammeln.

fuer die behinderten-wohnungen sind zunaechst bestimmte allgemeine kriterien massgebend: leichte erreichbarkeit oeffentlicher verkehrsmittel, des einkaufs- und kulturzentrums. auch diese einrichtungen sollen durch rampen und tuerverbreiterungen fuer koerperbehinderte bequemer benuetzbar sein. die wohnungen selbst werden im erdgeschoss oder, sofern lift vorhanden ist, auch in obergeschossen liegen. zusaetzliche liftstationen fuer keller und für im halbgeschoss liegende hauseingaenge sind geplant. die aufzugskabinen selbst sind den massen eines rollstuhles angepasst und entsprechend groesser dimensioniert. eine rampe als hauseingang und eigene pkw-abstellplaetze fuer invalide sind gleichfalls vorgesehen.

auch die wohnungen selbst werden den speziellen beduerfnissen ihrer mieter angepasst. sie werden weniger, aber dafuer groessere raeume haben, da die beweglichkeit mit dem rollstuhl einkalkuliert werden muss. die tuerbreiten betragen 90 bei hauptraeumen beziehungsweise 80 zentimeter bei nebenraeumen. tuerschwellen gibt es keine. fussbodenbelaege muessen rutschfest sein und alle armaturen wie tuerklinken, fenstergriffe, lichtschalter

./.

bloss in einer hoehe von einem meter ueber dem fussboden angebracht sein.

die ausstattung der kueche ist besonders durchdacht: l- oder u-form fuer die einrichtung sowie elektrische kochmoeglichkeit halten die experten am zweckmaessigsten. die sanitaerraeume sind groesser dimensioniert als bei standardwohnungen, wobei bad und wc getrennt sind. spezielle haltevorrichtungen an den waenden und an der decke sind vorgesehen.

keine ehe-, familien- und sozialberatung am karfreitag

6 wien, 21.3. (rk) die ehe- und familienberatung der stadt wien, magistratsabteilung 12, wien 1, gonzagagasse 23, haelt am karfreitag, den 27. maerz 1970 keine beratungsstunden ab. ebenso bleiben an diesem tag saemtliche wiener sozialberatungsstellen geschlossen.

die alte donau wird ''durchleuchtet''

4 wien, 21.3. (rk) das wasser der alten donau wird derzeit von den experten der hygienisch-bakteriologischen untersuchungsanstalt der stadt wien sowie der bundesanstalt fuer wasserbiologie und abwasserforschung in form von serienuntersuchungen bis ins detail gleichsam durchleuchtet. der grund: es geht darum, den genauen grad der verunreinigung der alten donau, die als badeparadies und damit fuer die erholung der wiener bevoelkerung unersetzlich ist, festzustellen. bekanntlich sind es vor allem die wasservoegel, die zu einer nicht geringen verschmutzung des wassers beitragen.

aus diesem grund wurden von der stadtverwaltung verschiedene massnahmen in die wege geleitet, um die verschmutzung oder gar eine allfaellige verseuchung hintanzuhalten. so wurde der bestand an schwaenen durch ''absiedlung"von rund hundert tieren etwa auf die haelfte reduziert. die schwaene wurden verkauft oder verschenkt. auch ihre eigelege sind vermindert worden. bei dieser aktion standen der stadtverwaltung professor otto koenig, der leiter der biologischen station auf dem wilhelminenberg sowie experten der oesterreichischen vogelwarte als gutachter zur seite.

eine weitere massnahme betrifft vor allem die wildenten: das stadtgartenamt hat damit aufgehoert,den stockenten das leben so ''luxurioes"wie vordem zu gestalten. mit der fuetterung der enten wurde schluss gemacht. ferner wird man die enten durch geeignete mittel daran hindern, ihre brutplaetze gerade an der oberen alten donau anzulegen. aus diesem grunde bittet die stadtverwaltung die bevolkerung ausdruecklich, die wasservoegel an der alten donau nicht mehr zu fuettern. denn ansonsten wuerden die vorgesehenen massnahmen nicht zum erwuenschten ergebnis fuehren und die sauberkeit der badegewaesser koennte nicht im noetigen ausmass gewaehrleistet werden.

nach uebereinstimmender ansicht der fachleute ist die reduzierung des vogelbestandes an der alten donau durch keine

./.

andere massnahme zu ersetzen. chemische methoden zur verringerung der unerwuenschten und schaedlichen mikroorganismen, die durch die exkremente der voegel ins wasser gelangen, sind wegen der ausdehnung der alten donau nicht zielfuehrend.

von grosser bedeutung ist natuerlich auch die sachgerechte abwaesserbeseitigung im bereich der alten donau: die zustaendige magistratsabteilung hat daher im herbst des vorjahres alle 262 badeparzellen im bereich der oberen alten donau ueberprueft und dabei in 226 faellen beanstandungen ausgesprochen. entweder waren die senkgruben nicht absolut dicht oder aber das nutzwasser ist nicht in die senkgruben eingeleitet worden, sondern in die alte donau abgeflossen. eine neuerliche ueberpruefung hat ergeben, dass in 170 faellen die maengel bereits behoben sind, bei den uebrigen noch offenen faellen ist die frist zur behebung der schaeden noch nicht abgelaufen.

freilich gibt es noch andere ursachen fuer eine verunreinigung des wassers der alten donau: die unratablagerungen am ufer und ebenso die unart des wagenwaschens. die stadtverwaltung appelliert daher an die wiener, im eigenen interesse die alte donau sauber zu halten. selbstverstaendlich sind ''raeumkommandos'' des stadtgartenamtes und der baederverwaltung bemueht, die ufergebiete zu saeubern.

entgegen einer weit verbreiteten meinung stellen hingegen die algen, die sich in der alten donau wegen der langsamen durchflutung und der relativ hohen temperatur stark vermehren, keine unerwuenschte verschmutzung des wassers dar. die algen sind vielmehr eine art biologische ''klaeranlage'', die das wasser mit sauerstoff anreichern und gleichzeitig bakterien vernichten. vor allem im bereich des wasserparks soll jedoch mit hilfe von ausbaggerungen der ''verkrautung'' des gewaessers entgegengewirkt werden.

alle massnahmen sind jedenfalls auf ein einziges ziel abgestimmt: die alte donau als badeparadies und erholungslandschaft fuer die wiener bevoelkerung zu erhalten.

0855

gemeinde wien aktiviert fussgaengerschutz

5 wien, 21.3. (rk) mehr als 2,5 millionen schilling investiere derzeit die stadt wien in auftraege, die der aktivierung des fussgaengerschutzes dienen. der akzent liege dabei auf einem planungsauftrag zur schaffung von fussgaengerbereichen in der city und auf einem forschungsauftrag, der sich mit der unfallhaeufigkeit bei fussgaengern befasst. dies teilte senatsrat dipl.-ing. otto e n g e l b e r g e r , leiter der stadt- und landesplanung, freitag auf einer fachtagung des kuratoriums fuer verkehrssicherheit im arbeitszentrum schanzstrasse des oeamtc mit.

mit dem international beschickten expertenmeeting lenkte das kuratorium fuer verkehrssicherheit die aufmerksamkeit vor allem auf die technischen moeglichkeiten eines ''aktiven fussgaengerschutzes''. darunter seien abgeschrankte gehsteige, optimal gesicherte schutzwege, fussgaengerzonen, moeglichst viele ueber- und unterfuehrungen sowie abseits von freilandstrassen angelegte fussgaengerwege zu verstehen. das ziel muesste eine weitestgehende entmischung des strassenverkehrs beziehungsweise eine fernhaltung des fussgaengers vom motorisierten verkehr sein.

senatsrat engelberger stellte im lauf der dikussion auch fest, dass das ''motorisierte denken'', wonach das auto unabhaengig von zeit und raum mache, im zeichen der kuenftigen vollmotorisierung nur mehr bedingte gueltigkeit habe. dies sei keine frage der stadtplanung, sonder eher der ''grenzen der physik''. der kuenftige massenverkehr sei nur mit optimalen massenverkehrsmitteln zu bewaeltigen.
0857

zweite leiche entdeckt

7 wien, 21.3. (rk) im ''lindenhof'', einem heim der stadt wien fuer kinder und jugendliche in eggenburg, niederoesterreich, wurde samstag gegen 8.30 uhr in der jauchengrube eine leiche entdeckt. bereits freitag nachmittag war ebenfalls in der jauchengrube die leiche eines jugendlichen entdeckt und gegen 22 uhr in anwesenheit einer gerichtskommission geborgen worden. auch nach dem leichenfund am samstag wurde von der heimleitung unverzueglich die erhebungsabteilung des landesgendarmeriekommandos alarmiert. (forts.)
1017

mordalarm im ''lindenhof'' (forts.)

8 21.3. (rk) samstag, gegen 11,15 uhr, wurde die zweite leiche aus der jauchengrube des zum heim ''lindenhof'' gehoerenden gutshofes in eggenburg geborgen: wie schon bei der freitag abend aus der selben jauchengrube geborgenen leiche hat der gerichtsmedizinische sachverstaendige auch diesmal fast eindeutige spuren eines gewaltverbrechens festgestellt. das heim der stadt wien fuer kinder und jugendliche in eggenburg wurde daher zum schauplatz einer morduntersuchung.

beim auspumpen der jauchengrube des gutsbetriebes- sie ist etwa 3,5 mal 3 mal 2 meter gross - hatte man freitag nachmittag die erste grausige entdeckung gemacht, als die pumpe ploetzlich versagte und man in der jauchengrube nachschau hielt. die bergung der leiche war freitag gegen 22 uhr abgeschlossen, da man zunaechst das eintreffen einer gerichtskommission aus krems und des gerichtsmedizinischen sachverstaendigen dozent b o l t z aus wien abgewartet hatte. der totedauerte rund ein halbes jahr in der jauchengrube gelegen sein. schon beim ersten augenschein war es ziemlich klar, dass es sich um die leiche eines zoeglings aus dem

./.

erziehungsheim handelte: die hose und das hemd waren eindeutig eigentum des ''lindenhofes''. ein fehler im gebiss schliesslich stimmt mit den aufzeichnungen ueberein, die man ueber einen seit dem 8. august 1969 abgaengigen jugendlichen besitzt. es handelt sich um den am 29. juni 1953 geborenen paul s a l e t u. der maurergehilfe, der schon frueher insgesamt viermal aus dem heim entwichen war, ist seit dem 8. august des vorjahres als abgaengig gemeldet. mit hoher wahrscheinlichkeit wurde jedenfalls samstag vormittag angenommen, dass es sich bei dem opfer des verbrechens um saletu handelt. denn auch ohne genaue untersuchung hat der gerichtsmediziner noch am freitag abend festgestellt, dass der jugendliche durch einige hackenhiebe gegen den kopf getoetet worden sein duerfte.

auch die zweite leiche, die samstag gegen 9,30 uhr am grunde der jauchengrube entdeckt worden war, wies schwere kopfverletzungen auf. diese verletzungen duerften jedoch von schlaegen mit einem stumpfen gegenstand herruehren. auch in diesem fall handelt es sich um einen jugendlichen, ohne dass jedoch der gerichtsmedizinische sachverstaendige schon bei der ersten untersuchung in eggenburg haette naehere details feststellen koennen. auch diese leiche war noch in reste von kleidungsstuecken eingehuellt, die eindeutig aus dem erziehungsheim stammten. bis samstag mittags gab es keine klaren hinweise ueber die identitaet dieses jugendlichen. ebenso fehlten noch alle anhaltspunkte, die zur klaerung des gewaltverbrechens dienen koennten. (schluß)
1256

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

verkehrsbetriebe zu ostern

1 wien, 23.3. (rk) am montag, dem 30. maerz (ostermontag), gilt auf der strassenbahn, der stadtbahn, auf den autobuslinien sowie im einheitstarif mit der schnellbahn und den in die tarifgemeinschaft einbezogenen kraftfahrlinien der privaten und oeffentlichen autobusunternehmungen der sonntagsfahrpreis.

daher haben die kinder-, sonn- und feiertags-zweifahrtenscheine zu 1 schilling im einheitstarif und im tarifgebiet 2 gueltigkeit. die kurzstreckensammelkarten, der teilstreckenfahrschein fuer das tarifgebiet 2, arbeitslosen- und jugendfuersorgefahrschein sowie saemtliche wochenstreckenkarten sind an diesem tage ungueltig. auf der strecke des tarifgebietes 2 gilt der 5 schilling fahrschein (im vorverkauf 4 schilling).

die abteilung fuer kartenausgabe und fahrbeguenstigungen, 4, rahlgasse 3, ist am karfreitag nur von 8 bis 12 uhr geoeffnet, hingegen bleiben die verkaufszeiten bei den betriebseigenen fahrscheinvorverkaufsstellen unveraendert.
0918

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

wieder wijug-lotterie

2 wien, 23.3. (rk) der fonds ''wiener jugendhilfswerk'' umfasst die oeffentliche und private jugenderholungsfuersorge in wien. seit jahrzehnten wirken die im fonds vereinigten organisationen wie zum beispiel staedtische erholungsfuersorge, jugendfuersorgestelle des oegb, caritas, kinderfreunde, kinderrettungswerk, volkshilfe, evangelische jugendhilfe, pfadfinder etc. eintraechtig zusammen, um den wiener kindern echte erholungsmoeglichkeiten zu bieten. sie sorgen sich dabei ganz besonders um die sozial beduerftigen kindern, die die erholung zumeist am dringendsten benoetigen.

namhafte aerzte warnen vor den schaeden, die das heutige grosstadtleben auch schon bei den kindern verursacht und es gilt vor allem der bedrohlich wachsenden bewegungsarmut der grosstadtkinder zu begegnen. deshalb bemuehen sich die angeschlossenen organisationen, moeglichst viele kinder aus der grosstadt herauszufuehren und ihnen in ihren erholungsheimen und tageserholungsstaetten jene lebensbedingungen zu schaffen, die ihren natuerlichen bewegungsbeduerfnissen entsprechen.

fuer diese organisationen ergeben sich jedoch aus dieser taetigkeit enorme finanzielle belastungen, die sie allein nicht tragen koennen. deshalb wird jedes jahr eine wertlotterie veranstaltet, deren reingewinn den einzelnen organisationen uebergeben wird, um ihnen die durchfuehrung ihrer jugenderholungsfuersorgemassnahmen zu erleichtern.

die wijug-lotterie hat ihren ziehungstermin am 13. april. lose zum preise von 4 schilling sind in allen trafiken und in der lotterieverwaltung ''gluecksstelle am stephansplatz'', goldschmiedgasse 3, 1010 wien, erhaeltlich. die lotterie bietet wertvolle treffer wie eine wohnungseinrichtung, autos, fernseh- und radioapparate, schmuck, uhren etc.
0940

empfang fuer israelische lehrpersonen und erzieher

4 wien, 23.3. (rk) in vertretung des buergermeisters empfing am sonntag stadtrat hubert p f o c h im au-restaurant eine delegation israelischer lehrpersonen und erzieher zu einem mittagessen. die gäste, die eine mehrwoechige studienreise durch europa absolviert haben, halten sich nun zum abschluss ueber einladung der stadtverwaltung vom 20. bis 25. maerz in wien auf, um hier diverse kulturelle und soziale einrichtungen zu besichtigen. die achtzehn personen umfassende gruppe wird dabei sowohl rundfahrten durch das alte und neue wien absolvieren als auch kindergaerten und schulen besuche abstatten.

neben botschaftsrat ephraim e l d a r als vertreter der israelischen botschaft in wien nahmen auch der praesident der oesterreichisch-israelischen gesellschaft, minister a.d. otto p r o b s t, sowie deren sekretaer, abgeordneter zum nationalrat heinz n i t t e l, an dem empfang teil.
1045

bezirksvertretungssitzung

5 wien, 23.3. (rk) dienstag, 24.3., 15 uhr, floridsdorf, 21, am spitz 1/201.
1051

gedenktage im april

3 wien, 23.3. (rk)

1.	dr. walter lieblein, schriftsteller	80.geb.tag
2.	adolf koczirz, musikforscher (lautenmusik)	100.geb.tag
3.	univ.-prof. dr. ludwig bittner, historiker, direktor des staatsarchivs	25.tod.tag
3.	arthur johannes scholz, komponist	25.tod.tag
3.	alois strasser, mitbegruender der hydrotherapie	25.tod.tag
5.	rudolf brunngraber, schriftsteller	10.tod.tag
5.	dr. kurt horeischy, chemiker, physiker	25.tod.tag
5.	dr. ferdinand steinhauser, meteorologe	65.geb.tag
7.	stefan kamare, buehnendichter	25.tod.tag
8.	josef feid, maler	100.tod.tag
8.	leopold reichwein, dirigent	25.tod.tag
8.	josef weinheber, dichter	25.tod.tag
9.	dr. helmut otto antonius, direktor des schoenbrunner tiergartens	25.tod.tag
9.	prof. rudolf kattnig, komponist (+)	75.geb.tag
12.	karl moll, maler	25.tod.tag
13.	ernst decsey, schriftsteller	100.geb.tag
13.	ferdinand gregori, schauspieler, regisseur	100.geb.tag
13.	univ.-prof. dr. karl grobben, hofrat, zoologe	25.tod.tag
13.	rudolf kaftan, direktor des wiener uhrenmuseums (+ 1961)	100.geb.tag
16.	johann georg seitz, maler	100.tod.tag
17.	univ.-prof. dr.rudolf poech, anthropologe	100.geb.tag
23.	lotte witt, hofschauspielerin	100.geb.tag
24.	otto beyschlag, sportler, industrieller	25.tod.tag
27.	johann martin fischer, bildhauer	150.tod.tag
29.	wilhelm august jurek, komponist	100.geb.tag
29.	colin ross, schriftsteller	25.tod.tag
29.	dr. paul stoerk, agrarpolitiker	50.tod.tag
30.	franz lehar, komponist	100.geb.tag
30.	univ.-prof. dr. wilhelm weibel, gynaekologe	25.tod.tag
30.	oskar willner, schauspieler	60.geb.tag

1027

im april: relativ schoenes wetter
die wetterprognose des rathaus-meteorologen

6 wien, 23.3. (rk) wer nach dem extrem schneereichen und langen winter auf besseres wetter hofft, kann endlich aufatmen: rathaus-meteorologe in ruhe dr. rudolf z a w a d i l prognostiziert fuer april relativ schoenes wetter mit temperaturen ueber dem monatsmittel, weniger niederschlaegen und mehr sonne als normal.

danach wird das monatsmittel, das normalerweise 9,6 grad celsius betraegt, heuer wahrscheinlich um 10,5 grad liegen. ein oder zweimal duerfte es noch nachtfrost geben, in bodennaehe sogar vier- bis siebenmal. im laufe des monats nimmt die temperatur um fast 4 grad zu. sei 1775 war der kaelteste april mit einem monatsmittel von nur 4,8 grad im jahr 1817, der waermste wurde 1888 mit 16,9 grad registriert. den kaelterekord verzeichnete der 3. april 1900 mit minus 7,4 grad, sommerlich warm mit 27 grad war es hingegen am 23. april 1968.

waehrend die niederschlagswerte normalerweise 52 millimeter betragen, werden sie heuer voraussichtlich zwischen 40 und 50 millimeter liegen. ueber 5 millimeter regen wird es an zwei bis vier tagen geben, keine niederschlaege sind an rund 17 tagen zu erwarten. die truebste zeit liegt vermutlich zwischen dem 5. und 10. april. der trockenste april war 1856 mit nur einen millimeter niederschlag, der nasseste 1888 mit nicht weniger als 161 millimeter. zwischen dem 1. und 5. ist es gewoehnlich trocken, doch infolge der sprichwoertlichen launenhaftigkeit dieses monats laesst sich auch diese prognose nur mit vorbehalt stellen. ursache des wechselhaften wettercharakters ist der zunehmende temperaturunterschied zwischen den noch kalten luftmassen ueber dem atlantik und der sich rasch erwaermenden festlandluft, was zu dynamischen west- und nordwestwetterlagen fuehrt.

./.

die sonnenscheindauer betraegt im durchschnitt 178 stunden, heuer kann jedoch mit werten zwischen 180 und 190 stunden gerechnet werden. ohne sonnenschein werden wahrscheinlich nur zwei bis drei tage sein, dagegen wird die sonne an 15 bis 16 tagen ueber sechs stunden lang scheinen. seit 1881 betrugen die extreme 100 -stunden (1942) und 306 stunden (1946).
1145

geehrte redaktion!

7 um ihnen gelegenheit zu geben, sich ueber das heim ''lindenhof'', das die stadt wien in eggenburg fuehrt, eingehend und an ort und stelle zu informieren, laden wir sie zu einer

b e s i c h t i g u n g s f a h r t

ein. stadtraetin maria j a c o b i wird ihnen dabei fuer alle auskuenfte zur verfuegung stehen.
bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 24. maerz, 9.30 uhr

ort: abfahrt mit autobus vom presseforum, rathausstrasse 1.

mit der rueckkehr nach wien kann um ungefaehr 15 uhr gerechnet werden.
1207

''paedagogische woche'' in wien

8 wien, 23.3. (rk) im paedagogischen institut der stadt wien wurde heute montag eine paedagogische tagung fuer die pflichtschullehrer aus niederoesterreich, oberoesterreich, steiermark und dem burgenland eroeffnet. die teilnehmer an dieser paedagogischen woche, die bis 25. maerz durchgefuehrt wird, benuetzen einen teil ihrer osterferien zu dieser forbildungsveranstaltung.

nach einleitenden worten von ministerialrat dr. adolf m a e r z , der in vertretung des bundesministers fuer unterricht erschienen war, und des stadtschulratspraesidenten hofrat dr. hermann s c h n e l l setzte sich die tagung mit dem thema ''veraenderte gesellschaftsstruktur - veraenderte jugend - die konsequenzen fuer lehrer und schule'' auseinander. dabei soll die frage der erziehungsmoeglichkeiten und fuehrungsstile im sinne eines neuen autoritaetsbegriffes behandelt werden. es soll einerseits die rolle des lehrers und des lehrerteams in der schulischen erziehungsarbeit, andererseits aber auch die stellung des lehrers in einer kollegialen schulverwaltung im mittelpunkt der betrachtungen stehen. die paedagogische woche 1970 soll auf diese weise zu einer standortbestimmung des modernen lehrers in einer zeitgemaessen schule beitragen.
1219

der doppelmord geklaert

9 wien, 23. 3. (rk) die erhebungen der niederoesterreichischen gendarmerie und des gerichtes von krems im ''lindenhof'' von eggenburg sind im wesentlichen abgeschlossen. am sonntag wurden zwei jugendliche unter dem dringenden verdacht verhaftet, den doppelmord begangen zu haben. bei den mutmasslichen taetern handelt es sich um stefan g r i m m e l (geboren 10. 2. 1952), einem frueheren zoegling des lindenhofes. grimmel war am 12. jaenner 1970 aus dem heim entlassen worden und hat in weigelsdorf einen posten als landwirtschaftlicher arbeiter angetreten. beim zweiten taeter handelt es sich um herbert z i m m e r (22. 4. 1952), der in der oekonomie des heimes in eggenburg bis zuletzt beschaeftigt war.

grimmel und zimmer haben den erhebungen zufolge am 25. november des vorjahres zwei ihrer kameraden aus dem heim durch schlaege mit einer hacke ermordet: und zwar peter v o j i k (17. 6. 1952) und peter i h l e (16. 2. 1953), beide malerlehrlinge. am samstag vormittag war zunaechst angenommen worden, bei einem der beiden opfer, deren leichen bekanntlich in einer jauchengrube entdeckt worden waren, handelte es sich um einen anderen zoegling, naemlich um paul saletu, der seit dem 8.august 1969 als abgaengig gemeldet war. ein charakteristischer fehler im gebiss hatte zu dieser mutmassung gefuehrt. saletu ist aber inzwischen von der polizei gefunden worden.

geehrte redaktion!

wir erinnern daran, dass sie morgen dienstag zu einer besichtigung des ''lindenhofes'' in eggenburg eingeladen sind, bei der stadtraetin maria j a c o b i
ueber die zielsetzungen und arbeitsweisen dieses heimes geben wird. bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 9,30 uhr, abfahrt vom presseforum,
ort: **rathausstrasse 1**, voraussichtliche rueckkehr gegen 15 uhr.

1247

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 23.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 5 schilling, kohl 7 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 4 bis 7 schilling, orangen 6 bis 7 schilling je kilogramm.
1407

rinderhauptmarkt vom 23. maerz

11 wien, 23.3. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren inland: 78 ochsen, 120 stiere, 240 kuehe, 51 kalbinnen, summe 489, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: ochsen 14 bis 17.50, extrem 18 bis 18.50 (5), stiere 14.50 bis 17.70, extrem 18.20 (1), kuehe 11.50 bis 14.50, extrem 14.70 (1), kalbinnen 13.80 bis 17, beinlvieh kuehe 10.50 bis 11.30, ochsen und kalbinnen 12.50 bis 13.50.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei ochsen um 44 groschen, stiere um 37 groschen, kuehen um 26 groschen und kalbinnen um 29 groschen je kilogramm.

die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: ochsen, 15.79, stiere 16.66, kuehe 13.02, kalbinnen 15.31. beinlvieh verbilligte sich bis zu 10 groschen je kilogramm.
1540

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

empfang fuer wiener staatsmeister 1969

4 wien, 24.3. (rk) im rathauskeller empfing montag abend vizebuergermeister felix s l a v i k in vertretung des buergermeisters zusammen mit vizebuergermeister gertrude s a n d n e r mehr als 300 wiener sportler, die im jahre 1969 einen oesterreichischen staatsmeistertitel errungen haben.

in seiner begruessung betonte der vizebuergermeister die wichtigkeit des sports fuer die jugend. gerade durch die erringung des oesterreichischen staatsmeisterschaftstitels seien diese sportler zum vorbild fuer eine ganze generation geworden. wien sei stolz auf seine jugend und deren hervorragende sportliche leistungen.

abschliessend gratulierte slavik den ''staatsmeistern 1969'' nochmals herzlich zur erringung ihrer titel, um ihnen gleichzeitig auch fuer die zukunft den allerbesten sportlichen erfolg zu wuenschen. namens der wiener stadtverwaltung ueberreichten die beiden vizebuergermeister sodann an die manschaftsfuehrer der jeweiligen sparten erinnerungsplaketten.

0947

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

etwas weniger wien-besucher als im vorjahr
der fremdenverkehr im februar

2 wien, 24.3. (rk) das statistische amt der stadt wien meldet folgende zahlen ueber den fremdenverkehr im februar 1970. (zahlen vom februar 1969 in klammern).

im berichtsmonat verzeichneten die wiener beherbergungsbetriebe insgesamt 45.219 gaeste. das sind um 770 oder 1,6 prozent weniger als im gleichen zeitraum des vorjahres. die zahl der naechtigungen ist gleichfalls kaum merklich zurueckgegangen: sie verringerte sich um 1.185 auf 125.755 (126.940). der schwache rueckgang der wien-besucher duerfte in erster linie wieder auf die unguenstigen wetterverhaeltnisse im heurigen februar zurueckzufuehren sein.

mehr als zwei drittel der wien-besucher, und zwar 30.946 (30.017), kamen aus dem ausland. unter ihnen stehen die gaeste aus der deutschen bundesrepublik und berlin mit 7.250 (6.921) an erster stelle, gefolgt von 5.421 (4.925) amerikanischen wien-touristen. an dritter stelle rangiert jugoslawien mit 2.630 (2.342), an vierter stelle grossbritannien mit 1.498 (1.455) und den fuenften platz nimmt italien mit 1.344 (1.405) besuchern ein.

die wiener jugendherbergen meldeten 1.857 (1.836) besucher, davon kamen 486 (522) aus dem ausland.

0924

65. geburtstag von viktor emil frankl

3 wien, 24.3. (rk) am 26. maerz vollendet der nervenarzt univ.-prof. ddr. viktor emil f r a n k l das 65. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, wo er an der universitaet medizin und psychologie studierte und in der folge als leiter der von ihm begruendeten jugendberatungsstellen bis 1938 taetig war. 1945 nahm er seine medizinische taetigkeit wieder auf und wurde an der poliklinik primararzt und vorstand der neurologischen abteilung. 1947 erfolgte seine habilitierung fuer neurologie und psychiatrie. frankl verfasste unter anderem die buecher ''aerztliche seelsorge'', ''psychotherapie in der praxis'', ''der unbewusste gott'', ''theorie und therapie der neurosen. einfuehrung in die logotherapie.'', ''das menschenbild in der seelenkunde''. seine vorlesungen erschienen auch unter den titeln ''der unbedingte mensch. metaklinische vorlesungen'' und ''homo patiens''. viele seiner arbeiten sind in englischer, spanischer, italienischer, hollaendischer, schwedischer und japanischer uebersetzung erschienen. 1956 wurde ihm der grosse staatspreis fuer volksbildung, 1964 das ehrenkreuz 1. klasse fuer wissenschaft und kunst verliehen.
0936

staedtische pruefhalle:

erstmals trittschallversuche mit hammerwerk

gegen ''hellhoerige'' wohnungen

5 wien, 24.3. (rk) interessante versuche, die dazu beitragen, wohnbauten, aber auch nutzbauten weniger ''hellhoerig'' zu machen, laufen demnaechst im physikalischen labor der neuen pruefhalle der staedtischen versuchs- und forschungsanstalt in der rinnboeckstrasse in wien-simmering an. fuenf haemmer eines trittschallhammerwerks trommeln in rhytmischen schlaegen auf spannteppiche und daemmfilze. im darunter liegenden geschoss wird dann die lautstaerke mit einem schallpegelschreiber gemessen. die 1 zentimeter starken daemmfilzplatten sollen in kreuzweiser lage in wohnhaeusern, schulen und spitaelern unter dem boden eingebracht werden, um den laerm von hoehergelegenen raeumen abzuschirmen.

voraussichtlich im herbst bekommt das physikalische labor der pruefhalle einen fensterpruefstand, mit dem die verschiedensten arten von fenstern hinsichtlich luftwiderstand und wasserdurchlaessigkeit getestet werden koennen.

0949

neue ausfallstrasse nach dem westen

1 wien, 24.3. (rk) morgen, mittwoch, wird das letzte stueck der ausgebauten linken wienzeile zwischen dem gaudenzdorfer guertel und der stiegergasse um 11 uhr durch tiefbaustadtrat kurt h e l l e r fuer den verkehr freigegeben (treffpunkt: kreuzung guertel - linke wienzeile). damit verfuegt wien nunmehr praktisch ueber eine neue ausfallstrasse nach dem westen, die vom stadtzentrum, naemlich der secession bis nach schoenbrunn und im weiteren verlauf durch die hadikgasse bis zur westautobahn reicht.

der schwierigste teil bildete dabei der abschnitt zwischen dem guertel und der lobkowitzbruecke. die verhandlungen zur freimachung des notwendigen strassengrundes auf einer laenge von 900 meter nahmen fast ein jahrzehnt in anspruch, so dass erst im august des vorjahres das letzte, im heutigen strassenbereich liegende objekt abgebrochen werden konnte. zudem musste die wienflussmauer auf einer laenge von 740 meter um 1,5 bis drei meter erhoeht werden und auch auf der anderen strassenseite waren stuetzmauern in einer laenge von 410 meter erforderlich. diese mauern mussten wegen der schlechten untergrundverhaeltnisse bis zu fuenf meter tiefe fundiert werden. die laenge der linken wienzeile vom gaudenzdorfer guertel betraegt bis zur lobkowitzbruecke 0,9 und bis zur winckelmannstrasse 1,6 kilometer. zwischen guertel und lobkowitzbruecke stehen drei, ab der lobkowitzbruecke zwei fahrstreifen von je 3,5 meter durchgehend zur verfuegung. im kreuzungsbereich mit der stiegergasse und der winckelmannstrasse gibt es ebenso wie beim knoten lobkowitzbruecke vier fahrspuren. an den kreuzungen gaudenzdorfer guertel, stiegergasse und lobkowitzbruecke wurden neue verkehrslichtsignalanlagen errichtet.

die gesamtkosten fuer den ausbau der linken wienzeile zwischen gaudenzdorfer guertel und winckelmannstrasse machen rund 28 millionen schilling aus. auf den strassenbau entfallen 17, fuer die installierung von signalanlagen und der beleuchtung sowie den notwendigen einbauten elf millionen schilling.
0922

die wiener maerkte zu ostern:
fleisch teurer, eierpreise wie im vorjahr

6 wien, 24.3. (rk) zu den osterfeiertagen wird die marktbeschickung mit lebensmitteln in vielen sparten auch heuer wieder besonders gross sein.

frischeier stehen in einem der nachfrage entsprechenden ausmass zur verfuegung. durch importe von auslaendischen frischeiern koenen die aus witterungsbedingten gruenden etwas schwaecheren anlieferungen von inlaendischer ware soweit verstaerkt werden, dass der bedarf der wiener bevoelkerung ohne schwierigkeiten gedeckt werden kann. die verbraucherpreise fuer inlaendische frischeier liegen heuer bei besonders schoener, grosser ware etwas ueber dem vorjahrsniveau, jedoch wird durchschnittsware zu unveraenderten preisen angeboten. auslaendische eier sind heuer zu nahezu gleichen preisen erhaeltlich wie zu ostern 1969.

auch frischfleisch ist in bedarfsdeckenden mengen vorhanden. die preise fuer rind-, kalb- und schweinefleisch liegen zwar hoeher als im vorjahr, jedoch ist auf grund der gegenwaertig etwas verbesserten lebendvieh- und fleischaufbringungen mit einem steigen der verbraucherpreise unmittelbar vor den feiertagen nicht zu rechnen. insgesamt lagern in den kuehllagerhaeusern 1.600 tonnen fleisch.

wenig frischgefluegel, viel tiefkuehlware

die nachfrage nach gefluegel wird sowohl durch zufuhren aus dem inland wie auch aus dem ausland gedeckt. da inlaendisches frischgefluegel derzeit noch in relativ geringen mengen auf den markt kommt, wird auch tiefkuehlware aus dem ausland, vor allem aus den oststaaten, zur deckung des bedarfes herangezogen. in den kuehllagerhaeusern sind 640 tonnen gefluegel vorraetig.

bei wild muss auf grund der schonzeit mit tiefkuehlware das auslangen gefunden werden, die jedoch in ausreichender menge vorhanden ist. ein preisanstieg ist nicht zu erwarten. in den kuehlhaeusern sind 193 tonnen wild gelagert.

./.

die versorgung mit fischen ist gesichert. auf dem wiener fischmarkt stehen 50 tonnen karpfen, 60 tonnen kabeljau- und kabeljaufilets sowie etwa 5 tonnen seelachs- und seelachsfilets zum verkauf bereit. in den kuehlhaeusern lagern ausserdem 333 tonnen tiefkuehlseefische.

inlaendische aepfel: grossangebot

die versorgung wiens mit auslaendischem salatgemuese erfolgt vor allem mit grundsalat aus italien und spanien, glassalat aus holland, sowie bummerl- und endiviensalat aus italien. mit wesentlichen preisveraenderungen ist nicht zu rechnen. die marktbeschickung mit inlaendischem glassalat ist erst im anlaufen. gurken aus bulgarien und holland werden derzeit verbilligt angeboten. weiters sind paradeiser aus spanien und bulgarien auf dem markt. auslaendische fruehkartoffeln werden auf grund der bestehenden importfreigabe in bedarfdeckenden mengen auf den markt kommen. an inlaendischen gemeusesorten stehen in ausreichenden mengen vor allem chinakohl, kraut, karotten und kohl zur verfuegung. die anlieferungen von spinat sind gegenueber dem vorjahr weiter zurueckgegangen, da erfahrungsgemaess vielfach der tiefkuehlware der vorzug gegeben wird.

das angebot an inlaendischen aepfeln aller qualitaetsklassen ist heuer aussergewoehnlich gross und wird auch waehrend der feiertage in vollem umfang aufrecht erhalten bleiben. lediglich die qualitaetsklassen extra und 1 verzeichnen leicht ruecklaeufige zufuhren, doch wird ein zurueckgreifen auf auslaendische importware im gegensatz zum vorjahr nicht notwendig sein. an birnen steht hauptsaechlich die italienische lagerware zum verbrauch bereit, die durch kleinere anlieferungen aus afrika und suedamerika ergaenzt wird.

press-, blond-, blut und halbblutoragen aus italien, israel, griechenland, spanien sowie aus zypern und marokko werden reichlich angeboten. preisveraenderungen sind nicht zu erwarten. zitronen werden aus italien, griechenland und den usa angeliefert.

die paedagogische arbeit im ''lindenhof''

7 wien, 24.3. (rk) ueber die sozialpolitischen zielsetzungen und die paedagogischen methoden im ''lindenhof'' von eggenburg berichtete am dienstag stadtrat maria j a c o b i im verlauf einer pressefuehrung in diesem heim der stadt wien fuer kinder und jugendliche. derzeit seien im ''lindenhof'' 117 schueler und 205 jugendliche untergebracht, die in einer eigenen hauptschule, einer eigenen sonderschule und in einer berufsschule unterrichtet wuerden. darueber hinaus stuende den jugendlichen die wahl zwischen 15 berufen, fuer die es jeweils eine eigene lehrwerkstaette gaebe, offen. die erzieherische betreuung obliege insgesamt 60 erziehern, erklaerte frau jacobi. darueber hinaus stuende staendig auch ein heimpsychologe zur verfuegung und fallweise werde auch ein jugendpsychiater herangezogen.

mit der staendigen ausgestaltung des ''lindenhofes'' zu einem nach modernsten paedagogischen grundsaetzen gefuehrten heim habe man in den letzten jahren beachtenswerte erfolge erzielen koennen,die auch international gesehen jeden vergleich standhielten: in den letzten zehn jahren haetten 91 prozent der jugendlichen die berufsausbildung positiv abgeschlossen und auch die schulischen leistungen seien im gleichen zeitraum bemerkenswert besser geworden. besonders grossen wert lege man entsprechend der paedagogischen konzeption im ''lindenhof'' auf die gestaltung der freizeit. zu den beliebtesten freizeitbeschaeftigungen der zoeglinge von eggenburg gehoere der schilauf, das kajakfahren und das bergsteigen.

abschliessend betonte die stadtraetin, die erfahrungen vom ''lindenhof''haetten bewiesen, dass die mehrzahl der jugendlichen wieder voll in die gesellschaft eingegliedert werden koennten. (fort$)
1101

frauenklinik gersthof:

neuer gymnastikraum fuer woechnerinnen

8 wien, 24.3. (rk) der gymnastik von woechnerinnen kommt in der medizin in juengster zeit immer mehr bedeutung zu. in der frauenklinik gersthof wurde nach nur halbjaehriger bauzeit dieser tage ein neuer grosser gymnastikraum in einem ausgebauten geschoss seiner bestimmung uebergeben. dienstag konnten sich gesundheitsstadtrat prim. dr. otto g l u e c k , hochbaustadtrat hubert p f o c h und stadtbaudirektor prof. dr. rudolf k o l l e r von der zweckmaessigkeit der einrichtungen ueberzeugen. klinikchef prof. dr. heinz b r a i t e n b e r g gab den besuchern die fachlichen erlaeuterungen.

mit einem kostenaufwand von 700.000 schilling wurden nicht nur der auch fuer vortragsveranstaltungen geeignete gymnastiksaal, sondern auch die notwendigen nebenraeume (vorraum, garderobe, bad mit vier brausekabinen, waschraum und zwei toiletten) eingerichtet. radiatoren sorgen fuer die beheizung. an den derzeit siebenmal in der woche stattfindenden gymnastikkursen koennen jeweils 20 bis 25 werdende muetter teilnehmen.

1155

landesorden fuer prof. julius herrmann

10 wien, 24.3. (rk) in vertretung von landeshauptmann bruno marek ueberreichte landeshauptmann-stellvertreter gertrude s a n d n e r dienstag im roten salon des wiener rathauses dem langjaehrigen leiter der deutschmeisterkapelle, prof. julius h e r r m a n n , das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. unter den zahlreich erschienenen ehrengaesten befanden sich auch stadtrat dr. pius p r u t s c h e r , obersenatsrat dr. max s t e i n e r in vertretung des landesamtsdirektors sowie der dramaturg der wiener volksoper marcel p r a w y .

landeshauptmann-stellvertreter gertrude sandner betonte, dass die deutschmeisterkapelle in aller welt untrennbar mit dem namen julius herrmann verbunden sei. bei vielen erfolgreichen auslandsreisen wurde die deutschmeisterkapelle stets als klassischer interpret echter volkstuemlicher wiener musik, als ein liebenswuerdiger sendbote oesterreichs und im besonderen der stadt wien gefeiert.
1245

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 24.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 5 bis 6 schilling, weisskraut 3,50 bis 4 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 3,50 bis 4 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5,50 bis 6 schilling, orangen 3,50 bis 7 schilling je kilogramm.
1419

viennale: kartenvorverkauf ab 26. maerz

12 wien, 24.3. (rk) der kartenvorverkauf fuer saemtliche veranstaltungen der viennale 1970 beginnt donnerstag, den 26. maerz, in der wiener urania. karten sind taeglich von 14.30 bis 20 uhr erhaeltlich.

eine interessante veranstaltung wurde soeben fixiert: am 6. april wird im filmsaal der albertina dr. horst von h a r t l i e b einen vortrag halten. der wiesbadner rechtsanwalt ist praesident des bundesdeutschen verleiherverbandes und spricht zur situation der deutschen filmfoerderung. in dem vortrag, dem eine diskussion folgen soll, wird besonders auf die neuen bestimmungen hinsichtlich der filmfoerderung in der bundesrepublik deutschland eingegangen werden. diese bestimmungen (ein erlass des bundesinnenministeriums vom juni 1969) zielen eindeutig auf verstaerkte qualitaetsfoerderung.

der vortrag findet montag, den 6. april, um 15 uhr im filmsaal der albertina statt.

1310

13er auf neuen wegen

13 wien, 24.3. (rk) wegen strassenbauarbeiten in der belvederegasse zwischen prinz eugen-strasse un dem st. elisabeth-platz muessen ab donnerstag, 26. maerz, die autobusse der linie 13 auf neuer route verkehren. in der fahrtrichtung alserstrasse werden sie ab arsenalstrasse ueber den landstrasser guertel und ueber den wiedner guertel in die mommsengasse und weiter in die weyringergasse abgelenkt. auf die dauer dieser umleitung, die mit ungefaehr acht wochen veranschlagt ist, werden die haltestellen in der belvederegasse nr. 2 und in der belvederegasse unmittelbar vor dem st. elisabeth-platz aufgelassen. die ersatzhaltestellen befinden sich in der mommsengasse 31/33 und in der weyringergasse vor der favoritenstrasse.

1311

erste universitaets-augenklinik:
vollklimatisierte op-gruppe fertiggestellt

9 wien, 24.3. (rk) eine vollklimatisierte op-raumgruppe - kostenpunkt 2,5 millionen schilling - wurde an der ersten universitaets-augenklinik des allgemeinen krankenhauses in betrieb genommen. der neue operationstrakt gliedert sich in einen septischen und in einen aseptischen saal sowie in eine zentralgelegene sterilisation. dazu kommen die notwendigen nebenraeume. entstanden ist diese modernisierte raumgruppe aus dem alten operationssaal im 1. stock auf der seite zur spitalgasse. durch einbeziehung verschiedener nebenraeume und eines ehemaligen krankensaals konnte der operationstrakt auf den modernsten stand gebracht werden. die klimaanlage wurde im dachboden darueber installiert. dienstag ueberzeugten sich gesundheitsstadtrat prim. dr. otto g l u e c k , hochbaustadtrat hubert p f o c h und stadtbaudirektor prof. dr. rudolf k o l l e r von der zweckmaessigkeit der modernen klinischen einrichtungen an der augenklinik.

nach einer von studenten mit mozart- und haydn-musik untermalten feier wurde der neue operationstrakt offiziell seiner bestimmung uebergeben. vor zahlreichen festgaesten, darunter dem waehringer bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r und mitgliedern des professorenkollegiums, erklaerte stadtrat p f o c h , dass bis zur inbetriebnahme des neuen allgemeinen krankenhauses eine gemeinderaetliche kommission genau pruefe, welche erneuerungsarbeiten im alten akh aus medizinischen gruenden unbedingt durchgefuehrt werden muessen. im falle der op-einheit fuer die augenklinik sei dies der fall gewesen.

stadtrat dr. g l u e c k betonte, dass der neubau des akh zwar planmaessig vorangehe, dass jedoch an der alten augenklinik noch mindestens 22.000 operationen bewaeltigt werden

./.

muessen, bis der neubau in betrieb gehen koenne. allein im vorjahr seien an der ersten universitaets-augenklinik 2.200 operationen und 35.000 ambulante behandlungen durchgefuehrt worden. im interesse der kranken mitbuerger sei daher diese investition als ueberbrueckungsmassnahme gerechtfertigt.

prof. dr. karl h r u b y schilderte als chef der 1. universitaets-augenklinik die schweren jahre des provisorischen betriebs in unzulaenglichen raeumen und dankte allen verantwortlicher- vor allem der stadt wien - fuer das gelungene werk der modernen operationseinheit.

als ehemaliger patient der augenklinik gab auch stadtbaudirektor prof. k o l l e r seiner freude ueber die vollendung des neuen operationstrakts ausdruck.
1241

wiener verdienstzeichen fuer victor jacobsen-reingruber

14 wien, 24. 3. (rk) dem publizisten und schriftsteller victor j a c o b s e n - r e i n g r u b e r in wuerdigung seiner kulturellen und organisatorischen leistungen das silberne verdienstzeichen des landes wien zu verleihen, hat dienstag auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude s a n d n e r die wiener landesregierung beschlossen.

unter anderem hat er fuer die sendergruppe rot-weiss-rot etwa 1.000 hoerspiele verfasst. er ist auch der schoepfer der sendereihe ''xy weiss alles'', die bereits mehr als 1.500 sendungen hatte.

der zeitpunkt der ueberreichung der auszeichnung durch landeshauptmann bruno m a r e k wird rechtzeitig mitgeteilt.
1331

kulturamt foerderte ausstellung:
juedische kultgegenstaende in der hofburg

11 wien, 24.3. (rk) vierhundert von den insgesamt 16.000 exponaten des staatlichen juedischen museums prag sind als ausstellung im museum fuer voelkerkunde vom 24. maerz bis zum 28. juni zu sehen. dienstag stellte generalsekretaer prof. herbert g a i s b a u e r (oesterreichische kulturvereinigung) die ausstellung der presse vor. gaisbauer wies auch darauf hin, dass das zustandekommen der exposition in erster linie ''der grosszuegigen unterstuetzung durch das kulturamt der stadt wien zu danken'' sei.

der direktor des museums, dr. vilem b e n d a , fuehrte die journalisten durch die ausstellung. er betonte, dass es sich bei dem prager museum (es ist in sechs synagogen untergebracht) um das groesste juedische museum ueberhaupt handle, museen in israel mit eingeschlossen. benda wuerdigte dabei die foerderung durch die offiziellen stellen der cssr.

die ausstellung ist bis zum 28. juni taeglich von 10 bis 18 uhr geoeffnet, an sonn- und feiertagen von 9 bis 13 uhr. geschlossen bleibt sie nur am karfreitag und am 1. mai. (forts.)
1300

personalnachricht

15 wien, 24. 3. (rk) der wiener stadtsenat hat am dienstag den spitalsoberarzt dr.georg w i l d e n a u e r (anstaltenamt) in die dienstklasse sieben befoerdert.
1332

dienstgeberabgabe: landesregierung an verfassungsgerichtshof

16 wien, 24.3. (rk) die bundesregierung hat bekanntlich beim verfassungsgerichtshof beantragt, das wiener landesgesetz ueber die einhebung einer dienstgeberabgabe als verfassungswidrig aufzuheben. der verfassungsgerichtshof hat deshalb am 23. februar die wiener landesregierung aufgefordert, binnen sechs wochen eine aeusserung zu erstatten. diese stellungnahme wurde dienstag von landeshauptmann-stellvertreter felix s l a v i k in der sitzung der wiener landesregierung eingebracht und mit mehrheit beschlossen.

in der aeusserung wurde unter anderem festgestellt, dass kein punkt des gesetzes der verfassung widerspreche. nach auffassung der stadt wien hat zum zeitpunkt der beschlussfassung der spaeter aufgehobene paragraph 14, absatz 4,noch gegolten. sich zur auffassung des bundes bekennen, hiesse, dass ein abgeordneter durch anrufung des verfassungsgerichtshofes die mandatsausuebung von 99 anderen volksvertretern auf eine bestimmte dauer verhindern koennte.
1410

osterlaemmer in wiener parks

17 wien, 24.3. (rk) im stadtpark, donaupark, tuerkenschanzpark und kongresspark sind auch heuer wieder als besondere attraktion fuer kleine parkbesucher osterlaemmer zu sehen. in diesen parkanlagen wird je ein mutterschaf in einer wiese angepflockt werden. das dazugehoerige laemmchen, das sich ja niemals weit von seiner mutter entfernt, laesst man frei herumlaufen. streicheln erlaubt. die tiere, die die naechte in eigenen verschlaegen in den gartendepots verbringen, bleiben bis zum dienstag nach ostern in den wiener parks.
1416

juedische kultgegenstaende (forts.)
buergermeister marek eroeffnete ausstellung

18 wien, 24.3. (rk) im museum fuer voelkerkunde in der hofburg eroeffnete dienstag buergermeister bruno m a r e k die ausstellung von kunstschaetzen des staatlichen juedischen museums prag im wiener museum fuer voelkerkunde in der hofburg. der wiener buergermeister erklaerte, er sei zutiefst befriedigt und gluecklich darueber, dass diese ausstellung hier in wien abgehalten werden koenne. diese ausstellung kuende von der unvergaenglichen kulturellen, geistigen und religioesen welt des judentums.

der direktor des museums, dr. vilem b e n d a , verwies darauf, dass am anfang dieses museum das verbrechen gegen die menschlichkeit stand. alle ueberbleibsel der juedischen gemeinschaft von boehmen und maehren sollten zu einem museum und siegestriumphmal des deutschen faschismus werden.

in seiner eroeffnungsrede beschaeftigte sich buergermeister bruno m a r e k auch mit den parallelen in der geschichte des judentums in der tschechoslowakei und in oesterreich. prag und wien waren weit ausstrahlende zentren juedischer tradition und juedischer geistigkeit. zahlreiche juedische schriftsteller und gelehrte haben hier und dort mit dazu beitragen, dass sich wissenschaften und kuenste in diesen beiden staedten zu ungeahnter bluete entfalten konnten. eine lange reihe illustrer namen gemahnt fuer immer an den hohen anteil des judentums an der entwicklung unseres kulturellen lebens. die werte, die hier im laufe der zeit geschaffen wurden, sind unvergaonglich und unzerstoerbar. sie konnten weder durch die vertreibung und ausrottung ihrer schoepfer noch durch die oeffentliche verbrennung ihrer werke vernichtet werden.

./.

viele zehntausende juedischer buerger in der tschechoslowakei und in oesterreich traf aber auch das gleiche grausame schicksal: die endstation ihres lebens war auschwitz oder theresienstadt. die meisten sind von dort nicht mehr zurueckgekehrt, die meisten familien wurden bis in das letzte glied einschliesslich der kinder und saeuglinge ausgerottet, so dass niemand mehr uebrig blieb, der ihr andenken haette pflegen und hochhalten koennen. daher ist diese ausstellung auch ein akt der pietaet. bei der betrachtung der kultgeraete, die symbolhaft von dem leben kuenden, in das sie einst verwoben waren, wollen wir uns auch der unendlichen zahl bekannter und namenloser opfer der braunen herrschaft erinnern, denen diese gegenstaende einst den inhalt ihres religioesen lebens bedeutete und zum troste gereichte. nicht zuletzt wollen wir auch der maenner und frauen gedenken, die sich um die rettung und sammlung dieser museumsstuecke unter schwierigsten umstaenden verdient gemacht haben und die ihr werk nach dem willen der nationalsozialistischen machthaber nicht ueberleben durften.

direktor b e n d a gab seiner ueberzeugung ausdruck, dass diese ausstellung zur gegenseitigen annaeherung und besseren verstaendigung beider staaten beitragen wird. er dankte der stadt wien und dem wiener buergermeister fuer die wirksame foerderung sowie den repraesentanten der oesterreichischen kulturvereinigung fuer die hervorragende installierung der ausstellung im voelkerkundemuseum. (schluss)
1449

schweinehauptmarkt vom 24. maerz

19 wien, 24.3. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren 4025, davon 72 durchlauefer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles, auslandsschlachthof: 0.

preise: extrem 18 bis 18.50, 1. qualitaet 17.20 bis 17.90, 2. qualitaet 16.50 bis 17, 3. qualitaet (15/3 stueck) 15.20 bis 16.40, zuchten extrem 14.20 bis 14.50, zuchten extrem 14.20 bis 14.50, zuchten 13 bis 14, altschneider 10.80.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 49 groschen und betraegt 16.66. aussermarktbezuege in der zeit vom 20. bis 24.3.1970 (ohne direkteinbringungen in die bezirke) 476 stueck.

pferdehauptmarkt vom 24. maerz

20 wien, 24.3. (rk) auftrieb: 16 stueck, davon 2 fohlen, herkunft: wien 1, niederoesterreich 9, burgenland 6. verkauft als schlachttiere 5, unverkauft 11.

notierungen: fohlen 14.50, 1. qualitaet 10, 2. qualitaet 9, 3. qualitaet 0.

auslandsschlachthof: 0.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 76 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise betragen: schlachtpferde 9.50, schlachtfohlen 14.50, schlacht- und nutzpferde 0, pferde und fohlen 10.50.

1519

lindenhof (forts)

wien hat 5.900 kinder und jugendliche in obhut

21 wien, 24.3. (rk) die gemeinde wien habe derzeit rund 5.900 kinder und jugendliche in ihrer obhut, von denen ein kleiner teil im ''lindenhof'' von eggenburg untergebracht sei, erklaerte stadtraetin maria j a c o b i im verlauf einer lebhaften diskussion zwischen den fachleuten des magistrats und wiener pressevertretern, denen die einrichtungen dieses heimes am dienstag bei einer fuehrung gezeigt worden waren.

der psychologische heimbetreuer von ''lindenhof'', doktor s t e i n h a u s e r wies ebenso wie direktor m a t z darauf hin, dass die struktur des heimes beziehungsweise seiner zoeglinge natuerlich gewissen probleme schaffe. so wisse man, dass etwa fuenf prozent der heiminsassen fuer diese art der erziehung, wie sie in eggenburg angewendet werde, nicht geeignet sei. es handle sich dabei um schwerst gestoerte jugendliche, fuer die es eigentlich ein eigenes heim geben muesste. ein derartiges sondererziehungsheim sei seit vielen jahren der wunsch aller sozialreferenten der oestereichischen bundeslaender, doch sei die verwirklichung eines solchen projektes noch nicht zustande gekommen, erklaerte senatsrat dr. p r o h a s k a , der leiter des wiener jugendamtes.

direktor matz betonte, beim ''lindenhof'' handle es sich sehr bewusst um eine offene anstalt, aus der die jugendlichen daher ohne jede schwierigkeit entweichen koennten. sie muessten dazu lediglich einen der vielen unbewachten ausgaenge benuetzen. selbstverstaendlich erhielten die jugendlichen auch urlaub beziehungsweise ausgang. so koennten sie in eggenburg auch einen beatkeller besuchen. im uebrigen moechte die heimleitung im eigenen haus selbst ein solches beatlokal einrichten. (forts)

1607

lindenhof (forts)

22 wien, 24.3. (rk) die groessten schwierigkeiten bei der betreuung der jugendlichen gebe es aus der sicht des psychologen bei fragen der ein- und unterordnung, sexuellen problemen und der rueckfallkriminalitaet. direktor matz erlaeuterte, dass die heiminsassen vom ''lindenhof'' natuerlich in vielen bereichen, darunter auch bei der frage einer demokratischen mitsprache nicht mit normalen jugendlichen verglichen werden koennten. der intelligenzgrad liege naemlich in der regel unter dem durchschnitt. aus erfahrungen in anderen heimen wisse man zum beispiel, dass eigene, von zoeglingen gebildete ''heimgerichte'' viel strengere strafen ausgesprochen haetten als die erzieher.

die zoeglinge vom ''lindenhof'' erhielten vom heim alle notwendigen kleidungsstuecke, doch heisse dies nicht, dass es sich dabei um ''uniformen'' handle. die zoeglinge haetten sogar die moeglichkeit, sich stoff beziehungsweise fasson in einem gewissen rahmen auszuwaehlen. darueber hinaus koennten sie selbstverstaendlich in beliebigem umfang privatkleider besitzen und benuetzen. bei diesen anzuegen handle es sich meist um geschenke der eltern oder anderer verwandter. freilich koennten die jugendlichen auch von ihrem taschengeld, das nach einer art praemiensystem vergeben werde und im durchschnitt monatlich zwischen 60 und 100 schilling ausmache, einkaeufe nach belieben taetigen. wie ueberhaupt die individuelle freiheit der heiminsassen - natuerlich im rahmen der moeglichkeiten und zielsetzungen des ''lindenhofes'' - gewahrt bleibe.

zum abschluss der diskussion wies frau jacobi noch darauf hin, dass seitens der stadtverwaltung selbstverstaendlich alles getan werde, um staendig strukturverbesserungen beziehungsweise anpassungen an die modernen paedagogischen erkenntnisse im ''lindenhof'' ebenso wie in den anderen heimen vorzunehmen. als neuestes projekt in dieser art - es werde jedoch keineswegs derart schwere faelle wie in eggenburg geben - nannte die stadtraetin die ''stadt des kindes'', mit deren bau bekanntlich heuer begonnen werde. (schluss)

1630

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

ab naechster woche:

belgrader wochen in wien

2 wien, 25.3. (rk) wie bereits berichtet, wird sich die jugoslawische hauptstadt belgrad ab mittwoch, den 1. april, bis freitag, 10. april, mit ''belgrader wochen'' in wien praesentieren. die feierliche eroeffnung der veranstaltungsreihe findet am 1. april, um 11 uhr, in der volkshalle des wiener rathauses statt. dort ist auch die ausstellung ''belgrad 1970'' eingerichtet, die taeglich von 9 bis 19 uhr bei freiem eintritt besucht werden kann.

am 2. april wird im grillparzersaal des palais palffy eine ausstellung ''graphik des belgrader kreises'' eroeffnet werden. diese ausstellung ist montags bis freitags von 10 bis 18 uhr, samstag von 10 bis 13 uhr zugaenglich.

belgrader modeschoepfer zeigen ihre kreationen in einer repraesentativen modeschau am 7. april um 10 uhr im palais auersperg fuer geladene gaeste. am 8. april, um 15 uhr, wird die modeschau - allgemein zugaenglich - im kaufhaus herzmansky wiederholt.

waehrend der belgrader wochen veranstaltet das hotel intercontinental eine serbische gourmet-woche. im restaurant ''vier jahreszeiten'' des hotels gibt es taeglich ab 20 uhr original serbische spezialitaeten von belgrader koechen zubereitet.

.f.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

geehrte redaktion!

anlaesslich der eroeffnung der belgrader wochen und der ausstellung ''belgrad 1970'' findet am 1. april, um 10 uhr, in der volkshalle des wiener rathauses eine pressekonferenz statt. dabei werden der protokollchef der stadtversammlung belgrad, miodrag vasic,und der sekretaer der sozialistischen allianz der stadt belgrad, misa radojevic, fuer auskuenfte zur verfuegung stehen. bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 1. april, 10 uhr.

ort: volkshalle des wiener rathauses, eingang rathaus-platz.

1058

die feuerwehr im februar

1 wien, 25.3. (rk) die feuerwehr der stadt wien rueckte im februar zu 1161 einsaetzen aus.

von den einsaetzen waren 11 mittelbraende, 145 kleinbraende, 15 rauchfangfeuer, 360 technische hilfeleistungen, 99 untersuchungen, 441 arbeitsleistungen und 18 uebungen. 64 einsaetze erwiesen sich als blinder alarm, 8 mal wurde die feuerwehr boeswillig irregefuehrt.

als brundursachen wurden 2 selbstentzuendungen, 2 explosionen, 14 bauliche einrichtungen, 6 elektrizitaet, 1 sonstige feuergefaehrliche stoffe, 45 sonstige feuer-, licht- und waermequellen, 1 brandlegung, 85 unbekannte ursachen festgestellt. 84 personen wurden aus einer zwangslage befreit und 8 tieren erste hilfe geleistet. 68 mal mussten sonderfahrzeuge eingesetzt werden.
0944

1,6 kilometer lange hochstrasse

4 wien, 25.3. (rk) die projektierung der kuenftigen hochstrasse zwischen dem donaukanal und dem landstrasser guertel im zuge der nordostautobahn wurde am mittwoch vom tiefbauausschuss des wiener gemeinderates vergeben. mit der arbeit wurde zivilingenieur dipl.ing. jakubec betraut. die kosten werden sich auf 280.000 schilling belaufen. dieser autobahnabschnitt weist eine gesamtlaenge von rund 1,6 kilometer auf. mit den bruecken-bauarbeiten muss im fruehjahr des kommenden jahres begonnen werden, um den individualverkehr zur wig 1974 ueber die hochstrasse fuehren zu koennen.
1059

im april: statistiker tagen in wien

6 wien, 25.3. (rk) der neue praesident des statistischen zentralamtes, dr. lothar b o s s e , machte mittwoch bei buergermeister bruno m a r e k seinen antrittsbesuch. bei dieser gelegenheit informierte praesident dr. bosse wiens stadtoberhaupt ueber einzelheiten des ''tages der amtlichen statistik'', der am 16. und 17. april im wappensaal des rathauses abgehalten wird.

die statistikertagung findet alle zwei jahre statt und vereint fachleute des bundes, der laender und der groesseren gemeinden. an der tagung in wien werden etwa hundert personen teilnehmen, ausserdem als gaeste einige statistiker aus der schweiz und der deutschen bundesrepublik. da im naechsten jahr eine volkszaehlung durchgefuehrt wird, die sich neuer methoden bedient, ergibt sich ein reichhaltiges arbeitsprogramm. zur volkszaehlung werden erstmals formulare verwendet, deren auswertung mittels leseapparaten erfolgt. um zu testen, ob die neuen formulare bei der bevoelkerung ''ankommen'', wurden bereits in einigen gemeinden probezaehlungen durchgefuehrt.

buergermeister marek gab seiner freude ausdruck, dass der ''tag der amtlichen statistik'' heuer in wien abgehalten wird, und betonte, dass sich die stadtverwaltung des wertes der statistischen arbeit wohl bewusst sei, da die gesamte planung auf unterlagen basiere, die von den statistikern erstellt werden.
1135

karfreitag bei den wiener verkehrsbetrieben

5 wien, 25.3. (rk) entsprechend den geaenderten arbeitszeiten in vielen betrieben am karfreitag, dem 27. maerz, werden folgende strassenbahnlinien gekuerzt bziehungsweise nicht gefuehrt.

linie 36: die einlagezuege dieser linie in der zeit zwischen 16,31 uhr und 18.03 uhr ab boerse entfallen.

linie 0: die verlaengerungsfahrten von der gudrunstrasse zur raxstrasse von 15,10 uhr bis 18,16 uhr ab gudrunstrasse entfallen, dafuer werden die zuege dieser linie von 12.00 uhr und 13,30 uhr von der gudrunstrasse zur raxstrasse verlaengert gefuehrt.

linie 59: die einlagezuege in der zeit von 16,08 uhr und 18,24 uhr entfallen.

1100

101. geburtstag im altersheim lainz

7 wien, 25.3. (rk) namens der stadtverwaltung gratulierte mittwoch bezirksvorsteher-stellvertreter dipl.-ing. josef g e r s t - b a c h im altersheim lainz frau maria k r i z zum 101. geburtstag. die jubilarin stammt aus radoschin in der cssr und befindet sich seit einigen jahren im altersheim lainz.

1140

himmlisches osterei:

komet ueber wien

8 wien, 25.3. (rk) seit gestern koennen fruehaufsteher vom gesamten bundesgebiet aus einen kometen mit freiem auge sehen. es handelt sich um den ''kometen bennett'', der die vorlaeufige bezeichnung ''1969 i'' erhielt.
der zunaechst noch in der hellen morgendaemmerung stehende komet zeigt sich als verwaschener lichtfleck, dessen helligkeit etwa jener der himmelswagensterne gleichkommt, gegen ende maerz 1970 kann er jedoch guenstiger, naemlich schon vor beginn der morgendaemmerung, am noch dunklen himmel beobachtet werden.
fuer sternbildkenner sei hier die scheinbare bahn des kometen kurz beschrieben: sie verlaeuft von der urne des wassermannes (24. bis 26. maerz) durch den kopf des pegasus (27. bis 30 maerz) weiter bis zu den vorderbeinen dieses gefluegelten rosses der poeten (1. aprilwoche).

die um die sonne verlaufende raumbahn dieses kometen steht fast genau senkrecht auf die erdbahnebene, den sonnennaechsten punkt der bahnellipse durchlief dieser komet am 20. maerz 1970 mit einem sonnenabstand von rund 75 millionen kilometer. ende maerz bis anfang april 1970 liegt sein abstand von der erde in der gleichen groessenordnung.

diese kometenerscheinung wird bei allen fuehrungen im wiener planetarium kommentiert.
1151

neues fleischzentrum im rohbau fertig

10 wien, 25.3.(rk) das neue fleischzentrum und der kühlblock in st. marx sind im rohbau fertig. aus diesem anlass findet morgen donnerstag, um 15 uhr, eine gleichenfeier statt. zufahrtsmoeglichkeit: schlachthausgasse - viehmarktgasse bis zum haupttor zentralviehmarkt, danach erste gasse links.
1416

karlsplatz:

weder strassentunnel noch hochstrasse

9 wien, 25.3. (rk) im tiefbauausschuss des wiener gemeinderates kam mittwoch ein vorschlag zur sprache, der bereits einmal als undurchfuehrbar und nicht erstrebenswert abgelehnt wurde: die weiterfuehrung des individualverkehrs aus den wientalbegleitstrassen ueber den karlsplatz. im oktober 1969 hatte die oevp einen antrag ueber di planung eines strassentunnels unter dem karlsplatz im gemeinderat eingebracht. nach dem planungsausschuss beschaeftigte sich nun der tiefbauausschuss mit diesem thema. stadtbaudirektor prof. dr. rudolf k o l l e r berichtete, dass derzeit ein zivilingenieur-buero ein generelles projekt ueber die wiental-strasse im abschnitt gaudenzdorfer - knoten - stadtpark ausarbeite. nach den bisherigen ueberlegungen erscheine jedoch eine ablenkung des verkehrsstroms aus dem wiental ueber den karlsplatz nicht erstrebenswert.

gemeinderat n e u s s e r vertrat namens der oevp-mitglieder im tiefbauausschuss die meinung, dass wegen des grossen verkehrsaufkommens eine niveaugleiche kreuzung der wiedner hauptstrasse entlang der zweier-linie nicht guenstig erscheine. die ausschussmitglieder seiner fraktion koennten daher dem bericht der stadtbauamtsdirektion nicht zustimmen.

tiefbaustadtrat kurt h e l l e r erklaerte vor dem ausschuss, dass prinzipiell erst die in auftrag gegebene untersuchung des zivilingenieur-bueros abgewartet werden sollte. ausserdem sei es nicht erst durch den jetzigen u-bahn-bau, sondern schon frueher technisch so gut wie ausgeschlossen gewesen, eine strasse ''in den keller'' des karlsplatzes zu legen, da zwischen dem wienflussbett und der lothringerstrasse der raum durch die stadtbahn ausgefuellt sei. stadtrat heller und stadtbaudirektor prof. dr. koller hatten sich bereits vergangenen herbst auf einer pressekonferenz gegen hoch- oder tiefstrassen im bereich karlsplatz ausgesprochen. dies vor allem aus prinzipiellen erwaegungen, weil der durchzugsverkehr nicht ins stadtzentrum gelenkt werden, sondern vom gaudenzdorferknoten in den guertel abfliessen soll.

1233

unterlagen kommen zeitgerecht

das landwirtschaftsministerium hat das am 28. oktober 1969 von der stadt wien eingereichte projekt einer vorlaeufigen ueberpruefung unterzogen und entsprechende stellungnahmen dazu eingeholt. in weiteren kontakten wurden die vertreter der stadt wien ersucht, noch einige in sechs punkten zusammengefasste ergaenzungen nachzureichen. es handelt sich vor allem um zusaetzliche nachweise ueber berechnungen des wasserspiegels und ueber strassenprojekte. die verlangten ergaenzungen werden zeitgerecht nachgereicht.

strassen als daemme

bereits vor der einreichung des projektes wurden auch die auswirkungen auf den grundwasserstand der alten donau untersucht, wobei sich die stadt wien der mitarbeit namhafter experten der technischen hochschule in wien und der eth zuerich bediente. auch auf die uebrigen bauvorhaben wurde das hochwasserschutzprojekt abgestimmt: so werden zum beispiel die tullner bundesstrasse im 19. bezirk, die kuenftige ost-autobahn in simmering und die znaimer bundesstrasse in lang-enzersdorf so hoch angelegt, dass sie streckenweise wie ein damm den hochwasserschutz uebernehmen koennen.

rechtes donauufer wird freigemacht

entsprechende untersuchungen wurden auch ueber die geplante absiedlung der umschlags- und lagereinrichtungen am rechten donauufer angestellt. hier soll bekanntlich der neue hochwasserschutzdamm entstehen. im einvernehmen mit der handelskammer wien sollen die genannten unternehmungen, einschliesslich der staedtischen lager- und kuehlhaeuser, in die haefen freudenau, albern und lobau uebersiedeln.

1414

grosses osternestsuchen im stadtpark

12 wien, 25.3. (rk) eine vorverlegte osterbescherung gab es mittwoch vormittag im stadtpark, als wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i dem dortigen kindertagesheim einen besuch abstattete. nachdem die kinder zunaechst verschiedene spiele zum besten gegeben und die stadtraetin mit einem blumenstrauss begruesst hatten, begann das oesterliche treiben. auf ein zeichen von stadtraetin jacobi wurden die kinder auf den garten .gelassen, um die dort im gras versteckten osterpaeckchen zu finden. unter mithilfe der stadtraetin gelang es schliesslich allen kindern, ihren ''osterhasen'' zu finden.

neben mitgliedern des zustaendigen gemeinderatsausschusses war auch der bezirksvorsteher-stellvertreter fuer den 3. bezirk, leopold s c h n e i d e r, zu dieser osterbescherung erschienen.
1423

eiserne hochzeit in ottakring

11 wien, 25.3. (rk) die glueckwuensche und ehrengaben der stadtverwaltung ueberbrachte am mittwoch buergermeister bruno m a r e k, begleitet von bezirksvorsteher ing. hans h o b l, dem ehepaar franz und maria j a n d e r a im 16. bezirk, deinhardsteingasse 18 a. die beiden ehejubilare sind geborene wiener. franz jandera war als kaufmann taetig und ist trotz seiner 87 jahre noch ausserordentlich ruestig, desgleichen seine um zwei jahre ältere gattin, die ihm drei kinder geschenkt hat. von diesen kindern sind noch zwei am leben, die ihren eltern gemeinsam mit fuenf enkeln und zwei urenkeln zum 65. hochzeitstag gratulieren.
1418

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 25.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: haeuptelsalat 3.50 bis 4.50 schilling je stueck, karotten 4 bis 5 schilling, weisskraut 3.50 bis 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, bananen 8 bis 9 schilling orangen 3.50 bis 6 schilling je kilogramm.

1429

hohe auszeichnung fuer konsul weiss

14 wien, 25.3. (rk) landeshauptmann bruno m a r e k ueberreichte mittwoch nachmittag konsul kommerzialrat alfred w e i s s das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien, das ihm von der landesregierung anlaesslich der vollendung des 80. lebensjahres verliehen worden war. in seiner laudatio hob marek nicht nur die ausserordentlich grossen kaufmaennischen erfolge hervor, sondern wies vor allem auf die bedeutung von konsul weiss als kunstmaezen und bewahrer bedeutender wiener bauwerke hin. so habe weiss das palais auersperg und das schloss laudon vor dem verfall gerettet und der wiener kultur erhalten. konsul weiss dankte dem landeshauptmann fuer die hohe auszeichnung und erklaerte, er werde sich auch kuenftig bemuehen, fuer seine vaterstadt wien taetig zu sein. an der feier im roten salon des rathauses nahmen ausser buergermeister bruno marek auch die vizebuergermeister slavik und frau sandner, die stadtraete heller, dr. glueck und nekula sowie bundesrat porges teil.
1646

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

arbeitskreis ''operational research'' (akor) tagt in wien

4 wien, 26.3. (rk) auf einladung des wiener buergermeisters haelt der internationale arbeitskreis ''operational research'' (akor) vom 1. bis 3. april seine 14. jahrestagung in wien ab. neben experten aus deutschland, osterreich, der schweiz und anderen europaeischen laendern gehoeren diesem arbeitskreis viele firmen und einige hochschulinstitute an. auch die stadt wien hat fruehzeitig die bedeutung der unter dem sammelbegriff ''operations research'' figurierenden methoden moderner betriebsfuehrung erkannt und ist mitglied verschiedener ausschuesse des akor. anlaesslich der jahrestagung 1970 informiert akor-geschaeftsfuehrer dr. arno p e t e r s im rahmen einer pressekonferenz am 2. april ueber aufgaben, leistungen und ziele dieser institution.

geehrte redaktion!

wir gestatten uns, im namen des arbeitskreises ''operational research'' zu einer pressekonferenz einzuladen. bitte merken sie vor:

zeit: 2. april, 10.30 uhr,

ort: presseforum, 1, rathausstrasse 1.

1116

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

Musikveranstaltungen in der Woche vom 30. März bis 5.April

Dienstag, 31. März:

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 5.Quartett-Abends der GdM; Weller-Quartett (Beethoven - Programm siehe 1.April)

Mittwoch, 1. April:

19.00 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Kompositionsabend Romayne Wheeler

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus VI; Klavierabend Alfred Brendel (Beethoven: Sonaten A-Dur op.26, op.27/1 und 2, F-Dur op.54 und c-Moll op.111)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 5. Quartett-Abend; Weller-Quartett (Beethoven: Streichquartette F-Dur op.18/1, f-Moll op.95 und Es-Dur op.127)

Donnerstag, 2. April:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus II (Voraufführung des 5. Konzertes im Zyklus I der KHG); Wr.Symphoniker, Claire Bernard (Violine), Dirigent Carlo Zecchi (Haydn, Mozart, Schumann - Programm siehe 3. April)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Chorkonzert; Essen-Steeler-Kinderchor, Leitung Anneliese Ebbeken - Wr.Lehrer a cappella-Chor, Leitung Karl Schnitzler (Billeter, Erdler, Grell, Kashe, Knab, Mendelssohn, Raubusch, Rein, Schubert, Silcher, B.Weber; Gattermeyer, Haydn, Purcell, Sartorius, Scarlatti, Volkslieder)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus X (Wiederholung des 5. Quartett-Abends der GdM); Weller-Quartett (Beethoven-Programm siehe 1. April)

20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik: Vortrag Rudolf Klein "Beethoven - Legende und Wirklichkeit" (mit Musikbeispielen)

20.00 Uhr, Piaristenkirche, Orgelabend Kurt Rapf, mitwirkend Ellen Klein, Sopran (Reger, Schmidt)

Freitag, 3. April:

18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K:Klavierabend der Klasse Dr. Josef Dichler (Bach, Schumann, Chopin, Brahms,Mussorgski, Debussy)

./.

Freitag, 3. April:

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 5. Konzert im Zyklus I; Wr.Symphoniker, Claire Bernard (Violine), Dirigent Carlo Zecchi (Haydn: Symphonie D-Dur HV I/96; Mozart:Violinkonzert D-Dur KV 218; Schumann: 3. Symphonie Es-Dur op.97)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Konzert des Belgrader Bläserquintetts (Konjovic: Bläserquintett; Ibert: Trois pieces breves; Damase: 17 Variationen für Bläserquintett: Danzi: Bläserquintett g-Moll Nr.2, (Hindemith: Kleine Kammermusik für 5 Bläser)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 5. Quartett-Abends; Weller-Quartett (Beethoven - Programm siehe 1. April)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus IV A und 4. Konzert im Zyklus IV B (Voraufführung des Festkonzertes des N.Ö. Tonkünstlerorchesters, Alfred Brendel (Klavier), Dirigent Miltiades Caridis (Beethoven - Programm siehe 5. April)

Samstag, 4. April:

15.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: Chor-Orchesterkonzert, Wr.Philharmoniker, Wr. Staatsopernchor, Gwyneth Jones (Sopran), Shirley Verrett (Alt), Placido Domingo (Tenor), Martti Talvela (Baß), Dirigent Leonard Bernstein (Beethoven: 9. Symphonie)

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer Chorwerke und Aufführung der komischen Oper "Die beiden Geizigen" von André Grètry)

19.30 Uhr, Collegium Hungaricum, Hollandstraße 4, Collegium Hungaricu Festkonzert des Kammerorchesters des Budapester Jugend-Künstlerensembles

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus IX und 5. Konzert im Zyklus XI; Ensemble "Musica antiqua", Bernhard Michaelis (Gesang), Leitung Bernhard Klebel (Jagd-, Landsknecht- und Studentenlieder von Lechner, Greiter, Senfl, Selle, Clemens Von Pap, Lassus, Görner und Sperontes)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 5. Konzert im Internationalen Orchester- und Chorzyklus; Prager Philharmoniker, Dirigent Vaclav Neumann (Smetana: "Mein Vaterland")

./.

Sonntag, 5. April:

11.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: Wiederholung des Chor-Orchesterkonzertes; Wr.Philharmoniker, Wr.Staatsopernchor, Solisten s.4.4., Dirigent L.Bernstein (Beethoven: 9.Symphonie)

11.00 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 7. Konzert im Zyklus V, Wr.Symphoniker, Margrit Weber (Klavier), Dirigent Ludwig Rajter (J.Cikker: Orchesterstudien zu einem Schauspiel; B.Martinu:Fantasia concertante für Klavier und Orchester B-Dur; M.Reger: Vier Tondichtungen nach Arnold Böcklin op.128)

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Programm siehe 4. April)

16.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, N.Ö. Tonkünstlerorchester: Festkonzert; mitwirkend Alfred Brendel (Klavier), Dirigent Heinz Wallberg (Beethoven:Leonoren-Ouvertüre Nr.3, 5. Klavierkonzert Es-Dur op.73, 7. Symphonie A-Dur op.92)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Landon Young, USA (Mozart: Rondo a-Moll KV 511; Schumann: Phantasie c-Moll op.17; Debussy: Images; Chopin:Ballade Nr.4 f-Moll op.52)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 5. Konzertes im Internationalen Orchester- und Chor-Zyklus; Prager Philharmoniker, Dirigent Vaclav Neumann (Smetana: "Mein Vaterland")

\- - -

g e s p e r r t b i s 1 9 u h r

empfang fuer teilnehmer des 1. internationalen
jugendleiter-seminars

6 wien, 26.3. (rk) im steinernen saal des wiener rathauses fand donnerstag abend ein empfang statt, bei dem stadtraetin maria j a c o b i in vetretung des buergermeisters die tagungsteilnehmer des 1. internationalen jugendleiter-seminars des weltverbandes der gesellschaften fuer die vereinten nationen begruesste.

die veranstaltung, die vom 25. bis 31. maerz in wien-hoerndlwald stattfindet, steht unter dem ehrenschutz von buergermeister bruno marek und der oesterreichischen unesco-kommission. das durchschnittliche alter der aus aller welt kommenden deligierten betraegt 17 bis 25 jahre.

die tagungsteilnehmer werden sich vortraegen, forumsdiskussionen und arbeitskreisen mit den themen ''wir, die voelker der vereinten nationen'' und "die rolle der vereinten nationen und ihrer sonderorganisationen in der wirtschaftlichen und sozialen entwicklung'' jeweils unter besonderer beruecksichtigung der mitarbeit der jugend sowie mit praktischen fragen der gruppenarbeit und der mobilisierung der jugend fuer fragen der friedlichen zusammenarbeit beschaeftigen.
1145

neues kursprogramm fuer stenografie und maschinschreiben

1 wien, 26.3. (rk) das referat fuer berufsweiterbildung - bildungsreferat der gewerkschaft der gemeindebediensteten hat soeben das neue kursprogramm fuer stenografie und maschinschreiben veroeffentlicht.

danach beginnen anfang april die kurse, wobei sich sowohl moeglichkeiten fuer anfaenger als auch fuer fortgeschrittene bieten. die kursdauer betraegt jeweils drei monate, der kursbeitrag 120 schilling (einmal woechentlich) beziehungsweise 180 schilling (zweimal woechentlich). nach beendigung jedes kurses erhalten die teilnehmer unter vorlage des durch die kursleitung bestaetigten antragsformulares eine rueckverguetung im hoechstmass von 150 schilling pro jahr. auskuenfte ueber alle kurse erteilen die kollegen friedrich b a u m g a r t n e r (42 800, klappe 2215) und rudolf s e i f e r t (22 16 66, klappe 64).
0902

josef speckbacher zum gedenken

2 wien, 26.3. (rk) auf den 28. maerz faellt der 150. todestag des tiroler freiheitskaempfers josef s p e c k b a c h e r.

er wurde am 13. juli 1767 in gnadenwald, tirol, geboren und arbeitete auf dem hof seiner frau als landwirt. 1797 kaempfte er erstmals gegen die franzosen und nahm auch an den kaempfen der jahre 1800 und 1805 teil. damals lernte er andreas hofer kennen, an dessen seite er 1809 in drei befreiungskaempfen am berg isel focht. mit pater haspinger und peter mayer schlug er die rheintruppen in der enge von mittewald-oberau. bei einem vorstoss nach salzburg sollte sich fuer speckbacher, der ein sehr geschickter taktiker war, das kriegsglueck wenden. er wurde bei melleck geschlagen und entkam nur mit muehe den feinden. in der folge nahm er noch an verschiedenen kaempfen teil, musste sich aber nach dem friedensschluss vor den franzosen verbergen. 1810 floh er nach wien, von wo aus er 1814 in sein befreites heimatland zurueckkehrte. josef speckbacher starb in hall und wurde spaeter in der innsbrucker hofkirche neben andreas hofer begraben.
0904

erste blumen kuendigen fruehling an

wien, 26.3. (rk) das gros der bluetenpracht im staedtischen reservegarten hirschstetten muss zwar noch bis mitte mai warten. erst nach den eismaennern koennen die staedtischen gaertner sicher sein, dass bei den ausgepflanzten blumen keine frostschaeden mehr auftreten. dennoch zeigen sich in den wiener parkanlagen, in betonschalen und auf brueckengelaendern erste fruehlingsboten: in der karwoche begann die auspflanzung von stiefmuetterchen, insgesamt werden es heuer 130.000 sein. betonschalen auf plaetzen und verkehrsinseln wurden mit cinerarien und hortensien geschmueckt.

fuer die fruehjahrsauspflanzung in den parks stehen ausser den stiefmuetterchen 36.000 stueck vergissmeinnicht und 35.000 stueck goldlack bereit. vorwiegend fuer blumenschalen sind 17.000 hortensien und 15.000 rot und weiss bluehende cinerarien vorgesehen. in erster linie fuer blumenkisten auf brueckengelaendern und brunnen sind 80.000 pelargonien und ebenso viele petunien in vorbereitung. rund 300.000 stueck begonien semper florens - wesentlich mehr als im vorjahr - werden in schalen auf gehsteigen und zwischen staedtischen wohnhausanlagen, aber auch in blumenkisten bunte farbtupfer im stadtbild darstellen.

nach den eismaennern beginnt auch die auspflanzung von 30.000 bluetenstauden in parkanlagen, vorwiegend forsythien und goldregen. auch die sommerblumen sind dann an der reihe: ihre palette umfasst heuer etwa 150 verschiedene sorten. ausser begonien ist canna (indisches blumenrohr) sehr beliebt, 60.000 stueck stehen zur auspflanzung bereit. stark forciert wird von den staedtischen gaertnern neuerdings die rot weiss bluehende, hitzebestaendige mittagsblume (mesembrianthemum), von der heuer 23.800 stueck ausgepflanzt werden.

1132

fuehrungen im uhrenmuseum der stadt wien im april

3 wien, 26.3. (rk)

sonntag 12.	10 uhr	uhren aus 5 jahrhunderten (heinrich lunardi)
	11,15 uhr	die anfaenge der musikautomaten (mit vorfuehrung) (heinrich lunardi)
sonntag 26.	10 uhr	die entwicklung der raederuhren (heinrich lunardi)
	11,15 uhr	spieluhren und automaten (mit vorfuehrung) (heinrich lunardi)

roemische ruinen unter dem hohen markt, 1, hoher markt 3

roemische baureste 1, am hof 9

am 5., 12., 19. und 26 april 1970 um 9,30 uhr uebersichtsfuehrung in den ''roemischen ruinen'', sowie um 10,30 uhr in den ''roemischen bauresten'' mit prof. dr. neumann.

fuer geschlossene gruppen koennen auch andere termine vereinbart werden. telefonische anmeldung fuer das uhrenmuseum unter der nummer 63 22 65. die fuehrungen sind kostenlos, es wird der normale eintrittspreis eingehoben.
0938

schweine- und pferdenachmarkt vom 26. maerz

10 wien, 26.3. (rk) kein auftrieb.

rindernachmarkt vom 26. maerz

11 wien, 26.3. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren ungarn: 10 stiere, gesamtauftrieb 10 stiere, verkauft alles. preise fuer ungarische stiere 17.30 schilling je kilogramm.
1533

schulverkehrsgarten fuer floridsdorf

8 wien, 26.3. (rk) gut bewaehrt hat sich bisher wiens schulverkehrsgarten im prater. schule und polizei sind mit den erziehungserfolgen zufrieden. noch heuer wird in wien-floridsdorf, in der tetmajergasse im wohngebiet nahe der nordautobahn-auffahrt, ein zweiter schulverkehrsgarten - kostenpunkt 2,75 millionen schilling - eingerichtet. weitere projekte sind fuer den sueden und westen der stadt in aussicht genommen.

der neue schulverkehrsgarten wurde vom magistrat im einvernehmen mit stadtschulrat, polizeidirektion und kuratorium fuer verkehrssicherheit geplant. neben der gaertnerischen anlage, die vom stadtgartenamt ausgefuehrt wird, umfasst er einen schulungs- und filmvorfuerraum, einen aufenthaltsraum fuer erziehungsleiter und platzwart, abstellraeume fuer die tretautos und fahrraeder sowie sanitaere einrichtungen. auch ein raum fuer aufsichtspersonen ist vorgesehen.

f245

preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 26.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: haeuptelsalat 3,50 bis 4 schilling je stueck, karotten 4 bis 5 schilling, weisskraut 3,50 bis 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, orangen 3,50 bis 7 schilling je kilogramm.

1411

winter kommt sehr teuer:
sanierung der frostschaeden beginnt

7 wien, 26.3. (rk) seit februar sind auf den wiener strassen ''fliegende'' reparaturpartien unterwegs, um die aergsten frostaufbrueche zunaechst provisorisch auszubessern, erklaerte stadtrat kurt h e l l e r vor dem tiefbauausschuss des wiener gemeinderates. er appellierte neuerdings an die bevoelkerung, aufgetretene schaeden bei der strassenbauabteilung (tel. 46 16 91) oder den bezirksvorstehungen zu melden. freilich sind die schaeden heuer so erheblich, dass die maenner der strassenbauabteilung nicht gleichzeitig ueberall und sofort eingreifen koennen.

fuer die endgueltige sanierung der strassen bewilligte der tiefbauausschuss soeben 30,9 millionen schilling. dazu kommen weitere elf millionen schilling fuer die mehrausgaben des staedtischen winterdienstes, vor allem bei der schneeraeumung. schliesslich musste der staedtische fuhrpark diesen winter ein manko an fahrzeugen und geraeten registrieren. 4,8 millionen schilling bewilligte der tiefbauausschuss fuer die anschaffung weiterer 36 fahrzeuge (5 oeaf-lkw mit vorbau- und seitenpfluegen, ein unimog, 30 fahrbare epoke-streuautomaten), ferner 57 schneefluege in verschiedenen raeumbreiten und zehn mobile funkgeraete fuer den rationellen einsatz der winterdienstfahrzeuge.

auf antrag von stadtrat h e l l e r bewilligte der tiefbauausschuss auch fuer die naechsten zwei jahre den auftrag an 15 baufirmen, arbeitskraefte und arbeitsgeraete fuer die instandsetzung und laufende erhaltung der makadamstrassen (gewalzte schotterstrassen mit schwarzdecke) in allen bezirken bereitzustellen. auch diese partien werden sich zunaechst mit den frostschaeden beschaeftigen muessen. auf grund einer regieliste, in der die arbeitszeit eingetragen wird, rechnet die gemeinde wien woechentlich oder 14taegig mit den firmen ab. ihren lohn bekommen die engagierten arbeiter direkt von der firma ausbezahlt.
1243

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861

gesperrt bis sonntag, 29. maerz, 19,30 uhr

winterbilanz und bausaison

1 wien, 27.3. (rk) im rahmen der sendereihe ''wiener probleme'' sprach buergermeister bruno marek am sonntag, dem 29. maerz, um 19,30 uhr, im programm oesterreich-regional von radio wien ueber die bausaison 1970.

im einzelnen fuehrte der buergermeister aus:
''ein langer und schwerer winter liegt hinter uns. er erreichte solche rekorde an dauer und schneemenge, dass ihn die meteorologen als den laengsten in diesem jahrhundert bezeichneten. von anfang dezember bis in den maerz hinein waren die wiener strassen mit nur kurzen unterbrechungen durch tauwetterperioden von schnee bedeckt, der in diesem vierteljahr eine gesamthoehe von 217 zentimeter erreichte. das brachte ungewoehnliche belastungen fuer die wiener bevoelkerung mit sich, insbesondere fuer die autofahrer, die strassenbahner, die hausbesorger und nicht zuletzt fuer die aelteren mitbuerger unter den fussgaengern. die drei monate bedeuteten aber auch fuer die stadtverwaltung, das baramt und die verkehrsbetriebe eine harte pruefung und an manchen kritischen tagen, vor allem auch in kritischen naechten, geradezu eine zerreissprobe.

./.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

ich darf heute mit genugtuung feststellen, dass wir diese probe im wesentlichen bestanden haben. das personal der magistratsabteilung 48 - stadtreinigung und fuhrpark - absolvierte 68.000 tages- und nachtschichten und 320.000 ueberstunden.

104 millionen fuer schneeraeumung

im verlauf dieser einsaetze wurden aus den strassen wiens insgesamt 1,4 millionen kubikmeter schnee weggefuehrt. der anschaulickeit halber stelle man sich vor, dass diese schneemenge 38.000 eisenbahnwaggons bis obenhin fuellen wuerde, das bedeutet eine zuglaenge von 452 kilometern, eine laenge, die in der luftlinie der entfernung von wien bis landeck in tirol entspraeche. der kostenaufwand fuer das kritische vierteljahr der magistratsabteilung 48 und der verkehrsbetriebe machte 104 millionen schilling aus.

manche autofahrer werden vielleicht einwenden, dass wir unsere winterprobe nicht ganz so gut bestanden haben, wie wir behaupten. frostaufbrueche, vor allem in alten strassendecken, gehoeren jedoch in so langen und strengen winterperioden wie heuer, zu den elementarereignissen, vor denen keine stadtverwaltung der welt gefeit ist. ein erheblicher teil unserer strassen ist noch mit einer decke versehen, die den heutigen beanspruchungen durch den schwerverkehr unter extremen winterlichen bedingungen nicht gewachsen ist. die fahrbahnen koennen naturgemaess erst nach und nach erneuert und frostsicher gemacht werden, zumal diese arbeiten sehr kostspielig sind.

dennoch haben wir auch hier getan, was wir konnten: das stadtbauamt organisierte ''rollkommandos'', die pausenlos unterwegs waren und die aufgetretenen schaeden provisorisch ausbesserten. so gelang es, wenigstens die aergsten schaeden kurzfristig zu beheben und die strassen befahrbar zu halten. die endgueltige behebung der frostschaeden in den wiener strassen duerfte allerdings eine summe von 40 bis 50 millionen schilling verschlingen.

./.

das stadtbauamt ist aber nicht nur im winter das nervenzentrum der gemeindeverwaltung. es bildet vielmehr waehrend der ganzen jahres die steuerungszentrale fuer alle taetigkeiten, die das stadtbild veraendern, neu gestalten, modernisieren und in immer weiterem masse den beduerfnissen der bevoelkerung anpassen.

beginn der bausaison

da nun, wie wir alle hoffen, endlich die waermere jahreszeit anbricht, kann das umfangreiche bauprogramm der stadtverwaltung fuer 1970 anlaufen. die finanziellen voraussetzungen dazu wurden bereits im dezember 1969 mit der verabschiedung des budgets geschaffen. der schwerpunkt des geschehens im hochbau, mit dem ich mich heute beschaeftigen will, liegt nach wie vor im wohnungsbau. die stadt wien bleibt ihren sozialen idealen treu. die [illegible]ordnung der bauarbeiten entspricht der rangordnung des lebens selbst: es gilt in erster linie fuer unsere mitbuerger, vor allem fuer die jungen menschen eine existentielle basis zu schaffen, deshalb hat der wohnbau bei uns unbestrittenen vorrang.

9.100 wohnungen in bau

im laufe des jahres 1970 werden rund 5.000 wohnungen ihren mietern uebergeben. die errichtung einer gleichen zahl wird in diesem jahr in angriff genommen. weitere 9.100 heimstaetten befinden sich gegenwaertig in bau. die grossbauvorhaben der per albin hansson-siedlung, der grossfeld-siedlung und der anlagen entlang der kaiser-ebersdorfer strasse, wo wir im vergangenen jahr die uebergabe der 100.000. wohnung feierlich begehen konnten, werden fortgesetzt. weitergefuehrt werden ferner die arbeiten an sechs grossen wohnhauskomplexen. neue grosse wohnhausanlagen werden in diesem jahr an der wienerfeldgasse im zehnten bezirk

./.

und an der muehlsangergasse im elften bezirk begonnen. die grossbaustellen von wohnbauten sind aus dem wiener stadtbild nicht wegzudenken: sie dokumentieren die staerke unseres gemeinschaftswillens.

schulen und krankenhaeuser

mit dem zweiten schritt in unserem kommunalen bauprogramm sorgen wir fuer das wohl der kinder, die in den neuen wohnvierteln heranwachsen. in das jahr 1970 faellt der baubeginn von sieben neuen kindertagesheimen: im dritten bezirk, in der josefstadt und in den neuen siedlungsgebieten. in den juengsten wiener wohnvierteln ist ferner der neubau von sechs schulen vorgesehen. an sieben bereits begonnenen schulbauten werden die arbeiten fortgesetzt. ferner werden zehn schulen renoviert, umgebaut und den modernen erfordernissen angepasst. die rege bautaetigkeit auf dem schulbausektor beweist das verstaendnis, das die gemeindeverwaltung dem bildungsbeduerfnis der bevoelkerung entgegenbringt.

ein modern organisiertes gemeinwesen schliesst in seine sozialen leistungen auch eine grosszuegige gesundheitspolitik ein. auf dem gebiet des krankenhausbaues sind umfassende investitionen geplant: unter anderem wird am rosenhuegel mit dem bau des sonder-kinderkrankenhauses speising begonnen, im allgemeinen krankenhaus werden drei kliniken generalassaniert, im wilhelminenspital der neubau eines unfallchirurgischen pavillons fortgefuert. in zehn wiener spitaelern sind darueber hinaus grosse mittel zum ausbau, zur modernisierung und zur instandsetzung wichtiger medizinischer einrichtungen vorgesehen.

baeder und maerkte

zu einer modernen gesundheitspolitik gehoeren auch vorbeugende massnahmen, die der koerperlichen ertuechtigung dienen. ich erwaehne in diesem zusammenhang die arbeiten am ottakringer bad, am dianabad und am schafbergbad, die errichtung

./.

des sportzentrums west und des radstadions im prater. sie legen zeugnis davon ab, dass wien seine aufgabe darin erblickt, auch eine echte sportstadt zu sein.

der grossgruenmarkt in inzersdorf, die neue fleischmarkthalle und ein kuehlhaus in st. marx zaehlen ebenfalls zu den bedeutenden bauvorhaben des jahres 1970. ich erwaehne schliesslich noch die fortsetzung der arbeiten am bezirkszentrum kagran und die generalrenovierung des hauses probusgasse 6, in dem eine beethovengedenkstaette eingerichtet werden wird.

fuer die durchfuehrung aller dieser hochbauvorhaben ist im budget der gemeinde wien eine summe von rund 2,2 milliarden schilling vorgesehen. die angefuerten beispiele sollten ihnen zeigen, dass die gemeindeverwaltung unablaessig am werk ist, die wohn-, bildungs- und sozialstruktur unserer stadt nach modernen grundsaetzen zu aendern und den erfordernissen der kuenftigen entwicklung anzupassen.

in meiner naechsten sendung werde ich mich vornehmlich mit den wiener verkehrsbauwerken befassen, die in diesem jahr begonnen oder fortgefuert werden.''

80. geburtstag von walter lieblein

2 wien, 27.3. (rk) am 1. april vollendet der schriftsteller dr. walter l i e b l e i n das 80. lebensjahr.

er wurde in triest geboren, absolvierte sein studium in wien, verliess oesterreich 1938 und lebte in der folge in genf sowie in seiner vaterstadt, wo er politischer berichterstatter der ''neuen zuercher zeitung'' war. 1949 kehrte er nach wien zurueck und lebt seither als freier schriftsteller. walter lieblein ist als dramatiker sehr bekannt geworden. die auffuehrung seiner dramatisierung des romans ''der idiot'' von dostojewski am volkstheater im jahre 1961 war ein ausserordentlicher publikumserfolg. 1965 fand im burgtheater die auffuehrung seiner dramatisierung ''die brueder karamasow'' statt. walter lieblein hat seinen werken, die fast durchwegs tragoedien sind, eine theorie des modernen schicksalsdramas zugrunde gelegt und baut seine dramen genau nach antiken vorbildern unter beruecksichtigung der einheit von zeit, ort und handlung auf.

bezirksvertretungssitzung in der kommenden woche

3 wien, 27.3. (rk) in der kommenden woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

donnerstag, 2. april, 17 uhr, fuenfhaus, 15, gasgasse 8 - 10, 1. stiege, 2. stock, sitzungssaal.

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

rathausplatz gesperrt

4 wien, 27.3. (rk) um den fahrbahnbelag der reichsratstrasse zwischen der universitaetsstrasse und der stadiongasse erneuern zu koennen, muss der verkehr in beiden richtungen im bereich des rathausplatzes ab 31. maerz fuer zwei wochen gesperrt werden. waehrend dieser beiden wochen erfolgt die erneuerung des fahrbahnbelages im bereich des platzes selbst. die umleitung erfolgt durch den strassenzug felderstrasse - rathausstrasse - lichtenfelsgasse oder aber ueber den ring.

ab 13. april bis mitte mai wird die reichsratstrasse zwischen dem rathausplatz bis zur stadiongasse beziehungsweise zwischen dem rathausplatz und der universitaetsstrasse saniert. die arbeiten werden jeweils auf einer fahrbahnhaelfte vorgenommen, so dass ab 13. april der verkehr einbahnig durch die reichsratstrasse - und zwar von der universitaet zum parlament - gefuehrt werden kann.
0924

vierte donaubruecke abgesenkt

8 wien, 27.3. (rk) die absenkung der vierten donaubruecke ist dieser tage beendet worden. die staehlerne brueckenkonstruktion war bekanntlich aus gruenden der montage auf beiden seiten ueberhoeht gewesen. die arbeit, ein routinevorgang im brueckenbau, fuehrte zur absenkung auf der linken uferseite von 3,8 meter, die gegenueberliegende brueckenseite musste um etwas weniger als drei meter abgesenkt werden. der ganze vorgang ging in hueben von 150 beziehungsweise 140 millimetern vor sich.

im wesentlichen befindet sich also die neue donaubruecke in ihrer endgueltigen lage, lediglich nach den osterfeiertagen wird man noch an den brueckenraendern geringfuegige korrekturen vornehmen. gleichsam ein nebenprodukt dieser absenkung war es, dass sich die knickstellen in den staehlernen fahrbahnplatten, die bei dem schadensfall im november des vorjahres aufgetreten waren, zur gaenze rueckgebildet haben.
0929

alte baeuerliche geraete aus dem weinviertel

5 wien, 27.3. (rk) ''baeuerliche geraeteschaften aus dem niederoesterreichischen weinviertel'' zeigt eine sonderausstellung, die in den raeumen des floridsdorfer heimatmuseums, 21, prager strasse 33, samstag, den 4. april, um 16 uhr, eroeffnet wird.

mehr als 50 exponate, groesstenteils leihgaben aus der privatsammlung des erst kuerzlich verstorbenen heimatforschers ludwig f o b e r werden den besucher dieser ausstellung einen einblick in das fruehere baeuerliche leben vermitteln. viele der ausgestellten gegenstaende sind schon deshalb aeusserst sehenswert, weil sie heute bereits selten geworden und daher zum teil unbekannt sind. so etwa befinden sich diverse geraete des weinbaues, eine sogenannte krachpeitsche fuer stierhalter, ein hoelzernes butterfass und verschiedene hoelzerne ackergeraetschaften unter den ausgestellten exponaten.

die ausstellung wird vom 4. april bis 16. mai jeweil an samstagen von 16 bis 18 uhr und an sonntagen von 10 bis 12 uhr zu besichtigen sein.
0925

wochenprogramm des planetariums

7 wien, 27.3. (rk) das planetarium in der prater hauptallee (beim riesenrad) fuehrt in der kommenden woche folgende veranstaltungen durch:

mittwoch, 1. april: ''unter dem himmel laengst versunkener zeiten'', (17 und 19 uhr).

donnerstag, 2. april: ''der himmel ueber fernen laendern'' (17 bis 19 uhr).

samstag, 4. april: sonderveranstaltung: ''zauber und geheimnis des abendsterns'' (15,17 und 19 uhr).

sonntag, 5. april: sonderveranstaltung: ''zauber und geheimnis des abendsterns'' (10, 15, 17 und 19 uhr).
0927

historisches museum voruebergehend geschlossen

6 wien, 27.3. (rk) das historische museum der stadt wien, 4, karlsplatz, ist vom 31. maerz bis 1. mai wegen instandsetzungsarbeiten geschlossen. ab 2. mai kann wieder die sonderausstellung ''karlsplatz - stadtlandschaft am wienfluss'' besichtigt werden.
0926

gepflegtes gruen zwischen wohnhausanlagen

9 wien, 27.3. (rk) das stadtgartenamt erweitert nicht nur die gruenflaechen - vergangenes jahr um mehr als 500.000 quadratmeter -, es ist auch um die staendige erhaltung dieser oasen besorgt. da wiens neue wohngebiete keine oeden steinwuesten, sondern durch zahlreiche gruenflaechen aufgelockert sind, faellt dem stadtgartenamt mit der erhaltung dieser wohnhausgaerten eine bedeutende aufgabe zu. insgesamt 3,4 millionen schilling genehmigte der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates soeben fuer die erhaltung und ausgestaltung von gruenflaechen zwischen staedtischen wohnhausanlagen, darunter der per albin hansson-siedlung ost, ferner in den neubaugebieten jenseits der donau. dazu kommen eine million schilling fuer die gaertnerische umgestaltung des dengler-parkes in floridsdorf und des st. johann-parkes in margareten sowie eine weitere million fuer die staubfreimachung von spielplaetzen und wegen in verschiedenen gartenanlagen.
1112

sankt marx: gleichenfeier fuer fleischmarkt-rohbau

10 wien, 27.3. (rk) ''glueck-auf''-wuensche, festreden und fahnen markierten donnerstag nachmittag eine wichtige etappe des neuen fleischzentrums auf dem gelaende des zentralviehmarktes in sankt marx: fleischmarkthalle und anschliessender kuehlblock sind - nach nur sechsmonatiger bauzeit - im rohbau fertig. bereits 1971 sollen beide anlagen betriebsfertig sein, voraussichtlich 1973 wird das 400-millionen projekt, das noch um eine neue rinder- und schweineschlachthalle, ein kessel- und maschinenhaus sowie um eine umgebaute viehmarkthalle erweitert wird, vollendet sein.

bedeutende konzentration

stadtrat hubert p f o c h betonte, dass mit der errichtung des neuen fleischzentrums eine fuer die versorgung wiens bedeutende konzentration und rationalisierung erfolge. im uebrigen sei zu kaum einer zeit in wien gleichzeitig so viel gebaut worden wie gerade heute, die fuer den hochbau aufgewendeten betraege machen derzeit ein drittel des staedtischen gesamtbudgets aus. engpaesse in der auftragslage ergeben sich lediglich durch die unguenstige gesetzeslage, die einen mangel an baureifen gruenden zur folge habe. immer lauter fordere daher die stadtverwaltung gesetze fuer eine entsprechende bodenordnung.

direktor franz w i t z m a n n von der bauausfuehrenden arbeitsgemeinschaft porr-bauring-wibeba konnte unter den zahlreichen gaesten der richtfeier auch wirtschaftsstadtrat ddr. pius p r u t s c h e r und stadtbaudirektor prof. dr. rudolf k o l l e r begruessen.

grossteils aus fertigteilen

auf dem platz der ehemaligen ''fettschweine-verkaufshalle'' erhebt sich heute die zum groessten teil aus stahlbeton-fertigteilen errichtete neue fleischmarkthalle. suedwestlich, in richtung rennweg, schliesst sich der kuehlblock an. die alte rinderverkaufshalle wird voellig umgebaut und zu einer

./.

modernen rinder- und schweinemarkthalle adaptiert. zwischen dieser markthalle und dem kuehlblock werden alte stallungen abgerissen und eine neue schlachthalle fuer rinder und schweine errichtet. diese neue schlachthalle wird dann den alten vier hektar grossen rinderschlachthof zwischen viehmarktgasse und schlachthausgasse ersetzen und das areal fuer andere bauvorhaben freimachen.

durch die neuanordnung der zentralen fleischproduktionsstaetten hofft man eine ganz erhebliche, durch das fliessband bestimmte rationalisierung des betriebes zu erzielen. denn die markt- und schlachtanlagen in sankt marx, mit deren bau bereits 1848 begonnen worden ist, sind in grosszuegiger planung fuer eine vier-millionen-stadt dimensioniert und heute fuer eine rationelle produktion viel zu weitlaeufig. das kuehlhaus und die anderen anlagen entsprechen in technischer und hygienischer hinsicht nicht mehr den modernen erfordernissen.

trennung der funktionen

seit 1961 beschaeftigen sich planungsexperten der stadtverwaltung, zu denen spaeter auch der international bekannte fachmann fuer schlachthofbau, dipl.-ing. w e r n b e r g (kopenhagen), beigezogen wurde, mit der neuordnung der zentralen versorgungsanlagen. eine trennung der funktionen in den gruenmarkt, der in wien-inzersdorf gebaut wird, und in das neue fleischzentrum kristallisierte sich als guenstigste loesung aus allen ueberlegungen heraus. die absiedlung des derzeitigen fleischmarktes beim bahnhof landstrasse, wo das areal fuer den neuen air-terminal vorgesehen ist, war eine vorgegebene groesse fuer diese planung.

1117

23 millionen fuer kanalbauprogramm

11 wien, 27.3. (rk) umfangreich ist heuer das arbeitspensum der kanalbauabteilung: einen ausschnitt davon vermittelte die liste der bauvorhaben, die kuerzlich - mit gesamtkosten von rund 23 millionen schilling - vom tiefbauausschuss des wiener gemeinderates bewilligt wurde. die kanalbauten sind dort am kostspieligsten, wo sie eine folge des u-bahn-baus darstellen (im 4. bezirk), teilweise werden neue kanaele im zusammenhang mit dem staedtischen wohnhausbau angelegt, so im 11. und 21. bezirk. schliesslich wird das staedtische kanalnetz im interesse einer staendigen verbesserung der abwassersituation laufend erweitert.
1113

geehrte redaktion!

12 wir wuenschen angenehme osterfeiertage. die naechste aussendung der ''rathaus-korrespondenz'' erhalten sie am dienstag nach ostern.
1152

Rathaus-Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 31.maerz 1970 blatt 820

''die zweite republik und wir sind 25''
sondernummer der ''stadt wien'' zum jahrestag
der wiedergeburt oesterreichs

1 wien, 31.3. (rk) zwei junge menschen - jahrgang 1945 - haben es uebernommen, durch die neue sondernummer der ''stadt wien'' zu fuehren, die aus anlass der 25. wiederkehr des jahrestages der gruendung der zweiten republik herausgegeben wurde. unter dem gesamttitel ''die zweite republik und wird sind 25'' legen zehn junge menschen vom fussballprofi bis zur hausfrau ihre meinungen ueber ein ''viertel jahrhundert danach'' dar.

- in weiteren artikeln wird der historischen begebenheiten des 27. und des 29 april 1945, der wiedergeburt der rupublik oesterreich sowie der prominenten politiker der nachkriegszeit gedacht. der ''wiener spaziergaenger'' theodor ottawa schildert seinen dramatischen spaziergang durch wien in der ''stunde null'' und der kabarettist peter orthofer beleuchtet mit spitzer feder ''25 jahre aus der brettelperspektive''. ueber die ersten zaghaften schritte des oesterreichischen rundfunks und der erlebnisse der reporter mit der besatzungsmacht berichtet hans szuszkiewicz, der damals dabei war. der rueckblick wird durch eine schilderung der zaghaften anfaenge der motorisierung und durch eine unorthodoxe aufzaehlung mehr oder weniger wichtiger ereignisse vervollstaendigt.

die reich illustrierte sondernummer der ''stadt wien'' ist zum preis von sechs schilling in trafiken und zeitungsverschleisstellen erhaeltlich.

0942

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien — Presseforum — A 1082 Wien, 1 Rathausstr. 1, Telephon 42800 Durchwahl Kl. 2971 - 2974, FS (7) 5662 — Chefredakteur: Wilhelm Adametz — Für den Inhalt verantwortlich: Chefredakteur-Stellvertreter Robert Prosel

wien als schrittmacher der entwicklung:
17 mobile kindertagesheime fuer neubaugebiete

3 wien, 31.3. (rk) wiens kindertagesheime haben beachtlichen zuwachs erhalten: seit anfang dieses jahres wurden laufend mobile kindertagesheime in betrieb genommen. schon in wenigen wochen wird das 17. mobile kindertagesheim bezugsfertig sein. vorwiegend in den neubaugebieten aufgestellt, sollen sie dazu beitragen, den durch die rege wohnbautaetigkeit der stadtverwaltung bedingten spitzenbedarf in den neuen siedlungsgebieten aufzufangen. auf grund der bei den bisher in betrieb genommenen mobilen gruppen gesammelten erfahrungen kann jedoch schon jetzt gesagt werden, daß diese die in sie gesetzten erwartungen erfuellt haben.

zur schaffung dieser mobilen kindertagesheime war es ueber anregung von wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i gekommen. bekanntlich findet diese einrichtung in holland schon seit einiger zeit verwendung und ermoeglicht auf grund ihrer grossen flexibilitaet bedeutende einsparungen auf dem bausektor. die mobilen kindertagesheime bieten die moeglichkeit, sie ueberall dort einzusetzen, wo durch neubesiedlung neuer wohngebiete ein besonders grosser bedarf an kindertagesheimplaetzen entsteht.

der transport der zweigeteilten holzkonstruktion erfolgt per achse. am neuen platz werden die beiden teile sodann auf fundamente aufgesetzt und zusammengefuegt. die durchschnittlichen kosten eines solchen kindertagesheimes belaufen sich einschliesslich der aufstellung, des betonfundamentes, des stiegenaufganges, der anschluesse fuer gas, strom und kanalisation sowie der einrichtung auf rund 500.000 schilling. bei jeder baueinheit sind schrankkaesten, die noetigen sanitaeren installationen und eine garderobe als standardeinrichtung vorgesehen. die beheizung erfolgt mittels eines oelofens, wobei jedoch durch eine entsprechende schutzwand jede gefahr fuer die kinder ausgeschaltet ist. der gesamte bau besteht aus waermeisolierten holzwaenden. bei einer nutzflaeche von 72 quadratmeter bietet das mobile kindertagesheim jeweils platz fuer eine gruppe mit insgesamt 32 kindern.

./.

geehrte redaktion!

kommenden freitag, den 3. april, findet die begehung eines solchen bereits in betrieb genommenen mobilen kindertagesheimes durch wohlfahrtsstadtraetin maria jacobi im 10. bezirk in der quaringasse 13 statt. sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter zu dieser besichtigung zu entsenden.

zeit: freitag, 3. april, 10 uhr.

ort: 10, quaringasse 13 (kindertagesheim).

0947

150 amerikanische zeitungsjungen im wiener rathaus

2 wien, 31.3. (rk) kommenden montag, den 6. april, werden 150 amerikanische zeitungsjungen als gaeste der wiener stadtverwaltung von buergermeister bruno m a r e k im wiener rathaus empfangen werden.

initiator dieser reise ist der new yorker zeitungsverlag ''parade'', dem 86 tageszeitungen, wochenblaetter und journale mit einer gesamtauflage von mehr als 14 millionen stueck angehoeren. die tuechtigsten zeitungsboys werden alljaehrlich vom verlag ausgewaehlt und zur belohnung auf eine weltreise geschickt. waren im vorjahr italien und tunesien die reiseziele, so ist es diesmal wien. ueber salzburg und graz kommend, werden die zwoelf- bis fuenfzehnjaehrigen burschen am 5. april in der bundeshauptstadt eintreffen. diverse stadtbesichtigungen sowie ein ausflug auf die burg kreuzenstein werden den inhalt ihres dreitaegigen wien-aufenthaltes bilden.

0944

fotoaktion naturpark bisamberg
1000-schilling- preis fuer bestes bild

4 wien, 31.3. (rk) anlaesslich des naturschutzjahres 1970 bereitet die magistratsabteilung 18 (stadt- und landesplanung) in zusammenarbeit mit dem kulturamt und dem oesterreichischen institut fuer raumplanung eine dokumentation ueber die geplante ausgestaltung des bisambergs zu einem naturpark vor. zur illustrierung des werkes wird noch bildmaterial (schwarz-weiss-fotos, farbfotos, dias) benoetigt. es wird ersucht, geeignete bilder moeglichst bis freitag, 10. april, an die magistratsabteilung 18, referat gruenflaechen, wien 1, rathaus, 5. stiege, 2. stock, einzusenden oder persoenlich abzugeben. einsendeschluss: 24. april.

zu folgenden themengruppen wird um zusendung von bildmaterial gebeten: 1. der bisamberg als bestandteil der wiener pforte, 2. der bisamberg als einzige erhebung im klosterneuburger und nordöstlichen wiener becken, 3. ausblicke vom bisamberg auf wien, auf das donautal und das marchfeld, 4. der bisamberg und seine landschaftliche vielgestaltigkeit (mit weinkulturen, loesschluchten, wiese, wald und ''kellergassen''), 5. der bisamberg und seine besucher (auch winteraufnahmen erwuenscht).

das kulturamt behaelt sich unter ausschluss jedes rechtsweges vor, die beste aufnahme mit 1.000 schilling zu honorieren und fuer weitere aufnahmen buecherpreise bereitzustellen. im uebrigen werden die bilder bei weiterverwendung selbstverstaendlich nach den ueblichen saetzen honoriert.
1044

fussballer aus dem ruhrgebiet im rathaus

5 wien, 31.3. (rk) 25 mitglieder der jugendmannschaft des deutschen fussballklubs ''teutonia bochum ehrenfeld'' statteten dienstag dem wiener rathaus einen besuch ab. die in der dritten klasse der bundesrepublik spielende elf trug in den letzten tagen in der bundeshauptstadt einige begegnungen aus. stadtrat kurt h e l l e r, der die gaeste im namen des buergermeisters im steinernen saal des rathauses begruesste, ueberreichte sektionsleiter guenter borchmann einen abdruck des aeltesten stadtsiegels. die aktiven erhielten exemplare des bilderbandes ''blick auf wien.''
1052

arkadenhofstaendchen des essener kinderchores

6 wien, 31.3. (rk) im arkadenhof des wiener rathauses brachte dienstag der essener kinderchor ein staendchen dar. die 108 saengerinnen und saenger aus der ruhrmetropole erwidern einen besuch der wiener saengerknaben, die anlaesslich der ''wiener wochen'' in essen konzertierten. ausser im arkadenhof des rathauses geben die gesangsolisten im alter zwischen sechs und achtzehn jahren ihre kuenste noch im stephansdom und im wiener konzerthaus zum besten, wo sie gemeinsam mit dem lehrer a capella-chor auftreten werden.

im namen des buergermeisters wurden die jungen leute von stadtrat hans b o c k willkommen geheissen und zu einem mittagessen in den rathauskeller eingeladen.

1150

verkehrsbetriebe zu den osterfeiertagen

7 wien, 31.3. (rk) wohl geruestet aber nur spaerlich in anspruch genommen - das ist das resultat der befoerderungsleistung der wiener verkehrsbetriebe zu den vergangenen osterfeiertagen. in anbetracht der schlechten wetterprognosen hatte man auf den direkten einsatz von verstaerkungszuegen verzichtet, stand aber gewissermassen ''gewehr bei fuss''.

am karfreitag konnte ein reger verkehr von und zu den bahnhoefen festgestellt werden. am ostermontag - nach einsetzen der wetterbesserung - ein maessiger ausflugsverkehr der daheimgebliebenen wiener. im grossen und ganzen wurden jedoch die wiener verkehrsbetriebe weit weniger in anspruch genommen als zu den osterfeiertagen des vorjahres.
1436

staedtebund appelliert:
helft tuerkischen gemeinden

8 wien, 31.3. (rk) der oesterreichische staedtebund hat seine mitgliedsgemeinden eingeladen, den tuerkischen gemeinden, die durch erdbeben, feuer und ueberschwemmung so ueberaus schwer getroffen worden sind, nach moeglichkeit zu helfen. allfaellige sach- und geldspenden sollen dem oesterreichischen roten kreuz angeboten werden.
1437

schweinehauptmarkt vom 31. maerz

9 wien, 31.3. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhren inland: 2.830, davon 1 durchlaeufer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 18 bis 18,50, 1. qualitaet 17,10 bis 17,90, 2. qualitaet 16,50 bis 17, 3. qualitaet 15,60 bis 16,40. zuchten extrem 14,20 bis 14,50, zuchten 13,70 bis 14, altschneider 11,80 bis 13.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehte sich um 27 groschen je kilogramm und betraegt 16,93. aussermarktbezuege in der zeit vom 27.bis 31.maerz (ohne direkteinbringungen in die bezirke) 309 stueck.

pferdehauptmarkt vom 31. maerz

10 wien, 31.3. (rk) auftrieb am zentralviehmarkt 6 stueck davon 2 fohlen. herkunft der tiere: 4 aus niederoesterreich, 1 aus oberoesterreich und 1 aus dem buergenland. verkauft wurden als schlachttiere 3, als nutztiere 0, so dass 3 unverkauft blieben.

notierungen: fohlen 15 s, pferde 3. qualitaet 8,80 s.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 70 groschen und erhoehte sich fuer inlaendische schlachtfohlen um 50 groschen je kilogramm.

der durchschnittspreis fuer schlachtpferde betraegt 8,80, fuer schlachtfohlen 15, schlacht- und nutzpferde 0, pferde und fohlen 12,93.

1527

nachzuegler-termin fuer polio-impfung

11 wien, 31.3. (rk) das gesundheitsamt der stadt wien teilt mit, dass fuer alle jene personen, die die zweite polioimpfung im maerz versaeumt haben, auf grund der zahlreichen anfragen ein nachzuegler-termin festgesetzt wurde. die nun wirklich allerletzte moeglichkeit, sich die zweite teilimpfung zu holen, besteht freitag, den 3. april, in der zeit von 9 bis 11 uhr in allen wiener bezirksgesundheitsaemtern. die dritte teilimpfungsaktion, die fuer einen absoluten schutz notwendig ist, wird voraussichtlich im november stattfinden.
1532

geehrte redaktion!

12 wir erinnern daran, dass morgen mittwoch, den 1. april, um 10 uhr, eine pressekonferenz anlaesslich der eroeffnung der belgrader wochen und der ausstellung ''belgrad 1970'' stattfindet.

zeit: mittwoch, 1. april, 10 uhr.
ort: volkshalle des wiener rathauses, eingang vom rathausplatz.

1534

60984 81800